

Laut- und Flexionslehre der fremden Eigennamen in den Werken König Alfreds.

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
der philosophischen Fakultät
der
Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg

vorgelegt von

Richard Olbrich
aus Straßburg.

Straßburg i. E.
Druck von M. DuMont Schauberg.
1908.

Von der Fakultät genehmigt am 31. Juli 1908.

Meinen lieben Eltern.



Inhaltsverzeichnis.

Lautlehre.

VOKALISMUS.

A. Tonvokale des Lateinischen.

I. Einfache lateinische Tonvokale.

1. Kurze einfache lateinische Tonvokale.

2. Lange einfache lateinische Tonvokale.

II. Betonte lateinische Diphthonge.

B. Unbetonte Vokale des Lateinischen.

I. Einfache unbetonte lateinische Vokale.

Seite

III. Der Hauchlaut h.

C. Konsonantengemination.

D. Silbenausfall und -zusatz.

Flexionslehre.

A. Singular.

B. Plural.

C. Adjektiva mit ae. Suffix.



Benutzte Literatur.

1. Ausgaben.

Thomas Miller: The Old English Version of Bede's Ecclesiastical History of the English People, Part I, London 1890—91, E. E. T. S. 95—96; Part II, London 1898, E. E. T. S. 110—111.

Alfred Holder: Baedae Historia Ecclesiastica Gentis Anglorum, Freiburg und Tübingen 1882, German. Bücherschatz 7.

J. A. Giles: Venerabilis Bedae Opera, Band 2 und 3, London 1843.

Walter John Sedgefield: King Alfred's Old English Version of Boethius De Consolatione Philosophiae, Oxford 1899.

Rudolf Peiper: Boetii Philosophiae Consolationis libri V, Leipzig 1871.

Henry Sweet: King Alfred's West-Saxon Version of Gregory's Pastoral Care, London 1871, E. E. T. S. 45 und 50.

E. W. Westhoff: Gregorii Papae I. de Pastorali Cura liber, Münster 1860.

F. Liebermann: Die Gesetze der Angelsachsen, 1. Band, Halle 1903: Seite 15—135.

Henry Sweet: King Alfred's Orosius, London 1883, E. E. T. S. 79.

Karl Zangemeister: Pauli Orosii Historiarum adversum paganos libri VII, . . ., recensuit et commentario critico instruxit, Vindobonae 1882, Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum 5. (Nur nach dieser Ausgabe, nicht nach Sweet, ist der lat. Text zitiert.)

Benjamin Thorpe: Libri Psalmorum Versio antiqua Latina cum paraphrasi Anglosaxonica, Oxford 1835.

J. Douglas Bruce: The Anglosaxon Version of the book of Psalms commonly known as the Paris Psalter, Baltimore 1894.

Henry Lee Hargrove: King Alfred's Old English Version of St. Augustine's Soliloquies, New-York 1902, Yale Studies 13.

Theodor Heyse und Const. v. Tischendorf: Biblia Sacra Latina Veteris Testamenti, Leipzig 1873.

Const. Tischendorf: Novum Testamentum Latine interprete Hieronymo, Leipzig 1850.

Beza: Sacra Biblia, sive Testamentum Vetus, ab Imman. Tremellio et Francisco Iunio ex Hebraeo Latine redditum, et Testamentum Novum a Theodoro Beza e Graeco in Latinum versum, Lipsiae 1822.

2. Andere Werke.

Karl Bülbring: Altengl. Elementarbuch, 1. Teil: Lautlehre, Heidelberg 1902.

Child: Palatal Diphthongization of Stem Vowels in the Old English Dialects, Philadelphia 1903.

Alfred Leicht: Ist König Alfred der Verfasser der alliterierenden metra des Boëtius?, Diss. Halle 1882.

Alois Pogatscher: Zur Lautlehre der griech., latein. und romanischen Lehnworte im Altenglischen, Straßburg 1888. Quellen und Forschungen 64.

Hugo Schilling: König Alfreds angelsächs. Bearbeitung der Weltgeschichte des Orosius, Halle 1886.

Eduard Sievers: Angelsächsische Grammatik, Halle 1898.

Gustav Wack: Über das Verhältnis von König Alfreds Übersetzung der Cura Pastoralis zum Original, Diss. Greifswald 1889.

Johannes Wichmann: König Alfreds angelsächsische Übertragung der Psalmen 1—51 exkl., Leipziger Diss., Halle 1888.

J. Ernst Wülfing: Die Syntax in den Werken Alfreds des Grossen, 2 Bände, Bonn 1894 und 1901.

Richard Wülker: Grundriss zur Geschichte der angelsächsischen Literatur, Leipzig 1885.

Verzeichnis der Abkürzungen.

Für die verschiedenen dem König zugeschriebenen Werke gelten folgende Abkürzungen:

Be = Beda,	Ges = Gesetze,
Bo = Prosa des Boëtius,	O = Orosius,
BoM = Metra des Boëtius,	Ps = Psalmen,
C = Cura,	S = Soliloquia.

Die in der Namenliste innerhalb der Klammern stehenden großen lat. (und z. T. deutschen) Buchstaben bezeichnen ae. und lat. Handschriften, über die näheres in den Einleitungen der betr. Ausgaben zu finden ist.

Für die Namenliste ist wichtig zu bemerken, daß alles, was innerhalb der Klammern hinter Doppelpunkt steht, sich auf lat. Texte und lat. Handschriften bezieht, das vor dem Doppelpunkt stehende hingegen auf ae. Texte und ae. Handschriften.

Vorwort.

Der Hauptzweck der in unserer Studie gebotenen „Laut- und Flexionslehre der fremden Eigennamen in den Werken König Alfreds" war, festzustellen, wie weit die fremden Namen dem heimischen Laut- und Flexionssystem angepaßt worden sind. Lautlich war das Ergebnis nicht reichhaltig, aber immerhin beachtenswert (vgl. z. B. § 28—30); dagegen kommt in der Flexion der Einfluß der ae. Flexionstypen stark zur Geltung.

Im Hinblick auf die in der Alfred-Forschung herrschende Verschiedenheit der Meinungen betreffs der Echtheit der uns überlieferten Beda-Übersetzung haben wir sorgfältig darauf geachtet, ob sich vielleicht auch der Behandlung der fremden Eigennamen eine Stütze für die Annahme der Unechtheit abgewinnen läßt. Als eine beachtenswerte Besonderheit der Beda-Übersetzung haben wir dabei bemerkt, daß sie bei den casus obliqui der Eigennamen die lat. casus-Formen bevorzugt, während im Orosius die Bildungen mit ae. Flexion überwiegen. Am auffälligsten ist diese Tendenz beim dat. sing. mit 29 lat. Formen der 2. Deklination im Beda gegenüber 7 im Orosius, während den 41 Orosius-Dativen auf *-use* kein einziger Fall im Beda gegenübersteht (vgl. § 55, I, 1, a und II, 1, a), und beim gen. sing., für den wir im Beda 12 und im Orosius 5 lat. Formen finden und im Orosius 30 Formen der 2. Deklination auf *-uses*, die im Beda ganz fehlen (vgl. § 54, I, 1 und II, 1, a, α). Weniger hervortretend, aber in anbetracht der weit überwiegenden Zahl der Namen im Orosius gegenüber dem Beda doch zu bemerken ist die Tendenz beim acc. sing. mit 15 lat. Formen der 2. Deklination im Beda und 16 im Orosius (vgl. § 53, I, 1, b). Diese Erscheinung erklärt sich zum Teil daraus, daß der Übersetzer des Beda sich auch im Satzbau viel genauer an die lat. Vorlage angeschlossen hat als Alfred an den Text des Orosius. Im Orosius mußte sich der König zu dem im lat. Texte stehenden

Namen den casus oft erst bilden, da er die Konstruktion des Satzes veränderte, und er bildete ihn sich naturgemäß eher in ae. als in lat. Form; im Beda dagegen fand der Übersetzer den Eigennamen im lat. Texte in dem casus, den er auch für seinen ae. Satz brauchte, und übernahm einfach diese lat. Form in die Übersetzung. Damit stimmt auch überein, daß allen den in § 55, I, 1, a zusammengestellten Dativformen des Beda im lat. Texte dieselbe Form gegenübersteht (vgl. die Namenliste). Immerhin ist in der Vorliebe des Beda-Übersetzers für die lat. Formen und in seiner absoluten Vermeidung der im Orosius so überaus häufigen, 71 mal belegten Formen auf *-use*, *-uses* ein sehr wesentliches Unterscheidungsmerkmal der beiden Übersetzungen zu erkennen. Die übrigen, viel weniger Namen bietenden Arbeiten des Königs zeigen weder die Vorliebe des Beda für lat. Formen noch die des Orosius für die schwerfälligen *-use-*, *-uses*-Bildungen, die außer im Orosius nur noch im Boëtius vertreten sind. Bemerkenswert ist ferner noch die Verschiedenheit zwischen Beda und Orosius in der Verwendung der heimischen und der latinisierten Formen für Britannien und die Briten: der Beda zeigt nur die bodenständigen, der Orosius die späteren latinisierten Formen (vgl. die Namenliste unter *Brettanie* und *Britannia*).

Eine andere Frage, die wir uns vorzulegen hatten, war, ob vielleicht die Behandlung der fremden Eigennamen uns einen Fingerzeig geben könnte für die strittige Chronologie der Werke des Königs. Der leitende Gesichtspunkt könnte dabei sein, daß der König, je mehr er sich mit der lat. Sprache beschäftigte, auch die lat. Namen genauer wiederzugeben lernte. Mit Sicherheit ergibt sich aus unserem Material, daß der Orosius lautlich und flexivisch die meisten Absonderlichkeiten und Entstellungen aufweist, sodaß wir auch von unserem Standpunkte aus den Forschern (Wright, Ten Brink, vgl. Wülker, Grundriß, S. 393) zustimmen können, die den Orosius als die erste Arbeit Alfreds betrachten. Allerdings ist dabei nicht zu übersehen, daß dem König bei Orosius eine sehr große Anzahl unbekannter Namen begegnete, bei denen Entstellungen besonders leicht vorkommen konnten.

Ein zwingender Beweis für die Priorität des Orosius dem Boëtius gegenüber ist wohl zweifellos in der Verwendung des Namens *Rædgota* zu sehen; vgl. § 51, II, 1.

Sehr bemerkenswert ist übrigens, worauf schon Schilling ohne nähere Begründung hingewiesen hat (S. 57), daß sehr viele Korruptelen der Namen schon in den Hs. der lat. Originale zu finden sind. Der lat. Text des Orosius z. B., den Sweet parallel mit seiner Ausgabe des ae. Textes gedruckt hat, ist ein normalisierter; viele Verschiedenheiten, die sich bei den Namen zwischen ihm und Alfred ergeben, finden ihre Erklärung in der Buntheit der lat. Überlieferung. In unserer Namenliste ist die Möglichkeit einer Einwirkung der lat. Vorlagen durchgehends berücksichtigt.

Die zahlreichen Übereinstimmungen, die sich zwischen den Verderbnissen der Eigennamen im ae. Orosius und in den lat. Hs. ergeben, sprechen übrigens nicht zugunsten der These, daß der ae. Text der Lauderdale-Hs. nach einem Diktat niedergeschrieben sei (vgl. Schilling S. 58, Pogatscher S. 177, Anm.); sie sprechen vielmehr für eine intime Verbindung zwischen der ae. Übersetzung und den lat. Handschriften.

Auch die Persönlichkeit der ae. Schreiber spielt bei der Behandlung der fremden Eigennamen eine wesentliche Rolle. Ein gelehrter Schreiber wird den lat. Laut- und Formenstand sorgfältiger wiedergeben als ein ungelehrter. Sehr deutlich ist die Verschiedenheit der Bildungsstufe der Schreiber zu erkennen in den beiden Hs. der Cura, über die schon Wack (S. 52) mit Recht bemerkt hat: „Im allgemeinen hält sich Cott. genauer an die lateinischen Formen, Hatt. ist mehr geneigt, dem Einfluß des Englischen nachzugeben“.

Wenn wir die verschiedenen Übersetzungen nach dem auffälligsten Merkmal einer mangelhaften Kenntnis des Lateinischen ordnen, nach der falschen Verwendung lat. casus-Formen (z. B. eines lat. casus obl. als n. s., oder eines a. s. als d. s. und so fort), so ergibt sich uns folgende Reihe: Orosius, Beda, Cura, Prosa des Boëtius, Soliloquia, Psalmen, Metra des Boëtius. Zu einem sicheren Ergebnis können wir jedoch im Hinblick auf den verschiedenen Umfang der Denkmäler und das große Schwanken des Prozentsatzes fremder Eigennamen in ihnen auf diesem Wege nicht gelangen.

An der Spitze der folgenden Untersuchung steht eine Zusammenstellung aller den lat. Vorlagen entnommenen fremden Eigennamen in den uns erhaltenen Werken Alfreds alphabetisch

geordnet mit erschöpfender Angabe aller Belegstellen. Weicht die ae. Form des Namens von der lat. ab, so ist diese beigesetzt; außerdem ist sie, in Klammern gesetzt, auch alphabetisch eingeordnet mit Verweisen auf die ae. entstellte Form. In der auf dieser Stoffsammlung beruhenden Laut- und Flexionslehre hingegen ist nur auf das Denkmal im allgemeinen verwiesen, und die lat. Formen sind nur in seltenen, unbedingt gebotenen Fällen wiederholt, da ein Blick in die Materialsammlung genügen wird, dem Leser die nötige Auskunft zu verschaffen.

Namenliste.

Áàron s. Aron.

Abbacuc (casus unbestimmt) Be 482,22 (: Habacum; Daniel 14,32-38, ed. Tischendorf verzeichnet die Lesung Abbacuc).

Abbenas (n. pl.) O 26,21 (: Abennae als g. s., hauenae P^a).

Abele (d. s.) C 235,5 (: ad Abel).

(*Abenna*) s. Abbenas.

Abigall (-ail C, n. s.) C 295,5 (: Abigail).

Abn- s. Æfn-.

Abraham (voc. s.) S 68,3; Habraham C 309,5 (: Abraham). N. s.: Habraham (Hargrove liest gegen die Hs. Abr-) S 67,30, 68,7,19. A. s.: Habraham (Hargr. liest Abr-) S 67,27. G. s.: Abrahames Ps 46,9 (: Abraham als g. s.). D. s.: Abrahame O 252,30 (: Abrahae und Abraham), 254,3.

Absolon (n. s.) Ps 7,E. A. s.: Absalon Ps 3,E (: Absalom als g. s.; Tischendorf verz. zu 2. Reg. 3,1 die Lesung -on für 2 vereinzelte Stellen).

Abulia (d. s.) O 158,1 (: Apuliae).

(*Academici*) s. Achademicos.

Acca (n. s.) Be 24,16 (: Acca), 188,30, 462,13, 466,5,23, 478,26. D. s.: Accan Be 462,19 (: ad Accam).

Achabes (g. s.) C 355,1 (: Achab als g. s.).

Achademicos (a. pl.) S 20,21 (: Academicos).

Achaie s. Achie.

Achats (g. s.) Ps 45,E (: Achas; Bibel Achaz).

Achie (n. s.) O 22,11 (: Achaiam, ach^{a}ia R). D. s.: Achaie O 1,14, 2,30; Achie O 22,12, 100,18 (: Achaia).

Achileus (n. s.) O 278,25 (: Achilleo, -ileo D). A. s.: Achileus O 280,6 (: Achilleum).

Actesifonte (d. s.) O 286,15 (: a Ctesiphonte, -fonte PR).

Adam (n. s.) C 417,28 (: Adam), S 62,33; Ádám Be 86,30. D. s.: Adame C 417,19.

Adamnanus (n. s.) Be 350,6 (: Adamnanus). D. s.: Athamonó (so Ca, ademano B) Be 24,7 (: Adamnano).

(*Adaspii*) s. Aspanias.

Addriaticum (n. s.) O 28,2; n. od. a. s.: Addriaticum O 26,34 (: Hadr-, adr- PRBD); Adriaticum O 26,7 (: Hadr- PR² BD, adr- 𝔏𝔐), 28,10 (: adr. Pᵃ D); Atriaticum O 22,15 (: Hadr-, hatr- D).

(*Adiabeni*) s. Ætiubena.

Adipsus (n. s.) O 42,21 (: Oedipum, -ppum D, ydipum A, hydippum PR, aethyppum B).

(*Adrestae*) s. Ræstas.)

Adrianus (n. s.) Be 254,2 (: Hadrianus), 20, 256,14, 258,9, 464,25, O 6,20, 266,6. A. s.: Adrianus Be 2,19 (: H-no), 254,13 (: H-us); Adrianum Be 256,25 (: H-um). G. s.: Adrianus Be 474,32 (: H-ni). D. s.: Adriane Be 254,16 (: H-no); Adriano Be 24,15 (: H-no), 256,4 (: cum H-no).

Adriat- s. Addriat-.

Adrumetis (n. s.) O 26,11 (: Hadrumetus BA, adr- PR, hadrumetas D). D. s.: Aþrametum O 202,16 (: Hadrumetum, adr-R).

(*Aeacida*) s. Eac-.

Ædan (n. s.) Be 92,14 (: Aedan).

Æffr- s. Affr-.

Æfner (C hat in allen Fällen Abn-; n. s.) C 295,17 (: immer Abner, unflektiert), 297,2,9; Æfnere (Abner C, vgl. Anm. S. 488) C 295,15. G. s.: Æfneres C 295,13,22. D. s.: Æfnere C 297,4.

Ægyptus (n. s.) O 12,16 (: Aegyptus), 14,1,4, 26,1,3. A. s.: Egyptum O 104,24 (: Aegyptum, aegi- P, egy- D), 142,27 (: Aegyptus, -i- D, egi- Pᵃ), 146,2 (: Aegyptum, -i- PD); Ægyptum O 242,15. D. s.: Egyptan O 40,21 (: in Aegypto); d. s. od. d. pl. von Egypte: Egyptum Bo 36,29, O 1,16,18, 24,33, 32,25, 34,15,25, 36,23, 38,23, 40,12 (: Aegypti, egy- D), 96,26, 254,11 (: Aegypti, egypto D); Egiptum C 403,33, 405,1,3. D. pl.: Ægyptum O 14,4. Vgl. Eg-.

(*Aelia*) s. Helium.

(*Aemil-*) s. Emil-.

(*Aeneas*) s. Eneas.

Æp- s. Ep-.

Aequitania (n. s.) O 22,26 (: bei Oros. nur VI, 8,19 in Aquitaniam); Equitania O 22,31. D. s.: Æquitania O 22,27. N. pl.: Equitania O 24,9.

(*Aesculapius*) s. Escol-.

Æsperos (n. od. a. s.) O 26,25 (: Hesperium montem, experium 𝔙).

(*Aetherius*) s. Otherio.

Æthiopes (n. pl.) O 26, 16 (: Aethiopes); Æthiopian O 40, 5 (: Aethiops generell). A. pl.: Æthiopian O 36, 15.

Æthiopiam (a. s.) O 30, 19 (: Aethiopiam).

Æthiopica (casus unsicher) O 12, 26 (: per Aethiopica deserta, eth- D); ofer Ethiopica westenne O 8, 30 (: per Aethiopica deserta). — Æthiopicum (n. od. a. s.) O 26, 2 (: -aethiopum und Aethiopicus). D. s.: Æthiopicum O 26, 3. — Æthiopicus (n. od. a. s.) O 26, 4 (: Aethiopicus).

Ætiubena (g. pl.) O 260, 11 (: Adiabenorum, adzab- PR^{a}).

Aetius (n. s.) Be 48, 2 (: Aetius). D. s.: Ettio Be 8, 3 (: Aetio), 48, 5 (: Aetio).

Ætn- s. Eđn-.

Ættreocum (a. s.) Be 422, 8 (: nicht bei Beda, Miller übs. Utrecht).

(*Afellas*) s. Fefles.

Affrica (n. s.) O 8, 13 (: Africam, affr-RB), 28 (vgl. Wülfing § 251; : Africae, affr-B), 24, 30 (: Africam, affr- B, so noch oft), 32, 28, 22. A. s.: Affrica O 24, 23; Affricam O 4, 8, 8, 4, 236, 14, 280, 2, 28, 30, 282, 15; Africam O 280, 32; African (könnte auch a. pl. sein) O 136, 14, 176, 9. G. s.: Affrica O 8, 31, 12, 21, 26, 26, 36, 16. D. s.: Affrica O 90, 19, 136, 5.

Affricanas (so B, Affricanus C, Sedgefield liest Africanas; a. pl.) Bo 37, 6; Africanas (so Sedgefield, in C nur noch anus lesbar, Africas B) Bo 37, 7 (: nie bei Boët.).

Affricanisce (adiect. n. s. neutr., mit heimischem Suffix, vgl. Pogatscher § 267) O 60, 7 (: Africanum, affr- BD).

Affricanum (n. s.) O 58, 29 (: Africanum, affr- DB), 60, 4 (: wie eben).

Affricanus (n. s.) O 208, 26 (: Africanus). A. s.: Affricanus O 204, 31 (: Africanus, affr- D).

Affricum (n. od. a. s.) O 28, 10 (: Africo, affr- B).

Africe (n. pl.) O 228, 26. A. pl.: Affrice O 4, 4, 9, 12, 13, 160, 2, 180, 2, 212, 2, 226, 9, 242, 30, 298, 9; Africe O 172, 30, 176, 25, 180, 5 (: Africam, affr- D), 224, 31. G. pl.: Æffrica (wohl g. pl., vgl. Wülfing, § 23, a) Be 32, 12 (: genere Afer). D. pl.: Affricum O 252, 15; Africum O 290, 6.

Agamemnon (n. s.) BoM 26, 10 (: nie genannt bei Boët.); Agamenon (nur in B) Bo 115, 17.

Agathocles (n. s.) O 158, 13 (: Agathocle); Agothocles O 168, 31, 170, 9. A. s.: Agothoclen (-ga- C) O 152, 9 (: -em). G. s.: Agothocles O 168, 33. D. s.: Agathocle O 168, 21; Agothocle O 170, 6.

Agatthón (n. s.) Be 460, 1 (: Agatho). G. s.: Agothones Be 314, 4 (: Agathonis), 11. D. s.: Agathone Be 458, 26.

Ageas (g. s.) C 343, 19 (: nicht bei Greg., Bibel Aggaeus und Aggeus).

Ageselaus (n. s.) O 96, 29 (: Agesilaum, -se- PR öfters). D. s.: Iesulause O 98, 13 (: Agesilaus, -se- Pa).

(*Agesines*) s. Eginense.

(*Aggaeus*) s. Ageas.

Agidis (n. s.) O 128, 33 (: Hagidis als g. s.).

Ago- s. Aga-.

Agrigentum (a. s.) O 196, 33 (: Agrigentum). D. s.: Argentine O 54, 16 (: Agrigentinos als a. pl.), 170, 30 (Agrigentum).

Agustinus (n. s.) Be 10, 16 (: Augustinus), 18, 20, 27, 30, 56, 22, 58, 2, 62, 26, 88, 28, 90, 13, 24, 98, 13, 26, 100, 5, 11, 13, 27, 102, 5, 20, 104, 12, 30, 106, 11, 108, 22, C 9, 8, S 2, 18; Augustinus Be 10, 5, 8, S 3, 7 (in der Hs., nicht im Text bei Hargrove). Voc. s.: Agustinus O 102, 23. A. s.: Agustinum Be 54, 30 (: Aug-um), 56, 6, 58, 19; Augustinum Be 10, 1; Augustinus S 1, 19. G. s.: Agustines Be 98, 22, 482, 28; Agustinus Be 88, 27, 90, 22, 98, 15, 100, 22, 104, 9, 106, 10. D. s.: Agustine Be 90, 4, 116, 22, 26, 146, 18; Agustini (so T, -ne BO Ca) Be 106, 17 (: Au-o); Agustino Be 10, 13 (: Au-no).

Agustus (n. s.) O 246, 18 (: Augustus, D öfters ag-), 250, 9, 11, 20, 252, 25, 28, 254, 4, 7, 12, 16. A. s.: Agustus O 250, 5, 14. G. s.: Agustes (so C, B hat d. s. augustus) Bo 12, 7; Agustus Be 176, 31, 278, 25, O 246, 16; Agustuses O 250, 7, 16, 23. D. s.: Agusto Be 30, 16, 32, 2, 14, 23, 42, 26, 46, 29, 50, 19; Agustus Be 298, 30; Agustuse O 6, 6, 10, 248, 31, 250, 8, 254, 14, 18, 21; Augusto Be 54, 24; Augustus (so B, C hat g. s. Agustes) Bo 12, 7.

Aht- s. Ath-.

Aidan (n. s.) Be 14, 31 (: Aidan), 158, 12 (: Aedanum, Aidanum Giles), 160, 1 (: Aedan, Aidanus Giles), 7 (: wie eben), 164, 2 (: wie eben), 198, 4 (: Aidan), 202, 9, 332, 32; Iodon (so T, andere Hs. aidan) Be 364, 24 (: Aidan). A. s.: Aidan Be 472, 29 (: Aidanum); Aidanum Be 14, 5. G. s.: Aidanes Be 246, 26 (: Ai-i), 332, 26; Aidanus Be 14, 7 (: A-i). D. s.: Aidane Be 196, 7 (: -o), 198, 29, 332, 19.

Alamanni (a. pl.) O 280, 4 (: Alamanni). D. pl.: Alomonne O 290, 16 (: Alamannorum).

Alar- s. Alr-.

Albani (n. pl. od. s.) O 14, 24 (: Albania, albani 𝔅).

Albanus (n. s.) Be 34, 8 (: Albanus), 12, 24, 26, 29, 36, 9, 15, 19, 24, 38, 13, 30, 40, 5, 21. A. s.: Albanum Be 34, 11 (: -um). G. s.: Albanus Be 6, 17 (: -i). D. s.: Albane Be 8, 19 (: -um).

Albinus (n. s.) Be 2, 16 (: Albinus), 24, 15, 464, 31. A. s.: Albinus Be 4, 10, O 270, 10. G. s.: Albinus Be 4, 6 (: -i).

Albion (n. s.) Be 24, 29 (: Albion).

Alceta (n. s.) O 146, 14 (: Alceta); Alciþen O 148, 28 (: Alceta, alcheta L, alce D).

Alcibiadis (n. s.) Bo 72, 30 (: Alcibiadis als g. s.).

Aler- s. Alr-.

Alexander (n. s.) O 1, 28, 3, 7, 12, 33, 30, 21 (: Alexandrum), 48, 15, 50, 6, 58, 29, 104, 21, 110, 5, 24, 118, 30, 31, 120, 16, 122, 31, 124, 17, 22, 25, 35, 126, 8, 12, 27, 31, 128, 1, 8, 15, 130, 2, 8, 12, 27, 29, 30, 132, 8, 13, 16, 19, 25, 30, 134, 8, 12, 22, 136, 6, 11, 142, 22, 144, 3, 150, 33, 168, 9, 15, 242, 23 (in L, Julius C), 270, 25. A. s.: Alexander O 128, 4, 130, 11, 168, 17. G. s.: Alexandres O 3, 8 (zweimal), 21, 22, 8, 17, 110, 5, 9, 10, 14 (so C, Alexaldres L), 124, 19, 20, 126, 11, 26, 130, 2 (so C, Alexanderes L), 132, 20, 134, 21, 34, 136, 9, 21, 142, 10, 27, 34, 144, 13, 146, 22, 148, 8, 18, 19, 26, 30, 150, 7, 9, 27, 152, 15, 168, 13. D. s.: Alexandre O 110, 22, 116, 18, 118, 27, 122 27, 124, 2, 3, 33, 126, 7, 128, 11, 27, 134, 34, 142, 18, 144, 22, 146, 27, 150, 20, 152, 22, 156, 23.

Alexandria (n. od. a. s.) O 126, 22 (: Alexandriam), 130, 18. A. s.: Alexandriam O 246, 35 (Alexandria, -am PR). D. s.: Alexandria O 8, 12, 28, 258, 2, 270, 3, 280, 6.

Alippius (n. s.) S 17, 2, 7 (: Alypium; de civ. dei, 22, 8, ed. Hoffmann, C. Script. Eccl. Lat. 40, pars II, S. 597, Z. 10 gibt die Lesung alyppium; confess., VI, 7, ed. Knöll, C. Script. Eccl. Lat. 33, S. 124, Z. 15 alipius in vielen Hs.). A. s.: Alippius S 17, 11.

Alom- s. Alam-.

Alpeam s. Clepeam.

Alpis (n. od. a. s. od. pl.) O 14, 29, 16, 13, 22, 15 (: Alpes, -is DK), 19, 24, 33. D. s. od. pl.: Alpis O 186, 16 (: ad Alpes).

Alrica (n. s.) O 62, 22 (: Alaricho LPR, -ico BD), 296 12, 29; Aleric BoM 1, 7, 19; Eallerica (nur in B) Bo 7, 2 (: nie bei Boet.). A. s.: Alaricum Be 42, 27 (: Alaricum). G. s.: Alrican O 298, 1. D. s.: Alrican O 296, 8.

(*Alypius*) s. Alipp-.

Amazanas (so C, Amazasanas L; n. od. a. pl.) O 46, 14 (: Amazones); Amozenas O 1, 27.

Ambictio (n. s.) O 36, 4 (: Amphictyon, -yction B, -iction D, amfiction ℜ). G. s.: Ambictiones O 1, 14, 36, 6.

Ambira (n. s.) O 134, 33 (: Ambira).

Ambo- s. Arbo-.

Ambronos (a. pl.) O 230, 33 (: Ambronas als a. pl., ambranus D).

Ambrosius (n. s.) Be 8, 14 (: Ambrosio), 54, 13.

Amfleat (n. s.) Be 90, 28 (: Amfleat).

Amilcor (n. s.) O 174, 20 (: Hamilcarem, am- D, amylch- R), 176, 21 (: Hamilcar, amilcar D), 182, 29; Amicor O 170, 13. A. s.: Amilcor O 172, 32; Amilchor O 168, 12 (: Hamilcarem, hamilcharem L, amilcharem R). G. s.: Amilcores O 178, 29, 204, 11.

Amilius s. Emilius.

Ámintas s. Omintos.

Amon (n. s.) O 12, 4 (= Ammon, nie bei Oros.).

Amones (g. s.) O 126, 23 (Hammonis), 28.

Amos (a. s.) C 367, 2.

Amoses (n. od. a. s.) O 34, 26 (: Amosis PR, -es BD).

Amoz- s. Amaz-.

(*Amphictyon*) s. Ambictio.

Amuling (n. s.) BoM 1, 69; Amulinga Bo 7, 6 (Geschlecht Theoderichs des Gr.).

(*Amulius*) s. Mulieses.

(*Amyntas*) s. Omintos.

(*Ananias*) s. Annanian.

Anastase (g. s.) Be 484, 10 (: Anastasii).

Anatolius (g. s.) Be 484, 6 (: Anatolium).

Andelegum (d. s.) Be 172, 19 (: in Andilegum monasterio).

Andra (n. s.) O 168, 36 (: Andro als n. s.).

(*Andragathius*) s. Andreg-.

Andreas (n. s.) Be 254, 11 (: Andream). G. s.: Andreas Be 192, 30 (: -ae), 476, 2 (: -ae); Andreę Be 466, 7 (: -ae). D. s.: Andreæ Be 104, 17 (: -ae).

Andregatia (d. s.) O 292, 26 (: Andragathius, -tius PR).

Angulus (n. s.) Be 52, 8 (: Angulus).

Anilius (a. s.) O 228, 22 (: A., aulum LPRD).

(*Anio*) s. Annianes.

Anna (n. s.) C 65, 10 (: Anna).

Annanian (d. s.) C 115, 13 (: Ananiae; Dan. 1, 6, 7, 11 bei Tischendorf Ann- verzeichnet); Annaniam C 115, 21 (so H, -an C).

Annianes (n. od. a. s.) O 194, 8 (: Anienem).

Anthiopa (n. s.) O 48, 1 (: Antiope, anth- RPBD).

Antigones (n. s.) O 144, 33 (: Antigonum), 146, 8, 15, 17, 19, 25, 148, 29, 150, 3, 6, 8, 22; Antigonus O 142, 31 (: -o). A. s.: Antigones O 148, 36, 150, 21. G. s.: Antigones O 146, 20, 150, 4, 28. D. s.: Antigone O 144, 21, 26, 146, 3, 7, 28, 150, 2.

Antiochia (d. s.) O 290, 26 (: Antiochia), Ges. El. 49, 1 und 2 (Antiohhia E; : Antiochiam).

Antiochus (n. s.) O 5, 22, 204, 24 (: Antiochus), 206, 1, 224, 21 (so C, Act-L). G. s.: Antiochuses O 204, 35. D. s.: Antiochuse O 204, 28, 32, 224, 17; Antiochus Ps 43, E.

(*Antiope*) s. Anth-.

Antipater (n. s.) O 130, 1 (: Antipatri), 148, 29, 150, 32. A. s.: Antipater O 152, 9 (: -um); Antipatrum O 144, 25 (: -um). D. s.: Antipatre O 146, 18; Antipatrume O 144, 29 (: -o).

(*Antium*) s. Athium.

Antonius (n. s.) Be 32, 2, O 6, 22, 26, 244, 28, 31 (: Antonius), 246, 7, 19, 29, 268, 2 (: Antoninus, -nius Dª), 21 (: -ninus, eb. im folg.) 26, 270, 16. A. s.: Antonius O 244, 26, 246, 4, 15. D. s.: Antoniuse O 244, 30; Antoniose (ont-B) Bo 66, 30 (: -ninus, -nius EA); Antonie Bo 67, 2.

Apis (n. s.) O 34, 29 (: Apis).

Apius (n. s.) O 216, 27 (: Appius). A. s.: Appius O 170, 22 (: Appio).

Apocalipsin (n. s.) C 445, 35. A. s.: Apocalipsin Be 482, 32 (: in Apocalypsin).

Apollinus (n. s., wohl gebildet zum g. s. Apollinis) Bo 116, 1 (so Sedgefield, pollin' B), M 26, 34. G. s.: Apollan C 211, 4 (: Apollo); Apollines Bo 115, 23, 116, 2, M 26, 51; Apolines M 26, 32.

Appius s. Apius.

Aprelium (casus unbestimmt) Be 220, 15 (: Kalendarum, Aprilium), 256, 3 (: wie eben), 372, 23 (: wie eben).

Apulcius (n. s.) O 232, 19 (: Apuleius).

(*Apulia*) s. Abulia.

Aquilegia (d. s.) O 272, 10 (: Aquileiae), 292, 25, 294, 3.

(*Aquitania*) s. Aequ-.

Arabia (n. s.) O 10, 35 (: Arabia). A. s.: Arabia O 142, 28 (: -ae). D. s.: Arabia O 32, 4 (: ae).

Arachasihedros (als n. s. gemeint) O 144, 6 (: Arachossi Chedrosique, archassi P, archossi R, chedrossique PR).

(*Arachosia*) s. Arocasia.

Araxis (n. s.) O 76, 7 (: Araxis als g. s.).

Arbatus (n. s.) O 2, 5, 52, 2 (: Arbato), 60, 15. D. s.: Arbate O 62, 18 (: -o).

Arbis (n. s.) O 10, 28 (: Arbim, -em D𝔍).

Arbogastes (n. s.) O 294, 28 (: Arbogastes); Arbogestes O 294, 22 (: Arbogastes); Ambogestes O 294, 9 (: Arbogastis als g. s., abo- D).

Arcadium (d. pl.) O 100, 6 (: Arcades).

Arcadum (a. s., als Name der Burg gemeint, vgl. Wülfing § 251) O 100, 3 (: Arcadum als g. pl.).

Archadius (n. s.) O 7, 15, 294, 33 (: Arcadius), 296, 2. A. s.: Arcadiusan O 100, 23 (: Arcadii). D. s.: Archadio Be 6, 23 (: Arcadio).

(*Archelaus*) s. Archolaus.

Archimedes (g. s.) O 194, 5 (: Archimedis als g. s.).

Archolaus (n. s.) O 144, 12 (: Archelaus). A. s.: Arhalaus (so L, Archalâus C) O 238, 1 (: Archelai und -us).

Archos (a. pl., als Volksname gefaßt) O 144, 11 (: Archon als n. s., archo^u^s P, archous LR, archus D).

Areas (a. pl.) O 144, 7 (: Areos als a. pl.).

Áréla (a. s.) Be 256, 6 (: per terram Arhelas, Arelas Giles). D. s.: Aréla Be 62, 27 (: Arelas als acc.); Areéla Be 72, 23 (: Arelatensis).

Arfatium (n. od. a. s.) O 26, 32 (: Carpathio, carphatio PRBA).

Arge (a. s.) O 40, 17 (od. a. pl.; : Argos als acc., -us D); Argus O 158, 32 (: apud Argos). Vgl. Margas.

Argeatas (n. s.) O 208, 8 (: Ariarathes, -tes LRD). D. s.: Ariarata O 144, 31 (: Ariarato LPRD); Argeate (mißverstanden und als Land gefaßt) O 224, 8 (: Ariarathe als abl., ariathe D).

Argent- s. Agrigent-.

Argi (n. od. a. pl.) O 34, 29 (: Argiuos).

Argiraspides (n. pl.) O 146, 22 (: Argyraspidas als a. pl., argir- D).

Argus s. Arge.

Arhal- s. Archol-.

Arian- s. Arrian-.

Ariarata s. Argeatas.

Ariminio (d. s.) O 184, 23 (: Arimini als g. s.).

Aristobolus (a. s.) O 238, 13 (: Aristobulum, -bolum RD).

Aristonocuse (d. s.) O 5, 21; Áristonocuse O 224, 3 (: Aristonicum).

Aristoteles (n. s.) Bo 140,8 (: Aristoteles, -lis TEK); Aristotelis (-delis B) Bo 73,1 (: -les, -lis TDEK). D. s.: Aristotelese O 132,2 (: -em).

Ariþeusses (g. s.) O 148,1 (: Arridaei, -dei LPRD).

Armenan (a. s.) O 204,6 (: Armenen als a. s. R.G., armen LDA).

Armenia (n. s.) O 12,8 (: Armeniam). N. s. od. pl.: Armenie O 12,2 (: Armeniae),7 (: Armeniam). A. s.: Armeniam O 268,7 (: -iam). G. s.: Armenia O 14,9 (: -ae). D. s.: Armenia O 244,8 (: -ae). A. pl. od. s.: Armenie O 144,10 (: Armenios), 236,29 (: -ia).

Armoricano (d. s.) Be 28,5 (: Armoricano).

Arocasia (n. s.) O 10,22 (: Arachosia, -cosia PD𝔅, casia 𝔎, -cusia 𝔏𝔐).

Aron (n. s.) C 79,2 (: Aaron); Ááron Be 40,30. G. s.: Arones C 77,8 (: Aaron als g. s.). D. s.: Arone C 65,1, 201,4.

Arosinis (d. s.) O 158,23 (: in Arusinis campis, aro- D).

Arpellas (n. s.) O 54,9 (: Harpalo LPR, arp- BD). D. s.: Arpelles O 52,20 (: Harpalum PR, arp- LBD).

Arpis (d. s.) O 188,24 (: apud Arpos).

(*Arretini*) s. Tarente.

Arreum s. Arrius.

Arrianes (g. s.) Bo M 1,40 (wohl gen. zum adiect. Arrianus).

Arrianisca (adiect. n. s. masc.) Be 42,12 (: Arrianae),19. G. s. masc.: Arrianiscan Be 6,20. D. s. masc.: arrianiscan Bo 7,7, O 288,13; Arianiscan O 284,15 (: Arrio PRD). A. pl. masc.: Arrianisce O 290,28.

(*Arridaeus*) s. Ariþ-.

Arrius (n. s.) O 282,33 (: Arrius). D. s.: Arreum Be 312,11 (: Arrium).

Arrunses (g. s.) O 68,17 (: cum Arrunte).

Artabatus (n. s.) O 84,24 (: Artabanum).

Artecserses (n. s.) O 90,16 (: Artaxerxes, -ses PR); Artecserses O 104,23 (: Artaxerxes, -sxes La, artarxersis PR),29.

Arues (n. s.) O 112,10 (: Aruba LD, aurucha PR). G. s.: Arues O 112,9 (: Arubae LD, auruchiae PR).

(*Arusini*) s. Aros-.

Arzuges (n. od. a. pl.) O 26,5 (: Arzuges).

Asculum (a. s.) O 234,32 (: Asculum).

(*Asael*) s. Assael.

Asia (n. s.) O 1,25, 8,5,7,10 (vgl. Wülfing § 251),13,28,

12, 9, 11; Asiam (so L, Asia C) O 46, 28. A. s.: Asiam O 8, 4, 28, 29 (: -am), 40, 31 (: -am), 44, 5, 18 (: -am), 48, 7 (: -am), 78, 19 (: -am), 96, 2 (: -am), 100, 14 (: -a), 142, 16 (: -am), 31, 144, 30, 208, 28, 224, 4 (: -am), 236, 27, 242, 14 (: -am), 244, 31, 276, 5 (: -a). G. s.: Asia O 5, 22, 8, 9, 10, 6 (viell. auch anakoluthischer n. s.; : -a), 14, 26 (: -ae), 208, 8 (: -ae), 218, 25, 224, 17, 236, 25; Asiam O 46, 18 (: -ae), 124, 22; Asian O 14, 5 (: -ae). D. s.: Asiam O 12, 11 (: -am und -a), 15, 46, 20 (: -ae), 56, 11 (: -am), 98, 14 (: -a), 122, 28, 128, 28 (: -ae); Asian O 44, 27; Assia (so L, Asia C) O 204, 25 (: -a).

Asilia s. Asiria.

Asina (n. s.) O 172, 6 (: Asina).

Asiria (n. s.) O 10, 24; Asilia O 10, 23 (: Assyria, asiria D, asyria B). D. s.: Asiria O 2, 4, 50, 28 (: Assyrios, asyrios B, asirius D), 62, 7; Assirin O 34, 28; Assiriam Ps 12, E (: Assyriis).

Asirie (n. pl.) O 86, 18, 128, 26; Asyrie O 42, 3 (: Assyriorum, asyr- B, assir- D). A. pl: Asirie O 52, 8 (: wie eben), 62, 3, 142, 28 (: Syriam, siriam D), Ps 25, E; Asiriæ O 78, 6 (: Assyrios, asyr- B, assirius D). G. pl.: Asiria O 1, 3, 60, 14, 16, 25, 32, 62, 12; Assiria Ps 13, E; Assyria Ps 45, E; Asyria O 28, 26 (: Assyriorum, asyr- B, assir- R, asir- D). D. pl.: Asirium O 252, 5; Asîrium Ps 28, E; Assirium Ps 29, E, 33, E.

Aspanias (so L, Assapias C; a. pl.) O 130, 15 (: Adaspios als a. pl., ad-$\overset{as}{ṣạ}$pios P, daspios D).

Assael (n. s.) C 295, 13 (: Asael), 18, 297, 4, 16, 22. D. s.: Assaele C 295, 15 (: ad Asael).

Assia s. Asia.

Assir- s. Asir-.

Asterbal s. Hasterbal.

Astiai (n. s.) O 52, 15 (: Astyagi als d. s., astiagi B, astiage D), 19.

Astralogium (n. s.) Bo 41, 23 (: astrologicis demonstrationibus).

Astrix (n. s.) O 26, 18 (: Astrixim als a. s.).

(*Astyages*) s. Astiai.

Asyr- s. Asir-.

Atham- s. Adamn.-

Athanaricus (a. s.) O 292, 10 (: ebenso). Vgl. Godenric.

Athaniense s. Athene.

(*Athaulf*) s. Hettulf.

Atheas (n. s.) O 116,19 (: Atheas).

Athena (n. s.) O 22,10 (: Athenas als a. pl.). A. s.: Athena O 100,12; Ahtene O 94,33 (: Atheniensium), 96,2. D. s.: Athena O 36,4 (: Athenis); Ahtena O 96,24 (Ahtêne C), 98,23.

Athene (n. pl.) O 124,2 (: Atheniensibus); Atheniense O 78,22 (: Athenienses), 114,21, 144,20 (: Athenienses); Ahteniense O 96,7, 98,16, 110,18, 118,21; Athaniense O 1,22; Atheniensium O 2,8, 56,7 (: Atheniensium). A. pl.: Athene O 112,34, 114,27, 118,12; Ahtene O 98,15, 118,21; Atheniense O 110,32, 112,8; Athenienses O 78,21 (: Athenienses), 90,7. G. pl.: Atheniensa O 42,28, 82,13. D. pl.: Ahtenum O 98,9; Atheniensum O 82,20, 84,20; Athenienses O 90,11; Atheniense O 42,27 (: Athenienses); Atheniensium O 58,5; Othinentium O 42,18 (: Atheniensium).

Atheniensem (d. s.) O 56,29 (: Atheniensem poetam).

Athium (n. s. od. pl.) O 188,26 (: apud Antium).

Athlans (n. s.) O 26,24 (: Athlantem). A. s.: Athlans O 10,1 (: Athlans PBR). D. s.: Athlans O 12,21 (: ab Athlante).

Atilius (n. s.) O 172,29 (: Atilius), 178,26; Atirius O 182,5 (: Atilio).

Atillan (d. s.) Be 48,11 (: cum Attila).

Atregsas (n. s.) O 42,19 (: Atrei als g. s., athrei PR).

Atrianus (a. pl.) O 144,8 (: Bactrianos, atrianos PR, atrianus LD). Vgl. Pactriane.

Atriat- s. Addriat-.

(*Atropatus*) s. Ecrap-.

Attalis (n. s.) O 224,4 (: Attali als g. s.). Vgl. Cutulusan.

(*Attila*) s. Atillan.

Aþram- s. Adrum-.

Augustarum (casus unbestimmt) Be 120,31 (: Kalendarum Augustarum).

Augustinus s. Agustinus.

Augustus s. Agustus.

Aula (n. s.) O 208,23 (: A., aulo RD).

Aulixes (n. s.) Bo 115,15,17, 116,8 (an allen Stellen nur in B), M 26,5,15,21,58 (alliteriert sowohl vokalisch, wie mit l, vgl. Leicht S. 28; : nie genannt bei Boët.); Eulixes Bo 6,18 (nur in B).

Aulolum (n. s.) O 26,26 (: gentes Aulolum RBD).

(*Aulus*) s. Anilius und Aula.

Aurelianus (n. s.) Be 54,13 (: Aureliano).

Aurelius (n. s.) O 6,28, 7 1, 270,21,25 (so Sweet, Aurelianus L, Aureliusnus C; : Aurelius), 276,20 (: Aurelianus). D. s.: Aureliuse O 6,23, 268,3 (: -o); Aurelia Be 32,3 (: -o).

(*Baal*) s. Bale.

Babylon (n. s.) C 267,10 (: Babylon); Babilon C 39,17 (: Babylon). A. s.: Babylôn (-on C) C 267,9 (: Babylonem).

Babylonia (n. s.) O 10,31 (: Babylonia, -illo- B, -ilo- D), 60,27 (kann auch g. pl. sein; : Babylon), 32, 62,4 (: Babylon), 25, 74,22 (: Babylon), 36; Babilonia Bo 90,11. A. s.: Babylonia O 62,2,15, 74,4,9,29, 252,10; Babyloniam O 218,23; Babylonie O 60,13 (: Babylonam LPR^{a}, -yll-B, -ill-D, -yloniam R^{b}). D. s.: Babylonia O 72,25 (: Babylonam LR^{a}, -yll-B, -ilo-P, babyloniam R^{b}), 136,3,11, 252,6, 254,1, Ps 39,E, 42,E; Babilonia Ps 14,E, 25,E, 30,E, 41,E, 50,E.

Babylonicum (n. s.) O 58,28 (: Babylonium als adiect., -yllo- BD), 60,2 (: Babylonium als adiect., -yllo-B).

Babylonie (n. pl.) O 64,6. A. pl.: Babylonie O 150,18; Babylonias O 144,11 (: Babylonios). G. pl.: Babylonia O 60,15,16, C 39,13 (Babilonia C; : Babyloniae); Babilonia Ps 22,E, 24,E. D. pl.: Babylonium O 74,30 (: Babyloniis).

Babylonisce (adiect. n. s. neutr.) O 60,5 (: Babylonium als adiect.).

Bachinum (n. s.) O 28,5 (: Pachynum, pachinum BD).

Bactr- s. Pactr- und Atrianus.

(*Bad-*) s. Bead-.

(*Baebius*) s. Beuius.

Bagrada (n. s.) O 174,3 (: Bagrada als abl. s.).

Balaham (n. s.) C 257,16 (: Balaam); Baloham (-lah-C), C 255,22; Balam C 423,12 (: Balaam; Bibel bisweilen Balam). A. s.: Balaham C 255,20 (: per Balaam).

Bale (d. s.) C 369,7 (: Baal als dat.), 17.

Balearis (n. pl.) O 28,18 (od. a. pl.; : Baleares), 20,21. A. s.: Belearis O 226,22 (: Baleares insulas, -is D).

Baleus (n. s.) O 34,27 (: Baleus).

Baloh- s. Balah-.

Bardan (a. s.) O 186,33 (: unbekannt).

Barnaban (Bernaban So, Bernaba Ld; a. s.) Ges. El. 49,3 (: Barnaba als abl.).

Basianus (n. s.) Be 32,20 (Bassianus).

Bassa (n. s.) Be 150, 2 (: Basso als abl.).

Basterne (n. od. a. pl.) O 206, 35 (: Basternarum gens).

Beadonescan (g. s.) Be 54, 18 (: Badonici montis).

Bele- s. Bale-.

Bellica (n. s.) Be 26, 2 (od. a. s.; : Belgicam), O 22, 22 (od a. s.; : Belgica), 24, 14.

Benedictus (n. s.) Be 314, 5 (: Benedictus), 6, 452, 29, 454, 3. G. s.: Benedictes Be 484, 16 (: -ti). D. s.: Benedicte Be 468, 16 (: tum), 480, 27 (: -to).

Benefente (a. s. od. pl.) O 104, 15, 192, 5 (: nie bei Orosius).

Beniamin (n. s.) Be 92, 12 (: Benjamin), Ps 45, E.

Bern- s. Barn-.

Bersabe (n. s.) Ps 50, E (: ad Bersabee).

Betuitusan (a. s.) O 5, 27, 228, 2 (so C, Betuisan L; : Bituito als dat.).

Beuius (n. s.) O 206, 8 (: Baebius, bebius RD).

Birinus (n. s.) Be 166, 24 (: Birino), 298, 2 (: -us). D. s.: Birino Be 14, 10 (: -o).

(*Bituitus*) s. Bet-.

Biþþinia (d. s.) O 224, 7 (: Bithyniae, bythiniae PRD).

Bizantium (n. s.) O 26, 11 (: Byzacium, -tium R), 116, 5 (: Byzantium, Biz- PRD), 9. A. s.: Bizantium O 3, 9, 26, 8 (: Byzacium, Bi-D, bizantium V).

Blaciduses (g. s.) O 176, 33 (: Placido LR, -to D).

Blædlan (d. s.) Be 48, 11 (: cum Blaedla und Bledla).

Blesus (n. s.) O 176, 24 (: Blaesus, blesus R[a]D, blessus LR[b]).

(*Bocchus*) s. Boho.

(*Boeotii*) s. Boeti.

Boetes (n. s.) Bo M 28, 27 (: Bootes); Boeties (nur in B) Bo 126, 8 (: Bootes).

Boeti (a. pl.) O 100, 13 (: Boeotii P, boeoti L, boe*tii R, boetii D). D. pl.: Boetium O 58, 5 (: Boeotiorum, boetiorum LPRB), 84, 18 (: Boeotiam, boe[o]t- L, boe*t- P, boet- R).

Boetius (n. s.) Bo 3, 1, 4, 7, 4, 1, 7 12, 8, 15, 24, 21, 10 (beotius B), 50, 6, 58, 29, 59, 7, 10, 12, 62, 18, M 1, 75; Boitius Bo M 1, 52 (nur bei Iunius). Voc. s.: Boetius Bo 58, 25, 62, 2. G. s.: Boeties Bo 50, 6 (: Boetii), 103, 22 (: -tii), 139, 17 (: -tii); Boetius Bo 38, 6. D. s.: Boetie Bo 3, 5, 5, 8.

Boho (n. s.) O 230, 11, 28 (: Bocchus, bocchos PR[1]). A. s.: Bohan O 230, 8 (: cum Boccho, bocco SR[a]).

(*Boi*) s. Euoi.

Bonagia (a. s.) Be 92, 1 (: Bononia).

Bonefatius (n. s.) Be 12, 14 (: Bonifatius), 124, 25, 220, 6, 280, 15. A. s.: Bonefatio Be 108, 9 (: -tio). G. s.: Bonefatius Be 146, 5 (: -tii), 280, 13 (: -tii), 454, 22 (: -tii). D. s.: Bonefatio Be 118, 27 (: -tio).

(*Bononia*) s. Bonagia.

Bonorum (so C, Bororum L; a. s.) O 278, 10 (: Bonosum als a. s., bonusum D).

(*Bootes*) s. Boetes.

Bore (n. s.) O 14, 14 (: ad flumen Boreum).

Boructuare (n. pl.) Be 408, 23 (: Boructuari). D. pl. Boruchtuarorum Be 420, 17 (: Boructuarorum).

Bosiridis (n. s.) O 1, 19. G. s.: Bosîriđis O 40, 21 (: Busiridis als g. s., bos- B). D. s.: Bosiridem Bo 36, 29 (: Busiridem).

Bothmose (d. s.) O 264, 10 (: Patmum, path- RP, paphum D).

Breot- s. Brettanie.

Bretanie s. Brittannia.

Brettania(m) s. Brittannia.

Brettanie (n. pl.) O 7, 11, 292 14 (: Britannia, brittania R𝔓D). A. pl.: Brettanie (kann auch a. s. sein, vgl. Brittannia) O 270 11 (: Britannias, -ttan- RD, -ṭtan- P), 280, 28; Brettannie (oder a. s., vgl. Brittannia) O 280, 34 (: Britannia, -ttan- PRD). G. pl.: Breotona Be 44, 3. Über die bodenständigen Formen des Volksnamens (Brittas, Bryttas), die hier nicht berücksichtigt sind, vgl. Pogatscher E.St. 19, 337 f. Bemerkenswert ist, daß Be nur diese heimischen Formen hat, O dagegen nur die latinisierte Form bietet, und daß in Be einmal der n. s. Bryt belegt ist (6, 23), der in unseren Wörterbüchern fehlt. Der ebenda einmal (44, 3) belegte g. pl. Breotona (, wofür die Hs. B bryten ríce bietet, vgl. E.E.T.S. 110, S. 20,) ist an die unmittelbar davorstehende alte Namensform des Landes angeglichen.

Brigantia (a. s.) O 24, 5 (: Brigantia).

Briige (d. s.) Be 172, 13 (: Brige), 18 (: in Brige), 23 (: Brigensis).

Brittanisca (adiect. n. s. masc.) O 22, 24 (: Britannicum als adiect. B, -ttan- PR^{1}DA𝔅, -ttann- R^2).

Brittannia (n. s.) O 22, 25 (: Britanniam, -ttan- PR^{1}𝔅, -ttann- R^2), 24, 12 (: Britannia, -ttan- PR^{1}D); Bryttania O 14, 31 (oder a. s.). A. s.: Brettania O 16, 23; Brettaniam O 280, 5 (: Britanniam, -ttan- PRD); Brettanie (od. a. pl., vgl. Brettanie) O 270, 11 (: in Bri-

tannias, -ttan- RD, -ṭtan- P), 280, 28; Brettannie (od. a. pl., vgl. Brettanie) O 280, 34 (: Britannia, -ttan- PRD); Bretanie O 238, 18 (: Britanniam, -ttan- PR, -tan- D). D. s.: Brettania O 24, 19 (: Britanniam, -t*aniam (Rasur, n >nn in 2. Hand) R, -tan- D, -ttan- 𝔅). Auch betreffs des Namens des Landes ergibt sich zwischen Be und O die Verschiedenheit, daß Be nur die ältere, auf lat. Britannia beruhende Form kennt (Bryten, Breoton(e), vgl. Pogatscher l. c.), O dagegen nur die auf der späteren lat. Form Brittannia beruhenden, aufs neue latinisierten Formen Brittania und Brettania.

Brob- s. Probus.

Bruti (n. pl.) O 140, 33 (: Bruttii); Bryti O 142, 3. A. pl.: Bruti O 198, 33 (: Bruttios).

Brutus (n. s.) Bo 46, 22 (: Brutus), M 10, 47, O 2, 17, 5, 14, 66, 34, 68, 5 (: Brutus), 6, 7, 16, 220, 3. A. s.: Brutus O 244, 27. G. s.: Brutuses O 66, 31 (: -us). D. s.: Brutuse O 68, 15.

Bryti s. Bruti.

Brytt- s. Brittannia.

Bubulcus (n. s.) O 182, 5 (: Bubulco LD, bo- R).

Bucefal (n. s.) O 132, 20, 26 (: Bucefalen PRD, -em L).

Burgendan (n. pl.) O 16, 31; Burgende O 22, 34. A. pl.: Burgendan O 16, 31. G. pl.: Burgendena Be 142, 20 (: Burgundiorum); Burgenda O 19, 16, 20, 2. D. pl.: Burgendum O 288, 23 (: Burgundionum, -rum KMV).

(*Busiris*) s. Bosiridis.

(*Byzacium*) und (Byzantium) s. Biz-.

Caale (d. s.) Be 172, 19 (: in Cale), 332, 13 (: in monasterio Cale).

(*Cadmus*) s. Cathma.

(*Caecil-*) s. Cecil-.

(*Caeninenses*) s. Cirinensa.

(*Caepio*) s. Cepio.

(*Caesar*) s. Cesar.

Cain (n. s.) C 235, 1 (: Cain), 6. D. s.: Caine C 235, 5 (: ad Cain).

Caiphan (a. s.) Be 442, 29 (: Caiphan als a. s.).

Calabria (g. s.) O 102, 8 (: de Calabris saltibus).

Calatinus (n. s.) O 4, 1 172, 17 (: Calatinus), 20.

Calcidone (d. s.) Be 312, 15 (: Calcedone).

Caldea (n. s.) O 10, 31 (: Chaldaea, chaldea BD, caldea PR[1]).

Caldei (n. pl.) O 60, 34 (: Chaldaei, chaldei PRB); Chaldeas Be 52, 26 (: a Chaldaeis). A. pl.: Caldei O 78, 6. D. pl.: Caldei O 62, 20; Caldeum O 52, 9 (: Chaldaeos, -eos LR[2]BD, caldeos PR[1]); Chaldeum O 144, 2.

(*Calama*) s. Colima.

(*Cale*) s. Caale.

Calfurnius (n. s.) O 228, 5 (: Calpurnio). A. s.: Calfurnan O 228, 13 (: Calpurnium).

Caligardamana (n. s.) O 10, 9 (: Caligardamana als n. s.).

(*Caligula*) s. Gallica.

(*Callisthenes*) s. Chalisten.

Calonie (a. pl., als Eigenname aufgefaßt) O 144, 5 (: in colonias).

Calpis (n. s.) O 26, 22 (: Calpes D, -is PRBA).

(*Calpurnius*) s. Calf-.

Cambisis (n. s.) O 2, 21, 78, 2 (so Sweet, Cambis beide Hs.; : Cambyses).

Camerinam (d. s.) O 172, 18 (: ebenso); Camerinan O 4, 2.

Camillis (n. s.) O 92, 3 (: Camilli).

Campaina (d. s.) O 194, 7 (: Campania), 196, 4 (: Campania); Compania O 156, 5 (: -ae); Campanię Be 254, 2 (: -iae).

Campena (g. pl.) O 106, 2 (: Campanis).

Canone (d. s.) O 252, 14 (: a Carano, carono PR).

Canonea (wohl g. pl.) C 389, 32 (: Chanaan terra).

Cantica Canticorum (n. s.) C 433, 9, 18. A. s.: eb. Be 482, 20 (: eb.). D. s.: eb. C 381, 12, 389, 9.

Capadoca (g. pl.) O 144, 31 (: Cappadocum als g. pl.).

Capadotia (n. s.) O 128, 29 (: Cappadocia); Capodocia O 12, 7 (: Cappadocia, cappo- B). A. s.: Capadotiam O 44, 26 (: Cappadociae), 114, 7 (: Cappadociam, -eam D), 142, 33 (: C-, capodocia P, ca[p]po- R); Capodotiam O 268, 7 (: Cappadociam). G. s.: Capadocia O 208, 8 (: Cappadociae). D. s.: Capadotia O 192, 30; Capodocia O 12, 8, 9, 10; Capodotia O 12, 8; Cappadocia O 224, 8 (: Cappadociae). N. pl.: Capadotiam O 114, 8 (: Cappadociam).

Caperronie (n. s.) O 162, 31 (: Caparronia LRG); Caperrone O 3, 28.

Capitoliam (n. od. a. s.) O 86, 31 (: Capitolium), 92, 24. A. s.: Capitoliam O 268, 29 (: -ium), 276, 15 (oder dat.; : -io).

Capo-, Cappa- s. Capa-.

Capu (d. s.) O 196, 5 (: Capuae).

(*Caranus*) s. Canone.

(*Carausius*) s. Caucarius.

Cariam (a. s.) O 142,32 (: Cariam, ch-L). D. s.: Caria O 184,24 (: Caria).

Caron (n. s.) Bo 102,17 (= Charon, nie bei Boet.).

(*Carpathium*) s. Arf-.

Cartaina (n. s.) O 5,12, 26,12 (: Carthago, ch-B, k-R), 214,26, 252,15 (: Carthaginem, k-PR, ch-D). A. s.: Cartaina O 5,25, 166,1, 172,35, 210,17 (nur in C); Cartainan O 212,3; Cartaïnam O 226,16 (: Carthago, k-PR). G. s. (oder pl.): Cartaina O 3,3,31, 104,13 (: a Carthagine, -ta-R öfters), S 2,18. D. s.: Cartaina O 3,30, 164,9 (: Carthagine, k-R), 166,24, 190,12, 196,23, 200,22,24, 202,9,17, 210,19; Cartanense (-niense C) O 168,32 (: Carthagine).

Cartaine (n. pl.) O 3,32, 180,11 (: Carthaginienses); Cartainense O 168,34, 172,12 (: Carthaginienses); Cartainenses O 168,9 (: C -es), 19, 210,32 (: a C -ibus); Cartainiense O 174,23, 178,5; Cartainienses O 170,16; Cartaginenses O 160,4, 162,7, 166,11. A. pl.: Cartaine O 178,27, 182,8; Cartainense O 168,26. G. pl.: Cartaina O 5,7, 166,5 (: C -sium), 170,12, 174,1, 182,29, 202,25, 204,26, 210,15; Cartainiensa O 174,21. D. pl.: Cartainum O 4,34, 176,31, 178,21, 202,19; Cartainiensium O 170,5, 176,26; Cartaginenses O 160,2 (: C -ium).

Cartalon (a. s.) O 198,9 (: Carthalone als abl., karth-R).

Carus (n. s.: O 7,4, 278,14 (: Carus).

(*Caryathii*) s. Ciarsathi.

Casius s. Cassius.

Caspia (n. od. a. s.) O 14,16 (: Caspium), 104,26 (: Caspium). D. s.: Caspia O 14,29 (: Caspio).

Cassander (n. s.) O 144,2 (: Cassander), 148,12,14,20,23,33, 150,13,25. A. s.: Cassander O 148,2 (: -um). G. s.: Cassandres O 150,30,32. D. s.: Cassandre O 150,3.

Cassius (n. s.) Bo 46,23; Casius O 208,4 (: Cassio). A. s.: Cassus O 244,27 (: Cassius).

Cathenas (a pl.) O 132,27 (: Catthenos LR, ca[t]thenos P, cathenos D).

Cathma (d. s.) O 42,15 (: de Cadmo PR, cathmo B, catmo D).

Cato (n. s.:) Bo 46,23 (: Cato), O 240,13; Caton BoM 10,51. G. s.: Caton (C hat d. s. Catone) O 242,1. D. s.: Caton O 232,22 (: Cato), 242,30 (Catône C).

(*Catth-*) s. Cathenas.

Catulus (n. s.) Bo 61,$_{17,21,23,24}$ (= Catullus, vgl. Sedgefield S. XXXIV).

Caucarius (n. s.) O 278,$_{24}$ (: Carausio als abl., carusio PR^1).

Caucasus (n. s.) O 10,$_{15}$, 14,$_{6}$ (oder acc.); Caucasis O 10,$_{11}$ (: Caucasus). A. s.: Caucasus O 130,$_{17}$ (: -i). G. s.: Caucasus O 144,$_{6}$ (: -i). D. s.: Caucasus O 10,$_{26}$ (: -um), 14,$_{16}$; Caucaso O 10,$_{33}$ (: -um). N. od. a. pl. od. s.: Caucaseas Bo 43,$_{9}$ (: Caucasum).

Caudenes Furculus (n. s.) O 3,$_{10}$, 120,$_{26}$ (oder acc.); Caudenes Furcules („e altered from a; Furculus C.") O 120,$_{20}$ (: Caudinas furculas, caud$\overset{\text{i}}{\text{ẹ}}$nas P, c$\overset{\text{v}}{\text{a}}$ndenas (e korrigiert aus i) D). D. s.: Caudenes Furculus O 220,$_{21}$ (: Caudinas Furculas, caudenas R^2).

Cecilian (g. s.) Be 422,$_{2}$ (: Ceciliae).

Cecilium s. Celius.

(*Cecrops*) s. Cicrope.

Celestinus (n. s.) Be 46,$_{31}$ (: Celestino).

Celius (n. s.) O 190,$_{18}$ (: Caecilio). A. s.: Cecilium O 142,$_{3}$ (: Caecilius). Vgl. Iliuses.

Celsus (n. s.) S 41,$_{7}$ (: Celso).

Cenomanni (n. pl.) O 204,$_{10}$ (: Cenomanni).

Censorinus (n. s.) O 210,$_{14}$ (: Censorino).

Centauri (n. od. a. pl.) O 44,$_{1}$ (: Centauros).

Centenus (n. s.) O 192,$_{22}$ (: Centenius).

Cepio (n. s.) O 176,$_{24}$ (: Caepio L, scipio RD).

Cerene (d. pl.) O 170,$_{8}$ (: Cyrenarum; der a. s. Cyrenen findet sich VII, 12,$_{7}$).

Ceruerus (so Sedgefield verbessert, ceruerueru C, aruerus B; n. s.) BO 102,$_{14}$ (= Cerberus).

Cesar (n. s.) O 248,$_{4}$ (: Caesar; Zang. zu S. 420,$_{13}$: cęsare (ę ex e m. 2) R, zu 428,$_{17}$: ce*sarem (er. fort. s) D).

Chald- s. Cald-.

Chalisten (so C, Hcalisten L; a. s.) O 130,$_{34}$ (: Callisthenen L, ch- PR, cales-D).

Cham (chaā B; n. s.) Bo 99,$_{8}$ (Bibel: Cham). G. s.: Chames (chaames B) Bo 99,$_{8}$.

(*Chanaan*) s. Canonea.

(*Charon*) s. Caron.

Cheranisse (d. pl.) O 116,$_{17}$ (: Cherronesi als g. s. P^a R^a, cherronessi P^b, cherronissi D).

Chorasmas (a. pl.) O 130, 33 (: Chorasmos als a. pl., thor- L, choramus D).

Chus (n. s.) Bo 99, 7 (Bibel: Chus), Ps 7, E (: Chusi als g. s.). G. s.: Chuses Bo 99, 7.

Ciarsathi (n. pl.) O 32, 17 (Caryathii, ch- A, charsathii PRD, carasathi B); Ciarsæthi O 1, 8.

Cicero (n. s.) Bo 43, 7, 143, 6 (: nie bei Boet.).

Ciclades (n. od. a. pl.) O 26, 36 (: Cyclades).

Cicrope (d. s.) O 36, 5 (: a Cecrope, cre- B).

Cilicia (n. s.) O 128, 28 (: Cilicia), Ps 47, 6; Cilia O 12, 11 (: Cilicia, cyl-B). A. s.: Cilicia O 26, 29 (oder d. s.; : Oros. I, 2, 25 in derselben Verbindung Cilicia); Cilicium O 126, 19 (: Ciliciam), 142, 29 (: -am); Cilium O 14, 12. D. s.: Cilicia Ges El. 49, 2 (-tia H; : Ciliciam), O 29, 29 (oder a. s.); Cilicium O 124 28; Cilicio Be 254, 17 (: Ciliciae).

Cimbros a. pl. O 230, 33 (: Cimbros).

Cinam (d. s.) O 180, 9 (: ad Erycinam, eric- D).

Cinna (n. s.) O 236, 16 (: Cinna), 24.

Cipros (n. s.) O 26, 29 (: Cypros P, cyprus B, ciprus D).

Circe (n. s.) BoM 26,56 (: nie bei Boet.); Kirke Bo 116,3 (nur in B).

Cirimacia (n. s.) O 24, 34 (: Cyrenaica, cyrinacia B, cirenacia m. 2 R).

Cirinen (a. s.) O 66, 17 (: nie bei Oros.; von Alfred aus dem folgenden gebildet?).

Cirinensa (g. pl.) O 66, 13 (: Caeninensium als g. pl., caeçinensium P, cencin- R, cinin- B).

Cirspinus (a. s.) O 198, 19 (: Crispinum).

Cirus (n. s.) Bo 18, 19 (: Cyro), O 2, 20, 52, 17 (: Cyrus, cirus B noch oft), 32, 54, 7, 11, 12, 62, 1 (: Cyro, ciro D), 72, 22, 31, 74, 29, 33, 76, 4, 6, 10, 19, 30, 90, 16 (: -i- D), 252, 10. G. s.: Ciruses O 78, 2 (: Cyro, -i- D), 166, 3 (: -i). D. s.: Ciruse O 54, 14, 62, 5, 76, 29.

Ciđnus (n. s.) O 124, 30 (: in Cydnum).

Clafrione (d. s.) O 204, 34 (: Glabrione).

Claudius (n. s.) Be 6, 8 (: Claudius), 30, 16, O 4, 11, 21, 5, 13, 6, 12, 35, 88, 20, 178, 31, 184, 30, 194, 2, 198, 21, 206, 24, 216, 15, 27, 258, 21, 260, 20 (so C, Gaius L; : per Claudium), 276, 12. A. s.: Claudius O 170, 22 (: -o), 192, 10 (: -us), 198, 11, 204, 14, 258, 24; Claudium O 88, 25. G. s.: Claudius O 108, 22 (: -o); Claudiuses O 260, 8 (: -us), 14. D. s.: Claudiuse O 260, 22; Claudie Be 30, 24 (: o), 28 (: -o).

Clemens (a. s.) Be 422, 3 (: Clementis), 15 (: Clemens); Clementem Be 106, 22 (: -em).

Cleoffiles (g. s.) O 132, 7 (: Cleophylis reginae L, -philis PR, -filis D).

Cleopatra (n. s.) O 246, 13 (: Cleopatra), 22 (: eb.); Cleopatro O 246, 19 (: -a). A. s.: Cleopatron O 246, 2 (-an C; : -am), 15.

(*Cleophylis*) s. Cleoff-.

Clepeam (d. s.) O 176, 10 (: Clipeam L, -y- R, -e- D). A. s.: Alpeam O 172, 34 (: Clipeam L, clipeum D, clupeam R).

Climax (n. od. a. s.) O 12, 8 (: Climax).

(*Clipea*) s. Clepeam.

Clitus (n. s.) O 130, 24 (: Clitus), 28.

Coelle (n. s.) O 12, 4 (= Coele Syria).

Colima (d. s.) O 228, 24 (: apud Calamam urbem).

(*Collatinus*) s. Latinus.

Collina (n. od. a. s.) O 194, 14 (: ad portam Collinam).

(*Colmanus*) (n. s.) Be 272, 19 (: Colmanus), 274, 4; Coloman Be 18, 7 (: Colman, -nus Giles). G. s.: Colmanes Be 242, 1 (:-ni). D. s.: Colmane Be 240, 28.

Colone (g. s.) Be 418, 18 (: Coloniae civitatis).

(*coloniae*) s. Calonie.

(*Colos(s)enses*) s. Kol-.

Colosus (n. s.) O 184, 25 (: colossus).

Columba (n. s.) Be 410, 19 (: Columba), 23. G. s.: Columban Be 410, 19 (: -ae), 412, 2 (: -ae).

Columcille (a. s.) Be 410, 24 (: Columcelli als g. s.).

Comagena (n. s.) O 12, 3 (: Commagenam, comag- ℜ, conmag- 𝔏𝔐).

Comp- s. Camp-.

Conon (n. s.) O 96, 24 (: Conon), 36, 98, 23. A. s.: Conon O 98, 5. D. s.: Conone O 98, 19.

Constans (n. s.) O 284, 16 (: Constans), 17 (so beide Hs., Constantinus Sweet). A. s.: Constans O 284, 18 (: Constans als n. s.). D. s.: Constante O 284, 14 (: Constante).

Constantinopolim (n. s.) O 100, 21 (: apud -im), 116, 12 (: -is), 284, 7 (od. a. s.). A. s.: Constantinopolim Be 48, 13 (: -im). G. s.: Constantinopoli Be 310, 4 (: i). D. s.: Constantinopolim O 8, 22 (: -im), 22, 2 (: -im), 3, 292, 10 (: -im); Constentinopolim (nur in B) Bo 7, 20; Constantinopoli Be 312, 12 (: -i), 17 (: -i).

Constantinus (n. s.) Be 42, 13 (: Constantinus), 17, O 7, 6, 282,

25, 31, 284, 3, 16, 22 (: -tio), 26, 31. A. s.: Constantinus O 282, 11 (so C, Constantiuse L; : -tino). G. s.: Constantinus Be 42, 23; Constantines Be 312, 21 (: -no), 448, 24 (: -no). D. s.: Constantinus Be 42, 15 (: -num); Constantinuse O 281, 1 (so C, -tiuse L; : -num), 12 (so C, -tiuse L), 24, 30; Constantino O 116, 11 (: -no); Constantine O 284, 13 (: -no).

Constantius (n. s.) Be 6, 25 (: Constantinus, Giles gibt III. Bd., S. 373 zu S. 58 auch die Lesung -ius), O 280, 2 (: -ius), 27, 34, 284, 13, 14. A. s.: Constantius O 280, 3. D. s.: Constantiuse O 280, 25, 282, 1 (so falsch L with ti erased, -tinuse C), 11 (so falsch L, -tinus als a. s. C), 12 (so falsch L, -tinuse C).

Cordofa (n. od. a. s.) O 196, 24 (: Carthaginem Nouam, verwechselt mit Cordŭba, das sich bei Oros. nie findet).

Corintheum (d. pl.) C 317, 18; Corinctheum C 211, 1 (-nth- C, vgl. Anm. S. 484; : Corinthios), 323, 11 (-nth- C), 395, 12 (nur in H), 425, 31 (nur in H).

Corinthisce (adiect. n. od. a. pl. neutr.) O 216, 4 (: Corinthia vasa).

Corinthum (n. s.) O 5, 12; Corintus O 22, 10 (: Corinthus). A. s.: Corinthum O 214, 27 (: -i). G. s.: Corinthum (od. a. s.) O 144, 24 (: -um). D. s.: Corinton O 22, 10.

Cornelius (n. s.) C 115, 9 (: Cornelius), O 172, 6, 186, 12, 202, 19, 212, 1, 214, 27, S 41, 7, 10. A. s.: Cornelius C 115, 18, O 184, 33 (: -ius).

Corsica (n. s.) O 28, 18 zweimal (: Corsica). A. s.: Corsica O 28, 12 (: Corsica); Corsicam O 172, 14 (: Corsis als abl. pl.).

Cotta (n. s.) O 4, 9, 176, 29 (: Cotta).

Craccus (n. s.) O 5, 18, 192, 25 (: Gracchus), 222, 24 (: Gracchus, graccus PR öfters); Gratias O 180 21 (: Graccho, gracco R). D. s.: Craccuse O 224, 5 (fälschlich statt Crassus).

Crassus (n. s.) O 208, 4 (: Crasso), 224, 2 (: Crassus).

Crecas (n. pl.) O 50, 10, 144, 16; Crece O 112, 26; Creacas BoM 1, 48 (nur bei Iunius), C 7, 1 (Crecas C, vgl. Anm. S. 472); Grecas (so alle Hs.) Be 378, 24. A. pl.: Crecas BoM 1, 21, 61 (nur bei Iunius), O 78, 21, 80, 3, 118, 27, 122, 33 (: Graecorum, grec- RD), 124, 2, 240, 14; Creacas BoM 1, 56 (nur bei Iunius), O 32, 21 (od. n. pl.); Crece O 112, 26, 204, 7, 206, 11. G. pl.: Creca Be 48, 14, Bo 7, 20, 18, 18, 101, 24, M 1, 66, 26, 11, 14, 19, O 1, 22, 28 (nur in C), 8, 22, 14, 33, 16, 16, 22, 1, 2, 3, 7, 11, 36, 4, 8, 40, 31 (: Graecia, grec- RB), 46, 31, 32, 48, 15, 50, 8, 9 (: Graecorum, grec- RBD), 56, 7, 14, 17

(: Graeciae, grec- BD, gret- R), 58, 3, 29, 64, 21, 78, 20, 80, 1, 13, 82, 9, 84, 18, 32, 90, 8, 94, 22 (: grec- oft in Hs.), 96, 4, 24, 98, 30, 100, 10, 14, 21, 112, 18, 116, 18, 120, 12, 124, 5, 130, 1 (: Graecia, grec- R), 144, 21, 156, 32, 216, 1, 236, 18, 27, 240, 22, 276, 4; Greca (so alle Hs.) Be 254, 29 (: Graecorum). D. pl.: Crecum Bo 141, 11, M 1, 26, 30, 1, O 84, 30, 100, 8, 104, 21, 110, 16, 17, 118, 9, 124, 7, 236, 20, 276, 13, 284, 7.

Crecisce (adiect. n. s. neutr.) O 60, 3, 7. A. s. neutr.: Crecisc O 46, 14; Grecisc Be 254, 5 (: Graecae linguae), 18 (: Graece als adv.), 258, 17 (: Graecam l.), 408, 13 (: Graeca l. als abl.), 466, 1, 474, 34. Instr. s. neutr.: Grecesce Be 484, 11 (: de Graeco).

Cremona (a. s.) O 204, 13 (: Cremonam).

Cretan s. Creto.

Cretense (n. pl.) O 1, 22, 42, 27 (: Cretenses). D. pl.: Cretense O 42, 26 (: Cretenses).

Creticum (n. s.) O 26, 33 (: mari Cretico).

Cretisca (adiect. n. s. masc.) O 28, 1.

Creto (n. s.) O 26, 32 (: Creta). D. s.: Cretan O 200, 25 (: Cirtam, mit dem „igland“ Creta verwechselt).

(*Crispinus*) s. Cirspinus.

Crispum (a. s.) O 284, 3 (: Crispum).

Croesus (n. s.) O 74, 30 (: Croesus). G. s.: Croeses (Croesos B) Bo 18, 18 (: Croesum).

(*Ctesiphon*) s. Actesifonte.

Cuint- s. Quint-.

Curius (n. s.) O 140, 28 (: Curio als abl.), 158, 22 (: Curius).

Curtius (n. s.) O 2, 32, 102, 30 (: Curtius).

Cutulusan (a. s.) O 130, 22 (: Attalus, -lius R). Vgl. Attalis.

Cwintus s. Quintus.

(*Cyclades*) s. Ciclades.

(*Cydnus*) s. Ciđnus.

(*Cyprus*) s. Cipros.

(*Cyrenae*) s. Cerene.

(*Cyrenaica*) s. Cirimacia.

(*Cyrus*) s. Cirus.

Cydþiscan (wohl adiect., a. s. masc.) Ps 50, E (: II. Reg. 11,3: uxor Uriae Hethaei, dazu bei Tischendorf sehr viele Varianten).

(*Dacia*) s. Datia.

Dacos (a. pl.) O 130, 33 (: Dahas als a. pl. LD, dachos PR).

Dædolas (n. od. a. pl. od. s.) O 132, 6 (: Daedalos montes, dedalos PR, didalus D).

Dafid s. Dauid.

(*Dahae*) s. Dacos.

Dalfino (d. s.) Be 454, 2 (: a Dalfino), 29 (: -um).

Dalmatia (n. s.) O 22, 12 (: Dalmatia). D. s.: Dalmatia O 22, 13, 21.

Dalmatie (n. pl.) O 258, 31 (: Dalmatiae als g. s.).

Damaris (n. s.) O 76, 6 (: Thamyris LPB, thamiris RD); Dameris O 76, 23 (: Thamyris LPRB, tamiris D).

Damascena (n. s.) O 12, 3 (: nie bei Oros.).

Damerađ (n. s.) O 80, 1 (: Demaratus, -thus LBD, -thos PR).

Damianum (a. s.) Be 220, 17 (: Damianum). D. s.: Damiano Be 18, 3 (: -o), 260, 16 (: -o).

Danai (n. s.) O 8, 16 (: Tanaim). A. s.: Danais O 14, 19 (: Tanaim). G. s.: Danais O 14, 23. D. s.: Danai O 8, 10, 11, 14 (: bei Oros. nie mit D-); Danais O 14, 28 (: Tanai).

Danaus (n. s.) O 40, 16 (: Danaus).

Daniel (n. s.) Be 448, 14 (: Danihel, -niel Giles immer), 478, 15. A. s.: Danielum Be 24, 11 (: -em). G. s.: Danieles Be 4, 11 (: -el). D. s.: Daniele Be 308, 31 (: -em), 446, 19 (: -i), 478, 6, 18.

(*Danuuius*) s. Donua.

Dara (n. od. a. s.) O 12, 25 (: Dara als a. s.).

(*Dardanus*) s. Tard-.

Darius (n. s.) O 78, 6 (: Darius), 23, 90, 10, 15, 124, 18, 24, 33, 126, 7, 9, 11, 128 5, 11 (falsch übersetzt). A. s.: Darius O 3, 14, 124, 17, 128, 1, 156, 24. G. s.: Darius O 126, 1, 6 (: -ii), 13, 130, 8 (: -ii); Dariuses O 2, 22.

Datia (n. pl.) O 16, 17. A. pl.: Dati O 276, 5 (: Dacia, -tia R).

Dauid (n. s.) C 37, 3 (: David), 7, 183, 25, 185, 4, 7, 197, 16, 23, 199, 2, 10, 16, 353 2, 355, 13, 373, 25, 381, 9, 413, 17, 425, 20, 465, 3, 14, Ps 3, E, 6—11, E, 11, 7, 12—17, E, 19, E, 20, E (zweimal), 22—50, E; Dauiđ C 93, 13 (-d C), 125, 24 (-vid C), 145, 19 (-uid C); Dauit Be 84, 16, C 35, 20 (-d C), 169, 17 (-d C), 199, 4 (-d C); Dafid Ps 18, E. A. s.: Dauid C 185, 2, Ps 44, E. G. s.: Dauides C 197, 10, O 264, 12, Ps 2, E, 4, E (viermal), 5, E; Dauid Ps 2, E (= lat. psalmus Dauid). D. s.: Dauide Be 84, 13, C 185, 17, 393, 3, Ps 17, 48.

Decembrium (casus unbestimmt) Be 238, 9 (: Kalendarum Decembrium), 330, 31 (: eb.).

Decius (n. s.) O 6, 32, 138, 2 (: Decio), 190, 29 (: Decimum),

272, 27 (: Decius), 274, 2; Detius (Decius C; od. a. s.) O 108, 7 (: Decio, -tio R[a]).

Deira (n. s.) Bo 99, 10 (: unbekannt).

(*Demaratus*) s. Damerađ.

Demetrias (n. s.) O 150, 4 (: Demetrio), 28, 152, 1, 3, 218, 25 (: -ium). A. s.: Demetrias O 148, 36 (: -io), 150, 21, 34, 152, 7, 204, 5 (: -ium, -ii D), 206, 26 (: -ii, -iae D[1]). D. s.: Demetriase O 152, 2 (: -ium).

Demostenon (a. s.) O 144, 23 (: Demosthenem, -nen LPR). D. s.: Demostanase O 124, 1 (: Demosthenes; Oros. II, 14, 16, 19, 21, 22 öfters die Lesart -ten- bei Zangemeister).

Deocl- s. Diocl-.

Deosdedit (n. s.) Be 220, 12 (: Deusdedit), 252, 6, 260, 11. A. s.: Deosdedit Be 246, 14. G. s.: Deosdedit Be 248, 11 (: Deusdedit als g. s.). D. s.: Deusdedit Be 16, 29 (: D-it als abl. s.).

Deprobane (n. s.) O 10, 10 (: insula Taprobane). D. s.: Taprabane O 10, 18 (: Taprobane als abl.).

Detius s. Decius.

(*Deucalion*) s. Theuhale.

Deusd- s. Deosd-.

Dianan (d. s.) O 108, 7 (: nie bei Oros.).

Dicul (n. s.) Be 302, 17 (: Dicul). D. s.: Dicula Be 218, 7 (: Dicullo als d. s.).

(*Dido*) s. Diþa.

Dina (n. s.) C 415, 14 (: Dina); Dine C 415, 19. A. s.: Dinan C 415, 23, 29. D. s.: Dinan C 415, 13 (: -ae), 25.

Diocles (n. s.) O 52, 14 (: Diocles). D. s.: Diocle O 52, 15.

Dioclitianus (n. s.) Be 32, 22 (: Diocletianus), 26, O 7, 5, 278, 20 (: -us, -ecianus D öfters), 280, 5, 15, 17, 18, 22. G. s.: Dioclitianus Be 6, 16 (: -i); Deoclitianes Be 32, 10 (: -i). D. s.: Diocletiane Be 42, 13 (: -o); Dioclitiane O 280, 11; Dioclitie O 278, 24.

Dissifarnon (n. s.) O 96, 13 (: Tissafernen DL, tisa- PR; gleich danach tissifernen L).

Diþa (n. s.) O 252, 17 (= Dido, nie bei Oros.).

Diulius (n. s.) O 172, 2 (so L, Duulius C; : Duilius, diulius L), 8.

Dolabella (n. s.) O 140, 32 (: Dolabella).

Domitianus (n. s.) O 6, 17, 264, 6 (: Domitianus, -c- RD), 20.

Domotius (Domitius C; n. s.) O 140, 32 (: Domitio als abl., -cio D).

Dorus (n. s.) O 152, 2 (: Dori als g. s.).

Drancas (a. pl.) O 130, 15 (: Drangas als a. pl. L, -cas P[b]R,

trancas Pa, trangas D); Dranceas (so C, þranceas L) O 144,7 (: Drancheos LPRD).

(*Duilius*) s. Diulius.

Eacedam (a. s.) O 148,11 (: Aeacida, eac- LPRD).

Ealler- s. Alr-.

Ebora (n. s.) O 100,18 (: Ebora LD).

Ebreas (a. pl.) C 205,7 (: Hebraeorum).

Ebreisc (adiect. a. s. neutr.) C 7,1; Ebrisc (-eisc C) C 367,5. G. s. masc.: ebreiscan C 415,15.

Ebrinus (n. s.) Be 256,9 (: Ebrinus), 25. G. s.: Ebrinus Be 256,21 (: -i).

Ecclesiastis (n. s.) C 275,16; Eclesiastes Be 262,20 (: Ecclesiastes).

Ecrapatas (n. s.) O 142,29 (: Atropatus, acro- LPRD).

Effesum (a. s.) O 46,19 (: Ephesum, ef- D), 264,22 (: -um). D. s.: Efessum Be 312,14 (: in Efeso, Eph- Giles).

Egeum (n. od. a. s.) O 22,9 (: Aegaeum mare, aegeum PRBDA, egeo 𝔍).

Eginense (n. s.) O 134,2 (: amnem Agesinem LPRD).

Egiptum s. Ægyptus.

Egisca (adiect. n. s. masc.) O 28,1 (: mari Aegaeo, aegeo PRDA𝔅).

Egyptan s. Ægyptus.

Egypti (n. pl.) O 34,16 (: Aegyptii), 126,23, 128,29, 242,26; Egipti O 34,32; Egypte O 38,30. A. pl.: Egypti O 98,32, 100,15, 126,21 (: Aegyptum, aegip- P), 246,3 (: Aegypto, egyp- D); Egypte O 12,2 (: Aegyptum, egyp- D), 78,3 (: Aegypto, aegi- D), 270,9 (: Aegypto, -i- D), 280,8, 290,3; Ægypte O 44,16, 280,5; Aegypte O 272,9. G. pl.: Egypta O 1,10,24, 8,29, 34,3, 36,26, 44,4,6, 208,7 (: Aegypti, -i- D), 246,36, 278,25 (: Aegypto, egi- D); Egipta (Egypta GH) Ges Af El Pro (: Egypti, -i- R); Ægypta Be 346,8 (: ex Aegypto), O 12,36 (: Aegyptum, egy- D), 14,1. D. pl. s. unter Ægyptus.

Egyptiscan (adiect. n. pl. masc.) O 34,17 (: Aegyptiorum, egi- R). A. pl. neutr.: Egyptiscan (egypti escan L) O 2,21.

Egyptum s. Ægyptus.

Elena (n. s.) O 2,1, 260,11 (: Helena). A. s.: Elena O 50,8 (: Helenae, el-B). D. s.: Elenan O 282,2 (: ex Helena); Elena Be 42,16 (: ex Helena).

Eleuther (n. s.) Be 32,4 (: Eleutherus). D. s.: Eleutherio

Be 6,12 (: ad Eleutherum), 18,30 (: Leutherio, El- Giles). Vgl. Leutherius.

Elice (n. s.) O 100,18 (: Helice, el- D).

Elisan (d. s.) O 164,10 (: ab Helissa LR, helisa D).

Ellaspontus (n. s.) O 12,14 (: Hellesponto, hellis- D).

Emilianus (n. s.) O 274,13 (: Aemilianum).

Emilitum (wohl d. pl.) O 274,18 (: ab exercitu; stand in Alfreds Vorlage viell. e militum ....?).

Emilius (n. s.) O 206,6 (: Aemilius, em- R), 208,16, 226,1; Enilius O 4,7, 5,2, 176,9; Amilius O 188,30 (: Aemilius).

Emme (d. s.) Be 256,14 (: ad Emme).

Emmores (g. s.) C 415,15 (: Hemor als g. s.; Emor bei Tischendorf Gen. 33,19, 34,2).

Eneas (n. s.) O 2,2, 50,23 (: Aeneae).

Enil- s. Emil-.

Eod- s. Eud-.

Eot- s. Eut-.

(*Epaminondas*) s. Pamin-.

Epeccurus (epiccurus B; n. s.) Bo 55,8 (: Epicurus).

(*Ephesus*) s. Eff-.

(*Epid-*) s. Epith-.

Epira (wohl g. pl.) O 106,4, 130,2 (: Epiri als g. s.), 148,10 (: ab Epiro), 152,6 (: Epiri), 154,23, 170,17 (: -i); Æpira O 118,28 (Epiri, pyri D); Epirotarum O 110,5 (: rex Epirotarum).

Epithaurus (n. od. a. s.) O 140,9 (: Epidaurium colubrum, -darium PR, -daurum D).

Equ- s. Æqu-.

Ercol (n. s.) O 132,11 (: Herculem, -co- D), 134,3; Erculus Bo 36,33 (: Hercule, erc- K), 127,11. A. s.: Ercol O 46,30 (: Hercules, hircolis D; bald danach: hercoles D); Ercoles O 148,19 (: Hercule, -colae D), 150,9. G. s.: Ercoles O 8,26 (: Herculis), 32, 26,23, 132,15.

Ermon (n. s.) Ps 41,7 (: Hermonis).

(*Erycina*) s. Cinam.

Esai- s. Essai-.

Escolapius (a. s.) O 3,18; Escolafius O 140,8 (: Aesculapi, esculapi L, aescǒlapi*P, aesculapii R, escolapii D).

Esdram (a. s.) Be 482,21 (: in Ezram; Giles gibt III. Bd S. 395 die Lesart Esdram).

Esernium (d. pl.) O 234,26 (: Eserniam LPR).

Essaias (n. s.) C 49, 8 (Isaias C und CII; : Isaias; Esaiae bei Tischendorf Isias 1, 1), 9 (wie eben), 14 (wie eben), 279, 24 (wie eben), 379, 23 (ebenso C); Esaias Be 484, 3 (: Isaias). A. s.: Essaias C 315, 12 (Esa- C), 343, 1, 405, 24, 407, 32, 409, 32, 413, 21, 421, 13 (: Isaiam); Essaiam (eb. C) C 91, 19 (: Isaiam); Essaim (so H, -aiam C) C 299, 19. G. s.: Essaies C 329, 22 (eb. C), 427, 28; Esaies Be 230, 20 (: Isaiae).

Eth- s. Æth-.

Etn- s. Eđn-.

Etruria (d. s.) O 204, 21 (: in Etruria).

Etrusci (n. pl.) O 70, 12 (: Etrusci); Thrusci O 162, 13 (: Etruscorum); Đrysci O 138, 4 (: Etrusci, -ti D). A. pl.: Đrysci O 138, 7. G. pl.: Tuscea O 68, 13 (: Etruscorum; Tusci findet sich bei Oros.). D. pl.: Etusci O 206, 9.

Ett- s. Aet-.

Eđna (n. s.) O 88, 30 (: Aethna LPR, ethna D); Ætne Bo 34, 8 (nur in B; : Aetnae, -th- EKβ). N. od. a. s.: Etne Bo 34, 38 (eb. N, s. S. 206, ætna B; : Aetnae T, ethnę K), M 8, 49. G. s.: Eþna O 5, 24, 226, 1 (: Aetna, -th- LP, et**na D); Ęþna O 220, 15 (: Aetna, -th- LRD).

Eudomane (n.s.) O 10, 36 (: Arabia Eudaemon, -de- PRBD𝔅).

Eudoxius (n. s.) O 288, 14 (: Eudoxio). G. s.: Eodoxæ Be 312, 13 (: Eudoxii).

Eue (n. s.) C 417, 26 (: Eva); Euae Be 86, 29 (: Eua). A. od. d. s.: Euan C 417, 26. G. s.: Euan C 417, 29.

Euergetas (a. pl.) O 130, 15 (: Euergetas als a. pl.).

Eufrates (n. s.) O 14, 11 (: Euphrates, -fr- PRB). A. s.: Eufrates O 10, 30 (: Euphraten, -fr- PRBD); Eufrate O 74, 2 (: -en). D. s.: Eufrate O 10, 36 (: -e, -fr- PRBD), 44, 18, 72, 28 (: -en, -fr- LPDB).

Eugenius (n. s.) O 294, 22 (: Eugenius), 28. A. s.: Eugenius O 294, 12 (: -um, eo- D).

Eul- s. Aul-.

Eumenis (n. s.) O 208, 8 (: Eumenes); Eumen O 142, 33 (: Eumeni), 146, 14 (: -es), 148, 28; Umenis O 146, 6 zweimal (: -es, eom- P oft), 10, 18, 20. A. s.: Umenis O 146, 8, 17; Umenes O 146, 31. D. s.: Umene O 146, 28.

Euoi (n. pl.) O 204, 10 (: Boi RD, bos L, boii P).

(*Euphrates*) s. Eufr-.

Euredica (n. s.) O 148, 1 (: Eurydice, -ri- DPR); Eurudice (eb. B) Bo 101, 26 (: Eurydicen, -ridy- K).

Eurilohus (a. s.) O 130, 23 (: Eurylochus, -thus L).

(*Euripides*) s. Eurup-.

Europe (n. s.) O 8, 6 (: Europam), 10, 14, 24, 31, 46, 28. A. s.: Europe O 48, 7 (: -am), 204, 25 (: -am); Europem O 8, 4 (: -am). G. s.: Europe Be 24, 31 (: -ae), O 8, 23 (: ae), 14, 27 (: -am), 24, 22 (: -ae), 46, 18 (: -pam, -bae D), 142, 16 (: -ae).

Eurud- s. Eured-.

Eurupides (nur in B; n. s.) Bo 70, 30 (: Euripidis).

(*Eurydice*) s. Euredica.

(*Eurylochus*) s. Eurilohus.

Euticetis (g. s.) Be 310, 4 (: Eutychetis als g. s.). A. od. d. s.: Eotycem (so T, eúticen O, eoticem BCa) Be 312, 16 (: contra Eutychen).

Eutropius (n. s.) Be 42, 17 (: Eutropius).

(*Eutyches*) s. Eutic-.

Euxinus (n. s.) O 12, 13 (: Euxino). N. od. a. s.: Euxinus O 8, 21 (: -um), 22, 4 (: i), 30, 1 (: -um). A. s.: Euxinus O 22, 6.

Exantipus (n. s.) O 176, 6 (: Xanthippus, -ti- RD). D. s.: Exantipuse O 174, 29 (: -um, -ti- R), 30 (: -us, -ti- RD).

exersis s. Xersis.

Exodo (d. s.) C 389, 23.

Ezechias (n. s.) C 39, 2 (: Ezechias), Ps 4, E, 5, E, 6, E, 9, E, 12, E, 13, E, 15, E, 27, E. G. s.: Ezechias Ps 19, E (: pro -ia). D. s.: Ezechie Ps 20, E (: de -ia), 28, E, 29, E, 31, E, 32, E, 33, E, 37, E, 40 E.

Ezechiel (n. s.) C 387, 25; Ezechhiel (-chi- C) C 161, 8 (: Ezechiel). A. s.: Ezechiel C 153, 24 (: per Ezechielem), 403, 30, 463, 20. D. s.: Ezechiele C 139, 11 (: -em), 153, 16, 161, 3, 217, 18, 465, 33.

(*Ezr-*) s. Esdr-.

Fabiane (n. pl.) O 72, 9 (: Fabiorum familia; Fabiani findet s. bei Oros. nicht).

(*Fabius*) s. Fauius.

Falisci (n. pl.) O 100, 28 (: Faliscorum, ph- L), 188, 25 (: Faliscis, ph- L). D. pl.: Faliscis O 180, 22 (: wie eben).

Falores (n. s.) O 54, 17 (: Phalaris, f- PRBD).

Fara (n. s.) Be 172, 13 (: Fara).

Fariscisc (adi. n. s. masc.; so H, -seisc C) C 363, 3 (: Pharisaeus).

Faris- s. Pharis-.

Farnabuses (n. s.) O 96, 13 (: Farnabazum, -uzum LPD, -uzam R; gleich danach ähnl. Var.).

Fauius (n. s.) O 5, 27, 136, 33 (: Fabio), 138, 12 (: Fabius), 21 (beide Hs. Fumus, Sweet liest Favius), 140, 12, 15, 198, 6, 218, 8, 228, 2; Uauius O 92, 12 (: Fabius). G. s.: Fauiuses O 92, 17 (: Fabii). D. s.: Fauia O 120, 24 (: Fabio).

Februarium (casus unbestimmt) Be 116, 23 (: Nonarum Februariarum).

Fefles (n. s.) O 170, 8 (: Afellas als n. s. LD, affellas R; Sweet hat, wie oft, die korrigierte Lesung Ophellas).

Felix (n. s.) Be 142, 20 (: Felix), 208, 11 (: Felice). G. s.: Felices Be 484, 8 (: -is). D. s.: Felice Be 220, 1 (: Felice).

Fenitia (n. s.) O 12, 3 (: Phoeniciam, phaen- R, phyn- B, phin- D, phen- 𝔎, fen- 𝔏𝔐). G. s. (od. pl.): Fenitia O 104, 29 (: Phoenicis provinciae).

Fetontis (g. s.) O 40, 9 (: Phaethontis, faehontis D, foetontis RBA).

Feucestas (n. s.) O 144, 11 (: Peucestes, peuces thes D, p*eucestes mit ausrad. h P).

Fiam- s. Flam-.

Fiinan (n. s.) Be 204, 10 (: Finan). G. s.: Finanes Be 242, 1 (: Finani); Finano Be 226, 15 (: -ni). D. s.: Finano Be 222, 3 (: -no), 224, 32 (: -no).

Filimine (d. s., fälschlich als Land gefaßt) O 224, 9 (: Pylaemene als abl. s., philemene P, philimenę R, und and. Var.).

Filonem (a. s.) O 258, 3 (: Philonem).

Filotos (n. s.) O 142, 29 (: Philotas, fil-D). A. s.: Filiotes O 130, 22 (: Philotas, philiotas L, fil*otas mit ausrad. i PR).

Finan- s. Fiinan.

Fines (n. s.) C 353, 17 (: Phinees als n. s.).

Firg- s. Frig-.

Firmus (n. s.) O 290, 6 (: Firmus), 9.

Fisica (n. s.) Bo 140, 9 (: in Physicis, phisicis T).

Fiđnam (n. s.) O 148 20 (: Pydnam).

Flaccus (n. s.) O 108, 24 (: Flacco), 204, 23, 220, 13, 226, 8; Flaceus O 184, 18 (: Flaccus).

Flamineus (n. s.) O 188, 4 (: Flaminium, -amm- R), 204, 15 (: Flamininus, -mminius R), 226, 15 (: Flaminino, -mminio D); Flaminius O 202, 34 (: Flamini(n)us LD, -mminius R), 204, 3; Fiaminius O 184, 26 (: Flaminius, -amm- R).

Floriam (n. s.) O 278, 3 (: Florianus).

Focatis (g. s.) Be 92, 23 (: Focatis als g. s., Pho-Giles); Uocatis Be 94, 7 (so alle Hs.; : wie eben), 108, 13 (fo- die and. Hs.; : wie eben); Uocati Be 94, 7 (so alle Hs.; : wie eben).

Focenses (n. pl.) O 110, 19 (: Phocenses, fo- LPRD); Focense O 114, 26. D. pl.: Focenses O 114, 22.

Folucius (nur in C; n. s.) O 216, 13 (: Plautium).

For- s. Fur-.

Fortunatus (n. od. a. s.) O 10, 2 (: Fortunatas als a. pl., furtunatus D).

Fortunatus (n. s.) Be 34, 9 (: Fortunatus).

Fraortes (n. s.) O 52, 13 (: Fraortes L). D. s.: Fraorte O 52, 14.

Fratauernis (n. s.) O 144, 10 (: Fratafernes PR, fratrafernis D, -nes L).

Frigam (a. s.) O 124, 22 (: Phrygiae, phrigiae P^1D); Frigan O 142, 31 (: Phrygia, frygia PR), 33 (: Phrygiam, frigiam P^aR, frugiam D).

Frigilius (n. s.) Bo 141, 12 (: nie bei Boët.). G. s.: Firgilies Bo 141, 12 (so Sedgefield, firgies B), M 30, 3.

Fulcania (n. s.) O 206, 31 (: Vulcani insula, uulcania interpolavit T).

Fulcisci s. Wulchi.

Fullane (d. s.) Be 218, 7 (: Fullano).

Fuluius (n. s.) O 182, 33 (: Fulvio), 184, 17, 196, 3, 206, 11, 32, 220, 13. A. s.: Fuluius O 198, 2, 204, 14.

Furculus s. Caudenes.

Furius (n. s.) O 204, 21 (: Furius), 232, 25. G. s.: Foriuses O 176, 33 (: Furio).

Furseus (n. s.) Be 210, 4 (:Furseus), 27. A. s.: Furseum Be 216, 25 (: -um). Instr. s.: Fursiæ (so T, fursie B) Be 214, 26 (: Furseo).

Gades (n. s.) O 24, 4 (: Gades), 28, 22; Gađes O 8, 25 (: Gades).

Gælle (a. pl.) O 184, 30 (: Gaesatorum als g. pl., Galli sind vorher und nachher genannt), 216, 27 (: Salassos Gallos). Vgl. auch Gallie.

(*Gaetuli*) s. Geoth-.

Gaius (n. s.) Be 30, 13 (: Gaium), 44, 4 (: Gaius), O 4, 12, 6, 11, 180, 1, 21, 182, 5, 202, 18, 208, 4, 216, 13, 254, 11, 256, 22, 258, 3, 19, 260, 20 (so L, Claudius C; : per Claudium), 28; Gagius Be 6, 6 (: Gaius). A. s.: Gaius O 234, 14, 258, 12. G. s.: Gaiuses O 176, 33, 258, 5, 24. D. s.: Gaiuse O 5, 35, 238, 16.

Galađ (n. s.) C 367, 5 (: Galaad). G. s.: Galates (so H, -đes C, -thes CII:) C 367, 8 (: Galaad).

Galatœ (voc. pl.) C 207,14 (: Galatae als voc. pl.). A. pl.: Galatas C 207,13 (: Galatas). D. pl.: Galatum C 117,7.

Galatiscan (adi. a. pl. neutr.) C 367,3 (: Galaad).

(*Galba*) s. Galua.

Galerius (n. s.) O 208,2 (: Galerium), 10, 25, 31, 282,4, 15. A. s.: Galerius O 280,8, 16. D. s.: Galeriuse O 280,24, 30.

Galileum (d. pl.) C 43,20.

Gallia (n. s.) Be 26,2 (od. a. s.; : Galliam), O 22,22 (od. a. s.), 24,14; Galliam O 284,18 (: per Galliam). A. s.: Galliam O 276,4 (: Gallias). D. s.: Gallie Be 24,30 (: Galliae).

Gallica O 256,22 (: Caligula).

Gallie (n. pl.) O 3,20, 4,16, 19, 92,9, 14, 94,1 (: Galli), 20, 104,2, 140,33, 142,3, 9, 180,24, 182,21, 184,3, 4; Galliȩ O 2,27 („the tag to the e added by another hand (?)"), 3,1; Galli O 138,4 (: Galli), 142,5 (: Galli); Galleas Be 422,7; Gallia O 92,5, 28. A. pl.: Gallie O 4,28, 5,13. 138,11, 174,28, 184,28, 192,8, 238,17, 276,23, 278,22, 280,4, 28, 282,11, 284,28, 29, 288,23, 292,17, 294,9. G. pl.: Gallia Be 6,22, 27, 42,13, 66,17, 20, 72,15, 20, 21, 25, 74,5, 90,27, 112,33, 116,7, 142,17, 150,8, 168,28 (vgl. Wülfing § 23,a), 170,3, 7, 22, 172,16, 208,7, 10, 218,15, 254,24, 260,13, 332,12, 408,9 454,10, 28, 458,1, 462,2, 6, 476,17, O 4,21, 5,27, 24,5 (: Gallaeciae), 92,4, 138,14, 16, 180,27, 184,16, 29, 228,2, 232,12, 288,31. D. pl.: Gallium O 4,20, 92,7, 94,11, 136,5, 142,1, 184,11, 18, 230,34, 270,10, 278,8, 290,16; Galleum O 186,14. Vgl. auch Gælle.

Gallienus (n. s.) O 274,18 (: Gallienus), 276,8. D. s.: Gallienuse C 274,27 (: -us).

Gallisc (adi. n. s. masc.) O 184,6 zweimal (: Gallum virum et Gallam feminam). A. s. masc.: Galliscne O 104,8. D. s. neutr.: Galliscum O 94,14.

Gallus (n. s.) O 6,33, 274,9 (: Gallus). A. s.: Gallus O 274,13 (: Gallus).

Galua (n. s.) O 6,14, 208,30 (: Galba), 210,9, 262,8.

Gandes (n. s.) O 10,7 (od. a. s; : Gangis als g. s. R², ganges PR¹, gantis B). G. s.: Gandes O 10,11.

Gandes (n. s.) O 72,26 (: Gyndes fluvius LP̣Rᵃ, gyndis B, gendes D, ganges Rᵇ). G. s.: Gandes O 10,11.

Ganemeþis (a. s). O 42,10 (: Ganymedem).

Gangeridas (a. pl.) O 132,28 (: Gangaridas als a. pl.).

(*Ganges*) s. Gandes.

(*Ganym-*) s. Ganem-.

Garamantes (a. pl.) O 26, 9 (: Garamantas als a. pl.).

Gađ- s. Gad-.

Geames (n. s.) O 38, 31 (: nie bei Oros.; Bibel 2. Timoth. 3, 8 bei Tischendorf Jamnes, Beza Jannes; vgl. M. Förster: Das lat. - ae. Fragment der Apokryphe von Jamnes und Mambres, Herrigs Archiv, 108, 15 ff.).

Geata (g. pl.) Be 52, 4 (: Iutarum). D. pl.: Geatum Be 52, 4 (: Iutis), 9.

Genesis (a. od. g. s.) Be 346, 6 (: Genesis) ; g. s.: Genesis Be 482, 11. D. s.: Genesis C 427, 32.

Geniminis (g. s.) Ps 7, E (: Jemini als g. s).

Genutius (n. s.) O 102, 2 (: Genucio als abl., -tio R). A. s.: Genutius O 160, 11 (: -cio, -tio R).

Geothulas (a. pl.) O 26, 9 (: Gaetulos, get- PRBDA).

Geoweorđa (n. s.) O 228, 7 (: Iugurtha), 14; -þa O 228, 16, 230, 2, 7. A. s.: Geoweorþan O 5, 28 (in L d. s.), 228, 23 (od. d. s.), 28 (od. d.), 29, 32 (od. d.), 230, 29. G. s.: Geoweorþan O 230, 4. D. s.: Geoweorþan O 228, 6, 10, 26, 230, 11.

Germania (n. od. a. s.) O 14, 35 (: Germania). A. s.: Germania Be 188, 28 (: -ae); Germaniam Be 22, 25 (: -am). G. s.: Germanie Be 52, 3 (: -ae). D. s.: Germanie Be 24, 30 (: -ae), 408, 21 (: -a).

Germanie (n. pl.) O 250, 14, 276, 2 (: Germani). A. pl.: Germanie O 250, 9 (: -is). G. pl. (od. g. s. von Germania); Germania O 48, 14, 262, 14 (: in -a). D. pl.: Germanium O 268, 11 (: -a).

Germanus (n. s.) Be 8, 15 (: Germanus), 28 (: eb.). G. s.: Germanus Be 16, 25 (: Jarumanni).

Gesaphađ (-at C; n. s.) C 353, 24 (: Josaphat).

(*Gesonas*) s. Iersomas.

Githro (Gie- C; n. s.) C 131, 12 (: Jethro).

(*Glabrio*) s. Clafr-.

Gneo (n. s.) O 212, 1 (: Gneo RD), gn̄ L), 214, 27 (: wie eben). A. s.: Gneus O 198, 2 (: gn̄ L, gneum RD). D. s.: Grease O 70, 14 (: gn̄ L, gneo PRBD).

Gobbona (so T, gobban B; d. s.) Be 218, 7 (: Gobbano als d. s.).

Godenric (n. s.) O 288, 19 (: Athanaricus GVX², athnaricus W, haitanaricus PRK, hiatanaricus D). Vgl. Athanaricus.

Gomorre (n. s.) O 1, 7, 32, 2 (: Gomorra). Zusammensetzung: Gomorwara (g. pl.) C 427, 33 (: Gomorrhae).

Gordianus (n. s.) O 6, 30, 272, 13 (: eb.).

(*Gracchus*) s. Craccus.

(*Graeci*) s. Crecas.

Gratianus (n. s.) Be 6, 25 (: eb.), O 7, 11, 288, 30, 290, 16, 292, 5. A. s.: Gratianus O 292, 18 (: -um), 27. D. s.: Gratiano Be 6, 21 (: -o)

Gratias s. Craccus.

Grease s. Gneo.

Grec- s. Crec-.

Gregorius (n. s.) Be 10, 1 (: eb.), 13, 54, 25, 56, 10, 58, 4, 90, 7, 94, 2, 96, 6, 98, 10, 406, 13, C Überschr. d. Hs. C, 9, 10, 173, 16, 469, 8. A. s.: Gregorius So 1, 19. G. s.: Gregorius Be 4, 5 (: -ii), 10, 26 (: -ii), 56, 23 (: -ii), 88, 26 (: -ii), 106, 7 (: -ii); Gregorii Be 62, 28 (: -ii), 452, 24 (: -ii), 466, 19 (: -ii); Gregories Be 2, 23 (: -ii), 148, 31 (: -ii), 260, 20 (: ii). D. s.: Gregorio Be 10, 10 (:- io); Gregorie Be 96, 4 (: -io); Gregoriæ (so T, -ie BOCa) Be 106, 12 (: -io); Gregorii Be 64, 1 (: -io), 108, 10 (: -io).

Gurius (n. s.) O 140, 13 (: Gurges, -is PR).

(*Habacum*) s. Abbacuc.

Habr- s. Abr-.

(*Hadrianus*) s. Adrianus.

(*Hadriaticum*) s. Addr-.

(*Hadrum-*) s. Adrum-.

(*Hagis*) s. Agidis.

(*Hamilcar*) s. Amilcor.

(*Hammon*) s. Ammon.

Hanna (n. s.) O 3, 32, 166, 25 (: Hanno R^{b} D^{2}, anno LD^{1} an-R^{a}), 168, 30 (: Hannonem), 170, 25, 31, 180, 7; Hanno O 200, 3, (: Hannonem). A. s.: Hannan O 168, 2 (: Hanno $LR^{b}D$, anno R^{a}), 172, 32, 180, 8, 182, 12; Hannonan O 172, 13 (: Hannonem); Hannonam O 196, 34 (: Hannonem). N. pl.: Hannan O 176, 16 (: duo Hannones).

Hannibal (n. s.) O 4, 22, 23, 26, 31, 32, 170, 33 (: Hannibal), 178, 28, 31, 180, 3, 186, 2, 8, 13, 32, 33, 188, 8, 15, 190, 6, 11, 192, 5, 194, 6, 13, 21, 198, 2, 3, 5, 7, 11, 19, 24, 33, 200, 4, 202, 15, 204, 7, 30, 206, 30. A. s.: Hannibal O 186, 30, 188, 32, 192, 14, 23, 25, 31, 194, 17, 204, 26, 32, 36; Hannibalan O 4, 1, 3, 170, 29, 172, 25. G. s.: Hannibales O 4, 33, 172, 9, 13, 180, 7, 188, 17, 192, 12, 19, 196, 24, 198, 9, 14, 22, 30, 200, 1, 202, 14, 204, 11, 224, 29. D. s.: Hannibale O 172, 7, 192, 3, 196, 6, 198, 23, 31, 200, 31, 202, 5, 17.

(*Harpalus*) s. Arpellas.

Hasterbal (n. s.) O 4,10, 176,33 (: Hasdrubal), 178,4, 198,22, 26,28, 200,22, 212,7 (: Hasdrubalis-, -tru- D²); Asterbal (so L, h- C) O 4,33. A. s.: Hasterbal O 198,13 (: Hasdrubalem). D. s.: Hasterbale O 192,19, 196,2, 198,29. A. pl.: Hasterbalas O 174,19 (: Hasdrubales duos, hasdrybales LR), 210,27 (: duos Hasdrubales, hastr- D²).

(*Hebraei*) (s. Ebreas.

(*Helena*) s. Elena.

Heli (n. s.) C 123,3 (: Heli).

(*Helice*) s. Elice.

(*Helissa*) s. Elisa.

Helium (Eliam C; n. od. a. s.) O 266,18 (: Aeliam, aelian D).

Heliûses s. Iliuses.

(*Hellespontus*) s. Ellaspontus.

(*Hemor*) s. Emmor.

(*Hercules*) s. Ercol.

Herem- s. Hierem-.

(*Hermon*) s. Ermon.

(*Hesperius*) s. Æsperos.

Hettulf (n. s.) O 298,1 (: ab Athaulfo, hatahulfo PR, hathaulfo W).

Hibernia (n. s.) Be 28,30 (: Hibernia); Ibęrnia O 24,15 (: Hibernia RD𝔎, hiuer- P, hyber- B, iuer- A); Igbernia O 24,16. A. s.: Hibernia Be 190,9, 240,30 (: -iam), 352,3 (: -iam); Hiibernia (so nur T, die and. Hs. Hib-) Be 352,10 (: -iam), 356,19; Ibernia Be 110,1 (: -iam); Hiberniam Be 242,12 (: -iam). G. s.: Hibernia Be 6,4 (: -iae), 188,29 (: -iae). D. s.: Hibernia Be 14,26, 16,26, 24,7, 28,26, 30,6, 190,5, 210,3, 270,12, 272,26, 274,6, 412,18, 414,16, 460,14, 472,2; Ibernia Be 24,20, 168,27,29, 408,16, 434,11.

Hieremias (Ier- C; n. s.) C 49,16 (: Jeremias; Hier- bei Tischendorf zu Paralip. II, 35,25, Ps. 64,1, Eccles. 49,8, Jerem. 1,1 „et sic ubique"); Heremias (Hier-C) C 49,5, 133,9 (Ier-C). A. s.: Ieremias C 239,18 (: per Jeremiam), 377,25, 405,10, 413,25, 435,9. D. s.: Ieremie C 441,29 (: Jeremiae).

Hierusalem (n. s.) C 161,21 (: Jerusalem; Hierusalem bei Tischendorf zu Jos. 10,1). A. s.: Hierusalem C 161,4,10,13,25, 163,12,23, O 266,17 (: Hierosolymam, hierusolimam D). G. s.: Hierusalem C 311,9,11, Ps 9,13, 47,11; Hierusaleme Be 52,26; Ierusalem Bo 11,18. D. s.: Hierusalem C 311,6, 385,21,22, 463,23,

O 238,7 (: Hierosolymam, -rusol- R, -rusolim- D), 254,13, 23, 258,8 (: Hierosolymis, -rusolim- D), 260,12 (: -am, -rusolim- D),17, 262,20, 286,11, Ps 14,E, 45,4.

Hiib- s. Hib-.

Hiliricam (a. s.) O 142,29 (: Illyrios als a. pl., yllyr- PR, illirius D; Illyricum als a. s. oft bei Oros.).

Hiliricos s. Ilirice.

Himelco (n. s.) O 166,5 (: Himelcho L, -co RD); Himeolco O 3,31.

(*Hircylides*) s. Irccl-.

Hisdriana (g. pl.) O 116,20 (: Histrianorum).

Hisp- s. Isp-.

(*Histri*) s. Isþrie.

(*Hobab*) s. Obab.

(*Homerus*) s. Omerus.

Honorius (n. s.) Be 12,24 (: Honorius), 42,25, 146,4,14,19, 194,1, 220,2,7, 452,23, O 7,15, S 61,5,8,16; Onorius (Hon- C) O 294,34, 296,3. A. s.: Honorium Be 144,8 (: -um). G. s.: Honorius Be 166,25 (: -i), S 62,3; Onorius (Honoriuses C) O 298,1 (: -i). D. s.: Honorio Be 6,25 (: -o), 12,26 (: -o); Honorie Be 46,27 (: -um), 142,22 (: -um), 150,3,17.

(*Hostilianus*) s. Ost-.

Htesseus (n. s.) O 78,26 (: nicht bei Oros., wohl = Theseus).

Hunas (n. pl.) O 276,6 (: nicht an dieser Stelle, aber sonst öfters Huni); Huna (so T, hune BCa, hunę O) Be 408,23 (: Hunni; Giles gibt Band III, S. 390 die Lesung Huni). A. pl.: Hunas (so C, minas L) O 278,8. G. pl.: Huna Be 48,11 (: Hunnorum).

Hungerre (Hungerie C; n. od. a. pl.) O 206,36 (: nie bei Oros.).

(*Hydaspes*) s. Iþaspes.

(*Hyrcani*) s. Ircan-.

Iacob (n. s.) Be 92,11; Iacobus C 33,10 (: Jacobus), 101,15 (: Jacob), 281,2 (: -us), 421,33 (: -o). A. s.: Iacobus C 347,22 (: -um); Iacobum Be 144,19 (: -um), 150,24 (: -um). G. s.: Iacobes C 415,14, Ps 13,12, 19,1, 21,21, 23,6, 43,6, 45,6,10, 46,4. D. s.: Iacobe Be 258,27 (: Iacobo).

Ianes (g. s.) O 6,5, 248,5 (: Iani), 250,1 (: -i), 20 (: -i), 254,17 (: -us), 262,28 (: -um); Ianas O 106,8 (: -i), 20 (: -i).

Ianuarium (casus unbestimmt) Be 478,1 (: iduum Ianuarium).

Ianuarius (d. s.) Be 476,16 (: Ianuario).

Ib- s. Hib-.

Idumeas (n. pl.) C 387, 27 (:Idumaeorum); Idumei O 12, 4 (: nie bei Oros.).

(*Iemini*) s. Genim-.

Ierem- s. Hierem-.

Ieronimus (a. s.) S 1, 20.

Iersomas (n. pl.) O 134, 3 (: Gesonas als a. pl. LD, gess- PR).

Ierus- s. Hierus-.

Ies- s. Ages-.

(*Jethro*) s. Githro.

Igb- s. Hib-.

Iiba (so T, die and. Hs. iba; d. s.) Be 312, 18 (: Ibae).

Ilirgus (n. s.) O 146, 14 (: Illyrius, ylly- PR, illi- D).

Ilirice (n. pl.) O 182, 32 (: Illyriis, yllyriis („ii radendo ex u; in mg. adscr. cc[sic] m. 2") R), 208, 10 (: -ii, ylly- R, illi- D; diese Varianten noch sehr oft), 250, 6, 284, 19 (: in Illyrico). A. pl.: Ilirice O 204, 16 (: -os), 208, 14 (: in Illyricum), 280, 26 (: Illyricum), 286, 29 (: ad Illyricum); Nilirice O 124, 9 (: Illyrios, vorher fecit); Hiliricos O 110, 32 (: Illyrios, illiricos P[1], illyri*os P[2]). Vgl. Hiliricam.

Iliuses (so L, Heliûses C; g. s.) O 176, 32 (: Caecilio, caelo D). Vgl. Celius.

Inconpendia (n. s.) Be 246, 3 (: In Compendio).

India (d. s.) O 14, 7.

Indie (a. pl.) O 72, 24, 132, 4 (: Indiam), 9 (: India), 150, 19 (: Indiam); Indeas BoM 16, 18, O 30, 20 (: Indis). G. pl. (od. g. s. von India): India O 10, 15 (: India), 132, 5 (: Indiam), 29, 218, 25 (: Indiam); Indea O 10, 17 (: India), 36, 18 (: Indiam), 132, 17 (: Indorum). D. pl.: Indeum Bo 67, 31 (: indica), O 136, 6, 144, 3 (: Indiae), 5 (: Indis).

Indisc (adi. n. s. masc.) O 10, 8 (: Indicus).

Indus (n. s.) O 10, 16 (: Indum). D. s.: Indus O 10, 19 (: Indo), 20; Induse O 144, 4 (: Indum), 218, 24 (: Indum).

In Litore (n. s.) Be 420, 24 (: In littore, In litore Giles).

(*Insubres*) s. Subres.

Iob (n. s.) C 253, 6 (: Job). G. s.: Iob C 107, 18. D. s.: Iobe C 125, 2, 361, 15 (: Job), 459, 29 (: ad Job).

Iob (n. s.) Bo 98, 27, 115, 23. Voc. s.: Iofes O 156, 27 (: Iovis). G. s.: Iobes Bo 36, 33, 115, 23, 27, 127, 11, M 26, 35, 47; Iobeses O 126, 24 (: Iouis, ioues (e in i corr.) R); Iofeses O 160, 18.

Iodon s. Aidan.

Iof (a. s.) O 186, 18 (: unbekannt).

Iofes(es) s. Iob.

Iohannes (n. s.) Be 22, 9 (: Iohannes), 314, 2, 20, 26, 334, 24, 386, 28, 390, 8, 25, C 339, 12, 379, 16; Iohannis (-es C) C 263, 19. Voc. s.: Iohannes C 467, 18. A. s.: Iohannes Bo 7, 11, M 1, 42, C 409, 6 (: Joannem), O 264, 10 (: Iohannes, -is PR^{1}D), 21 (: wie eben); Iohannem Be 314, 17 (: Iohannem), 460 27 (: Iohanne); Iohannis C 445, 19. G. s.: Iohannes Be 482, 5 (: Iohannis), 32 (: -is), C 85, 20 (: Joannis). D. s.: Iohanne Be 20, 11 (: -e), 256, 7 (: -i), C 7, 22, 251, 25 (: Joannem), 445, 36.

Iohel (n. s.) C 315, 17 (: Joel; Iohel bei Tischendorf zu Reg. I, 8, 2, Paralip. 6, 33).

Ion (n. od. a. s.) O 12, 27 (: unbekannt).

Ionas (a. pl.) O 78, 20 (: Ionas als a. pl.), 82, 9 (: -as), 15 (: -es).

Iordanis (n. s.) O 32, 5 (: Iordanes, -n$\overset{i}{ẹ}$s P (vgl. corrigenda S. XXXVIII), -is R^{2}BD). G. s.: Iordane Ps 41, 7 (: Jordanis).

(*Josaphat*) s. Ges-.

Ioseph (n. s.) O 1, 10, 32, 27 (: Ioseph), 29. A. s.: Ioseph O 34, 2. G. s.: Iosepes O 34, 13, 22. D. s.: Iosepe O 32, 28 (: Ioseph), 34, 32 (: Ioseph).

(*Iovis*) s. Iob.

Ircaniam (a. s.) O 14, 17 (: Hyrcanorum gentes, hirc- D), 54, 11 (od. g. s.; : Hyrcanorum genti, hirc- R, birc- D), 130, 9 (: Hyrcanos, hirc- LPR, hircanus D). D. s.: Ircaniam O 104, 25 (: in Hyrcania, hirc- PRD).

Ircanus (wohl a. pl.) O 144 9 (: Hyrcanios P, hyrcanius D).

Irclidis (n. s.) O 96, 10 (: Hircyliden P, hyrciliden L, hyrcyliden R, hirciliden D).

Isaces (g. s.) Be 482, 11 (: Isaac als g. s.).

(*Isaias*) s. Essaias.

(*Isauria*) s. Iss-.

(*Iscariotes*) s. Scarioth.

Ismahelis (g. s.) Be 482, 12 (: Ismahelis).

Ispania (n. s.) O 22, 31 (: Hispaniam, Hysp- B), 24, 7, 9, 28, 22. D. s.: Ispania O 4, 36, 8, 24, 192, 30 (: in Hispania, spania D), 196, 1 (: wie eben), 204, 19 (: in Hispania, spania D^1, ispania D^2), 236, 25 (so C, is- (Ende d. Zeile) spania L); Ispanie O 206, 6; Hispanie Be 24, 30 (: Hispaniae).

Ispanie (n. pl.) O 6, 6. A. pl.: Ispanie O 5, 14, 17, 174, 28 (: Hispanorum, sp- D), 196, 11, 14, 198, 36, 206, 33, 214, 14, 220, 6,

224,31, 240,20, 244,9, 280,28, 298,6. G. pl.: Ispania O 5,15, 22,28, 24,1, 288,31; g. pl. od. g. s. von Ispania : Ispania O 4,22, 5,5, 186,2, 208,24,31, 218,13,29, 220,3,23, 248,31. D. pl.: Ispanium O 4,24,33, 5,13, 188,19, 192,18, 196,9, 198,14,22, 208,29, 210,1, 216,6, 220,10; Spaneum O 136,4 (: Hispanorum), 186,15 (Ispaneum C); Spenum O 182,31 (: ab Hispanis, -iis L).

Israele (voc. pl.) Ps 13,12 (: Israel); Israhela Ps 46,1 (: nicht im Lat.; Israhel bei Tischendorf zu Gen. 32,32). A. pl.: Israhele C 423,17. G. pl.: Israela Ps 14,E, 21,3 (: Israël), 22, 22,E, 24,20, 25,E, 40,13, 41,E, 50,E; Israhela Be 92,6 (: Israeliticae gentis), 346,7 (: Israel als gen.), 484,2, C 39,2, 79,5 (: Israel als gen.), 6, 89,19,21, 113,5, 153,22, 157,5, 257,17, 267,14,17, 304,12, 387,26, 389,32, 423,13, O 1,16, 36,23. D. pl.: Israelum Ps 13,11, 49,8; Israhelum C 113,9.

Issaurio (n. s.) O 12,11 (: Isauria). D. od. a. s.: Issaurio O 26,29.

(*Issicus*) s. Mesicos.

Istria (n. s.) O 22,14 (: Istriam). D. s.: Istria O 22,14.

Isþrie (n. pl.) O 184,32 (: Histri LR, histrii D), 34.

Itacanor (n. s.) O 144,9 (: Stacanor, stach- R[b], ita·canor L, itacanor PR[a]).

Italiam (n. s.) O 284,19 (: Italiam). A. s.: Italia BoM 1,12, O 232,31 (nur in C; : Italia); Italiam O 50,24 (: -am), 122,28 (: -am), 130,4 (: -a), 190,20 (: -a), 200,33 (: -am), 232,5 (: -am), 276,3 (: -a), 280,30,32, 282,15. D. s.: Italia O 28,12 (: -ae), 60,18,29, 136,5 (: -ae); Italiam O 2,16, 200,5, 204,12 (: -a), 282,4, 292,19 (: -a).

Italie (n. pl.) O 208,7 (: Italia). A. pl.: Italie O 2,3, 4,33, 5,31, 194,6 (: -am), 198,23 (: -am), 214,11 (: -a), 280,27 (: -am), 292,25, 294,29, 296,8. G. pl.: Italia Bo 7,3, O 22,17 (: -ae), 160,27, 288,31. D. pl.: Italium O 138,2 (: -ae), 154,32 (: -am), 158,30 (: -a).

Itaxiles (n. s.) O 144,4 (: Taxiles; vorher geht -tos).

Ithamar (n. s.) Be 14,28 (: Ithamar); Itthamar Be 220,13 (: Ithamar), 17.

Ithona (n. s.) O 144,5 (: Python L, thonam P[t], pytoñ P[m], pytonthonã R, ethon D). Vgl. Pison.

Iþacige (nur in B; n. pl. od. s.) Bo 115,16 (: nicht bei Boet., = die Ithaker).

Iþaspes (n. s.) O 10,27 (: Hydaspem, yd- PRBD, id- 𝔎𝔅𝔍). D. s.: Iđasfene O 144,4 (: Hydaspen LP (y ex i P), hidaspen D); Iþasfe O 218,24 (: Hydaspen, i*daspen D).

Iudam (a. s.) Ges El 49,4 (: Iudam, Personenname). D. s.: Iudan Ps 3,E (: Judam, der Verräter).

Iude (n. s.) Ps 45,E (= das Land Iuda).

Iudea (n. s.) O 12,4 (: erst im 7. Buche Iudaea und iudea).

Iudeas (n. pl.) C 33,14, 443,14, Ps 9,E, 39,E; Iudas (so die Hs., Thorpe liest Iudeas) Ps 30,E, 35,E; Iudan O 266,1 (: Iudaei). A. pl.: Iudeas C 151,20 (: Judaeam), 207,8, 443,3 (: Judaeos), Ps 49,E (: Judæos); Iudan (Iudeas C) O 260,21 (: Iudaeos, -deos RD); Iuþan O 256,34 (: Iudaei, -dei R). G. pl.: Iudea C 355,5, 413,26 (: Judeae), O 238,12 (: Iudaeorum), Ps 11,E, 17,E,43, 47,10; Iudena O 262,23 (: Iudaeorum, -deo-), 266,16 (Iudea C); Iudana O 104,24 (: Iudaeorum). D. pl.: Iudeum Be 206,28 (: Iudaeis), C 101,6, 241,6, 315,24, 403,31 (: Judeae), Ps 2—5,E, 10,E, 12—13,E, 16,E,14, 25,E, 28—29,E, 38,E, 40—43,E, 45—46,E.

Iudeiscan (so C, -dis- L; adi. a. pl. masc.) O 266,15 (: Iudeos, -deos R[1]).

(*Iugurtha*) s. Geow-.

Iulianus (n. s.) O 286,1 (: Iulianus). A. s.: Iulianus O 284,27 (: -um), 286,22,25. g. s.: Iulianuses O 288,5 (: -o).

Iuliarum (casus unbestimmt) Be 40,22 (: Kalendarum Iuliarum), 176,21 (: Nonarum Iuliarum), 252,7 (: Iduum Iuliarum), 408,8 (: Kalendarum Iuliarum).

Iulius (g. s.) Be 408,6 (: mensis Iulii). D. s.: Iulius Be 280,9 (: mense Iulio).

Iulius (n. s.) Be 6,6 (: Iulius), 30,14, 44,4, O 1,28, 5,32, 6,1,2, 48,16 (: Caesar), 232,20, 234,18,19,32, 240,1,9,15,25,27 (nur in C),30, 242,1,4,23 (so C, Alexander fälschlich L),25, 244,4,6, 22,25, 246,2; Iulilius Be 40,30 (so Ca, iulius B; : Iulius). G. s.: Iuliuses O 236,4, 240,24, 244,22. 248,7. D. s.: Iuliuse O 232,32, 234,30, 238,16, 242,17,21,27, 244,29 (so L fälschlich, Octauiane C).

Iuniarum (casus unbestimmt) Be 258,2 (: Kalendarum Iuniarum), 358,7 (: Kalendarum Iuniarum); Iunias Be 106,16 (: Kalendas Iunias), 256,4 (: Kalendas Iunias).

Iuninianus (n. s.) O 286,24 (: Iovianus); Iuninius (so beide Hs., Sweet liest Iuninianus) O 288,1; Iuuinianus (Iuuianus C) O 7,8.

Iunius (g. s.) Be 478,8 (: Iunii mensis).

Iunius (n. s.) O 180,1 (: Iunius, Personenname), 190,29 (: Iunium).

(*Iupiter*) s. Iob.

Iustinianus (n. s.) O 164,12 (: Iustinus). G. s.: Iustinianes Be 312,17 (: Iustiniani).

Iustinus (n. s.) O 266, 21 (: Iustinus); Iustînus O 32, 29 (: Iustinus).

Iustus (n. s.) Be 12, 5 (: Iustus), 88, 31, 104, 13, 112, 32, 116, 9, 26, 118, 25, 144, 7, 146, 12. A. s.: Iustum Be 10, 30 (: -um), 12, 8 (: -um), 104, 23 (: -um), 116, 7 (: -um). G. s.: Iustus Be 12, 24 (: -o). D. s.: Iusto Be 112, 27 (: -o), 120, 30 (: -o), 150, 16 (: -o).

Iuþan s. Iudeas.

Iuui- s. Iuni-.

Ixion (n. s.) Bo 102, 29 (: ixionium caput).

Kirke s. Circe.

Kolosensum (-ossen-C; d. pl.) C 311, 25 (: nicht bei Greg.; Novum Testamentum ed. Tischendorf: ad Colosenses, die Concordantiae und Beza: Colossenses).

Ladz- s. Laz-.

Læcedemonia (g. s.) O 80, 13 (: Spartanorum). D. s.: Læcedemonia O 50, 8, 58, 4; Læcedamania (so L, -demonia C) O 80, 1 (: Lacedaemonius, -dem- PRB); Læcedomonia (od. g. pl. non Læcedemonie) O 2,1; Læcedemoniam O 82, 20.

Læcedemonie (n. pl.) O 2, 10, 82, 22, 94, 22, 33, 96, 5, 10, 20, 26, 27, 98, 7, 17, 28, 34, 100, 4, 110, 19; Læcedemoniæ O 56, 14 (: Lacedaemonii, -dem- PRB oft), 94, 26. A. pl.: Læcedemonie O 90, 7, 96, 36, 98, 11, 21, 26, 118, 24, 174, 28, 204, 3. G. pl.: Læcedemonia O 56, 15, 18, 90, 13, 96, 14, 33, 98, 4, 100, 11, 110, 22, 116, 10, 204, 6; Læcedemonie (wohl Druckfehler statt -a; das Ende d. Wortes fehlt in beiden Hs.) O 100, 5. D. pl.: Læcedemonium O 2, 29, 90, 10, 94, 21, 96, 23, 25, 98, 5, 118, 12, 144, 19, 154, 29.

(*Laeuinus*) s. Leuînus.

Lampida (n. s.) O 46, 15 (: Lampeto als n. s.).

(*Laomedon*) s. Laum-.

Lapidus (n. s.) O 206, 34 (: Lepido), 220, 6 (: Lepidus). A. s.: Lepidus O 244, 27 (: Lepidus).

Lapithe (n. pl.) O 42, 31 (: Lapithae), 32. G. pl.: Leuita (so C, lauita B) Bo 102, 30 (: nie bei Boët.).

Larisan (a. s.) O 112, 1 (: Larissam, -issimam L, -isam D).

Latina (a. od. d. s.) O 14, 24.

Latine (n. pl.) O 3, 5, 108, 4 (: Latinis). A. pl.: Latine O 108, 9. G. pl.: Latina O 108, 10.

Latiniaco (n. s.) Be 218, 18 (: Latineaco als abl. s., -niaco Giles).

Latinus (n. s.) O 66,33 (statt Collatinus, nie bei Oros.). G. s.: Latinus O 66,30.

Lauc- s. Luc-.

Laumenda (n. s.) O 142,28 (: Laomedon, lao**medon P).

Laurentius (n. s.) Be 10,32 (: Laurentius), 12,6, 62,30, 90,24, 106,17,23, 114,8,26, 116,20. D. s.: Laurentio Be 12,9, 112,26 (: - o); Laurentie Be 108,18 (: -o).

Lazarus (nur in d. Hs., nicht im Texte bei Hargrove) S 68,3. A. s.: Lazarus (so Hargrove, ladzearus die Hs.) S 67,28; Ladzarus (so H, C fehlt) C 309,6 (: Lazarum). D. s.: Lazere S 68,9.

Lemniađum (g. pl.) O 42,17 (: Lemniadum als g. pl.).

Lentulus (n. s.) O 202,19 (: Lentulo), 212,1, 214,27.

Leonida (n. s.) O 80,13 (: Leonida als n. s.), 82,3, 84,31; -þa O 80,28, 86,5. G. s.: Leoniþan O 2,22. D. s.: Leoniđan O 82,14.

Leonontus (so C, -montus L; n. s.) O 142,32 (: Leonnatus). A. s.: Leonantius O 144,28 (: Leonnato R^b, -i R^aD, leo^{n}ati* P).

Leostenas (n. s.) O 144,26 (: Leosthenes D, -tenes LPR).

Leoth- s. Leuth-.

Lepid- s. Lapid-.

Lepti (n. s.) Be 32,13 (: ab oppido Lepti). D. s.: Leptan O 202,9 (: ad Leptim).

Leuînus (so C, Leuius L; n. s.) O 196,32 (: Laeuinus, leu- LD, leuinius R).

Leuis (g. s.) C 353,14 (: tribus Levi).

Leuita s. Lapithe.

Leutherius (n. s.) Be 298,1 (: Leutherius), 3,5; Leotherius Be 276,21 (: Leutherius). A. s.: Leutherium Be 170,27 (: -um). D. s.: Leotherio Be 14,12 (: Leutherio). Vgl. Ēleuther.

Libano (d. s.) C 433,19 (: in Libano), 24 (: -o), Ps 28,5 (: -i); Liuano (-ba-C) C 65,23 (: -o); Libanus Ps 36,34 (: -i).

Liberius (tib- B; n. s.) Bo 36,17 (: liber quidam, vgl. Sedgefield S. XXXIV).

Liber Pater (n. s.) O 36,17 (: Liber pater, = Bacchus).

Libeum (n. od. a. s.) O 28,6 (: Lilybaeum, -beum A, lylly-beum PR, lilibium D, lybeum B; kurz danach lybeum B, libeum D), 7. A. s.: Libeum O 176,34 (: Lilybaeum, lylybeum R, lili-beum D), 178,27 (: wie eben). D. s.: Libeum O 4,11, 178,33 (: wie eben).

Libia (n. s.) O 12,18 (: Libyam, lybiam PR𝔅, libiam B, libeam D), 24,34 (: Libya, lybia PBA𝔅, libia RD𝔏𝔐), 26,1

(od. a. s.). A. s.: Libium (wohl Schreibfehler) O 142,17 (: Libyae, libiae P^1, lybiae P^2R, libie D). D. s.: Libia O 26,2.

Libius (n. s.) O 138,15 (: Liuius, libius PR).

(*Libya*) s. Libia.

Liciam (a. s.) O 142,31 (: Lyciam).

(*Licinius*) s. Lucinius.

Ligor (a. s.) O 206,22 (: adversus Ligores).

Ligore (d. s.) O 22,26 (: Ligeris fluminis).

Lilla (n. s.) Be 122,19 (: Lilla).

(*Lilybaeum*) s. Libeum.

Liparum (a. s.) O 172,29 (: Liparam); Liparis O 172,6 (: Liparam insulam, Lyp-L). D. s.: Lipare O 226,3 (: Lipara insula).

(*Liris*) s. Lisum.

Lisimachus (n. s.) O 142,33 (: Lysimacho, Lis- P^aD), 152,1 zweimal, 8, 10 (als Name der Stadt, od. g. s.; : Lysimachia civitas), 11, 17, 18, 26; Lisimahhus O 152,19 (vgl. Wülfing § 296, d). A. s.: Lisimachus O 148,34, 152,14. D. s.: Lisimachuse O 150,30; Lisimache O 150,15.

Lisum (n. od. a. s.) O 156,5 (: Lirim RD, lyrim LA).

Liuano s. Libano.

Liubene (n. od. a. pl.) O 14,25 (: unbekannt).

(*Liuius*) s. Libius.

Longus (n. s.) O 186,13 (: Longo).

Loth (n. s.) C 397,32 (: Loth), 399,9,19,22. A. s.: Loth C 399,14. D. s.: Lothe C 399,30 (: ad Loth).

Lucani (n. pl.) O 140,33 (: Lucani), 234,13. D. pl.: Lucanum O 234,20.

Lucaniam (d. s.) O 158,23 (: apud Lucaniam).

Luce (g. s.) Be 482,26 (: Lucae).

Luchina (d. s.) O 284,25 (: apud Lugdunum).

Lucinius (n. s.) O 5,20, 208,23 (: Licinio), 212,1 (so L, Lucilius C; : lucio R), 224,2 (so C, Luciuius L; : Licinius), 282,22 (so C, Lucius L fälschl.; : Licinio), 28. A. s.: Lucinius O 282,31 (: Licinium), 284,4 (: Licinium). D. s.: Luciniuse O 282,15 (: Licinium). Vgl. Plic-.

Lucius (n. s.) Be 6,12 (: Lucius), O 6,24, 188,30, 192,8, 204,23, 206,8, 208,16,23, 210,14, 226,15, 228,5, 232,19, 268,26; Lucíus Be 32,5; Laucius O 102,2 (: L., l*ucio P, l*utio R, lucio D); Lucio O 214,27 (: Lucio D). A. s.: Lucius O 4,28, 232,24. G. s.: Luciuses O 176,32.

Lucretie (n. s.) O 66,33; Lucrettie O 66,31 (- etie C; : Lucretiae).

Lucullus (n. s.) O 208,23 (: Lucullo).

(*Lugdunum*) s. Luchina.

Lupo (d. s.) Be 8,15 (: cum Lupo).

Lusitaniam (d. s.) O 206,7 (: a Lusitanis), 208,31 (: a Lusitanis), 220,4 (: Lusitanis).

Lusitanie (a. pl.) O 210,9 (: Lusitanos), 220,5.

Lutatia (n. s) O 4,13, 180,4 (: Lutatius), 6, 8 (vgl. Wülfing § 987).

(*Lycia*) s. Lic-.

(*Lysimachus*) s. Lisim-.

Maced- s. Mæced-.

Macedones (g. s.) Be 312,13 (: Macedoni als g. s.).

Machabeas (a. pl.) Ps 43,E (: Machabæorum; Macchabeoft bei Tischendorf). D. pl.: Machabeum Ps 46,E.

Macheus (n. s.) O 164,30 (: Mazeus).

Madianiten (a. s.) C 353,19 (: cum Madianitis als abl. pl.; Num. 25,6 bei Tischendorf Madianitidem und Madianitin als a. s.).

Mæcedoniam (a. s.) O 78,19 (: Macedoniam). D. s.: Mæcedonia O 192,30 (: in Macedonia), 196,32 (: ex Macedonia); Mæcedoniam O 78,22; Mæcedonian O 130,23 (: Macedoniae).

Mæcedonie (n. pl.) O 148,6; Macedonie O 22,8, 110,19. A. pl.: Mæcedonie O 154,30 (so C, Mæcedemonie L), 202,33, 208,16; Macedaniæ (so L, Macedônie C) O 100,13. G. pl.: Mæcedonia O 3,9,12, 5,1, 110,15,27, 114,11, 122,31, 142,15, 148,1, 2,4, 152,7, 204,5,16, 206,25,36, 208,9; Macedonia O 150,1; Mæcedonię (wohl Schreibfehler statt -a, vgl. 140,4,24, 230,27, 238,11) O 204,18. D. s.: Mæcedonium O 124,8, 146,14, 252,12.

Mæcedonisce (adi. a. s. neutr.) O 5,2, 208,5 (: Macedonicum).

Mægelan s. Megelan.

Mælda (g. pl.) Be 256,15 (: Meldorum; dag. Beda V, 19, Holder S. 265: in Maeldum). Vgl. Middan.

(*Maeotides*) s. Meotedisc.

Mær- s. Mar-.

Mæsi (n. pl.) O 22,7 (: Moesia, my- PA, mi- R^{1}ℑ, me- R^2).

Mæsiane s. Mesiane.

Mæđe (n. pl.) O 52,8 (: Medos, moed- B und andere Hs. oft), 62,1. A. pl.: Mæđe O 42,5; Mæþe O 62,3; Međas O 52,3,

60,17; Meþas O 144,10. G. pl.: Međa O 52,19,28; Meþa O 60,15, 62,18; Mæđe (so L, Mæþa C) O 52,14, 54,12. D. pl.: Mæđum O 52,9, 54,14; Međen (od. d. s.) O 52,13 (: Medis, moedis B). Vgl. Međia.

Magentsaṅ (d. s.) O 272,4 (: apud Mogontiacum, mag- PR, mongziacum V, (i)magontiacum G).

Magnentius (n. s.) O 284,17 (: Magnentius). D. s.: Magnentiuse O 284,21,24.

Magonem (a. s.) O 188,19 (: Magonem), 196,24 (: eb.).

Mai (g. s.) Be 240,22 (: Maii).

Maiarum (casus unbestimmt) Be 118,24 (: Kalendarum Maiarum), 404,29 (: wie eben), 474,3 (: wie eben), 9 (: wie eben); Maias Be 378,2 (: Nonas Maias), 476,22 (: Iduum Maiarum).

Maiores s. Syrtes.

Mallius (n. s.) O 104,7 (: Manlius P^bR^bD, mallius P^a), 108,5 (: Manlio, Ma$\overset{n}{\ast}$lio R), 178,26, 182,5, 184,17 (so Sweet, Malllius L, Mallus C), 210,14 (: Manilio), 230,32.

Malos- s. Molos-.

Malua (n. s.) O 26,18 (: flumen Maluam), 21 (: Maluam).

Mambres (n. s.) O 38,31 (: nie bei Oros.; Bibel 2. Timoth. 3,8 : Mambres).

(*Mamertini*) s. Mom-.

Mammea (n. s.) O 270,26 (: Mamea PR^2D). A. s.: Mammean O 272,7 (: Mameae P, memeae R^1, mam mea D).

(*Mancinus*) s. Mantius.

Mandos (a. pl.) O 130,8 (: Mandos als a. pl.).

Mandras (n. od. a. pl.) O 134,5 (: Mandros (vgl. Corrigenda S. XXXVIII) als a. pl. P^aRD, madros LP^b).

(*Manlius*) s. Mallius.

Mantius (n. s.) O 5,14, 218,29 (: Mancinus), 220,19.

(*Marathon*) s. Morotth-.

Marce s. Marcus.

Marcellus (n. s.) O 4,30, 108,23 (: Marcello), 192,14, 194,2, 204,20, 206,24, 240,24 (: Marcellinus, -cellnus R^1). A. s.: Marcellus O 4,31,32, 192,10, 198,3,11,19.

(*Marcianus*) s. Martianus.

(*Marcius*) s. Martius.

Marcolia (n. s.) O 198,21 (: M. Livio, m̄· L, marco RD, lybio R).

Marcus (n. s.) Be 32,2 (: Marcus), Bo 143,5, O 2,32, 6,22,27,

102, 30, 204, 23, 206, 21 (: Marcius, -cus D), 24, 210, 14, 226, 8, 268, 2, 270, 21. G. s.: Marcuses Bo 43, 6 (: Marci); Marce Be 482, 25 (: Marci). D. s.: Marcuse O 70, 14 (: M., marco PRBD).

(*Mardonius*) s. Marđ-.

Margas (a. pl.) O 144, 25 (: Sicyonam Argos).

Marian (g. s.) Be 116, 18, 232, 23, 270, 29 (: Mariae), 292, 9, 464, 27, Bo 149, 13; Mariam (so Ca, -an B), Be 462, 28 (Mariae). D. s.: Marian C 411, 10.

Marisiam (so L, Samariam C; a. s.) O 240, 18 (: Massiliam, masseliam L, massilliam D). Vgl. auch Masil-.

Marius (n. s.) O 5, 30, 230, 3 (: Marius), 232, 15, 19, 25, 236, 8, 10, 17, 24. A. s.: Marius O 228, 32, 230, 3, 232, 3 (od. n. od. d. s., vgl. Wülfing § 1075, Anm. 3), 236, 21. D. s.: Mariuse O 236, 3, 22.

(*Marpesia*) s. Marsepia.

Marrucine (n. pl.) O 234, 13 (: Marrucini).

Marse (n. pl.) O 234, 12 (: Marsi). D. pl.: Mærsum (so C, nærsum L) O 234, 33; Marse O 234, 18.

Marsepia (n. s.) O 46, 15 (: Marpesia, -sepia B), 22.

Marseus (n. s.) O 278, 25 (: Narseus überall). A. s.: Marseus O 280, 9, 15.

Martianus (n. s.) O 50, 18 (: Marcianus).

Martiarum (casus unbestimmt) Be 94, 10 (: Iduum Martiarum), 270, 29 (: Nonarum Martiarum), 276, 1 (: Kalendarum Martiarum).

Martinus (g. s.) Be 110, 8 (: Martini), 320, 20 (: -i); Martini Be 62, 3 (: -i), Martines Be 314, 3 (: -i), 316, 3 (: -i), Ges Ine 4 (: -i).

Martius (n. s.) O 232, 31 (: Marcio).

Marđonius (n. s.) O 82, 28 (: Mardonius); Morþonius O 84, 17 (: Mardonius).

Masiliam (a. s.) O 282, 13 (: Massiliae, Max- D). D. s.: Masilia Be 256, 6 (: Massiliam). Vgl. auch Maris-.

Masinissa (n. s.) O 208, 9 (: Masinissa L, Massanissa RD).

Mathathia (d. s.) Ps 43, E (:Bibel Maccab. I, 2, 27 : Mathathias).

Mauricius (n. s.) Be 54, 22 (: Mauricius). G. s.: Maurici Be 94, 6 (: Mauricii).

Mauritania (n. s.) O 26, 15 (: Mauretaniam P[1]D, -ri- P[2]RBA, so öfters), 16, 20. A. s.: Mauritaniam O 176, 22 (: Mauretaniam (re in ri) R, -ri- D).

Mauritaniæ (n. pl.) O 230,23. A. pl.: Mauritanie O 168,1 (: Maurorum als g. pl.). G. pl.: Mauritania O 230,8 (: Maurorum),27.

Maxentius (n. s.) O 282,3 (: Maxentium). A. s.: Maxentius O 282,25. D. s.: Maxentiuse O 282,24.

Maximianus (n. s.) Be 32,27 (: Maximianus), O 280,1,17,18,23 (nur in C), 282,7. A. s.: Maximianus O 280,2,32, 294,14 (: Maximus); Maximianum Be 32,24, O 7,12 (Maximum C). G. s.: Maximianuses O 282,3.

Maximinus (n. s.) O 282,26 (: Maximinus).

Maximus (n. s.) Be 6,21 (: Maximus), O 6,29, 138,1, 198,6, 272,6 (: Maximinus, -mianus D),9, 278,21 (: Maximianum), 292,25, 294,6. A. s.: Maximus O 272,14 (: Maximini), 294,4,17.

(*Mazeus*) s. Macheus.

Mecipsuses (g. s.) O 228,7 (: Micipsae, micipse LR[1], miciprae D, mipsę S).

(*Medi*) s. Mæđe.

(*Media*) s. Međia.

Megelan (a. s.) O 184,31 (: Mediolanum, -nium LD). D. s.: Mediolane (nur in C) O 280,24 (: Mediolanum, -ium PRD); Medialane (so L, -olane C) O 276,9 (: Mediolani); Mægelan (so L, Mægolange C) O 294,30 (: Mediolanum, -ium PRD).

Melitam (a. s.) O 172,29 (: Melitam, mi- D).

Mella s. Metellus.

Mellitus (n. s.) Be 12,2 (: Mellitus),4,9, 88,31, 104,13, 108,7,13, 112,32, 116,18,24,28. A. s.: Mellitum Be 10,30 (: -um), 12,8 (: -um), 104,14, 116,7,10, 224,8 (: -o). G. s.: Mellitus Be 104,20 (: -o).

Membrađ (n. s.) O 74,9 (: a Nebrot gigante L, nebroth PRBD𝔐, nebrod 𝔎, nembroth 𝔏). Vgl. Nefrod.

(*Menelaus*) s. Mon-.

Meotedisc (adi. n. od. a. s. neutr.) O 8,19 (: Maeotidas paludes, meo- PRDB), 14,20 (: wie eben).

Meroen (n. od. a. s.) O 12,33 (: insulam Meroën).

Meroth- s. Morotth-.

Mesana (n. s.) O 28,4 (: Messana civitas, Mesana B).

Mesi (n. pl.) O 110,19 (: unbekannt).

Mesiane (n. pl.) O 2 10, 56,14 (: Messenios, mesennios L),15 (: Messeniorum, -ssin- D); Mæsiane O 56,18. A. pl.: Messene O 56,30 (: Messeniis, messenis LRBDP). G. pl.: Mesiana O 58,1 (: Messenii, -ni BD). D. pl. (od. d. s. als Name d. Stadt): Mesiane O 58,4.

Mesicos (n. od. a. s.) O 26, 30 (: Issicum sinum, missicum A, misicum B, messicum D).

Mesopotamia (n. s.) O 10, 31 (: Mesopotamia). A. s.: Mesopotamiam O 144, 12 (: eb.), 276, 7 (: eb.), 286, 26 (: -iae).

(*Messana*) s. Mesana.

Messene s. Mesiane.

Metellus (n. s.) O 5, 26, 178, 2 (: Metellus), 190, 18, 226, 22, 232, 25; Mella O 226, 15 (: Metello). A. s.: Metellus O 178, 2 (: -o), 228, 27 (: -i), 232, 20 (: -o). G. s.: Metelluses O 176, 32 (: -o).

Metreþatis (n. s.) O 236, 26; Mitridatis O 218, 22 (: Mithridates, mitrit- D). A. s.: Metredatis O 5, 33; Metreþatis O 236, 2 (: Mithridaticum, mitrid- PR, metrid- D, solche Var. sehr oft).

Međ- s. Mæđe.

Međia (n. s.) O 10, 23 (: Media), 24 (od. a. s.). A. s.: Međian O 142, 30 zweimal (: Mediae, m$\overset{\text{œ}}{a}$diae P, m*oediae (eras. a) R, medae D). Vgl. Mæđe.

Michael (n. s.) Be 462, 24 (: Michaelem). G. s.: Michaeles Bo 149, 14; Michaheles Be 388, 6 (: Michaelis; -ahel bei Tischendorf zu Dan. 10, 13, epist. Judae 9, Apoc. 12, 7).

(*Micipsa*) s. Mecips-.

Middan (Midlum B; a. s.) Be 462, 5 (: in Maeldum, Meldum Giles). Vgl. Mælda.

Minores s. Sirtes.

Minotauro (d. s.) O 42, 29 (: Minotauro).

Minotheo (-thêo C; n. s.) O 130, 10 (: Minothea regina LPR, -tea D).

Minturnan (d. s.) O 222, 29 (: Minturnis als abl. pl., -as D).

Minutia (n. s.) O 108, 15 (: Minucia, -tia R).

Minutius (n. s.) O 156, 10 (: Minucius, -tius R). A. s.: Minutius O 184, 33 (: Minucius).

Mitrid- s. Metreþ-.

(*Mitylenaeus*) s. Thelenus.

Moab (n. s.) O 12, 4 (: nie bei Oros.).

(*Moesia*) s. Mæsi.

(*Mogontiacum*) s. Magentsan.

Molosorum (wohl g. pl.) O 148, 11 (: Molossorum, molosorum PR); Malosorum O 112, 9 (: Molossorum, malossorum PR).

Moluia (n. od. a. s.) O 282, 26 (: ad pontem Muluium).

Momertine (n. pl.) O 170, 20 (: Mamertinis).

Monelaus (g. s.) O 50, 8 (: nie bei Oros.).

Morales (so H und C, -is CII; n. s. od. pl.) C. 107,18 (: in libris moralibus; gemeint sind die „Moralia“ Gregors).

Morotthonie (so Sweet, -ome beide Hs.; n. od. a. s.) O 78,25 (: campis Marathoniis). D. s.: Merothonia O 80,18 (: in campis Marathoniis, maro- B).

Morþ- s. Marđ-.

Mostumius (so L, -mus C; a. s.) O 228,22 (: Postumium). Vgl. Post-.

(*Mothona*) s. Thona.

Moyses (n. s.) C 43,12 (: Moyses), 51,9, 101,24, 103,8, 131,11, 201,4, 304,3,15, 379,3, 381,23, 451,36, 459,19, O 1,16, 34,13, 36,23. A. s.: Moyses C 51,21, 95,23 (: per Moysen), 459,23, O 34,16; Moysen C 165,24 (: per Moysen). G. s.: Moyses Be 26,27, 346,7, C 389,23; Moýses Be 374,12. D. s.: Moyse C 63,23 (: ad Moysen), 93,3 (: -i), 169,20 (: -i), Ges Af. El. Pro. (: ad Moysen), El. 49 (: ad Moysen), O 38,18,26,28.

(*Mucius*) s. Mutius.

Mulieses (g. s.) O 60,20 (: Amuli LPR, amulli B, amulii D).

(*Muluius*) s. Moluia.

Mure (n. od. a. s.) O 108,7 (: Mure als abl. s.).

Mutius (n. s.) O 68,20 (: Mucius, -tius R), 206,34 (: Mucio, -tio R).

Nabal (n. s.) C 295,6 (: Nabal als d. s).

Nanzanzenus (so H und C, -ehus C II; n. s.) C 173,16 (: Nazianzenus).

Narbonense (n. s.) O 24,10. A. s.: Narbonense O 24,4 (: Narbonensium als g. pl.). G. s.: Narbonense O 22,27 (: Narbonensem provinciam). D. s.: Narbonense O 22,20 (: Narbonensium), 28 (: Narbonensis provincia).

(*Narseus*) s. Marseus.

Nasica (n. s.) O 228,5 (: Nasica).

Natabres (a. pl.) O 26,9 (: Nathabres BDA, -ta- P).

Nathan (Nađan C; n. s.) C 145,20, 185,17 (: Nathan); Nathân Ps 50,E (: Nathan).

Nauiđa (n. s.) O 204,6 (: Nauidis als g. s. LRD).

Nazarenisca (adi. n. s. masc.) C 443,23 (: Nazarenus). A. s. masc.: Nazareniscan C 443,5 (: Nazarenum).

Neapoli (d. s.) Be 254,1 (: a Neapoli).

Nearchus (n. s.) O 142,32 (: Nearchus).

(*Nebrot*) s. Membrađ.

Nectanebuses (g. s.) O 126, 25 (: unbekannt).

Neemiam (a. s.) Be 482, 21 (: Neemiam).

Nefrod (n. s.) Bo 99, 6, 7, 8 (: nie bei Boët.; Bibel überall nur Nemrod). Vgl. Membrađ.

Nensar (so J, C nur noch Nen, sennar B; n. s.) Bo 99, 9 (: nie bei Boët.; Bibel überall nur Sennaar).

Neoptolomus (n. s.) O 146, 6 (: Neoptolemus). A. s.: Neoptolomus O 146, 6.

Nerfa (n. s.) O 6, 19, 264, 17 (: Nerua), 24 (: Nerua).

Nero (n. s.) O 6, 13, 260, 27 (: Nero), 262, 11; Neron Bo 30, 27 (: Nero), 39, 18 (: Neronis), 64, 24 (: Nero), 66, 23 (: Nero), M 9, 2, 15, 2; Nerone O 198, 21 (: Nerone). G. s.: Nerones Bo 4, 23. D. s.: Nerone Be 30, 25 (: -em), 34, 2 (: -em), Bo 5, 14, 34, 24 (: -is), 67, 2 (: -i), M 9, 44.

(*Nerua*) s. Nerfa.

Nestorium (a. s.) Be 312, 15 (: Nestorium), 16.

(*Nicaena*) s. Nyc-.

Nicea (n. s.) O 132, 26 (: Niciam LPR, -an D). D. s.: Nicena (so TBO, nicea Ca), Be 312, 10 (: in Nicaea). Vgl. Nyc-.

Nicomedia (d. s., als Land gefaßt) O 224, 7 (: Nicomede als abl. s. und Personenname, incomedae L, nicomedię („ię ex e corr. m. 2, sed i deinde erasa") R); Nicomedio O 284, 11 (: Nicomediam); Nicomidio (so L, -media C) O 280, 23 (: Nicomediam).

Nilir- s. Ilir-.

Nilus (n. s.) Bo 37, 3, O 12, 19 (: Nilum), 24, 33 (od. a. s.). A. s.: Nilus O 8, 29, 12, 31 (: Nilum).

Niniuitwearena Be 350, 4 (: Nineuitarum als g. pl.).

Ninus (n. s.) O 1, 3, 28, 26 (: Ninus), 30, 10, 34, 28, 50, 28, 60, 11, 62, 13, 74, 10, 252, 31. G. s.: Ninuses O 60, 27 (: Nini). D. s.: Ninuse O 60, 25, 252, 7 (: Nini und Nino).

Niridano (d. s.) Be 254, 1 (: in monasterio Nisidano, Niridano Giles).

Nisan (a. s.) O 132, 5 (: Nysam urbem, nisiam D).

Nissibi (a. s.) O 286, 26 (: Nisibi oppidum PR).

Noe (n. s.) O 36, 14 (: nie bei Oros.). G. s.: Noes Bo 34, 30 (: nie bei Boët.), 99, 8. D. s.: Nòe (Noe C) C 109, 5 (: Noe als d. s).

Nonium (a. s.) Bo 61, 18 (: Nonium als a. s.).

Novembrium (casus unbestimmt) Be 146, 13 (: Iduum Nouembrium).

Nuchul (n. od. a s.) O 12,25 (: Nuhul PRBD, -chul G).

Numant- s. Nument-.

Numedia (n. s.) O 26,12 (: Numidia, -me- B),17 (: Numidiam, -me- B). A. s.: Numedian O 176,21 (: in Numidiam); Numeđiam O 228,29 (: Numidiam). Vgl. Numeđe.

Numentię (n. pl.) O 222,15 (: res Numantina). A. pl.: Numentinas O 218,13 (: Numantinorum); Numentine O 218,29 (: Numantinis); Numantie O 220,22 (: Numantiam). G. pl.: Numantia O 222,8 (: Numantini); Numentia O 218,32 (: Numantinorum). D. pl.: Numantium (so Sweet, Numaantium L, Numantiam als d. s. und Name d. Stadt C) O 220,19 (: apud Numantiam).

Numentisc (adi. n. s. masc.) O 222,14.

Numerianus (n. s.) O 278,17 (: Numerianus).

Numetores (g. s.) O 60,18 (: Numitoris als g. s., nometoris D),19, 66,6 (: Numitore).

Numeđe (n. pl.) O 200,9 (: Numidarum, -diarum L). G. pl.: Numedia O 5,28, 28,17 (: Numidicum sinum, -med- B); Numeđia O 208,9 (: Numidiae), 228,6 (: Numidarum, -iarum S),7. Vgl. Numedia.

(*Numidia*) s. Numedia und Numeđe.

Nyceaniscan (so Ca, „part of y and nearly all a erased“, niwan B; adi. d. s. masc.) Be 42,22 (: in Nicaena synodo).

(*Nysa*) s. Nisan.

Obab (a. s.) C 304,8 (: Hobab als a. s.; Obab bei Tischendorf zu Judic. 4,11).

Oceanus (n. s.) O 8,2 (: oceani). D. s.: Oceano O 8,7 (: oceano).

(*Ochus*) s. Ocus.

Octauianus (n. s.) O 6,3,5, 106,20,30, 244,21 (: Octauianus),30, 246,3,5,12,15,17,20,32,35, 248,4. G. s.: Octauianus O 106,11; Octauianuses O 244,32, 246,13. D. s.: Octauianuse O 246,21; Octauiane (nur in C) O 244,29.

Octobris (casus unbestimmt) Be 310,16 (: Kalendas Octobres); Octobrium Be 148,5 (: Iduum Octobris), 192,28 (: Iduum Octobrium), 220,9 (: Kalendarum Octobrium), 416,30 (: Nonarum Octobrium).

Ocus (n. s.) O 104,22 (: Ochus D, *[h]cus R, othus L, hochus P).

(*Oedipus*) s. Adipsus.

Olimpiade (n. s.) O 148,10 (: Olympias, -lim- PR, so an früheren Stellen oft),13; Olimpiadas O 148,28; Olimphiade O 112,10

(: Olympiadem, -lim- PR). A. s.: Olimpiadum O 148,21. D. s.: Olimpeadum O 148,8.

Olimpus (n. s.) O 12,15 (: Olympus, -lim- BD, olimphus PR): Olimphus (od. a. s.) O 206,12 (: ad Olympum).

Olinthum (a. s.) O 114,10 (: in Olynthum, -tum PRD).

(*Oly-*) s. Oli-.

Omerus (n. s.) Bo 6,27, 141,11 (: Homerus), 13, M 30,1,5; Omarus (so L, -erus C) O 50,14 (: Homerus, om- D).

Omintos (n. s.) O 144,8 (: Amyntas, amintus D). A. s.: Ámintas O 130,21 (: Amyntas).

Onor- s. Honor.

Ont- s. Ant-.

Orcadus (n. s.) O 24,16 (: Orcadas insulas). A. pl.: Orcadas Be 6,9 (: Orcadas insulas), 30,19 (: wie eben).

Orestes (so Sweet, -testes L, ærest C; n. s.) O 226,1 (: Oreste als abl. s.).

Orf- s. Orph-.

Origenis (a. s.) O 272,8 (: Origenem, -ginem D). D. s.: Origenise O 270,27 (: wie eben).

Orithia (n. s.) O 48,1 zweimal (: Orithyia, -ythia PR, -ithiia D, orithia B).

Orosius (n. s.) O 1 Überschrift (nur in C; od. a. s.), 2,12, 4,17, 5,8, 6,7, 8,2, 40,23, 48,4, 50,15, 58,13, 62,9, 84,25, 86,13, 88,28, 92,18,27, 94,16,31, 96,34, 100,10, 102,14, 106,8, 108,25, 110,10, 120,1, 122,9, 124,13, 136,17, 138,18, 142,7, 150,23, 152,28, 164,8, 182,14, 192,27, 194,24, 210,28, 212,22, 214,1, 232,18, 238,1, 240,17, 250,26, 252,1, 256,12,31, 260,4, 286,7, 296,1,16; Orôsius O 42,1.

Orpheus (n. s.) Bo 103,10 (: Orpheus); Orfeus Bo 101,25 (: Orpheus).

Ossei (a. s.) C 369,5 (: nicht bei Gregor; Bibel überall Osee unflektiert).

Ostilianus (n. s.) O 274,9 (: Hostilianus).

Otherio (so T, ætherio BZO, æthereo Ca; d. s.) Be 62,27 (: Aetherio als abl. s.).

Othin- s. Athene.

Othon (n. s.) O 262,9 (: ab Othone). A. s.: Othon O 262,15 (: Otho).

Ottorogorre (n. od. a. s.) O 10,13 (: fluminis Ottorogorrae $P^1 R^2 B^t$).

(*Oxyarches*) s. Ux-.

(*Pachynum*) s. Bach-.

Pactriane (a. pl.) O 150,18 (: Bactrianos, braccianus D; zu S. 192,4 gibt Zangemeister die ganz vereinzelte Lesung pactrianos). G. pl.: Bactriana O 30,10 (: Bactrianorum). D. pl.: Pactrium O 144,2 (: in Bactriana, bractr- D). Vgl. Atrianus.

Pœrsa s. Perse.

Paflagoniam (a. s.) O 142,33 (: cum Paphlagonia, -fl- LPRD). D. s.: Paflôgoniam O 224,9 (: Paphlagoniae, -fl- PRD).

Palestina (n. s.) O 12,4 (: Palaestinam, -les- PRBD); Palastine (-les- C) O 12,17 (: wie eben). D. s.: Palestina O 32,4 (: -ae, -les- PRBD), 260,10 (: wie eben), 266,16 (: wie eben).

Palladius (n. s.) Be 46,30 (: Palladius).

Paminunde (d. s.) O 110,21 (: Epaminondam, -nun- $P^a R^b$ öfters).

Pamphiliam (a. s.) O 142,32 (: Pamphyliam, -phi- RD).

(*Pandion*) s. Ponth-.

Pannoniam (a. s.) O 276,6 (: Pannonias). D. s.: Pannoniam O 288,26 (: per Pannonias).

Pannonii (n. pl.) O 250,6 (: Pannonii).

(*Paphlag-*) s. Pafl-.

Papinianus (n. s.) Bo 66,30 (so B, Papianus C; : Papinianum), 67,2.

Papirius (n. s.) O 122,25 (: Papirius), 140,1 (: eb.). A. s.: Papirius O 138,33 (: -us). D. s.: Papiria O 122,19 (: -o).

Paramomenas (a. pl.) O 130,15 (: Parimas Parapamenos LD, ^{paripas}parápamenos P, paripas pariapamenos R).

Parapamenas (so C, -pemenâs L; wohl als n. s. gemeint) O 144,5 (: Parapamenos als a. pl.).

Parcas (a. pl.) Bo 102,23 (: nie bei Boët.).

Parcoadras (n. od. a. s. od. pl.) O 14,10 (: Parcohatrae montis R^2, -tre PR^1DA, parchoatrae B; der n. s. Parchoatras findet sich kurz vorher), 11.

Parhte s. Parthe.

Parisiace (n. s.) Be 170,8 (: Parisiacae ciuitatis). G. s.: Parisiace Be 244,32 (: wie eben), 458,4 (: wie eben).

Parissiorum (so TB, -isi- OCa; g. pl.) Be 256,12 (: Parisiorum).

Parmenides (n. s.) Bo 101,3 (: Parmenides).

Parmenionem (a. s.) O 126,12 (: Parmenionem); Parmenion O 130,22 (: Parmenio).

Parnasus (n. od. a. s.) O 36,9 (: Parnaso R^bBD𝔍, -nasio PR^a, -nasso A).

Parthia (n. s.) O 10,22 (: Parthia), 29 (od. a. s.; : Parthia).

Parthe (n. pl.) O 224,19, 276,6 (: Parthi). A. pl.: Parthe O 224,18, 268,6,8, 270,18, 278,15; Parhte (so L, Parthe C) O 284,32; Parthos O 144,9 (: Parthos). G. pl.: Partha O 5,22,34, 218,22, 236,3,26. D. pl.: Parđum (parđđum B) Bo 43,12 (: Parthis); Parthim O 130,13 (: Parthorum).

Pastoralis (n. s.) C 7,19; Pastoralem (od. a. s.) C 2, Überschr. von C.

(*Patmus*) s. Bothmose.

Paulinus (n. s.) Be 12,11 (: Paulinus), 19,21,29, 88,32, 118,30, 120,26,30, 126,1, 132,15, 138,28, 140,8, 142,31, 144,7, 148,34, 150,18, 192,36. A. s.: Paulinus Be 136,10 (: -um). G. s.: Paulinus Be 144,15 (: -i), 146,7 (: -o), 332,6 (: -i), 484,9 (: -i); Paulines Be 152,8 (: -i). D. s.: Paulino Be 12,25, 14,28 (: -o), 144,12 (: -o); Paulini Be 124,17 (: -o), 138,19 (: -o), 23 (: -o), 146,15 (: -um).

Paulus (n. s.) Be 80,15 (: Paulus), 82,30, 88,17, C 29,2, 43,8 (: Paulus), 53,7, 65,17, 71,10, 73,2, 83,12, 91,14, 93,26, 97,11, 99,6, 105,8, 115,23, 129,24, 139,1, 147,18,21, 157,5, 159,9, 165,3, 169,16, 181,13, 203,19,23, 205,6,14, 207,14, 211,2,5, 213,3, 219,11, 222,4, 237,18, 247,13, 255,6, 263,21, 291,19, 293,2, 308,7, 311,24, 317,16, 319,4, 323,11, 325,8, 345,13, 355,18, 357,3, 361,25, 363,8, 371,18, 379,10, 385,29, 387,35, 395,12,26, 397,16, 399,33, 401,10,25, 423,17,20, 425,30, 451,28, 457,27,31, 459,16, O 176,9 (: Paulus), 188,30 (: Paulus). A. s.: Paulus C 97,4, 306,7 (: -um), 415,7 (: -um), Ges El 49,3 (: -o), O 262,4 (: -um). G. s.: Paulus Be 10,20, 104,31 (: -i), 110,8 (: -i), 114,11 (: -i), 168,13 (: -i), 468,14 (: -i), 480,24 (: -i), C 291,13 (-es C; : -i); Pauli Be 90,21 (: -i); Paules Be 64,11 (: -i), 296,32, 476,2 (: -i), C 11,12, 53,4, 145,18 (: -i), 211,4, 215,21, 325,5, 345,11, 443,29; Paule (so TB, -es O („s later“) Ca) Be 254,33 (: -i). D. s.: Paule C 443,19, Ps 50,E (: -us und -i); Pauli (so TBZ, -e OCa) Be 104,22 (: -i).

Pausanias (a. s.) O 130,23 (: Pausanias). D. s.: Pausania O 116,10 (: a Pausania).

Pelagianiscan (adi. g. s. masc.) Be 8,27 (: Pelagianae pestis). G. pl. masc.: Pelagianiscan Be 8,16 (: Pelagianorum).

Pelagius (n. s.) Be 6,23 (: Pelagius).

(*Pelassi*) s. Polausus.

Peligni (n. pl.) O 234,12 (: Peligni LPRD).

Pelopensium (n. pl.) O 2,8, 56,7 (: Peloponnensium als g. pl., -tium B, -ponen- PR, -penen- D).

(*Pelorum*) s. Polores.

Penc- s. Pinc-.

Pene (n. pl.) O 4,17,19, 170,23 (: immer Poen-), 172,18, 176,15, 180,10, 182,7,21, 184,4, 200,7,9,29. A. pl.: Pene O 200,3. G. pl.: Pena O 3,35, 4,1,6,22,23 (nur in C), 170,13,21,25,29,31, 174,18, 176,21, 186,2, 188,19, 192,21, 196,2, 198,15.

Pentecosten (d. s.) Be 124,5 (: Pentecostes als g. s.), 244,27 (: wie eben), 318,17 (: wie eben).

Pentesilia (n. s.) O 48,2 (: Penthesilea, -te- PR, -ã D, -ti- B).

Penula (n. s.) O 192,22 (: Penula).

Percopiosus (a. s.) O 288,12 (: Procopium).

Perdica (n. s.) O 146,1,12,13; Perđica O 144,30 (: Perdicca als n. s., -dica LP[1]), 34; Perþica O 148,28; Perdice O 142,30 (: Perdiccae als g. s., -dicae L). G. s.: Perdican O 146,15.

Peren- s. Piren-.

Perpena (n. s.) O 224,11 (: Perpenna, -pena P[a]).

Perrona (n. s.) Be 218,22 (: Perrona).

Perse (n. pl.) O 78,13, 82,24 (: Persas), 94,23, 96,12, 98,30, 106,22, 128,3; Persi (od. a. pl.) O 40,34 (: Persae, -se D). A. pl.: Perse O 90,8, 94,23, 96,2,11, 98,19,26, 100,15, 124,10, 128,10, 272,2, 280,8,14, 286,9,17. G. pl.: Persa O 62,3, 72,22, 74,29, 78,2, 84,29,31, 90,10,12,15, 96,22, 104,22, 124,20, 126,3, 166,4, 274,22; Persea O 52,32, 62,2, 78,28,31, 80,25; Perseo (wohl Schreibfehler statt -a) O 52,27; Pærsa (nur in B) Bo 18,19. D. pl: Persum O 2,29, 82,23, 94,22, 96,25, 122,34, 124,18,24, 126,9, 278,25, 286,26; Perseum O 52,18,26, 54,13, 78,7,30; Persam (wohl Schreibfehler statt -um) O 52,16.

(*Persepolis*) s. Persib-.

Perseus (n. s.) O 40,31 (: Perseus), 208,13 (: eb.). A. s.: Perseus O 5,3, 208,17, 252,14 (: ad Persen). D. s.: Perseuse O 206,36 (: Perseo), 209,9 (: Perseum); Perseo O 42,15 (: de Perseo).

Persibulis (a. s.) O 128,10 (: Persepolim, -si- D).

Persiscan (adi. g. s. neutr.) O 84,21 (: Persicum).

Persiđa (n. s.) O 10,23 (: Persida als n. s. PRB, -se- D).

Perđ- s. Perd-.

(*Pescennius*) s. Pisc-.

Petrus (n. s.) Be 62,31 (: Petrum), 90,26, 114,16, 390,8, C 85,18 (: Petrum), 115,7, 119,24, 137,15, 145,18, 173,7, 257,10, 311,16, 425,34, 443,2,10,15, O 258,22 (: Petrus). Voc. s.: Petrus

C 43,3, 443,15. A. s.: Petrus Be 406,1 (: -i), O 262,4 (: -um). G. s.: Petrus Be 10,20 (: -i), 104,31 (: -i), 110,8 (: -i), 114,11 (: -i), 168,13 (: -i), 396,10 (: -i), 404,11 (: -i), 406,24 (: -i), 468,14 (: -i), 480,24 (: -i); Petri Be 90,21 (: -i); Petres Be 10,17 (: -i), 94,9 (: -i), 106,21 (: -i), 116,17,22 (: -i), 118,23, 138,21 (: -i), 148,29 (: -i), 204,7, 238,6 (: -i), 256,31 (: -i), 270,31 (: -i), 314,2 (: -i), 6 (: -i), 358,28 (: -i), 386,23 (: -i), 450,17 (: -i), 464,21 (: -i), 468,26, 470,23,24 (: -i), 472,24, C 211,4, 323,4, 371,14, 445,31. D. s.: Petro Be 10,21 (: -o); Petre Be 12,7 (: -o), 314,19 (: -um), C 43,3 (: -o).

(*Peucestes*) s. Feuc-.

(*Phaceas*) s. Sacces.

(*Phaethon*) s. Fet-.

(*Phalaris*) s. Falores.

Pharaôn (n. s.) O 34,27 (od. a. s.); Pharon O 38,23. G. s.: Pharones O 38,27. D. s.: Pharaone O 34,7 (: Pharaoni, f- BD).

Pharaonem (so T, f- BCa, faró·nem O; d. s.) Be 256,14 (: ad Faronem).

Phariseus (n. s.) C 313,5 (: Pharisaeus). N. pl.: Fariseos (so alle 3 Hs.) C 59,20 (: Pharisaeorum); Farisseos (-ise- C) C 363,6 (: Pharisaei). G. pl. (vgl. S. 478 zu 59,20): Phariseo (F- C) C 361,25 (: Pharisaeorum). D. pl.: Fariseum C 439,24 (: Pharisaeis). Vgl. Fariscisc.

Pharon s. Pharaôn.

Philippus (n. s.) O 3,8, 5,1, 6,31, 110,14 (: Philippus, f- D oft), 20, 27, 112,8, 14, 36, 114,11, 19, 35, 116,8, 14, 22, 25, 34, 118,2, 8, 16, 24, 26, 30, 120,11, 130,27, 28, 144,9, 150,26, 204,2, 5, 206,25, 27, 272,17. A. s.: Philippus O 112,21, 144,21, 204,16, 274,3. G. s.: Philippuses O 110,26, 120,15, 130,25, 168,7. D. s.: Philippuse O 112,11, 114,13, 17, 116,1, 118,17, 32, 122,31, 150,29.

(*Philo*) s. Filonem.

Philopes (g. s.) O 42,8 (: Pelopis als g. s., plylopis B; bald danach pylopem B), 12 (od. a. s.).

(*Philotas*) s. Filotos.

(*Phinees*) s. Fines.

(*Phocenses*) s. Focenses.

(*Phoenicia*) s. Fen-.

Phol-, Photol s. Ptol-.

(*Phrygia*) s. Frigam.

Phtol- s. Ptol-.

(*Physica*) s. Fis-.

Piceno (d. s.) O 184,21 (: in Piceno). Vgl. Pinc-.

Pilatus (n. s.) O 254,23 (: Pilatus). A. s.: Pilatus O 258,9 (: Pilatus).

Pincente (n. pl.) O 234,12 (: Picentes). A. pl.: Pencentes O 160,27 (: Picentes). D. pl.: Pincentes O 234,27 (: Picentes). Vgl. Pic-.

Pippin (n. s.) Be 418,15 (: Pippin, Pipinus Giles); Pipin Be 420,29 (: wie eben); Piipin Be 422,6 (: wie eben). A. s.: Pipiin Be 420,22 (: Pippinum, Pipinum Giles). D. s.: Pipine Be 414,5 (: wie eben).

Pireni (n. s. od. pl.) O 24,10 (: Pyrenaei saltus als n. pl., -nei PR, pyrinei BD, pirinei 𝔅); Perenei (od. a.) O 186,14 (: Pyrenaeos montes, -neos L, pireneos D, pyreneum R). A. s. od. pl.: Perenei O 4,23.

Pirrus (n. s.) O 1,27, 48,15 (: Pyrrhus), 152,6 (: Pyrrhus, pyrrus P, pirrus D),8, 154,23 (: Pyrrhus, pyrrus LR, pirrus D oft),27, 156,6,25, 158,1,2,21,28,30, 160,1,6. A. s.: Pirrus O 152,5; Pirrusan O 106,4 (: -us). G. s.: Pirruses O 156,20 (: -i), 158,12 (: -i),27. D. s.: Pirruse O 158,13 (: -us), 160,9 (: -o); Piruse (so L, -rr- C) O 170,17 (: a Pyrrho, pyrro LRD).

(*Pisander*) s. Piss-.

Piscenius (so C, Pisceninus L; a. s.) O 270,7 (: Pescennium, piscennium D).

Pison (n. s.) O 146,14 (: Python LP^{a}D, phyton P^{b}R). Vgl. Ithona.

Pissandor (n. s.) O 98,4 (: Pisander L, piss- P, lisandar D; bald danach pissandro PRD).

Pius (n. od. a. s.) O 266,21 (: Pius).

Placentię (a. s.) O 204,13 (: Placentiam, -cium D).

(*Placidus*) s. Blac-.

platinus s. Plotinus.

Plato (n. s.) Bo 9,23 (: Platonis), 79,4 (: -ni), 95,20 (: -nis),25 (: -ni), S 19,19 (: Plato); Platon BoM 22,54 („from J, two fols. missing in C“). G. s.: Platones Bo 101,14 (: -ne), 110,30 (: -nis).

(*Plautius*) s. Folucius.

Plenius (n. s.) O 264,28 (: Plinii, plenii D).

Plenius (n. s.) O 44,25 (: Plynos, plenus D, plenius B).

Plicinius (n. s.) O 208,4 (: P. Licinio, publio RD). Vgl. Lucinius.

(*Plinius*) s. Plenius.

Plotinus (so Hargrove, plat- die Hs.; n. s.) S 19, 19 (: Plotinus).

(*Plynos*) s. Plenius.

(*Poeni*) s. Pene.

Polausus (als n. s. gefaßt) O 144, 11 (: Pelassos als a. pl. L, palas^{s}os P, paelassos R, palausus DQ^{3}X^2).

Polipercon (n. s.) O 148, 28 (: Polyperconte als abl. s. LPR). A. s.: Polipercon O 146, 9 (: Polypercon LPRD).

Polores (n. od. a. s.) O 28, 4 (: Pelorum (promunturium) P, pelurum 𝔅).

(*Polyp-*) s. Polip-.

Pompeius (n. s.) O 6, 21, 218, 12 (: Pompeius), 234, 17, 27, 32, 236, 26, 28, 238, 6, 8, 240, 13, 22, 24, 27, 31, 242, 5, 13; Pompeus (so L, -peius C) O 240, 29; Ponpeius O 266, 20 (: Antoninus). A. s.: Pompeius O 234, 28, 242, 24, 244, 26. G. s.: Pompeiuses O 6, 1, 234, 25, 240, 20, 244, 6, 9; Pompeius (so L, -uses C) O 240, 26. D. s.: Pompeiuse O 232, 22, 32, 236, 19, 240, 7. Vgl. Somp-.

Ponthionis (g. s.) O 42, 17 (: Pandionis als g. s.).

Pontius (n. s.) O 120, 33 (: Pontius), 140, 21 (: -o). A. s.: Pontius O 140, 23 (: -um).

Ponto (g. s.) O 130, 5 (: Ponti). D. s.: Ponto O 224, 7 (: -i), 278, 3 (: -o); Pontum O 44, 26 (: Cappadociae Ponticae als g. s. PR^{1}BD, pontique R^2).

Poros (n. s.) O 132, 18 (: Porus, -os D), 19. A. s.: Poros O 132, 21 (: -us). D. s.: Porose O 132, 16 (: -o).

Porsenna (n. s.) O 68, 14 (: Porsenna LPRBD), 19, 29. G. s.: Porsennes O 68, 29.

Postumius (n. s.) O 182, 33 (: Postumio). A. s.: Postumius O 192, 8 (: Postumius). Vgl. Most-.

Presidas (a. pl.) O 132, 27 (: Praesidas als a. pl.).

Priamises (g. s.) O 50, 6 (: nie bei Oros.).

Probus (n. s.) O 7, 3; Brobus O 278, 7 (: Probus).

(*Procopius*) s. Percop-.

Procos (n. s.) O 60, 18 (: Procas als n. s., -ch- PRB öfters) 19, 28. G. s.: Procos O 60, 31 (: -ae). D. s.: Procose O 60, 26 (: -a).

Proculus (a. s.) O 278, 10 (: Proculum).

Profentse (n. s.) O 22, 32 (: provincia, -tia P öfters); Profentsæ O 22, 30. D. s.: Profentsǣ O 22, 30.

Proponditis (n. s.) O 12, 14 (od. a. s.; : Propontide, -tede D), 22, 3 (: Propontidis, -tedis D).

(*provincia*) s. Prof-.

Ptolomeus (n. s.) O 152, 19 (: Ptolemaeo, -meo L, ptholomeo PR, ptholomaeo D); Ptholomeus O 146, 13, 208, 7 (: Ptolomaeus D, ptholomeus LR); Pholomeus O 142, 26 (so L „the p scored through", Pholomêus C; : Ptolemaeo, -meo L, p^{t}holomeo P, ptholomeo R, ptolomeo D), 146, 4 (Phtolomêus C; : Ptolemaeo, polemeo LD, photolomaeo P, p^{t}holomaeo („ t al. m.") R); Photolomeus (Pholomeus C) O 242, 21; Tholomeus O 146, 2 (: Ptolemaeus, -meus L, ptolomeus D, pholomaeus P, ptholomeus R). A. s.: Ptholomeus O 6, 2, 148, 34 (: Ptolemaeus, -meus L, ptolomeus D, ptholomaeus P, p^{t}holomeus R), 150, 5; Phtolomeus O 242, 24, 25. G. s.: Ptolomeus (nur in B) Bo 41, 27 (: Ptolomaeo, -meo D, ptholomeo E, tholomeo TK). D. s.: Ptholomeuse O 150, 30, 152, 4; Pholomeuse O 242, 16 (: Ptolemaei, -mei LP, ptolomei R, ptulomei D). N. pl.: Ptolome (Phtolome C) O 58, 30.

Publius (n. s.) 186, 12 zweimal (: Publio), 188, 13 (: -o), 202, 19 (: -o); Publia O 70, 8 (: -o).

Punici (n. pl.) O 106, 5 (: bellum Punicum), 172, 12; Punice O 4, 2, 172, 25, 176, 11, 180, 5. A. pl.: Punice O 4, 12, 178, 31. G. pl.: Punica O 4, 35, 164, 8 (: Punica bella), 202, 31 (: bellum Punicum), 212, 13 (: wie eben). D. pl.: Punicum O 176, 5.

(*Pydna*) s. Fiđ-.

(*Pylaemene*) s. Filimine.

(*Pyrenaeus*) s. Pireni.

(*Pyrrhus*) s. Pirrus.

(*Python*) s. Pison und Ithona.

Quadratus (n. s.) O 266, 8 (: per Quadratum).

Quintillus (n. s.) 276, 16 (: Quintillus, -tilius VGT). A. s.: Quintillus O 250, 9 (: Quintilius LPRD).

Quintius (n. s.) O 104, 7 (: Quintius PRD), 202, 34 (: Quintius LR, -tus D), 204, 3; Cuintius 104, 9.

Quintus (n. s.) O 102, 3 (: Q., quinto PRD), 206, 24 (: Q., quinto RD), 220, 13 (: Q., quinto RD), 226, 15 (: Q., quinto DPR); Cuintus O 196, 3 (: Q., quinto RD); Cwintus O 138, 1 (: Q., quinto PRD); Quintius (so L, Quintus C) O 206, 32 (: Q., quintus RD); Cuintinus O 230, 32 (: Q., quintus PRD).

Rædgota (n. s.) Bo 7, 2 (nur in B; : nie bei Boët.), O 296 12; Rædgod BoM 1, 7 („from J."); Rædgot BoM 1, 19. D. s.: Ræd-

gotan O 296,8 (: Radagaisus DGN, ragad- PRH, und and. Var. mit dg und gd öfters).

Ræstas (a. pl.) O 132,27 (: Adrestas als a. pl.).

Rafennan (a. s.) O 276,3 (: Ravennam). D. s.: Refanne O 282,6 (: Ravennae, r$\overset{a}{\text{ę}}$uennae (corr. m. 1) P).

Rapsace (d. s.) Ps 13,E (: contra Rapsacen).

Rasses (g. s.) Ps 45,E (: Rasin als n. s.; eb. immer bei Tischendorf unflektiert).

(*Rav-*) s. Raf-.

Ref- s. Raf-.

Regiense (wohl d. pl.) O 160,7 (: Reginenses SR, regi*nenses (erasa a) λ (= 2. Hand in L, 12. Jahrh.), reginienses D).

Regulus (n. s.) Bo 37,5 (: Regulus, -os T^1), O 4,5,6, 174,1 (: Regulus), 5,18, 176,4, 178,26. A. s.: Regulus O 178,8 (: -um). G. s.: Reguluses O 176,3. D. s.: Regule O 174,24 (: -o), 176,23 (: -um).

Remus (n. s.) O 2,15. G. s.: Romuses O 60,21. D. s.: Remuse O 64,22 (: Remọ).

Retie (nur in B; n. s. od. pl.) Bo 115,16 (: Vela neritii ducis, velani retii K, vgl. Sedgefield S. XXXIV). G. s.: Retie (in beiden Hs.) BoM 26,8 (: dieselbe Stelle).

(*Rhenus*) s. Rîn.

(*Rhob-*) s. Roch-.

(*Rhodanus*) s. Rod-.

(*Rhodus*) s. Roþ-.

Riffen (a. s. od. pl.) O 16,22. D. s. od. pl.: Riffeng O 8,15 (: Riphaei montes, riffei B, rifei PR, riphei D).

Rîn (n. od. a. s.) O 22,23 (: Rheni, reni PA, rhyni B). A. s.: Rin O 14,28 (: Rhenum, rhynum B); Riine Be 416,25 (: in Rheno, -um Giles). G. s.: Rines O 14,32 (: Rhenum, rhynum B). D. s.: Rine O 14,36; Ríne Be 418,18 (: -um); Riíne Be 420,23 (: -i).

(*Riphaei*) s. Riffen.

Risca (wohl adi. n. s. masc.) O 28,1 (: unbekannt).

Rochouasco (d. s. od. pl.) O 8,18 (: Rhobascorum als g. pl. PR^2D (h expunxit D^1), rhoboschorum (-corum R) R^1B, robascorum 𝔅).

Rodan (n. s.) O 22,29 (: Rhodanus, rod- PR𝔅).

Rogathitus (n. s.) O 26,4 (: Trogodytae PR, rogloditae B, rogoditae 𝔅). A. pl.: Rogathite O 26,6 (: Trogodytas PR, rogloditas B, trogloditas D, trogoditas A𝔏𝔐).

Roma (n. s.) O 62,5 (: Roma),27, 74,34, 254,2; Rom BoM, 1,19 (nur bei Junius). A. s: Roma O 2,18, 94,20; Rome Be 300 26, 408,28, 452,31, O 180,3; Róme Be 336,2. G. s.: Rome C 9,9, O 5,10 (od. auch ein and. casus, vgl. für diese und folg. Stellen Wülfing § 1063), 214,7, 236,9,15,20, 246,29, 248,7. D. s.: Roma O 62,8, 86,13; Rome Be 6,29, 8,2, 12,2, 16,22,30, 22,19,30, 24,17, 30,21, 44,12,24, 48,3, 58,5, 62,30, 146,24, 188,31, 248,11, 274,31, 314,4,29, 404,19, 406,9,18, 418,24, 448,23,28, 450,7, 452,11,22, 454,1,4,15,16,18, 458,15,26, 460,25, 466,32, Bo 61,24, O 2,31, 3,3, 18,25, 4,15, 5,16, 102,4, 104,13,16, 140,32, 160,17, 174,16, 180,22, 182,6, 184,18, 196,28,30, 198,36, 200,27, 202,24, 204,27, 206,10, 208,19, 216,33, 220,14, 224,15, 228,6,16, 234,24, 236,8,17, 238,13, 240,1,3,15, 242,28, 244,7,14, 248,9, 258,22, 260,20, 262,29, 268,22, 274,10, 282 25; Róme Be 106,21, 108,7, 248,14, 252,11,17, 254,15, 298,11, 314,32, 316,6; Roome Be 314,8; Róome Be 420,30. — Zusammensetzungen. Romaburh (n.s.) Be 42,26,28; Romeburh O 28,19,25, 32,1,16,24, 36,3,22, 40,11, 262,30; Romeburg O 42,25, 44,3, 50,5,27, 56,6,13, 58,8, 60,19, 62,21, 64,21, 66,4, 68,4, 78,1, 86,19, 90,5,22, 94,19, 100,17, 102,1, 104,1,12, 108,3, 110,4,15, 120,19, 122,30, 136,32, 140,31, 154,1, 160,16, 162,4,22, 164,10, 170,19, 180,15, 186,1, 188,29, 194,1, 202,30, 208,22, 210,13, 214,25, 220,18, 224,1, 226,14, 228,1,4, 230,31, 232,14,29, 236,1, 238,15, 244,20, 248,3,30, 254,5,6,20, 256,21, 258,20, 260,26, 262,7,17, 264,5,16, 266,5,19, 268,1,25, 270,5,15,20,24, 272,5,12,16,20, 274,1,8,16, 276,11,19, 278,1,6,13,19, 284,12, 286,23, 288,3,28, 292,4,20, 294,32, 296,27. A. s.: Romeburh S 69,23; Romeburg Be 422,5, Bo 39,19, O 2,15,27, 60,21,29, 68,20, 190,19, 236,10 (so L, Romebyrig als d. s. C), 248,1, 252,20, 260,30, 296,31. D. s.: Romebyrh O 142,11; Romebyrg O 72,2, 138,29, 190,25, 194,7, 236,22; Romebyrig Bo 35,2, O 72,13, 92,13, 102,27, 160,23, 200,6, 254,16, 274,17; Rome byrig Be 312,20, 460,1, BoM 1,46. — Rómfeoh (a. s.) Ges E Gu 6,1. — Romware (n. pl.) O 66,15; Rômware O 48,17. G. pl.: Romwara Be 6,6,8,9, 30,20,29, 32,3, Bo 46,22, M 1,34, 9,3, C 9,12. D. pl.: Romwarum Bo 61,20, M 1,49,67.

Romani (n. pl.) Be 62,3 (so TCS, -ne BOCa), 226,2 (so T, -ne BOCa); Romane Be 40,22, 44,2, O 2,19,26, 3,5, 4,1,4,18,27,28, 5,17,25,28,29,33,35, 6,34, 58,30, 60,4,5, 64,10, 68,1,9,32, 70,3,35, 100,32, 104,4, 106,1,10,11,31, 108,4,12,18, 120,22,27, 122,18,22,23, 138,10,33, 142,1,6 zweimal, 154,10,14,19,31, 156,2,7,15, 158,1,2,23, 160,4,9,10,13, 162,1,9,32, 164,3, 170,29,32, 172,1,30,33, 176,17,

180, 28, 182, 8, 15, 184, 6, 186, 5, 27, 31, 190, 17, 192, 4, 7, 10, 27, 194, 24, 196, 9, 16, 198, 27, 33, 200, 2, 202, 26, 32, 204, 2, 14, 26, 31, 208, 11, 210, 2, 212, 15, 216, 30, 218, 15, 17, 31, 220, 8, 20, 22, 224, 32, 228, 6, 22, 24, 27, 230, 32, 232, 12, 16, 234, 28, 236, 2, 238, 16, 242, 10, 254, 15, 256, 19, 24, 26, 258, 12, 24, 260, 21, 262, 11, 268, 18, 272, 24, 274, 17, 276, 8, 13; Románe Be 44, 32. A. pl.: Romane Bo M 9, 14, O 3, 7, 17, 28, 4, 4, 17, 19, 86, 20, 88, 15, 92, 12, 100, 29, 31, 104, 20, 106, 6, 110, 6, 138, 5, 156, 26, 160, 6, 162, 20, 23, 172, 26, 176, 7, 182, 21, 184, 32 (Romanane L), 200, 30, 206, 35, 208, 13, 28, 210, 19, 218, 14, 228, 13, 19, 31, 230, 9, 234, 7, 258, 33, 288, 22, 296, 16. G. pl.: Romana Be 30, 26, 66, 20, 82, 1, 92, 24, 110, 12, 468, 24, Bo 3, 1, 7, 1, 34, 31, 39, 22, 43, 6, 8, 46, 24, 50, 7, 64, 12, 112, 21, 143, 7, M 1, 17, 9, 10, 25, 10, 44, O 3, 1, 11, 7, 1-6, 8-11, 13, 15, 60, 26, 30, 62, 12, 64, 34, 66, 7, 29, 32, 68, 13, 72, 10, 88, 10, 92, 4, 9, 100, 16, 104, 2, 108, 25, 32, 110, 11, 120, 14, 18, 21, 25, 122, 6, 9, 138, 14, 140, 25, 156, 17, 158, 11, 170, 20, 172, 1, 176, 3, 6, 13, 180, 26, 182, 32, 184, 1, 186, 10, 26, 190, 10, 13, 194, 22, 202, 31, 206, 14, 25, 208, 32, 210, 15, 212, 13, 214, 1, 216, 15, 18, 20, 218, 21, 24, 27, 220, 24, 222, 20 (so L, -num als d. pl. C), 224, 2, 24, 25, 232, 1 (so C, -ne L), 5, 234, 14, 240, 7, 242, 5, 244, 21, 252, 11, 19, 258, 21, 30, 260, 27, 262, 8, 18, 19, 264, 1, 6, 17, 266, 6, 20, 268, 2, 3, 270, 6, 21, 25, 272, 6, 17, 274, 2, 276, 6, 12, 20, 22, 278, 2, 7, 14, 282, 32, 284, 30, 286, 24, 288, 4, 30, 292, 5, 15, 21; Romano O 3, 23, 4, 35, 5, 1, 6, 8, 20, 23 zweimal, 6, 3, 9, 12-17, 19-22, 24, 25, 27-33, 35, 278, 20; Romane Be 152, 1 (so alle Hs.), Bo 7, 3 (nur in B), O 108, 5 (so L, -na C), 110, 7, 154, 4 (so L, -na C), 232, 1 (so L, -na C). D. pl.: Romanum Be 30, 13, Bo 7, 7, O 2, 23, 3, 21, 4, 16, 5, 4, 7, 17, 68, 15, 70, 7, 13, 72, 11, 19, 86, 23, 92, 19, 102, 9, 106, 4, 22, 23, 120, 1, 122, 25, 138, 19, 28, 140, 28, 142, 1, 5, 156, 2, 4, 31, 33, 158, 16, 21, 160, 3, 162, 8, 170, 26, 172, 14, 178, 7, 180, 11, 16, 24, 182, 7, 10, 22, 27, 30, 184, 35, 186, 3, 190, 7, 192, 3, 14, 194, 8, 198, 32, 36, 202, 18, 21, 204, 24, 29, 208, 7, 15, 24, 210, 11, 212, 21, 216, 10, 218, 9, 224, 5, 228, 30, 230, 12, 28, 232, 16, 234, 14, 254, 22, 28, 29, 256, 10, 262, 26, 264, 25, 266, 12, 284, 6, 296, 28.

Romanisc (adi. n. s. masc.) Be 8, 14, Bo 43, 17, O 294, 14; Romanisca Be 44, 20. D. s. masc.: romaniscum Bo 36, 17; Romaniscan Be 6, 11, 150, 23, 256, 19. N. pl. masc.: Romanisce O 296, 15; Romaniscan O 204, 7. A. pl. masc.: Romanisce O 106, 25. D. pl. masc.: romaniscum Bo 7, 15. G. s. neutr.: Romanisces Be 54, 14. Instr. s. neutr.: Romanisce Be 90, 16. N. s. fem.: Romanisce Be 248, 7. G. s. fem.: Romaniscan Be 32, 5, 44, 26, 46, 31, 54, 26, 66, 18, 94, 3, 102, 13, 108, 10, 246, 30, 274, 30, 456, 23, 468, 12, 27. D. s. fem.: Romaniscan Be 66, 16, 70, 3.

Romanus (n. s.) Be 118,27 (: Romanum, ein Bischof), 150,16 (: Romanus).

(*Romeliæ*) s. Rum-.

Romf- s. Roma.

Romulus (n. s.) O 2,15,17, 64,22 (: Romulus), 66,7,13,15, 68,5,7, 70,36. G. s.: Romuluses O 66,5 (: -us); Romules O 60,21 (: -i). D. s.: Romuluse O 64,22 (: -o), 66,25.

Romuses s. Remus.

Romw-, Roo- s. Roma.

Roþum (n. s.) O 128,30 (: Rhodus). A. s.: Roðum O 32,20 (: Rhodum, r^{h}odum P, rohdum B), 126,20 (: Rhodum). D. s.: Roþum O 184,24 (: Rhodus).

Roxan (a. s.) O 148,18 (: cum Roxa LD, r$\overset{a}{o}$xa P, ^{a}raxa R).

Ruffianus (so T, rusinianus B, rufinianus O, rufinianū Ca; n. s.) Be 88,32 (: Rufinianus).

Rufinus (n. s.) O 296,5. D. s.: Rufinuse O 296,3 (: Rufino).

Rugine (n. pl.) Be 408,23 (: Rugini).

Rumeles (g. s.) Ps 45,E (: Romeliæ als g. s.; eb. immer bei Tischendorf).

Saba (d. s.) Be 112,11 (: Saba als d. s.).

Sabei (n. s.) O 10,36 (: unbekannt).

Sabini (n. pl.) O 72,17,23, 86,20; Sabine O 2,19. A. pl.: Sabini O 64,25 (: Sabinorum); Sabinan O 140,29 (: cum Sabinis). G. pl.: Sabina O 72,16.

Sabinisce (adi. n. s. neutr.) O 68,32 (: Sabini als n. pl.). A. s. neutr.: Sabinisce O 72,8.

Sacces (g. s.) Ps 45,E (: Phaceas als n. s.; Bibel 4. Reg. 15,25—16,1 Phacee als n. s. und casus obl.).

Sach- s. Zach-.

Saducie (n. pl.) C 363,5 (: Sadducaei). G. pl.: Saducia C 363,1 (: Sadducaeorum).

Sæter- s. Satur-.

Saffiram (-an C; d. s.) C 115,13 (: Saphirae; Bibel Saphira, nur Beza Sapphira), 22 (: -ae).

Saguntum (a. s.) O 4, 22, 186,2 (: Saguntum, -cundum D).

Salinatore (n. s.) O 198,21 (: Salinatore als abl. s.).

Salomon (n. s.) C 193,16, 259,4, 279,14,18,23 (: Salomon), 283,20, 287,10, 299,15,21, 301,3, 306,12, 337,4, 373,12, 375,3, 377,7, 381,2, 385,10, 387,33, 389,9, 431,15; Salomonn (so H,

-on C) C 37,16, 249,9,25, 253,2, 283,9. A. s.: Salomon C 279,12, 283,5, 285,5,16, 306,10, 343,6, 357,19, 373,3,23, 377,13, 379,25, 389,16, 445,16; Salomonn (-on C) C 247,17. G. s.: Salomonis Be 482,19 (: Salomonis); Salomones C 220,9 (nur in C), 385,32 (nur in H), 433,8 (nur in H),18 (nur in H); Salomonnes C 243,11 (-ones C),13, 253,13, 257,25, 259,7, 265,25, 273,8, 275,16, 277,19, 325,24, 331,13,23, 371,23, 421,10, 431,29, 437,19; Salamonnes (Salomones C) C 323,25.

Salonicensa (so H, Đessolonicensa C, vgl. Anm. S. 484; wohl n. pl.) C 213,4 (: Thessalonicenses).

(*Samara*) s. Samera.

Samaritane (n. pl.) Be 142,4 (: Samaritanorum).

Samaritaniscan (adi. g. s. masc.) C 125,7 (: Samaritani).

Samera (n. s.) O 10,12 (: Samarae als g. s., -re P¹, -ra P²BD).

Sameramis (n. s.) O 1,4, 30,14 (: Samiramis R²D, samerames B, semiramis PR¹A),26, 60,12 (: Samiramis R²D, sym- PR¹, sem- L, semirames B), 62,14 (: Samiramis R²D, -mes B, simiramis PR¹, sem- L), 74,10.

(*Samnites*) s. Somn-.

Samuel (-hel C; a. s.) C 35,16. G. s.: Samuelis Be 482,15 (: Samuhelis, -uelis Giles).

Sapan (a. s.) O 274,22 (: a Sapore). D. s.: Sapan O 274,23.

(*Saphira*) s. Saff-.

(*Saraceni*) s. Sarr-.

Sarc- s. Sarrac-.

Sardanopolus (n. s.) O 2,4, 50,28 (so Sweet, Sardanopopolus (nopo „written above the line") L, Sarþanâpôlus C; : Sardanapallus, -palus B),29; Sarđanopolîm O 42,5 (: ad Sardanapallum, -palum B). A. s.: Sardanopolum O 60,15 (: Sardanapallum, -palum B),33; Sardanopolim O 252,8.

Sardina (n. s.) O 28,14 (: Sardinia); Sardine O 28,19 (: Sardiniam); Sarþinia O 202,21. A. s.: Sardiniam O 180,13 (: -ia); Sardianiam (so L, -đíniam C) O 172,14 (: Sardis als abl. pl.); Sardina O 28,12 (: -ia).

Sardinie (n. pl.) O 4,16, 182,6 (: -ia). D. pl.: Sardinium O 164,23 (: -iam), 188,24 (: in -ia).

Sardis (n. s.) C 445,20 (: Sardis), O 124,23 (od. a. s.; : Sardis).

(*Sarmatae*) s. Sermende.

(*Sarmaticus*) s. Sarmondisc.

Sarmondisc (adi. n. s. masc.) O 8,16 (: Sarmatico oceano, sarom-𝔅). Vgl. Serm-.

Sarracene (n. pl.) O 12,5 (: Saracenis, -cin- D 𝔙, sarracenos 𝔍), 17. G. pl.: Sarcina Be 476,17 (: Sarracenorum).

Sarđ- s. Sard-.

Satanan (a. s.) Be 442,27 (: sathanan als a. s., Satanam Giles).

Satianos (so L, Sostianus C; a. pl.) O 144,8 (: Sogdianos als a. pl. L, socd- PR, sordianus D).

Saturninus (n. s.) O 232,19 (: Saturninus). A. s.: Saturninus O 232,24 (: -us), 278,9 (: -um).

Saturnus (n. s.) Bo 115,28 (: nie bei Boët.), 126,9 (so Sedgefield verbessert, satusnus B, nicht in C), M 28,25. A. s.: Saturnus Bo M 24,21, 26,48. G. s.: Saturnes Bo 98,27 (saturnus C, e übergeschrieben), 105,12.

Saul (n. s.) C 35,14 (: Saul), 197,12, 22, 23; Sawl (Saul C) C 113,5. A. s.: Saul C 185,4, 8, 199,2, 5. G. s.: Saules Be 92,12 C 185,1, 5, 199,11, 211,4 (P- C); Sawles (so C, saules BCa) Be 482,15. D. s.: Saule Be 92,6; Saûle (-au- C) C 183,23; Sawle Ps 10,E, 17,E, 35,E, 38,E.

Scarioth (d. s.) Ps 3,E (: Iscariotem; Matth. 10,4, 26,14, Marc. 3,19 und sonst bei Tischendorf Scariotes, Beza Iscariotes).

Sceltiferin (d. pl.) O 5,4; Sceltiuerin O 208,24 (: Celtiberorum, vorher geht ingens).

Scene (n. od. a. s.) O 24,7 (: Scenae fluminis RD𝔙).

Scipio (n. s.) O 186,23 (: Scipio); Scipia O 4,24, 5,22, 186,18, 190,20, 196,12, 23, 30, 198,13, 35, 200,11, 17, 20, 25, 202,23, 204,34, 36, 208,33, 210,20, 33, 212,2, 6, 9, 220,25, 222,1 (-o C), 13 (-o C), 14, 224,24, 228,5, 252,17; Scipa O 186,12. A. s.: Scipian O 4,27, 5,17, 190,30, 200,7 (od. d. s.), 24 (od. d.), 202,10 (od. d.), 204,31, 206,2, 210,17, 220,22. G. s.: Scipian O 186,18, 192,11, 208,30. D. s.: Scipian O 4,34, 198,15, 202,20, 208,26, 222,20 (Scîpian C). N. pl.: Scipian O 192,17 (: Scipiones), 196,1 (: Scipiones).

Sciþþian (a. s.) O 14,17 (: Scytharum,-ta-RP). D. s.: Sciđđia Bo M 1,2; Sciþþian O 44,25 (: Scythas), 52,10 (: Scythas, schytas L), 56,11.

Sciþþie (n. pl.) O 1,25, 40,6 (: Scytha als n. s. kollektiv, scitha D), 78,11, 116,24, 118,1 (ist wohl n. pl., das verbum im s. ist wohl Schreibfehler); Sciđđeas Bo 43,10 (: nie bei Boët.). A. pl.: Sciđđie O 30,3, 12; Sciþþie O 44,7 (: Scythis, sci- D B), 72,24 (: Scythiam, -tiam L), 76,4, 78,8, 116,18 (: Scythiam, scitiam P R oft), 130,6 (: Scythis, schytis L, scithis P R, schythis

D); Sciđþie O 78, 10. G. pl.: Sciþþia O 14, 22, 116, 30, 34; Scyđđia (so Ca C S, sciđia B) Be 28, 7 (: de Scythia); Sciđđiu (nur in B, wohl g. pl. und Schreibfehler statt -a) Bo 7, 1. D. pl.: Sciþþium O 1, 26, 2, 20, 84, 30, 218, 10 (: Scythiae, -tiae R, cythiae D), 292, 13.

Sciþþisce (adi. n. s. fem.) O 130, 10.

Scolopetius (n. s.) O 44, 25 (: Scolopetius PR¹DB).

Scribanianus (so C, -banius L; a. s.) O 260, 4 (: Scribonianum). D. s.: Scribanianuse O 258, 32 (: Scribonianus).

(*Scythae*) s. Sciþþ-.

(*Scythaeus*) s. Sicheus.

Scyđđ- s. Sciþþie.

Sedulius (g. s.) Be 448, 4 (: Sedulii).

Segor (g. s.) C 399, 13 (: Segor), 14, 15. D. s.: Segor C 397, 33 (: Segor als a. s.), 399, 9.

(*Seleucia*) s. Seleutia.

Seleucus (n. s.) O 142, 34 (: Seleucus, -chus PLR), 150, 20, 28, 152, 16. A. s.: Seleucus O 148, 35, 152, 5, 13. D. s.: Seleucuse O 150, 16, 152, 20.

Seleutia (d. s.) O 266, 4 (: apud Seleuciam, -tiam R).

(*Semiramis*) s. Sameramis.

Sempronius (n. s.) O 4, 36, 160, 26 (: Sempronius), 176, 24, 180, 21, 186, 12, 28, 192, 25, 204, 19. A. s.: Sempronius O 200, 5.

Seneca (n. s.) Bo 66, 25 (: Seneca), 67, 1.

Sennar s. Nensar.

Senno (d. s.) O 2, 27, 3, 20, 92, 5 (: Galli Senones), 140, 33 (: cum Senonibus Gallis).

Senonum (g. pl. od. d. s. als Name d. Bischofs) Be 256, 14 (: Senonum als g. pl.).

Septembris (g. s.) Be 276, 15 (: mensis Septembris).

Septembrium (casus unbestimmt) Be 194, 25 (: Kalendarum Septembrium), 204, 4 (: wie eben), 408, 10 (: wie eben); Septembris Be 198, 16 (: Kalendas Septembres).

Serfilius (n. s.) O 102, 3 (: Servilio), 176, 24 (: Servilius).

Sergius (n. s.) Be 418, 25 (: Sergius); Serius O 208, 30 (: Sergius LRD𝔓), 210, 9 (: Sergius LRD). D. s.: Sergie (so TB, serge O, serige Ca) Be 420, 30 (: Sergius); Sirige (so T, sergio BOCa) Be 404, 27 (: Sergio).

Sericus (n. od. a. s.) O 10, 14 (: Sericus, syr- BD).

Serius s. Sergius.

Sermende (n. pl.) O 16, 21, 33, 250, 6 (: Sarmatae), 276, 5

(: Sarmatae), 288,25 (: Sarmatae). A. pl.: Sermende O 16,35. Vgl. Sarm-.

Sertorius (n. s.) O 236,16 (: Sertorius),25.

(*Servilius*) s. Serf-.

Seruius (n. s.) O 220,13 (: Seruio). A. s.: Seruius O 234,14 (: Seruium).

Seuerinus (n. s.) Bo 50,7 (: Severini).

Seuerus (n. s.) Be 6,14 (: Seuerus), 32,12, 44,8, 46,4, O 6,25, 270,6 (: Seuerus), 280,32. A. s.: Seuerus O 282,4 (: -um). D. s.: Seuero Be 8,28 (: -o).

Seuges (n. s.) O 26,11 (: Zeugis als n. s., -es P𝔅).

(*Sibi*) s. Siuos.

Siburtus (als a. pl. gemeint) O 144,7 (: Sibyrti als d. s. LP, sybirti R, sibarti D).

(*Sichem*) s. Sihhem.

Sicheus (n. s.) O 144,8 (: Scythaeus, schyteus L, sycheus PR, sicheus D).

Sicilia (n. s.) Bo 34,9 (: nie bei Boët.), M 1,15, O 28,2 (: Sicilia, syc- B), 202,21. A. s.: Siciliam O 180,12 (: Sicilia). G. s. s. unter g. pl. von Sicilie. D. s.: Sicilia Bo 7,4, 34,29, M 8,50, O 54,17 (od. g. pl. von Sicilie), 88,31 (od. g. pl. v. -e; : -ia), 158,14 (od. g. pl. v. -e; : -iae); Siciliae (od. a. s., Wülfing § 801: „kann aber natürlich auch Akkusativus sein“) O 3,31.

Sicilie (n. pl.) O 90,6 (: -iam). A. pl.: Sicilie O 4,10,30, 170,16, 176,29, 194,3, 196,32; Sicilię O 166,6, 168,19. G. pl.: Sicilia O 88,32, 194,5; als g. pl. od. g. s. von Sicilia O 2,25, 3,35, 4,2, 170,20,30, 172,18 (: -iae),30 (: -iae). D. pl.: Sicilium O 90,9, 158,21, 164,23, 174,20, 180,5, 186,29, 206,31, 220,16 (nur in C), 222,27.

Sicilium (n. s.) O 26,33 (: mari Libyco).

(*Sicyon*) s. Sihonas.

Sîdôn (n. s.) C 409,32 (: Sidon). Voc. s.: Sidôn C 409,34. A. s.: Sidonem O 104,29 (: Sidonam LPRD).

Sifax (n. s.) O 200,22 (: Syphax, syfax R, sifax D),26 (: Syphacem, syfacem LR, sifacem D).

Sihhem (n. s.) C 415,15 (: Sichem, eb. Bibel),22,29. G. s.: Sihhemes C 415,24.

Sihonas (als a. pl. gemeint) O 144,24 (: Sicyonam als a. s., -niam L, sych[i]onam (y ex i) P, sychionam R).

Silam (a. s.) Ges El 49,4 (: Silam als a. s.).

Silla (n. s.) O 234,25 (: Sulla, sylla LPRD oft, auch silla D), 34, 236,8,20,24. A. s.: Sillan O 5,33, 236,2. D. s.: Sillan 236,12,18.

Silomone (d. s.) O 240,12 (: apud Sulmonem, solomonem D).

Siluie (n. s.) O 60,20. G. s.: Siluian O 60,20 (: Rheae Siluiae PRBD, syluiae L).

Simachus (n. s.) Bo 22,5 (: Symmachus, -cus K, simmachus T). G. s.: Simaches Bo 22,12.

Sinai (d. s.) Be 84,4 (: in Sina monte; Bibel Sina und Sinai).

Sinope (n. s.) O 46,24 zweimal (: Sinope als n. s.).

Sion s. Syon.

Siraccusa (g. pl.) O 158,13 (: Syracusano als adi. abl. s., sir- D).

Siracuses (n. s.) O 168,20 (: Syracusas als a. pl., sir- D). A. s.: Siracuses O 194,3 (: wie eben).

Siracussana (n. s.) O 28,5 (: civitas Syracusana, sir- D).

Siria(*m*) s. Syria.

Sirie (a. pl.) O 270,9, 276,7,21; Sirię O 254,11. G. pl.: Siria (so C, Sira L) O 204,28; Sira O 204,24 (: Syriae, sir -D). D. pl.: Sirium O 126,13 (: in Syriam, sir- D). Vgl. Syria.

Sirige s. Sergius.

Sirmie (d. s.) O 278,11 (: apud Sirmium, -om D).

Sirt- s. Syrt-.

Siuos (n. pl.) O 134,2 (: Sibos als a. pl.).

Smyrna (d. s.) O 236,25 (: nicht an dieser Stelle).

Sodoma (n. s.) C 399,14; Sodome O 1,7, 32,2 (: Sodoma). A. s.: Sodoman C 397,33 (: Sodomam), 35. D. s.: Sodoman C 399,9 (: Sodomam).

Sodome (n. pl.) C 427,28 (: Sodoma als n. s.), 29. Zusammensetzung: Sodomwara (g. pl.) C 427,33 (: Sodomorum).

Soffonias (n. s.) C 245,3 (: Sophonias; Sofonias bei Tischendorf zu Sophon. 1,1).

(*Sogdiani*) s. Satianos.

Soliloquiorum (n. pl.) S 2,19, 64,35 (od. a. pl.).

Somnia (d. s.) O 234,7 (: in Samnitibus).

Somnite (n. pl.) O 3,20, 106,3 (: Samnitas als a. pl.), 110,8, 120,22,24,29,32, 122,21, 138,4,28,30, 140,33, 234,13. A. pl.: Somnite O 138,11. G. pl.: Somnita O 120,23, 122,24, 138,14,16, 140,4, 21,23,24,25; Somnite O 110,7. D. pl.: Somnitum O 120,28,31, 122,12,19, 138,34, 140,13,18, 234,16,19,34.

Somniticum (a. s.) O 106,1 (: Samniticum bellum).

Sompeius (n. s.) O 34, 17; Sômpeius O 32, 28 (: Pompeius), 34, 4 („first s written over an erasure"). Vgl. Pomp-.

(*Sophonias*) s. Soff-.

Soroastrem (a. s.) O 30, 10 (: Zoroastrem).

Sostianus s. Satianos.

Span- s. Ispanie.

Spartana (g. pl.) O 128, 33 (: Spartanorum, -tha- PR). D. pl.: Spartani O 42, 16 (: de Spartanis, -tha- PR).

Spen- s. Ispanie.

(*Stacanor*) s. Itac-.

(*Statanor*) s. Stontos.

Stephanus (n. s.) Be 444, 13 (: Stephanus); Steffanus Be 258, 29. G. s.: Stephanus Be 176, 19 (: -i); Stephanus Be 174, 24 (: -i).

(*Sthenelas*) s. Tenelaus.

Sticces (so C, ticcies (y über i) B; g. s.) Bo 103, 1 (: Tityi, tytygi K).

Stileca (n. s.) O 296, 6 (: Stilico). D. s.: Stilecan O 296, 3 (: Stiliconi).

Stontos (n. s.) O 144, 7 (: Statanor, stantanor L D).

Stromen (n. s.) O 142, 30 (: nichts Entsprechendes bei Oros.).

Subagros (n. od. a. pl.) O 134, 5 (: Subagras als a. pl.).

Subres (n. pl.) O 204, 10 (: Insubres als n. pl., in von Alfred wohl als praepos. gefaßt).

Sulcanum (a. s.) O 208, 14 (: Sulcamum oppidum LRD).

(*Sulla*) s. Silla.

(*Sulmo*) s. Silomone.

Susana (n. s., als Person gefaßt) O 142, 31 (: Susiana gens, susaniana LR, su*saniana (er. s) P, sunaniana D).

Suttrian (n. pl.) O 100, 30 (: Sutrinorum als g. pl.)

(*Symmachus*) s. Simachus.

Syon (n. s.) Ps 47, 10 (: Sion). A. s.: Sion Ps 47, 11; Syon Ps 2, 6. G. s.: Syon Ps 47, 2. D. s.: Sion C 81, 12, Ps 9, 11, 19, 2, 49, 2; Syon Ps 13, 11.

(*Syphax*) s. Sifax.

(*Syrac-*) s. Sirac-.

Syria (n. od. a. s.) O 12, 5 (: Syriae, sir- D). A. s.: Siriam O 268, 7 (: Syriam PR, sir- D). G. s.: Syria (od. g. pl. non Sirie) Ps 45, E (: Syriæ). D. s.: Syria O 12, 6 (: Syriae, sir- D), Ges El 49, 1 (so LdH, Syrie E, Siria G; : Siriam, syr-T), 2 (so EH, Siria G; : Syriam, sir-R); Siria O 260, 10, 262, 13. Vgl. Sirie.

Syrtes Maiores (n. s.) O 26, 2 (: Syrtes maiores, sirtis maioris D). A. s.: Sirtes Maiores O 26, 6 (: Syrtes maiores, sirtis D, sirtes 𝔍). — N. od. a. s.: Sirtes Minores O 26, 8 (: Syrtes minores, sirtis D). A. s.: Syrtes Minores O 26, 13 (: Syrtes minores, sirtes D).

Tacitus (n. s.) O 7, 2 278, 2 (: Tacitus).

(*Tanais*) s. Danai.

Tantulus (n. s.) Bo 102, 31 (: Tantalus); Tontolus O 49, 2 (: Tantalus). G. s.: Tontolis O 42, 7 (: Tantali).

Tapr- s. Depr-.

Tarcuatus (n. s.) O 108, 6 (: Torquatus), 184, 17; Tarcwatus O 104, 8 (: -us, tur- D); Torcuatus O 182, 5 A. s.: Tarquatus O 6, 1, 240, 25.

Tarcuinius (n. s.) O 66, 27 (: Tarquinii), 68, 13, 17, 19. G. s.: Torcwines (eb. Napier Fragment, Sedgefield S. 206) Bo 34, 31 (: nie bei Boët.). D. s.: Tarcuinie O 68, 24. N. od. a. pl.: Tarcuinie O 62, 7 (: Tarquiniorum).

Tardanus (g. od. a. s.) O 42, 13 (: Dardanum als a. s.).

Tarente (n. s.) O 154, 28 (: Tarentum). D. s.: Tarentan O 154, 3 (: -um), 234, 4 (: apud Arretinos, aretinus D).

Tarentine (n. pl.) O 3, 23, 154, 2 (: Tarentini), 5, 22, 160, 1. A. pl.: Tarentine O 154, 14, 20. D. pl.: Tarentinum O 154, 28, 162, 8.

Tarqu- s. Tarc-.

Tarsit (n. s.) Ps 47, 6 (: Tharsis als d. pl.).

Tarso s. Tharsum.

Tauros (n. od. a. s.) O 12, 1, 6 (: Taurum), 14, 12 (: -um). A. s.: Tauros O 14, 21, 128, 31 (: -o und -us); Taurasan O 124, 26 (: -um). D. s.: Tauro O 10, 33 (: -um).

(*Taxiles*) s. Itax-.

(*Telchises*) s. Thelesc-.

Temeseras (n. od. a. s. od. pl.) O 12, 10 (: Themiscyrios campos, -sci- 𝔍).

Tenelaus (n. s.) O 40, 18 (: Sthenelan als a. s., stenelan P, stenelam A, tenelaum D, tenelanum B).

Terrentius (n. s.) O 188, 30 (: Terentius, terr- R), 202, 25 (: wie eben).

Tetricum (a. s.) O 276, 23 (: Tetricum als a. s.).

Teutonas (a. pl.) O 230, 33 (: Teutonas als a. pl.).

(*Thamyris*) s. Damaris.

Tharsum (d. s.) O 124, 28 (: Tarsum als a. s., th- P^b RD); Tharse O 128, 2 (: Tarsum, th- PR); Tharsa (od. g. pl.) O 282, 28

(: Tharsum PRD); Thærsa (od. g. pl.) O 278,5 (: Tarsum, th- R); Tarso Be 254,17 (: ex Tarso).

Thas- s. Thesaliam.

Thebane (n. pl.) O 98,10 (: Thebani), 100,3, 110,18. A. pl.: Thebane O 96,4, 100,1,13, 118,25. G. pl.: Thebana O 96,8, 112,14, 124,4. D. pl.: Thebanum O 110,20; Thebani O 42,16 (: -is).

Thelenus (n. s.) O 142,29 (: Mitylenaeus (vgl. Zangemeister, Corrigenda S. XXXVIII), -neus L, ^{mythi}lenus P, mythilenus R, midilenus D).

Theleomommos (n. s.) O 144,10 (: Tleptolemus, tleopotimus D, thepotemus R).

Thelescises (n. pl.) O 32,17 (: Telchises, th- PRA, telceses B, thecises D); Thelesci O 1,8. G. pl.: Thelescisa O 32,20 (: Telchises, th- PRA, thelcises D, thalceses B).

Themestocles (n. s.) O 82,13 (: Themistocles),15.

(*Themiscyrii*) s. Temeseras.

Theodoreti (so TB, theodorete OCa; d. s.) Be 312,18 (: Theodoreti als g. s.).

Theodorus (n. s.) Be 254,16 (: Theodorus), 256,11; Ðeodorus Be 16,31, 18,12, 20,16; Þeodorus Be 16,33; Theodor Be 258,1,33, 260,14,32, 272,12, 274,26, 276,3,15, 280,16,21, 298,6,21, 310,3, 336,15, 368,26, 392,15, 420,13; Ðeodor Be 368,5; Þeodor Be 406,19. A. s.: Theodorum Be 170,31; Theodor Be 256,21, 260,23; Ðeodor Be 464,29. G. s.: Theodorus Be 464,26; Theodores Be 474,31; Ðeodores Be 464,30; Þeodores Be 2,18; Þeodoris Be 106,4. D. s.: Þeodoro Be 22,21; Theodore Be 20,10, 256,33, 300,17, 310,20, 312,31, 336,1, 408,1; Þeodorum Be 312,18 (: -um).

Theodosia (n. od. a. s.) O 8,20 (: Theodosiam urbem, -disiam D).

Theodosius (n. s.) Be 46,27 (: Theodosius), O 7,13, 290,8 (: Theodosius), 292,9,12,21,23, 294,1,16,17,20,26,29. A. s.: Theodosius O 292,6,29. G. s.: Þeodosiuses (nur in C) O 290,8 (: -i). D. s.: Theodosiuse O 292,19; Theodosio Be 8,1 (: -o).

Theram (d. s.) O 260,15 (: inter Theram).

Therasiam (d. s.) O 260,15 (: inter . . . . Therasiam).

Thesali (n. pl.) O 42,31 (: Thessali, thesa- B), 110,18 (: -orum, thesa- P, the^{s}sa- R öfters); Thesalii O 112,33 (: -i, thesa- PR^{a}). A. pl.: Thesali O 42,32, 112,1,8.

Thesaliam (a. s.) O 240,30 (: Thessaliam, thesa- R^{a}); Thesalium (wohl Schreibfehler statt -am) O 154,29 (: -ae). D. s.: Thasalia O 36,8 (: -ae, tessa- PR, thesa- BD𝔎).

(*Theseus*) s. Ht-.

(*Thessalonicenses*) s. Salon-.

Theuhale (n. s.) O 36, 9 (: Deucalion PbRBD𝔏𝔐, -io Pa), 10. D. s.: Theuhaleon O 36, 12.

Thigesþres (n. s.) O 42, 19 (: Thyestis als g. s. PRaB, thiestis DR).

Thila (n. s.) O 24, 20 (od. a. s.; : insula Thyle A, tyle PbR𝔅, tylæ Pa, thulae D, thola Bt, tholae Bm); Tyle (nur in B) Bo 67, 32 (: Thyle); Tile Bo M 16, 15.

Thol- s. Ptol-.

Thomam (a. s.) Be 220, 3 (: Thomam).

Thona (a. s.) O 112, 14 (: Mothonam urbem).

Thraci (d. s.) O 240, 14 (: Dyrrachium, -cium P, -tium R).

Thraci (n. pl.) O 208, 10 (: Thraces als n. pl., trha- R); Traci O 22, 8 (: Thracia, trachia PR, tracia A𝔅). A. pl.: Thraci O 124, 9 (: Thracas als a. pl., tr- D), 204, 16 (: Thracas, trhacas R). G. pl.: Thracea O 152, 3 (: Thracum, tr-R).

Thraciam s. Đracia.

Thrusci s. Etrusci.

(*Thyestes*) s. Thig-.

(*Thyle*) s. Thila.

Tiber (n. s.) O 28, 16, 180, 17 (: Tiberis).

Tiberius (n. s.) O 6, 9, 12, 254, 21 (: Tiberius), 29. 258, 21. A. s.: Tiberius O 256, 20. G. s.: Tiberiuses O 256, 9.

Ticenan (d. s.) O 186, 22 (: Ticinum, -cen- D).

Tigris (n. s.) O 10, 21 (: Tigrim). G. s.: Tigris O 278, 16 (: Tigridem). D. s.: Tigres O 10, 30 (: Tigri).

Tile s. Thila.

Tilmon (n. s.) Be 418, 7 (: Tilmon).

Timotheus (n. s.) C 291, 15 (: Timotheum). A. s.: Timotheus C 291, 22 (: -um); Timotheum C 169, 16, 291, 24 (: -um). D. s.: Timotheo Be 64, 12 (: -um), C 291, 16 (als instr. s. C; : -um).

Tingetana (n. od. a. s.) O 26, 20 (: Tingitana).

Tirrenum (n. od. a. s.) O 28, 15 (: Tyrrhenicum mare, tyrr- PRD); Tirenum O 28, 11 (: Tyrrhenum, tyrr- PRA𝔅).

Tirus (n. s.) O 128, 28 (: Tyrus, ti- D). A. s.: Tirus O 126, 17 (: -um); Tirum O 3, 33, 168, 10 (: -um). G. s.: Tyrig Ps 44, 13 (: Tyri).

(*Tissafernes*) s. Dissif-.

Titus (n. s.) C 291, 16 (: Titum), O 6, 16, 104, 6, 9, 180, 21,

182,5, 264,1; Tita O 70,8 (: T., tito PRBD). A. s.: Titum C 291,21, 23. G. s.: Tituses O 6,17, 264,6. D. s.: Tituse O 262,19,25; Tite C 291,17 (: -um).

(*Tityos*) s. Sticces.

(*Tleptolemus*) s. Theleom-.

Tobias (n. s.) Be 474,30 (: Tobias). A. s.: Tobiam Be 408,12 (: -am); Tobium Be 22,23 (: -am). G. s.: Tobias Be 24,24; Tobius Be 482,23 (: -ae), C 327,1.

Tont- s. Tant-.

Torc- s. Tarc-.

Traci s. Thraci.

Tracia s. Đracia.

Tracio (d. s.) O 184,22 (: apud Tuscos, th- L).

Traianus (n. s.) O 264,24 (: Traianus), 266,3 (: -us). A. s.: Traianus O 264,18 (: -um). G. s.: Traianuses O 266,6 (: -i).

Traiectum (n. od. a. s.) Be 422,7 (: Traiectum).

Trefia (d. s.) O 186,27 (: ad flumen Treuiam),31.

Triballe (so Sweet, Tribaballe beide Hs.; n. pl.) O 118,2 (: Triballi).

Tribulitania (n. s.) O 26,4 (: Tripolitana provincia).

(*Trogodytae*) s. Rog-.

Trogus (n. s.) O 164,12 (: Trogus).

Troia (n. s.) O 64,20 (: Troiae). G. s.: Troia Bo 6,18 (: nie bei Boët.), M 26,12 (trioia C). Zusammensetzungen: Trogiaburg (n. s.) Bo 39,20; Troia burg (a. s.) Bo M 9,16, 26,20.

Troiana (g. pl.) Bo 115,14, O 42,13 (: Troianos), 50,7,9.

Troianiscan (adi. d. s. neutr.) O 48,2 (: Troiano bello), 50,24 (: Troia).

Tullius (n. s.) Bo 43,7 (: Tullii), 143,6 (: -o).

Turnan (d. s.) Be 316,4 (: Turonis).

Tuscania (n. s.) O 28,20 (: nie bei Oros.).

Tuscea s. Etrusci.

Tusci (a. s.) O 92,6 (: Tuscia, th- L).

Tyle s. Thila.

Tyrig s. Tirus.

(*Tyrrhenum*) s. Tirr-.

(*Tyrus*) s. Tirus.

Đ*eodor*(-) s. Theodorus.

Þeodorius (so Hargrove, Þeodisius die Hs.; n. s.) S 61,16. G. s.: Þeodorius S 61,5,17.

Þeodosiuses s. Theodosius.

Ðessolon- s. Salon-.

Ðracia (racia B; n. s.) Bo 101, 23 (: vates threicius). A. s.: Thraciam O 142, 33 (: Thracia, tr- R). G. s. (od. g. pl. von Thraci): Ðracia Bo M 26, 22; Þracia Bo M 26, 7, 59. D. s. (od. g. pl. von Thraci) : Tracia (Thr- C) O 114, 15 (: Thraciae L, trachiae PR, traciae D).

Þranceas s. Drancas.

Ðrysci s. Etrusci.

Ualens (n. s.) O 288, 13 (: Valens), 29, 32, 290, 7, 25; Uualens O 7, 10. G. s.: Ualenses O 290, 20 (: Valentis). D. s.: Ualense O 288, 31; Ualente O 288, 11 (: Valentem).

Ualentinianus (n. s.) O 7, 14, 288, 4 (: Valentinianus), 21, 294, 8; Uualentinianus O 7, 9. A. s.: Ualentinianus O 292, 18 (: -um). G. s.: Ualentinianuses (so C, Ualentianuses L) O 288, 29 (: -o), 30.

Ualerianus (n. s.) O 274, 18 (: Valerianus), 21.

Ualerius (n. s.) O 204, 23 (: Valerio). G. s.: Ualerius O 108, 23 (: Valerio).

Uarra (n. s.) O 188, 31 (: Varro).

Uauius s. Fauius.

Uecilius (a. s.) O 216, 11 (: Vecilius).

Ueigentes (n. pl.) O 70, 12 (: Veientes, uegentes PR, uehientes B).

Ueiorum (a. s.) O 2, 26, 90, 23 (: Veiorum als g. pl.).

(*Vergilius*) s. Frigilius.

Ueriatus (n. s.) O 5, 12, 216, 6 (: Viriatus LRD), 18, 218, 14. A. s.: Ueriatus O 218, 8. G. s.: Ueriatuses O 216, 19, 21.

Uerolamium (n. s.) Be 40, 23 (: Verolamium).

Uesoges (n. s.) O 1, 24, 44, 4 (: Vesozes PRBDA, -ges KMO), 6.

Uespasianus (n. s.) O 6, 15, 262, 18 (: Vespasiani); Uespassianus Be 6, 10 (: Vespasianus), 30, 24 (: wie eben); Wespasianus (so Sweet, Wespanianus L, Uespassianus C) O 262, 28 (: Vespasianus; Vespanianus R[1] bei Oros. an 2 Stellen). D. s. : Uespasiane O 262, 25 (: -us).

Uestine (n. pl.) O 234, 12 (: Vestini).

Ueteromonem (a. s.) O 284, 19 (: Vetranionem, ueteranionem D).

(*Viriatus*) s. Ueriatus.

Uitalius (n. s.) Be 248, 17 (: Vitalianus), 252, 18 (: wie eben). G. s.: Uitalianus Be 256, 8 (: Vitaliani). D. s.: Uitaliano Be 464, 28 (: a Vitaliano); Uitalio Be 256, 1 (: wie eben).

Uitellus (n. s.) O 262,14 (: Vitellius).

Ulcinienses (n. pl.) O 162,13 (: Vulsinienses, uulscinienses R).

Ulsca (n. s.) O 178,26 (: Vulsco als n. s. LRD).

Ultanus (n. s.) Be 218,10 (: Vltanum).

Umbri (n. pl.) O 138,4 (: Umbri). A. pl.: Umbre O 138,7 (: in Umbriam).

Umen- s. Eumen-.

Uoc- s. Foc-.

Ureus (a. s.) Ps 50,E. G. s.: Ûrias (U- C) C 35,23 (: Uriae als g. s.; n. s. Urias 2. Reg. 11,7 und sonst).

Ursa (n. od. a. s.) Bo 135,29 (: ursa, Sternbild), M 29,14.

Utica (n. od. a. s.) O 200,9 (: ab Utica).

Uual- s. Ual-.

(*Vulcanus*) s. Fulcania.

Uxiarches (wohl als a. pl. gemeint) O 144,6 (: Oxyarches als n. s. L, ux^{y}ar xches (u in o) P, uxyar·xches R, uxsarches D).

Uzera (n. s. od. pl.) O 26,15 (: montes Uzarae, -re PRD, utzare B).

Wesp- s. Uesp-.

Wulchi (n. pl.) O 100,28 (: Vulscorum als g. pl.). A. pl.: Fulcisci O 88,2 (: Vulsci LPR, uulsi D, ulscisci B). D. pl.: Fulcisci O 88,8.

(*Xanthippus*) s. Exantipus.

Xersis (n. s.) O 78,31 (: Xerxes RD, -ses L und andere öfters), 80,3,15 (so C, exersis L),22, 82,6,16, 84,1,23. A. s.: Xersis O 80,14; Xersan O 272,3 (: Xerxen PR, -sen D). G. s.: Xersis O 82,28, 84,17; Xercsis O 2,22. D. s.: Xerse O 82,21.

Zacharias (a. s.) C 91,16 (: per Malachiam); Sacharias (so beide Hs.) C 315,24.

(*Zeugis*) s. Seuges.

Zoffirion (n. s.) O 130,5 (: Zopyrion, zop^{h}yrion (h m. 2) L, zophirion PRD).

(*Zoroaster*) s. Sor-.

Lautlehre.

VOKALISMUS.

A. Tonvokale des Lateinischen.

I. Einfache lateinische Tonvokale.

1. Kurze einfache lateinische Tonvokale.

§ 1. Kurzes betontes lat. a.

Hierfür erscheint einmal *â* geschrieben in *Numântiam* (einmal O in der Hs. C, die Hs. L hat *-maan-*). Über die schwierige Frage der Bedeutung der Akzente in den ae. Hs. vgl. neuerdings einen Aufsatz von W. Keller in den „Prager Deutschen Studien", Heft 8 (1908).

Im übrigen finden wir dafür folgende Laute:

a) in den weitaus meisten Fällen *a*; im Anlaut z. B. in *Acca*, *Achats*, im Inlaut in *Marcus*, *Lampida*.

b) *æ* in mehreren Fällen: *Æfner* (7 mal C in der Hs. H, die Hs. C bietet immer *Abn-*, wie das Lat.; Sweet weist in der Anm. S. 488 darauf hin, „how the foreign Abner is naturalized: a becomes æ"), *Gælle* (2 mal O; ist wohl = Galli, obwohl sich sonst dafür immer *Gallie* findet), *Mærsum* (einmal O, daneben 2 mal *Marse*), *Thærsa* (einmal O, sonst *-a-*).

c) *o* besonders vor Nasal: *Alomonne* (einmal O, einmal *Alam-*), *Somnia* (einmal O, nie Sam-), *Tontolus* (2 mal O, *Tant-* einmal Bo); vor eingeschobenem Nasal in *Sarmondisc* (einmal O). Vor anderen Konsonanten: *Agothocles* (O, ebenso oft wie *Aga-*; es ist wohl Betonung ⏑́×⏑́× anzunehmen), *Bothmose* (einmal O), *Colima* (einmal O, lat. Călămăm), *Sardanopolus* (7 mal O, nie -palus, einmal *Sarþanâpôlus* in der Hs. C).

d) *e* : *Arbo-* und *Ambogestes* (2 mal O, einmal *-gastes*), *Bernaban* (einmal Ges in 2 Hs.), *Sermende* (oft O, die einzige vorkommende Form für das lat. Sarmătae); vor i der Folgesilbe in *Gangeridas* und *Nument-*, s. § 28.

e) *u* einmal in dem stark entstellten *Cutulusan* (einmal O, für lat. Attalus, wofür sich in O auch einmal *Attalis* findet).

f) schon in lat. Hs. des Orosius findet sich *au* für a in *Polausus* (einmal O, lat. Pelassos).

§ 2. Kurzes betontes lat. e.

In einem Falle ist dieser Laut durch *ę* dargestellt: *Ibęrnia* (einmal O, daneben sehr oft *-ber-*).

Für lat. kurzes betontes e finden wir folgende Laute:

a) in der Regel ist es als *e* erhalten: *Effesum*, *Elena*, *Perse(us)*, *Esernium*.

b) *eo* in *Himeolco*, s. § 30.

c) *i* in wenigen Fällen: *Columcille* (einmal Be), *Sirige* (einmal Be in 1 Hs.), *Persibulis* (einmal O, das i bietet schon 1 lat. Hs.), *Philopes* (2 mal O, 1 lat. Hs. hat -yl-, sodaß man für Alfreds Vorlage wohl ein i annehmen kann).

d) *ie, i* durch Diphthongierung nach palatalem Anlaut in *Giethro* (einmal C in der Hs. C, während die Hs. H die monophthongierte Form *Githro* hat); Child bemerkt über dieses Wort: „The foreign name *Giethro* might seem at first sight evidence that i was used simply to mark the value of the g, but it is in fact evidence of precisely the contrary fact as the variant *Githro* shows. The name *Iethro* was read *jiethro*, and spelled *Giethro* and *Githro*“ (Seite 119).

e) einige Male *a*: *Dissifarnon* (einmal O), *Lapidus* (zweimal O, daneben einmal *Lep-*), *Refanne* (einmal O mit Vokalumstellung, daneben einmal *Rafennan*).

f) vereinzelt auch *æ*: *Æsperos* (einmal O) ist hier zu nennen, da es wohl nicht aus dem lat. Hespĕrium, sondern aus der auch belegten Form Hésperus abzuleiten ist; ferner *Pærsa* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überl., sonst nicht in Bo, O sehr oft *Per-*) und *Ræstas* (einmal O, für Adrestas); für *Mælda* findet sich bei Beda an anderer Stelle die Schreibung -ae-.

g) *o* in *Romuses* (einmal O, daneben zweimal *Rem-*), wohl verwechselt oder vermischt mit Romulus.

§ 3. Kurzes betontes lat. i.

Dieser Laut findet sich, vermutlich, weil lang gesprochen, einmal als *í* geschrieben in *Sardíniam* (einmal 1 Hs. O, daneben oft *-din-*).

Vertreten ist dieser nicht häufige Laut a) der Regel nach durch ***i***: *Indie*, *Indus*, *Istria*, *Circe*, *Philippus*.

b) einige Male durch ***e***: *Andelegum* (einmal Be), *Olimpeadum* (einmal O, daneben öfters *-iad-*, ae. war diese Silbe wohl nicht betont), *Profentse* (dreimal O, vgl. Pogatscher, § 121 und 125), *Themestocles* (zweimal O); schon in lat. Hs. findet sich das e bei *Clepeam* (einmal O, dazu einmal *Alpeam*, lat. Clĭpeam) und *Numedia* (öfters O).

c) einmal in 1 Hs. durch ***o*** in *Domotius* (einmal O in der Hs. L, die Hs. C hat richtig *Domitius*).

§ 4. Kurzes betontes lat. o.

Ebenfalls nicht häufig belegt. Als ***ô*** geschrieben, wohl ebenfalls, weil lang gesprochen, ist es in *Macedônie* (einmal O Hs. C, daneben sonst sehr oft *-don-*).

a) Als ***o*** erhalten ist dieses lat. o z. B. in *Orpheus*, *Læcedemonie*, *Iordanis*.

b) In einigen Fällen ist es durch ***a*** wiedergegeben: nur je einmal in 1 Hs. in O findet sich *Læcedamania* und *Macedaniæ*, in beiden Fällen vor Nasal, in welcher Stellung wir für lat. a wiederholt o gefunden haben, vgl. § 1, c; ferner *Ecrapatas* (einmal O, für lat. von den besten Hs. gebotenes Acropatus statt Atropatus), *Rogathitus* (2mal O), *Taprabane* (einmal O, daneben einmal *Deprobane*); durch Zusammenziehen zweier Wörter ist das lat. o in den Nebenton gekommen in *Arachasihedros* (einmal O, lat. Arachossi Chedrosique).

c) Einmal findet sich ***u*** in *Laumenda* (einmal O), wahrscheinlich hatte das lat. o den Hauptton verloren.

§ 5. Kurzes betontes lat. u.

a) Beispiele für die der Regel nach stattfindende Erhaltung dieses Lautes sind *Umbri*, *Curtius*, *Tullius*.

b) In 2 Fällen ist er durch ***o*** vertreten: *Deosdedit* (öfters Be, einmal auch *Deusd-*) und *Moluia* (einmal O).

c) Vor folgendem i finden wir ***y*** in *Bryti* und *Đrysci*, s. § 28.

d) Nach dem Halbvokal w ist das u durch ***eo*** vertreten in *Geoweorþa* (für Iugurtha, öfters und immer so O), vgl. Pogatscher, § 340, Anm. 1.

e) Nach dem Halbvokal j finden wir ***ea*** in *Geata* (einmal

Be) und *-um* (2mal Be) gegenüber lat. Iutae; Müllenhoff dachte bei dieser auffälligen Form an eine Verwechslung (vgl. Beovulf, Berlin 1889, S. 13).

f) Nicht hierher gehört das öfters in O belegte *Silla*, denn statt Sulla haben die besten lat. Hs. des Or. die Form Sylla, daneben auch schon silla.

g) Dagegen ist hierher zu ziehen die Vertretung von lat. betontem u durch ***e*** in *Burgendan* (öfters O, einmal Be), da die zugrunde liegende Form wohl nicht Burgundiōnes ist, sondern das zwar nicht bei Oros., aber sonst belegte Burgundĭi; vgl. auch mhd. Burgenden neben Burgonden.

§ 6. Kurzes betontes lat. y.

a) Dieser Laut ist selten erhalten; wo es geschehen ist, stehen fast immer Formen mit i daneben, vgl. b.

b) Meist finden wir ***i*** als Vertretung; da dieses sich in der Mehrzahl der Fälle schon in den Varianten der lat. Hs. findet, läßt es sich auch für Alfreds Vorlage vermuten.

α) Fälle, wo das i in einer oder mehreren der uns erhaltenen lat. Hs. belegt ist: *Asiria* und *-e* (oft O, auch Ps, *Asîrium* einmal Ps), *Astiai*, *Cipros*, *Egipti* (einmal O, einmal Ges, dreimal C, daneben viel häufiger *-gyp-*), *Fisica*, *Frigam*, *Hiliricam* und *Ilirgus* und *Ilirice*, *Olimpus*, *Pirrus*, *Scippian* und *-e* (oft O, auch Bo und Be), *Sifax*, *Simachus* (zweimal Bo), *Sirie* (öfters O, daneben selten *Sy-*), *Sirtes* (zweimal O, daneben zweimal *Syr-*), *Tirus* (4mal O, *Tyrig* einmal Ps), *Zoffirion*.

β) Seltenere Fälle, wo das i in lat. Hs. nicht gegeben ist: *Apocalipsin* (je einmal Be und C), *Ciclades*, *Cidnus*, *Eurilohus*, *Fidnam*, *Liciam*, *Olinthum*.

c) In einem Worte findet sich ***a***: *Gandes* (= Gyndes, einmal O, lat. Varianten gendes und ganges, wohl verwechselt mit *Gandes* für Ganges).

d) Zweimal tritt ***u*** ein: *Eurudice* (einmal Bo, lat. nur -ryd- und -rid-, *Euredica* einmal O) und *Siburtus* (einmal O, lat. -byr-, -bir- und -bar- belegt, -bur- in Alfreds Vorlage zu vermuten).

e) Einmal finden wir ***e***: *Euredica* (einmal O, lat. -ryd- und -rid- belegt, vielleicht deutet die Schwächung von -rid- > -red- darauf, daß Alfred die vorletzte Silbe betonte; daneben findet sich *Eurudice* einmal Bo).

f) Wohl durch Verlesung von i zu ***c*** erklärt sich *Ircclidis* (einmal O), in lat. Hs. ist -cil- mehrfach belegt.

2. Lange einfache lateinische Tonvokale.

§ 7. Langes betontes lat. a.

Die Länge des a ist durch Akzent bezeichnet in *Ádám* (einmal Be), *Áréla* (einmal Be) und *Románe* (einmal Be). Für lat. betontes a erscheinen folgende Laute:

a) ***a*** in den weitaus meisten Fällen, z. B. *Apis*, *Gades*, *Adrianus*.

b) ***o*** in den stark entstellten Formen *Iodon* (einmal in 1 Hs. Be, sonst oft *Aidan*) und *Athamonó* (einmal 1 Hs. Be, daneben einmal *Adamnanus*), ferner in *Amozenas* (einmal O, das Wort erscheint außerdem nur noch einmal in O als *Amazanas*); in *Canone* haben schon 2 lat. Hs. das o; in *Leonontus* (einmal O) ist nach dem a ein n eingeschoben, daneben *Leonantius* (einmal O).

c) ***u*** in *Farnabuses* (einmal O), dieses geben schon die besten lat. Hs. des Orosius.

d) in 2 Fällen findet sich ***æ***: *Ciarsæthi* (einmal O, daneben einmal *-sathi*) und *Æffrica* (einmal Be als g. pl., sonst nicht in Be, O sehr oft *Af(f)r-*; die Doppelung des f weist auf Kürze des Vokals, vgl. Pogatscher, § 32).

e) ***e*** in dem g. pl. *Campena* (einmal O), dies erklärt sich wohl durch Tonversetzung auf die erste Silbe und Schwächung des ursprünglich betonten ā; ebenso kann auf Tonversetzung weisen *Parapemenâs* (einmal O in der Hs. L, *-pamenas* die Hs. C); für *Spenum* vgl. § 28.

f) gefallen ist lat. betontes ā in *Achie* (dreimal O, daneben zweimal *-ai-*; eine lat. Hs. zeigt das a erst nachträglich zugesetzt).

g) für aa der Vorlage finden wir bei Alfred ***a*** in *Aron* (viermal C, *Áâron* einmal Be) und *Bale* (zweimal C).

§ 8. Betontes lat. ae.

a) Dieser Laut ist selten erhalten: *Blædlan*, *Dædolas* (obwohl hier auch lat. Hs. e bieten).

b) Sehr oft ist betontes ae durch ***e*** vertreten, welches sich sicher schon in Alfreds Vorlage fand, da es in den meisten Fällen die lat. Hs. des Or. schon aufweisen.

α) Fälle, wo die uns erhaltenen lat. Hs. das e zeigen: *Ageas* (einmal C), *Beuius* (einmal O), *Blesus* (einmal O), *Caldea* und *-dei* (fünfmal O, einmal Be, niemals -æ-), *Cesar* (einmal O), *Crecas* (sehr oft O, auch Be und Bo), *Egeum* (einmal O), *Eđna* und *Etne* (dreimal O, einmal Bo in 1 Hs., einmal BoM, *Ætne* 2 mal Bo in 1 Hs.), *Iudea* und *Iudeas* und *Iudeiscan* (oft C, Ps, auch O), *Libeum* (öfters O), *Machabeas* (einmal Ps), *Perenei* (2 mal O), *Ptolomeus* (oft O, 2 mal *-mê-* in 1 Hs., niemals -mæ-), *Sicheus* (einmal O).

β) Seltener sind die Fälle, wo das e in den uns vorliegenden Hs. (oder Ausgaben) n i c h t belegt, aber für Alfreds Vorlage auch sicher anzunehmen ist: *Cepio* (einmal O), *Ebreas* und *Ebreisc* (4 mal C), *Galileum* (einmal C), *Helium* (und *Eliam*, einmal O), *Idumeas* (je einmal C und O), *Nicena* (und *nicea*, einmal Be), *Phariseus* und *Fariseos* (5 mal C), *Presidas* (einmal O).

Einmal findet sich *ę*: *Eþna* (einmal O, daneben *Æ-* und *E-*).

c) Zweimal ist betontes ae durch *ea* vertreten: *Creacas* (2mal BoM, nur bei Iunius erhalten, einmal C in 1 Hs. und dort zu *Greccas* verbessert; nach Pogatscher, § 141 „unerklärt", vgl. aber neuerdings den Erklärungsversuch von Rudolf Haberl Anglia 31, 38 f.), *Nyceaniscan* (einmal Be in 1 Hs., aber das a des Diphthongs ausradiert).

d) Einmal findet sich *o* in *Eudomane* (einmal O, im lat. Text der n. s. Eudaemon).

e) Schon in 1 lat. Hs. findet sich *i* statt ae in *Filimine.*

f) Öfters ist lat. betontes ae g e f a l l e n: *Ebrisc* (einmal C in 1 Hs.), *Egisca* (einmal O, dazu einmal *Egeum*), *Iudas* (statt *Iudeas*, wie Thorpe verbessert, 2 mal Ps) und *Iudan* (öfters O, ist wohl eine verkürzte Form wie unser „Juden") und *Iudiscan* (einmal O in 1 Hs.), *Pireni* (einmal O, daneben 2 mal *Perenei*), *Thelenus* (einmal O, schon in lat. Hs.).

g) In einem Falle erscheint *c*, durch Verlesung eines e < ae : *Fariscisc* (einmal C in der Hs. H, *Fariseisc* richtig die Hs. C).

Lat. *aë* ist in 2 Fällen zu *e* vereinfacht, vielleicht, weil es als ae = ǣ gelesen wurde: *Ettio* (2 mal Be, einmal *Aetius*) und *Fetontis* (= Phaethontis, einmal O).

§ 9. Langes betontes lat. e.

Die Länge ist durch *ê* bezeichnet in *Ahtêne* (einmal O in 1 Hs.). Wir finden folgende Vertretungen dieses Lautes:

a) *e* z. B. in *Eue*, *Eneas*, *Demetrias*.

b) öfters *i*, und zwar

α) vor i der Folgesilbe: *Boitius* (einmal BoM bei Iunius, daneben oft *-et-*), *Nicomidio* (einmal O in 1 Hs., daneben 2mal *-ed-*).

β) vor anderen Vokalen der Folgesilbe: *Cheranisse* (einmal O, 1 lat. Hs. bietet -ess-, 1 andere -iss-), *Calcidone* (einmal Be), *Cicrope* (einmal O), *Pentesilia* (einmal O), *Rin* (dreimal O, ferner *Rîn* einmal O, *Ríne* und *Riine* und *Riíne* je einmal Be; hierzu ist zu bemerken, daß auch die lat. Hs. B. des Or. die Form Rhyn- bietet; bei dem konstanten i des Ae. wird wohl an Einfluß von ahd. Rîn zu denken sein), *Sarcina* (einmal Be, *Sarracene* 2mal O).

c) in 2 Fällen finden wir *a*: *Annianes* (einmal O, gebildet als vermeintlicher n. s. zum a. s. Anienem) und *Omarus* (einmal O in 1 Hs., die andere Hs. und öfters Bo *Omerus*).

d) in einem Worte öfters *æ*: *Mæđe* (8 mal O, noch häufiger *Međ-*); das æ ist viell. Vertretung des in lat. Hs. viel belegten oe, außerdem geben zu Međian O 142,$_{30}$ 2 lat. Hs. Spuren von a, das zu oe verbessert ist.

e) *c* durch Verlesung in *Apulcius* (einmal O) und in dem sehr entstellten *Sacces* (einmal Ps), vgl. § 39, h.

§ 10. Langes betontes lat. i.

Öfters ist die Länge durch Akzent bezeichnet: *Bosîriđis*, *Iustînus*, *Leuînus* und *Scîpian* je einmal O, *Sîdôn* einmal C. Nur in Be findet sich ii für langes i: *Briige* (zweimal), *Iiba* (einmal in 1 Hs.), *Pipiin* (einmal, daneben öfters -in); dieses ii für î findet sich in Be auch sonst: tiid (204,$_{12}$, 216,$_{13}$, tíide 312,$_{20}$), wiigbede (218,$_{24}$), liif (294,$_{7}$), riices (294,$_{8}$), hwiile (424,$_{21}$).

a) Erhalten ist dieser lat. Laut z. B. in *Calatinus*, *Iustinus*, *Diþa* (= Dīdo).

b) Öfters ist er durch *e* vertreten, meist schon in lat. Hs.: *Caudenes* (4 mal O), *Plenius* (einmal O), *Sameramis* (öfters O), *Ticenan* einmal O); lat. nicht belegt ist e in *Aprelium* (dreimal Be, nie -il-), *Nicea* (einmal O; hier bietet die lat. Überlieferung für Oros. zwar Nicia, aber die Stadt heißt sonst Nicaea, und das e stand wohl in Alfreds Vorlage statt ae), *Ureus* (einmal Ps, *-ri-* einmal C).

c) Einmal findet sich *o*, in *Aristonocuse* (zweimal O);

Alfred betonte vielleicht Aristōnĭcus, wobei das o in der Nebensilbe leichter zu erklären wäre.

d) Ebenfalls einmal erscheint ***u***, in *Eurupides* (einmal Bo, nur in Hs. B überliefert).

e) Auch ***y*** finden wir in einem Worte: *Syon* (4 mal Ps, *Sion* einmal C, 4 mal Ps).

f) Metathese von ī und ŭ liegt vor in *Diulius* (zweimal O, diese Form schon in der besten lat. Hs.).

§ 11. Langes betontes lat. o.

Hier erscheint die Länge in verschiedener Weise bezeichnet, durch Akzent in *Róme* (als n. und d. s., öfters Be), *Rómfeoh* (einmal Ges), *Catône* (einmal O in 1 Hs.), Nôe (einmal C in 1 Hs.), *Orôsius* (einmal O), *Rômware* (einmal O); durch Doppelung in *Roome* (einmal Be, vgl. bicwoom Be 188,30) und *Róome* (einmal Be).

a) Meist ist der Laut einfach übernommen, z. B. *Porus*, *Leonida*, *Polores*.

b) Zweimal erscheint ***a***: *Arocasia* (einmal O, mit Umstellung der beiden Vokale, das a bietet schon 1 lat. Hs. des Isidorus) und *Bonagia* (= Bononia,. einmal Be).

c) In 2 Fällen findet sich ***e***: *Boetes* (je einmal Bo und Bo M, hier liegt wohl Angleichung an Boëtius vor) und *Gesaphad* (= Josaphat, einmal C; Child bemerkt über dieses Wort: „*Iosaphat* was read *jeosaphat*, and written *Gesaphat*, perhaps negligently, perhaps owing simply to confusion in the case of a foreign word", S. 119).

d) In einem Wort finden wir ***u***: *Paminunde* (einmal O, -nun- schon in lat. Hs.).

§ 12. Betontes lat. oe.

a) Erhalten in *Croesus* (je einmal Bo und O).

b) Als ***e*** in *Pene* (=Poeni, oft O).

c) Als ***œ*** in *Mœsi* (=Moesia, lat. Hs. geben my-, mi-, me-).

d) Durch ***a*** vertreten in *Adipsus* (=Oedipus, einmal O; schon lat. viele Varianten; das a steht wohl nicht im Ton, schon lat. Hs. haben -ipp-).

§ 13. Langes betontes lat. u.

a) Ist zumeist als u erhalten: *Iulius*, *Mutius*.

b) ***O*** erscheint in *Aristobolus* (einmal O, -bol- schon 2 lat. Hs.) und *Foriuses* (einmal O, daneben einmal *Furius*).

c) In einem Falle tritt *au* auf: *Laucius* (einmal O, an einer Stelle, wo 2 lat. Hs. l*u- geben; sonst sehr oft *Luc-*).

§ 14. Langes betontes lat. y.

a) Als y erhalten in *Moyses*, einmal Be *Moýses*.

b) Meist finden wir *i*, und dies

α) meist schon in den Varianten der lat. Hs.: *Alippius* (dreimal S, die Doppelung des p weist auf Kürze), *Bachinum* (einmal O), *Bipþinia* (einmal O), *Cirus* (oft O), *Nisan* (einmal O), *Omintos* und *Ámintas* (je einmal O), *Pamphiliam* (einmal O).

β) seltener erst bei Alfred belegt, aber ebenso für seine Vorlage anzunehmen: *Cambisis* (einmal O), *Pison* (einmal O), *Thila* (einmal O) und *Tile* (einmal BoM; *Tyle* einmal Bo in 1 Hs.).

c) In 2 Fällen erscheint *e*, in *Plenius* (= Plynos, einmal O), wo lat. Hs. schon plenus und plenius bieten, und in dem ziemlich entstellten *Temeseras* (= Themiscyrios, einmal O).

II. Betonte lateinische Diphthonge.

§ 15. Betontes lat. au.

Ist stets erhalten: *Aula*, *Caucasus*, *Paulus*; *aû* findet sich in *Saûle* (einmal C in der Hs. H); dasselbe Wort findet sich öfters als *Sawl*(-) (einmal C in der Hs. H, einmal Be in Hs. C, 4 mal Ps; daneben *Saul* Be und C; vgl. Pogatscher, § 254).

§ 16. Betontes lat. eu.

a) Findet sich als *eu* z. B. in *Teutonas*.

b) In einem Falle als *eo*: *Eotycem* (einmal Be in 3 Hs., *eút-* die 4. und sonst noch einmal); stammt wohl aus der Vorlage, für Eumenes bietet z. B. die lat. Hs. P des Oros. oft eom-.

c) Als *u* erscheint betontes eu in *Umenis* (öfters O, seltener *Eum-*).

B. Unbetonte Vokale des Lateinischen.

I. Einfache unbetonte lateinische Vokale.

§ 17. Unbetontes lat. a.

1. Vortonig.

In mehreren Fällen ist dieser Laut mit Akzent versehen: *Ámintas* (einmal O, daneben einmal *Omintos*), *Áristonocuse* (einmal O), *Sarþanâpôlus* (einmal in 1 Hs. O).

a) Das unbetonte vortonige a ist in der Regel erhalten: *Achademicos*, *Farnabuses*, vor Nasal *Antigonus*, *Antipater*, *Garamantes*.

b) Sehr häufig tritt ***o*** dafür ein, und zwar

α) vor Nasal: *Alomonne* (einmal O, einmal *Alam-*), *Ontoniose* (einmal Bo in der Hs. B), *Compania* (einmal O, *Camp-* einmal Be und 2 mal O), *Momertine* (einmal O), *Omintos* (einmal O), *Ponthionis* (einmal O), *Somnite* (sehr oft O, niemals Sam-) und *Somniticum* (einmal O), *Ueteromonem* (einmal O).

β) vor anderen Konsonanten: *Agothones* (2 mal Be, 2 mal auch *Aga-*), *Arocasia* (einmal O, mit Umstellung der beiden Vokale), *Capodocia* und *-tia(m)* (4 mal O, 7 mal *Capa-*), *Morotthonie* (in 2 Silben, einmal O, einmal *Mero-*; eine lat. Hs. gibt schon maro-), *Morþonius* (einmal O, einmal *Mar-*), *Othinentium* (einmal O, ziemlich entstellt, sonst sehr oft *Ath-*), *Sardanopolus* (7 mal O, *Sarþanâpôlus* einmal in der Hs. C), *Torcwines* (einmal Bo, *Tarc-* öfters O), *Đessolonicensa* (einmal C in der Hs. C, *Salon-* die Hs. H); ae. in den Ton gerückt in *Stontos* (einmal O, für Statanor, das n zeigen schon 2 lat. Hs.). Einmal findet sich ***ô***: *Paflôgoniam* (einmal O, einmal *-flog-*).

c) Öfters finden wir auch Schwächung zu ***e***: *Ademano* (einmal in 1 Hs. Be, *Athamonó* die andere Hs., sonst noch einmal *Adamnanus*), *Equitania* (2 mal O, daneben 2 mal *Æ-*), *Aleric* (2 mal BoM), *Andregatia* (einmal O), *Artecserses* (3 mal O), *Belearis* (einmal O, daneben 3 mal *Bal-*), *Caperronie* (2 mal O), *Constentinopolim* (einmal in 1 Hs. Bo, Be und O immer *-stant-*), *Damerađ* (einmal O, mit Vokalumstellung gegenüber lat. Dēmărātus), *Deprobane* (einmal O, *Ta-* einmal), *Ecrapatas* (einmal O, stark entstellt aus dem lat. Atropatus), *Eginense* (einmal O, stark entstellt aus dem lat. Agesinem), *Leuita* (g. pl., einmal 1 Hs. Bo, die andere *lau-*, O 2 mal *Lapithe*), *Merothonia* (einmal O, daneben einmal *Mor-*), *Numentine* und *-tinas* (doch vgl. § 28), *Refanne* (einmal O, wieder mit Vokalumstellung, 1 lat. Hs. hat einmal r$\overset{a}{\d{e}}$-, daneben *Rafennan* einmal O).

d) In mehreren, meist häufig gebrauchten Wörtern haben wir ***æ***: *Æquitania* und *Aequ-* (2 mal O, daneben 2 mal *Equ-*), *Ætiubena* (einmal O), *Læcedemonia* und *-e* (so immer und sehr oft O), *Mæcedonia(m)* und *-e* (oft O, *Mac-* nur 4 mal).

e) Vortoniges a ist nur einmal durch ***u*** vertreten in *Ætiubena* (= Adiabenorum, einmal O).

f) Ebenfalls nur einmal, schon in 1 lat. Hs., tritt *i* auf, in *Dissifarnon* (einmal O).

g) Über *ea* in *Beadonescan* und *Eallerica* vgl. § 29 und 30.

h) Gefallen ist vortoniges a im Anlaut in *Fefles* (einmal O, lat. Afellas), *Iesulause* (einmal O, daneben auch *Ages-*), *Mulieses* (einmal O, lat. Amulii); im Inlaut in *Alrica* (so O immer, *Alar-* einmal Be, *Aler-* 2 mal BoM), *Sarcina* (g. pl., einmal Be, *Sarrac-* 2 mal O).

i) Zugesetzt ist ein vortoniges ă im Wortinnern, wohl in Erinnerung an die biblische Königsbezeichnung, in *Pharaonem* (einmal Be in 3 Hs.) für lat. Faronem.

2. Nachtonig.

Nachtoniges lat. a findet sich auffallenderweise als *â* geschrieben in *Nathân* (einmal Ps, *-an* 2 mal C) und *Parapemenâs* (einmal Hs. L in O).

a) Im übrigen ist nachtoniges a meist erhalten: *Caucasus*, *Lisimachus*, *Gallia(m)*.

b) Auch nachtoniges a ist oft durch *o* vertreten:

α) im Wortinnern: αα) vor Nasal in *Gobbona* (einmal Be in 1 Hs., mit Vertauschung des 2. und 3. Vokals). ββ) vor anderen Konsonanten in *Absolon* (einmal Ps, *-sal-* einmal Ps), *Baloham* (einmal C in 1 Hs.), *Dædolas* (einmal O, wieder mit Vertauschung des 2. und 3. Vokals), *Falores* (einmal O), *Tontolus* (zweimal O, sonst nur *Tantulus* einmal Bo).

β) in Endungssilben: αα) -as > -os: *Ambronos* (einmal O), *Dacos* (einmal O, schon in 2 lat. Hs.), *Filotos* (einmal O), *Omintos* (einmal O, dazu einmal *Ámintas*), *Procos* (3 mal O), *Subagros* (einmal O); -ar > -or: *Amilcor* (8 mal O, nie -ar). ββ) im Auslaut: *Cilicio* (einmal Be), *Cleopatro* (3 mal O, *-a* zweimal), *Creto* (einmal O, einmal *-a*), *Issaurio* (2 mal O), *Minotheo* (einmal O), *Nicomedio* (2 mal O, *-a* einmal).

c) Auch *e* findet sich sehr häufig für nachtoniges a, und zwar

α) im Wortinnern: *Lazere* (einmal S), *Samera* (einmal O), *Sermende* (so oft und immer O, möglicherweise liegt eine andere lat. Form als Sarmătae, was allein sich bei Oros. findet, zugrunde), *Uzera* (einmal O, auch hier Vokalumstellung gegenüber dem in lat. Hs. vorliegenden uzare für Uzarae); in *Arpellas* (2 mal O, für lat. Harpalus) scheint die Doppelung der liquida auf Akzentverschiebung zu deuten.

β) in Endungssilben: αα) -as > -es: *Caudenes* (4 mal O, einmal auch *Furcules* in 1 Hs.), *Fefles* (einmal O, entstellt aus Afellas), *Filiotes* (einmal O, dazu einmal *-tos*), *Garamantes* (einmal O, hier hatte Alfreds Vorlage vielleicht die lat. Form des a. pl. auf -es), *Siracuses* (2 mal O, nur diese Form); -am > -em: Europem (einmal O), *Sidonem* (einmal O, auch hier hatte die lat. Vorlage vielleicht die viel häufigere Endung -em). ββ) im Auslaut findet sich häufig -e für -a, s. § 51, II, 3. Auslautendes -a ist durch -es vertreten im n. s. *Arues* (einmal O); -en findet sich einmal im n. s. *Alcipen* (einmal O, einmal *Alceta*).

d) Viel öfter als das vortonige ist nachtoniges a durch ***u*** vertreten:

α) im Wortinnern nur in dem sehr entstellten *Cutulusan* (= Attalus, einmal O) und in *Tantulus* (einmal Bo, *-tol-* 2 mal O).

β) häufig in Endungssilben: -am > -um: *Cili(ci)um* (als a. s. 2 mal, als d. s. einmal O, daneben oft *-a*), *Esernium* (einmal O), *Helium* (einmal O in 1 Hs.), *Libium* (als a. s., einmal O), sonst *-a*), *Liparum* als a. s., einmal O), *Thesalium* (als a. s., einmal O, daneben einmal *-am*), *Tobium* (als a. s., einmal Be); -as > -us: *Affricanus* (als a. pl., einmal Bo in 1 Hs.), *Furculus* (4 mal O), *Fortunatus* (einmal O, hier bietet schon 1 lat. Hs. das -us), *Orcadus* (einmal O, *-as* 2 mal Be), *Tobius* (je einmal Be und C), *Ureus* (einmal Ps); alle diese Fälle sind wohl Verlesungen von Alfred oder seiner Vorlage, zumal sich auch das Umgekehrte häufig findet, vgl. § 23, 2, b; auch in der Hs. D des Orosius findet sich oft u für a und besonders o in Endsilben. Auslautendes -a ist durch -us ersetzt in *Mecipsuses* (einmal O).

e) Nur im Auslaut finden wir ***æ*** in zwei Fällen: *Euae* (einmal Be, lat. Eua) und *Profentsæ* (zweimal O, einmal *-ǣ*, einmal *-e*).

f) In einem Falle ist nachtoniges a durch ***i*** vertreten: *Colima* (= Calama, einmal O); im Auslaut ist es in einem Falle durch -is ersetzt: *Liparis* (einmal O).

g) Gefallen ist nachtoniges a im Inlaut in *Pharon*(*es*) (zweimal O, zweimal *-aon-*); im Auslaut in *Capu* (einmal O), *Rom* (einmal BoM, ebenso öfters in Zusammensetzungen), *Tusci* (= Tuscia, einmal O).

h) Für nachtoniges aa der Vorlage finden wir

α) ***a*** in *Balam* (einmal C, diese Form schon in der Bibel),

Galađ (zweimal C), *Isaces* (einmal Be), *Nensar* und *sennar* (einmal Bo).

β) ***o*** vor Nasal in *Canonea* (= Chanaan, einmal C).

§ 18. Unbetontes lat. ae.

1. Vortonig.

a) Es ist selten erhalten: *Æthiop-*.

b) Wie das betonte ae, so ist auch das unbetonte sehr oft durch ***e*** vertreten, und zwar

α) meist schon in lat. Hs.: *Eacedam* (einmal O), *Egeum* und *Egisca* (je einmal O), *Egypti* und *-tiscan* und *-tus* (sehr oft O), *Æ/-* nur vereinzelt), *Emilius* (öfters O), *Escolapius* (2 mal O), *Ethiopica* (einmal O, *Æth-* öfters), *Læcedemonia* und *-e* (sehr oft O), *Leuînus* (einmal O), *Meotedisc* (2 mal O), *Palestina* (öfters O).

β) seltener, nur in 2 Fällen, in lat. Hs. nicht belegt, aber für Alfreds Vorlage sicher anzunehmen: *Cecilium* und *Celius* (je einmal O; für die Hs. des Oros. ist Cec- bei Zangemeister nicht bemerkt, aber diese Schreibung findet sich z. B. einmal bei Beda), *Eneas* (2 mal O).

c) Einmal findet sich ***eo*** in *Geothulas*, s. § 29.

d) Einige Male erscheint ***a***: *Amilius* (einmal O, sonst öfters *E-*), *Lacedamania* (einmal O in 1 Hs., daneben sehr oft *-dem-*), *Palastine* (einmal O in 1 Hs., daneben öfters *-les-*).

e) Auch ***o*** findet sich nur in 2 Fällen: *Læcedomonia* (einmal O) und *Otherio* (einmal Be in 1 Hs.).

f) das ***i*** für ae in *Cirinensa* (= Caeninensium, einmal O) bietet schon 1 lat. Hs.

2. Nachtonig.

a) Auch hier nur selten erhalten: *Andreæ*, *Galatæ*.

b) Auslautend finden wir öfters ***e***: *Ahtene* (2 mal O als a. s., einmal in 1 Hs. als d. s., daneben öfters *-a*), *Cerene* (einmal O; neben Cyrenae als n. pl. findet sich lat. auch der n. s. Cyrenē), *Luce* (als g. s., einmal Be), *Rogathite* (einmal O, dazu einmal *-us*). Einmal -ae > -es in *Siracuses* (2 mal O, wohl entstanden < lat. -as). -ę findet sich in *Andreę* (als g. s., einmal Bc) und *Campanię* (als d. s., einmal Be).

c) Auslautendes -ae ist durch ***-us*** ersetzt in *Rogathitus* (als n. s., einmal O, daneben einmal *-e*).

§ 19. Unbetontes lat. e.

1. Vortonig.

a) Ist in der Regel erhalten: *Epeccurus*, *Ezechias*, *Metellus*.

b) Öfters finden wir *i*, zum Teil schon in lat. Hs.: *Cirimacia* (= Cyrenaica, einmal O, in lat. Hs. auch cyrinacia), *Dioclitianus* (öfters Be und O, *-clet-* nur einmal Be), *Mauritania* und *-æ* und *-e* (öfters O, nie -ret-, lat. oft -rit-), *Niniuitwearena* (einmal Be; lat. gibt es Ninivitae neben Ninevitae), *Othinentium* (ziemlich entstellt statt Atheniensium, einmal O, daneben oft *Athen-*), *Pisceni(n)us* (einmal O, schon lat. pisc- in 1 Hs.).

c) In einigen Fällen erscheint *o*: *Archolaus* (einmal O, einmal Ar(c)hal-), *Monelaus* (einmal O), *Polausus* (einmal O, palmehrere lat. Hs.), *Polores* (einmal O), *Ptolomeus* (oft und stets so O, auch lat. sehr oft).

d) Auch *a* tritt einige Male ein: *Ar(c)halaus* (einmal O, einmal *Archolaus*), *Athaniense* (einmal O neben sehr häufigem *Athen-*), *Damerad* (einmal O), *Ellaspontus* (einmal O), *Thasalia* (einmal O, daneben 2 mal *Thes-*).

e) Nur vereinzelt erscheint auch *æ*: *Æpira* (einmal O, daneben öfters *Ep-*), *Mægelan* (= Mediolanum, einmal O; daneben einmal *Mege-* und 2 mal *Medi-*), *Mæsiane* (einmal O, daneben mehrmals *Mes-*).

f) Gefallen ist vortoniges e im Anlaut in *Paminunde* (einmal O); ferner in *Thrusci* (einmal O) und *Ðrysci* (2 mal O), hier mag die lat. Form Tusci zur Aphärese des e beigetragen haben, vgl. § 33, c.

g) Neu entwickelt hat sich ein e im Inlaut aus der folgenden liquida in *Ueteromonem* (einmal O, lat. Uetranionem, schon 1 lat. Hs. ueteranionem); e-Prothese (vgl. Pogatscher, § 249) liegt vor in *Exantipus* (3 mal und nur so O) und *exersis* (einmal O in der Hs. L, in der anderen Hs. und sonst oft *Xers-*).

2. Nachtonig.

Vermutlich weil betont, erscheint e mit Akzent in *Áréla* und *Aréla* und *Areéla* (je einmal Be, keine andere Form), *Minothêo* (einmal O in der Hs. C, *-theo* die Hs. L); außerdem findet sich einmal in Be *Eléna* (*Elena* 4 mal O).

a) Erhalten ist es z. B. in *Genesis*, *Ioseph*, *Gades*, *Noe*.

b) Häufig tritt *i* dafür ein:

α) im Wortinnern: *Alcifen* (einmal O, einmal *Alceta*), *Filimine* (einmal O), *Fursiæ* (einmal Be, daneben 2 mal *Furse-*), *Lampida* (einmal O).

β) viel öfter in Endsilben: -es > -is, zum Teil schon in lat. Hs.: *Alpis* (öfters und nur so O, schon 1 lat. Hs.). *Aristotelis* (als n. s., einmal Bo, lat. -lis die meisten Hs., dennoch *-les* einmal Bo), *Balearis* (als n. und a. pl., 4 mal O, 1 lat. Hs. hat einmal -is als a. pl.), *Calpis* (einmal O, -is viele lat. Hs.), *Cambisis* (einmal O), *Ecclesiastis* (einmal C, *-es* einmal Be), *Eumenis* (öfters O), *Fratauernis* (einmal O, -is 1 lat. Hs.), *Ganemefis* (einmal O, lat. -dem), *Iohannis* (als n. und a. s. je einmal C, lat. Hs. des Oros. geben -is als n. s., *-es* oft Be und C und einmal O), *Iordanis* (einmal O, -is in lat. Hs.), *Irclidis* (einmal O, lat. Hircyliden), *Metrefatis* (4 mal O), *Octobris* (einmal Be), *Origenis(e)* (2 mal O, lat. beide Male -nem), *Septembris* (lat. -es, einmal Be, 198,16), *Xersis* (als n. und a. s. öfters). Einmal ist die Endung -es durch -i ersetzt: *Thraci* und *Traci* (als n. und a. pl., 4 mal O und nur so).

c) Auch für nachtoniges e erscheint zuweilen ***o***, im Wortinnern in *Ligore* (= Ligeris, einmal O) und *Neoptolomus* (2 mal O); in Endungssilben in *Demostenon* (einmal O, lat. -em und -en), *Dissifarnon* (als n. s., einmal O, lat. -en), *Pissandor* (einmal O).

d) Ebenso findet sich ***a***,

α) im Wortinnern nur in *Demostanase* (einmal O, daneben einmal *-ten-*).

β) häufiger in Endungssilben: αα) -es > -as: *Argeatas*, *Demostanase*, *Feucestas*, *Leostenas* (alle einmal O); -em > -am in *Cartainam* und *Hannonam* (je einmal O). ββ) auslautend -e > -a: *Anthiopa* (einmal O), *Euredica* (einmal O, *-ce* einmal Bo), *Thila* (einmal O, schon in lat. Hs. -ae und -a, *-le* 2 mal Bo); die Endung -a stand wahrscheinlich schon in Alfreds Vorlage, da ja die griech. weibl. Eigennamen auf -η lat. oft nach der a-Deklination flektiert werden.

e) Nur in Endungssilben findet sich einige Male ***u***: -es > -us in *Erculus* (2 mal Bo, in O *Ercol* und *Ercoles*) und *Gurius* (= lat. Gurges, einmal O, möglicherweise Angleichung an das auf derselben Seite stehende *Curius*); -em > -um in *Danielum* (als a. s., einmal Be, lat. -lem) und *Olimpiadum* (je einmal als a. und d. s. O).

f) Gefallen ist auslautendes e in *Bucefal* (einmal O als n. s., lat. Bucefale); auslautendes -es in *Ercol* (3 mal O als n. und a. s., *Ercoles* als a. s. 2 mal O, *Erculus* 2 mal Bo; vgl. Pogatscher, § 261 am Ende), *Eumen* (3 mal O, daneben *-is* und *-es*), *Ligor* (für Ligores, einmal O), *Scarioth* (einmal Ps); für *Chalisten* (als a. s., einmal O) ist lat. wohl ein durch Haplographie entstandener a. s. *Chalisten statt des überlieferten Callisthenen anzusetzen.

g) Für nachtoniges ee erscheint ***e*** in *Bersabe* (einmal Ps) und *Fines* (einmal C), ***ei*** in *Ossei* (lat. Osee, einmal C).

§ 20. Unbetontes lat. i.

1. Vortonig.

Findet sich als ***ii*** geschrieben, weil lang gesprochen, in *Fiinan* (einmal Be, *Fin-* 4 mal), *Hiibernia* (einmal Be in 1 Hs.), *Piipin* (einmal Be, daneben öfters *Pip(p)-*).

a) Sonst ist es meist erhalten, z. B. in *Ilirice*, *Italia*, *Philippus*.

b) Häufig findet sich ***e*** dafür: *Ageselaus* (einmal O, schon in lat. Hs. oft), *Betui(tu)san* (einmal O), *Bonefatius* (oft Be), *Bret(t)an(n)ia* und *-e* (oft O, wohl Angleichung an heimische Formen wie Brettas; *Britt-* nur vereinzelt), *Deoclitianes* (einmal Be, *Dio-* oft O, auch Be), *Epeccurus* (einmal Bo in 1 Hs., *epicc-* in der anderen), *Es(s)aias* (oft Be und C, in C hat die Hs. C meist *Is-*, Esaias schon in Hs. der Bibel), *Mecipsuses* (einmal O), *Metrepatis* und *-datis* (3 mal O, *Mitrid-* nur einmal), *Numetores* (3 mal O, schon in 1 lat. Hs.), *Pencentes* (einmal O, 2 mal *Pinc-*), *Temeseras* (einmal O, ziemlich entstellt), *Tingetana* (einmal O), *Ueriatus* (öfters O).

c) In 2 Fällen findet sich ***u***: *Iesulause* (einmal O, daneben einmal *Ageselaus*) und *Lucinius* (öfters und nur so O, vielleicht Anlehnung an *Lucius*; einmal erscheint die Verschmelzung *Plicinius* < P. Licinio).

d) Einmal ***y***: *Nyceaniscan* (einmal Be in 1 Hs., doch ist das y teilweise ausradiert).

e) Gefallen ist vortoniges i im Anlaut in *Scarioth* (einmal Ps, so schon in der Bibel), im Inlaut in *Susana* (einmal O, lat. auch susaniana neben Susiana in den Hs.).

f) Prothese von i findet sich nur in *Itaxiles* (einmal O).

2. Nachtonig.

Nachtoniges lat. i erscheint mit Akzent versehen in *Lucíus* (einmal Be).

a) Erhalten ist es z. B. in *Lepidus*, *Publius*, *Mutius*, *Petri*.

b) Sonst erscheint am häufigsten *e* dafür,

α) im Wortinnern: *Arreum* (einmal Be, einmal *Arrius*), *Corintheum* (öfters C), *Eacedam* (einmal O), *Flamineus* (3 mal O, ebensooft *-nius*), *Meotedisc* (einmal O), *Numede* (einmal O), *Spaneum* (d. pl., 2 mal O, daneben sehr oft *-ni-*), *Stileca* (2 mal O), *Theuhaleon* (einmal O, daneben einmal *Theuhale*).

β) in Endungssilben : -is > -es : *Falores* (n. s., einmal O), *Seuges* (n. s., einmal O, lat. -is und -es als n. s.), *Tigres* (d. s., einmal O, 2 mal *Tigris*); -in > -en : *Madianiten* (einmal C); -i > -e : *Cheranisse* (einmal O), *Marce* (als g. s., einmal Be, lat. Marci), *Morotthonie* (einmal O, für Marathonii), *Paule* (als g. s., einmal Be in 2 Hs., lat. Pauli), *Retie* (einmal Bo, lat. retii), über viele andere Fälle, die n. pl., s. § 57, II, 1, a; -ia > -e : *Caperrone* (einmal O, daneben einmal *-nie*), *Colone* (einmal Be), *Sardine* (einmal O); -io(n) > -e : *Theuhale* (einmal O, einmal *-leon*); -ii > -e : *Anastase* (als g. s., einmal Be, lat. -sii), -æ erscheint im g. s. *Eodoxæ* (einmal Be, lat. -xii); -is > -e : *Narbonense* (5 mal O, vielleicht auch < -sem).

c) Einmal erscheint *u*, in *Lisum* (= Lirim, einmal O).

d) Gefallen ist nachtoniges i zumeist in Endungssilben: -ius > -us : *Cassus* (einmal O, *-ius* je einmal O und Bo), *Centenus* (einmal O), *Epithaurus* (einmal O, -daurum schon 1 lat. Hs.), *Uitellus* (einmal O); -ius > -os in *Æsperos* (einmal O); -ios > -us in *Ircanus* (einmal O, schon 1 lat. Hs. hyrcanius); -ios > -as in *Temeseras* (einmal O, lat. Themiscyrios); -ii > -i : *Boeti* (einmal O als a. pl., schon lat. -ti neben -tii), *Bruti* (3 mal O), *Ciarsathi* (2 mal O, lat. -thi neben -thii), *Maurici* (als g. s., einmal Be); -ia > -a in *Sardina* (2 mal O) und *Scipa* (einmal O, sonst sehr oft *Scipia*); -is ist gefallen in *Astrix* (einmal O) und *Tiber* (2 mal O); -i ist gefallen in *Arachasihedros* (einmal O als n. s., lat. Arachossi Chedrosique).

e) Zugesetzt ist ein nachtoniges i in *Tribulitania* (für Tripolitana, einmal O) und im Auslaut in *Thesalii* (einmal O, daneben öfters *-li*).

f) Durch falsche Schreibung erscheint *l* für i in *Abigall* (einmal C in der Hs. H, *-ail* die Hs. C) und *Quintillus* (für Quintilius, einmal O).

3. Im hiatus.

Im hiatus stehendes vor- und nachtoniges lat. i hat sich öfters in den Halbvokal į verwandelt und erscheint im Schriftbild

a) als *g* in *Ilirgus* (für Illyrius, einmal O) und in *Mægolange* (einmal O in der Hs. C), eine Form, die vermutlich auf das neben Mediolanum viel belegte -nium zurückzuführen ist; über d + i̯ > g s. u. d, α.

b) als *ge* in *Argeatas* (2 mal O, einmal *Ariarata*; *Argeatas* ist wohl entstanden aus dem in lat. Hs. einmal belegten ariathes).

c) Auch für den lautlichen Vorgang, daß „der Hiatusvokal in seinem Ausgange ein konsonantisches Gleitelement ausscheidet" (Pogatscher, § 253) findet sich ein Beispiel in *Iþacige* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überl., wohl aus einem lat. *Ithacii), während der bei Pogatscher l. c. angeführte Volksname Assŷrige bei Alfred stets mit vokalischem i erscheint.

d) Bei den Gruppen Dental + i + Vokal ergeben sich uns folgende Entwicklungen:

α) d + i̯ > *g* in *Megelan* und *Mægelan* (für Mediolanum, je einmal O, daneben 2 mal *Medi-*); dieselbe Entwicklung zeigt sich uns viele Jahrhunderte später, wenn Philipp Henslowe in seinem Diary Enges für Indies schreibt (s. Wilhelm Horn : Unters. z. ne. Lautgesch., Straßburg 1905, S. 87).

β) t + i̯ > ***ts*** in *Magentsan* (einmal O, für Mogontĭăcum, lat. auch die Schreibung mongziacum belegt), vgl. Pogatscher § 323. Gefallen ist hiatisches i nach z in *Nanzanzenus* (einmal C).

γ) c + i̯ > ***ts*** in *Profentse* (3 mal O, für provincia), vgl. Pogatscher, § 357, c.

§ 21. Unbetontes lat. o.

1. Vortonig.

Mit Akzent versehen findet sich vortoniges o in *Sômpeius* (2 mal O).

a) Meist ist es erhalten: *Octauianus, Olimpus, Pompeius, Ptolomeus.*

b) Sonst findet sich öfters ***a*** dafür,

α) selten vor Nasal: *Cheranisse* (einmal O), *Salamonnes* (einmal C in 1 Hs., *-lom-* die andere), *Scribanianus* (2 mal O).

β) öfter vor anderen Konsonanten: *Astralogium* (einmal Bo), *Calonie* (einmal O), *Magentsan* (einmal O, schon in 2 lat. Hs.), *Malosorum* (einmal O, schon in 2 lat. Hs., daneben einmal *Mol-*), *Medialane* (einmal O in der Hs. L, *-olane* die Hs. C), *platinus* (einmal S), *Satianus* (einmal O in 1 Hs., *Sost-* die andere, lat.

Sogdianos), *Tarcuatus* (2 mal O) und *Tarcwatus* (einmal O) und *Tarquatus* (2 mal O, *Torcuatus* einmal O; 1 lat. Hs. bietet einmal tur-).

c) Selten erscheint *e*: *Megelan* (einmal O) und *Mægelan* (einmal O in 1 Hs.), *Magentsan* (einmal O); pro- > per-: *Percopiosus* (für Procopius, einmal O).

d) Auch *u* findet sich vereinzelt: *Iunini(an)us* und *Iuui(ni)anus* (3 mal O), *Rumeles* (einmal O), *Tribulitania* (einmal O), *Uxiarches* (einmal O, schon in vielen lat. Hs.).

e) Zugesetzt ist ein vortoniges o in *Coloman* (einmal Be, 4 mal *Colman-*), *Photolomeus* (einmal O in 1 Hs., *Pholomeus* die andere), *Silomone* (einmal O, schon in 1 lat. Hs.).

2. Nachtonig.

Ein Akzent findet sich in *Agatthón* (einmal Be), *Athamonó* (einmal Be in 1 Hs.), *Babylôn* (einmal C in 1 Hs.), *Pharaôn* (einmal O), *Sidôn* (2 mal C); daß diese Akzente nicht Betonung ausdrücken, zeigen Fälle, wo Präpositionen einen Akzent haben: C 3,15, 7,19, Be 58,5, O 42,14,15,16,18.

a) Erhalten ist nachtoniges o z. B. in *Exodo*, *Caron*, *Lupo*.

b) Oft ist *a* dafür eingetreten,

α) selten im Wortinnern: vor Nasal in *Amazanas* (einmal O, daneben einmal *Amozenas*) und *Eudomane* (einmal O); vor anderen Konsonanten in *Membrad* (einmal O).

β) viel häufiger in Endungssilben: αα) -os > -as: *Dædolas* (einmal O, mit Umstellung der beiden letzten Vokale), *Parapamenas* und *-pemenâs* (einmal O), *Temeseras* (einmal O); viele andere Fälle von n. und a. pl. auf -as, denen lat. ein a. pl. auf -os gegenübersteht, gehören in die Flexionslehre, vgl. dort § 57, II, 2 und 59, II, 2. ββ) -on > -a in *Laumenda* (einmal O). γγ) auslautend -o > -a: Fälle, wo dem ae. n. s. auf -a ein lat. n. s. auf -o gegenübersteht: *Andra*, *Diþa*, *Hanna* (öfters O, *-o* einmal), *Lampida*, *Scipia* (oft O, *Scipio* einmal in beiden, 2 mal nur in 1 Hs.), *Stileca, Uarra, Ulsca*; Fälle, wo dem ae. n. od. d. s. auf -a ein lat. d. (oder abl.) s. auf -o gegenübersteht: *Alrica* (n. s., 3 mal O), *Ariarata* (d. s., einmal O), *Aula* (n. s., einmal O), *Aurelia* (einmal Be als d. s., *Aureliuse* als d. s. einmal O, *-us* als n. s. öfters O), *Bassa* (n. s., einmal Be), *Caspia* (als d. s. einmal O, als n. od. a. s. 2 mal), *Cathma* (d. s., einmal O), *Dicula* (d. s., einmal Be), *Fauia* (d. s., einmal O), *Gobbona* (d. s., einmal Be in

1 Hs., mit Umstellung der beiden letzten Vokale), *Incompendia* (n. s., einmal Be), *Marcolia* (n. s., einmal O), *Mella* (n. s., einmal O, daneben öfters *Metellus*), *Papiria* (n. s., einmal O, daneben 3 mal *-ius* als n. und a. s.), *Publia* (n. s., einmal O, öfters *-us*), *Tita* (n. s., einmal O, *Titus* öfters). Auch die umgekehrte Erscheinung, o für a, ist oft belegt, vgl. § 17, 2, b, α und bes. β.

c) Nur ganz vereinzelt erscheint ***e***: *Amozenas* (einmal O, dazu einmal *Amazanas*); -os > -e in *Arge* (einmal O, einmal *Argus*).

d) Auch ***u*** findet sich: im Inlaut in *Persibulis* (einmal O); -os > -us in *Argus* und *Ircanus* und *Polausus* (alle einmal O), in allen 3 Fällen ist schon in lat. Hs. -us belegt, also auch für Alfreds Vorlage anzunehmen; schon in lat. Hs. findet sich -os durch -(i)us ersetzt in *Plenius* (für Plynos, einmal O).

e) Gegenüber lat. -os haben wir -is in *Arpis* (einmal O).

f) Gefallen ist nachtoniges o in *Turnan* (für Turonis, einmal Be).

g) Zugesetzt ist ein o im Auslaut in *Ariminio* (einmal O als d. s., lat. Arimini als g. s.).

§ 22. Unbetontes lat. oe.

Liegt nur vortonig vor. Als ***e*** erscheint es in *Fenitia* (einmal O, lat. Hs. geben oe, ae, i, y und e als Vokal der 1. Silbe). Die Gruppe oeo ist schon in lat. Hs. häufig > oe vereinfacht in *Boeti* (3 mal O).

§ 23. Unbetontes lat. u.

1. Vortonig.

Erscheint mit Akzent in *Ûrias* (einmal C in 1 Hs.).

a) In der Regel ist es erhalten: *Agustinus*, *Iulianus*, *Iustin(ian)us*.

b) Einige Male findet sich ***o***, stets schon in 1 oder mehreren lat. Hs.: *Arosinis* (einmal O), *Bosiridis* (2 mal O, einmal Bo), *Escolapius* (2 mal O).

c) ***A*** findet sich in *Aþrametum* (einmal O, einmal *Adrumetis*).

d) Einmal erscheint ***i***: *Silomone* (einmal O).

e) Einmal ***au***: *Aulixes* (öfters Bo, nur in 1 Hs. überl., auch BoM, daneben einmal *Eul-*); über das durch den Stabreim bewiesene Schwanken der Betonung dieses Namens vgl. Leicht, S. 28.

f) Einmal ***eu***: *Eulixes* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überl., vgl. e).

g) Einmal ***eo*** durch Diphthongierung nach palatalem Anlaut: *Geoweorþa* (lat. Iugurtha, oft O und nur so); vgl. Child, S. 118.

h) Metathese von vortonigem u s. § 10, f.

2. Nachtonig.

Auffälliger Akzent erscheint in *Heliûses* (einmal O in der Hs. C, *Iliuses* die Hs. L).

a) Erhalten ist es in der Regel im Wortinnern wie in Endsilben: *Penula*, *Agustus*, *Indus*.

b) Nur in Endsilben finden wir öfters *a* dafür:

α) -us > -as: *Ageas* (einmal C), *Arpellas* (einmal O, daneben einmal *-es*), *Demetrias* (oft O, 1 lat. Hs. bietet einmal in 1. Hand als g. s. -iae, was auf einen n. s. Demetrias hinweisen könnte), *Ecrapatas* (einmal O), *Gratias* (für Gracchus, einmal O, 4 mal *Craccus*), *Grease* (d. s., einmal O, entstellt für gneo, daneben je einmal *Gneo* als n. s. und *Gneus* als a. s.), *Ianas* (als g. s., 2 mal O, lat. Iani, aber dem *Ianas* liegt wohl der n. s. Ianus zugrunde; daneben oft *Ianes* als g. s.), *Taurasan* (a. s., einmal O, daneben öfters *Tauros*).

β) -um > -am: *Capitoliam* (4 mal O, nur so), *Hiliricam* (einmal O, aus dem zwar nicht an dieser Stelle, aber sonst bei Oros. oft belegten Illyricum).

γ) -us > -a: *Andregatia* (d. s., einmal O, lat. -ius; doch ist *Andregatia*, da es d. s. ist, vielleicht aus einem dem König vorliegenden lat. d. s. -io entstanden, wie die Fälle in § 21, 2, b, β, γγ), *Lutatia* (als n. s., lat. -ius), *Moluia* (n. od. a. s., lat. pontem Muluium).

δ) -um > -a: *Caspia* (als n. od. a. s. 2 mal O, lat. -ium, als d. s. für lat. -io einmal), *Somnia* (einmal O, als d. s., entspricht wohl dem bei Oros. III, 15,7 einmal belegten Samnium, und zwar, da es d. s. ist, einem lat. Samnio, sodaß es also wohl auch zu den Fällen in § 21, 2, b, β, γγ gehört). — Häufig findet sich auch umgekehrt Vertretung von a durch u, vgl. § 17, 2, d, β.

c) Öfters erscheint auch *o*,

α) im Wortinnern: *Cordofa* (einmal O), *Ercol* (öfters O, schon öfters in lat. Hs., anders sucht es Pogatscher § 261 am Ende zu erklären, *Erculus* 2 mal Bo),

β) in Endsilben: -us > -os: *Æsperos* (einmal O, aus dem bei Oros. nicht belegten Hespĕrus), *Antoniose* (einmal Bo, *-us(e)* oft O), *Bothmose* (einmal O), *Mesicos* (einmal O), *Poros* (4 mal O, schon lat. -os), *Tauros* (öfters O), *Theleomommos* (einmal O); -us > -o: *Boho* (n. s., 2 mal O, lat. Bocchus und bocchos).

d) Nur in Endsilben findet sich *e*: -us > -es: *Antigones*

(als n. und a. s., oft O, *-nus* einmal), *Arpelles* (als d. s., einmal O, einmal *Arpellas*), *Farnabuses* (als n. s., einmal O), *Mulieses* (g. s. mit ae. Endung -es, einmal O), *Polores* (einmal O); -um > -e: *Tarente* (als n. s., einmal O).

e) Ebenfalls nur in Endungssilben tritt ***i*** ein: -us > -is: *Adrumetis* (einmal O, lat. -us), *Attalis* (einmal O, lat. -i), *Camillis* (einmal O, lat. -i), *Caucasis* (einmal O, lat. -us), *Priamises* (einmal O), *Tontolis* (als g. s., einmal O, lat. -i); -um > im in *Sardanopolim* (einmal O als d. s.) und *Sarđanopolîm* (einmal O als n. s.), über d. pl. auf -im s. § 61, II am Ende.

f) Gefallen ist nachtoniges u öfters mit der Endung: -us: *Aleric* (2 mal BoM), *Damerađ* (einmal O), *Eleuther* (einmal Be), *Floriam* (einmal O), *Rîn* (2 mal O), *Rodan* (einmal O), *Theodor* (sehr oft Be, *-rus* auch öfters); -um: *Bore* (einmal O), *Megelan* (einmal O) und *Mægelan* (einmal O in 1 Hs., *Mægolange* die andere).

§ 24. Unbetontes lat. y.

1. Vortonig.

a) Wie das betonte, so ist auch das unbetonte lat. y meist durch ***i*** vertreten,

α) zumeist schon in lat. Hs.: *Argiraspides* (einmal O), *Babilonia* (einmal Bo, öfters und nur so Ps, *-yl-* oft O), *Bizantium* (öfters und nur so O), *Cirimacia* (einmal O), *Filimine* (einmal O), *Ircaniam* (4 mal O), *Iþaspes* (3 mal O), *Lisimachus* (oft O), *Olimpiade* (öfters O), *Pireni* (einmal O, dazu 2 mal *Perenei*), *Sicheus* (einmal O, für Scythaeus, schon lat. sicheus), *Siraccusa* (einmal O) und *-racuses* (2 mal O) und *-racussana* (einmal O), *Thigesþres* (einmal O).

β) viel seltener, wo in unseren lat. Ausgaben nicht belegt: *Euticetis* (einmal Be), *Ircanus* (einmal O), *Polipercon* (2 mal O), *Tirrenum* (2 mal O), *Uxiarches* (einmal O).

b) In einigen Fällen erscheint Schwächung zu ***e***: *Cerene* (einmal O), *Ganemeþis* (einmal O), *Perenei* (2 mal O, einmal *Pireni*), *Thelenus* (einmal O, für Mitylenaeus, wofür schon lat. mythilenus und midilenus).

2. Nachtonig.

a) Zeigt sich erhalten in *Eotycem* (einmal Be).

b) Sonst tritt auch hier meist ***i*** ein, schon in lat. Hs. belegt in *Ambictio* (3 mal O), *Cleoffiles* (einmal O), *Libia* (öfters O);

in den lat. Ausgaben nicht belegt für *Babilon* (einmal C, daneben 2 mal *-byl-*) und *Ieronimus* (einmal S).

c) Die Schwächung zu ***e*** erscheint einmal in *Dameris* (einmal O, lat. auch tamiris belegt, daneben *Damaris* einmal O).

d) Im selben Wort findet sich einmal ***a***: *Damaris*.

3. Im hiatus.

Hiatisches y, wofür schon lat. Hs. i zeigen, hat ***ig*** ergeben in *Thigesþres* (einmal O, lat. Thyestes), vgl. § 20, 3, c.

II. Unbetonte lateinische Diphthonge.

Sie kommen nur vortonig vor.

§ 25. Unbetontes lat. ***au*** ist in der Regel erhalten: *Aurelius*, *Paulinus*. Nur in 2 Wörtern findet sich ***a*** dafür: *Agustinus* (sehr oft Be, je einmal S, C, O; *Augustinus* 3 mal Be, 2 mal S) und *Agustus* (sehr oft O, öfters Be, 2 mal Bo in der Hs. C; *Augustus* einmal Be, 2 mal Bo in der Hs. B); die lat. Hs. D des Oros. zeigt öfters schon ag-).

§ 26. Unbetontes lat. ***eu*** ist erhalten: *Euripides*, *Europa*, *Feucestas*. ***Eo*** erscheint dafür in *Eodoxœ* (einmal Be, daneben einmal *Eudoxius*) und *Leotherius* (2 mal Be, *Leuth-* 4 mal Be); zu bemerken ist, daß z. B. für Eugenius einmal 1 lat. Hs. eogbietet, vgl. auch § 16, b.

§ 27. Unbetontes lat. ***ai*** ist erhalten in *Aidan* (oft Be); für denselben Namen erscheint einmal in 1 Hs. *Iodon*.

C. Umlaut und Brechung.

Hierbei kann es sich naturgemäß nur um vereinzelte und und zum Teil fragliche Fälle handeln.

§ 28. I-Umlaut ist sicher anzunehmen in *Bryti* (einmal O, daneben 2 mal ohne Umlaut *Bruti*) und *Đrysci* (2 mal O dicht bei einander, daneben ohne Umlaut je einmal *Etrusci*, *Thrusci* und *Etusci*; zu beachten ist, daß nur in den beiden Fällen, wo der Umlaut vorliegt, auch der stimmlose dentale Verschlußlaut durch den stimmlosen dentalen Reibelaut ersetzt, das Wort also ganz anglisiert ist).

In dem „wohl volkstümlichen" *Spenum* (einmal O, daneben sehr oft *Ispanie*) liegt nach Pogatscher (Nachtrag zu § 205, S. 209) „vielleicht" i-Umlaut vor.

In *Gangeridas* (einmal O) hingegen könnte man gegenüber

dem lat. Gangărīdes statt des Umlauts vielleicht auch Tonversetzung und darauf folgende Schwächung des nun vortonigen a zu e annehmen, wie sie sich häufig findet (vgl. § 17, 1, c).

I-Umlaut zeigt wohl auch die Gruppe *Numentię, Numentinas* und *-tine* und *-tia, Numentisc* (alle einmal O, daneben je einmal *Numantie, -a, -um*); oder man muß das e in *Numentinas* und *-tine* ebenfalls als Schwächung in unbetonter Silbe erklären (vgl. § 17, 1, c) und annehmen, daß nach diesen zuerst, vor den anderen in O vorkommenden Formen die übrigen, wo das a > e im Ton steht, gebildet sind.

Auch die einmal in Be in 1 Hs. belegte Form *Sirige* (für lat. Sergio) läßt den Einfluß des i der Folgesilbe auf den Tonvokal erkennen.

§ 29. U-Umlaut liegt sicher vor *Geothulas* (einmal O), wo das ae des lat. Gaetūli schon in den meisten lat. Hs. durch e vertreten ist. Zu der durch den Umlaut bewiesenen Akzentverschiebung vgl. ae. Eotol < Italia (Pogatscher, § 6).

Wohl nicht Gutturalumlaut, sondern Angleichung an das heimische beadu liegt vor in *Beadonescan* (einmal Be, für lat. Badonicus).

§ 30. Brechung von lat. e vor lc findet sich in *Himeolco* (einmal O, daneben einmal *Himelco*); von lat. a vor ll in *Eallerica* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überliefert; daneben *Alrica* 5mal O, *Aleric* 2mal BoM, *Alaricum* einmal Be)[1].

KONSONANTISMUS.

A. Sonore Konsonanten.

I. Die Halbvokale.

§ 31. Lat. j (geschrieben i).

a) Unsilbisches lat. i (i̯) ist in der Regel erhalten, geschrieben ***i***, im Anlaut z. B. in *Ianes*, *Iohannes*, *Iudeas*, im Inlaut in *Maiarum*, *Beniamin*.

b) In mehreren Fällen ist der Laut durch ***g*** dargestellt:

α) vor e, αα) im Anlaut durch g in *Geniminis* (einmal

---

[1]) Über Diphthongierung nach palatalem Anlaut vgl. § 2, d, § 11, c, § 23, 1, g.

Ps), *Gesaphađ* (einmal C, vgl. oben § 11, c), *Giethro* und *Githro* (einmal C, vgl. oben § 2, d). ββ) im Inlaut zwischen Vokalen durch ig in *Ueigentes* (einmal O für Veientes, schon mehrere lat. Hs. haben ueg- und ueh-).

β) vor dunklen Vokalen, αα) im Anlaut durch ge: *Geames* (einmal O); über *Geata* und *-tum* vgl. § 5, e; über *Geoweorþa* vgl. § 23, 1, g. ββ) im Inlaut durch gi; *Aquilegia* (3 mal O), *Gagius* (einmal Be, *Gaius* 2 mal Be und oft O), *Trogia* (einmal Bo, *Troia* einmal O und Bo, 3 mal BoM).

c) Im Anlaut vor e erscheint hi für j in *Hieremias* (2 mal C in 1 Hs., daneben öfters *Ier-*, einmal in 1 Hs. *Her-*) und *Hierusalem* (oft C, auch O, Ps, Be, *Ier-* einmal Bo); für beide Namen findet sich diese Schreibung schon in der Bibel, für den zweiten auch in lat. Hs. des Orosius.

§ 32. Lat. v (geschrieben u).

a) In Vertretung dieses Lautes finden wir anlautend vor a die Schreibung ***uu*** in *Uualens* und *Uualentinianus* (je einmal O an derselben Stelle, daneben öfter *Ual-*); diese Schreibung, die in den älteren Quellen des Ae. für germ. w vorherrscht, beweist, daß Alfred für anlautendes lat. v zum Teil noch unsilbisches (u̯) gesprochen hat.

b) In 2 Fällen erscheint im Anlaut ***w***: *Wespasianus* (einmal O in der Hs. L, die Hs. C und sonst öfters *Uesp-*) und *Wulchi* (einmal O, daneben einmal *Fulcisci*); auch diese Schreibung deutet auf unsilbisches (u̯) hin.

c) Geschwunden ist der auf lat. v beruhende Halbvokal (u̯) im Anlaut vor dem gleichartigen Vokal u in *Ulcinienses* (einmal O, lat. Vulsinienses). Diese Reduzierung der anlautenden Gruppe (u̯u) > (u) wiederholt sich in verschiedenen Perioden des Englischen, vgl. Koeppel, Herrigs Archiv 106,36, Horn, Histor. ne. Gr., § 173. —

Andere Schreibungen aber beweisen auch für die Eigennamen die von Pogatscher § 313—315 skizzierte Doppelentwicklung des lat. Lautes:

d) wir finden im Anlaut und Inlaut in der Regel die Schreibung ***u***, z. B. *Ualerius*, *Uecilius*, *Seuerus*, *Eue*, *Fuluius*; v ist gedruckt in *Novembrium*.

e) öfters ist lat. v auch durch ***f*** wiedergegeben,

α) im Anlaut in *Fulcania*, *Fulcisci* (einmal O, daneben einmal *Wulchi*, lat. Vulsci neben ulcisci überl.), *Firgilies* und *Frigilius*.

β) im Inlaut zwischen Vokalen, vermutlich mit der Lautung der stimmhaften labiodentalen spirans (vgl. Sievers, § 194), in *Benefente*, *Dafid* (einmal Ps, *Dauid* oft C, Ps, auch Bo), *Iofes(es)* (2 mal O, daneben *Iobes* öfters Bo, auch BoM und O), *Profentse*, *Rafennan* und *Refanne*, *Trefia*; nach Konsonant in *Nerfa* und *Serfilius*.

f) wiederholt finden wir im Inlaut die auffällige Schreibung *b*, in den g. s. *Iobes* (4 mal Bo, 2 mal BoM) und *Iobeses* (einmal O), denen sicher lat. Iovis zugrunde liegt, und in dem dazu gebildeten n. s. *Iob* (2 mal Bo), ferner in *Libius* (einmal O, wie schon in 2 lat. Hs.). Der Lautwert des b in diesen Schreibungen ist fraglich; vielleicht haben wir in ihnen eine Nachwirkung der alten Schreibertradition zu erkennen, nach welcher b auch die stimmhafte labiodentale spirans vertreten konnte (vgl. Sievers, § 191). —

g) Ein u ist zu *n* verlesen in *Iunini(an)us* (2 mal O für lat. Iouianus, daneben einmal Iuui(ni)anus), vgl. den entgegengesetzten Fall § 36, f.

II. Die liquidae.

§ 33. Lat. r.

a) Lat. r ist in der Regel in allen Stellungen erhalten: *Romane*, *Traianus*, *Marian*, *Martinus*, *Segor*.

b) Als Schreibfehler anzusehen sind folgende vereinzelte Vertretungen von lat. r:

α) *s* in *Lisum* (einmal O, lat. Lirim) und *satusnus* (einmal Bo in 1 Hs.).

β) *l* in *Asilia* (einmal O, daneben oft *Asir-*).

γ) *n* in *Canone* (einmal O, lat. Carano, woneben in 2 lat. Hs. carono).

δ) *m* in *Ambogestes* (einmal O, 2 mal *Arbo-*, lat. Arbogastes, einmal 1 Hs. abo-).

c) Gefallen ist lat. r in *Etusci* (einmal O), entweder Schreibfehler oder wahrscheinlicher Vermischung der beiden vorkommenden Formen *Etrusci* und *Tusci*, vgl. § 19, 1, f.

d) Zugesetzt ist ein r in *Thigespres* (einmal O, für lat. Thyestes).

e) Metathese von r findet sich in *Cirspinus* (einmal O, lat. Crispinum) und *Frigilius* (einmal Bo, einmal *Firg-*), vgl. das Lehnwort crisp neben cyrps.

f) Lat. rh erscheint stets, und zwar mehr oder minder häufig schon in lat. Hs., als ***r*** : *Arela* (3 mal Be), *Pirrus*, *Rin* (öfters O und Be), *Rochouasco*, *Rodan*, *Roþum*, *Tir(r)enum.*

§ 34. Lat. l.

a) Ist regelmäßig in allen Stellungen erhalten: *Lucius*, *Blesus*, *Olimpus*, *Bubulcus*, *Nuchul.*

b) Vereinzelt findet sich ein anderer Buchstabe dafür eingesetzt, ein ***r*** in *Atirius* (einmal O, daneben einmal *Atilius*), ein ***f*** in dem stark entstellten *Fefles* (einmal O, lat. *Af(f)ellas*), ein ***i*** in *Fiaminius* (einmal O, daneben öfters *Flam-*).

c) Gefallen ist l in *Amicor* (einmal O, *Amilc-* öfters).

III. Die Nasale.

§ 35. Lat. m.

a) In der Regel in allen Stellungen erhalten: *Metellus*, *Flamineus*, *Lampida*, *Firmus, Italiam.*

b) Bisweilen ist es zu ***n*** verlesen oder verschrieben: *Enilius* (3 mal O, 3 mal *Em-*, einmal *Am-*), *Inconpendia* (einmal Be), *Ponpeius* (einmal O, *Pomp-* sehr oft), *Sulcanum* (einmal O, für lat. Sulcamum, hier könnte man auch an Dissimilation denken); im Auslaut in *Absolon* (2 mal Ps, so schon in der Bibel).

c) Einmal findet sich ***f***, in *Nefrod* (3 mal Bo) gegenüber der biblischen Form Nemrod; doch bietet schon die Septuaginta die Form Νεβρώδ (vgl. Ritter, Herrigs Archiv 119, 179, Anm. 4), und auch lat. Hs. des Orosius zeigen Nebrot und ähnliche Formen (s. unter Membrađ), sodaß das ae. f sicher nicht einem m, sondern einem b der Vorlage entspricht, ein Lautwechsel, der sich auch sonst findet (vgl. § 40, c).

d) Gefallen ist lat. m vor n in *Agamenon* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überl., daneben *-mnon* einmal BoM); vgl. § 36, h, α.

e) Zugesetzt ist m im Anlaut in *Margas* (einmal O), indem der letzte Buchstabe des vorhergehenden Wortes herübergezogen ist, vgl. die Namenliste; gegenüber *Mesicos* (einmal O) finden sich schon in mehreren lat. Hs. statt Issicum Formen mit m-; im Inlaut ist m zugesetzt in *Membrađ* (einmal O) gegenüber lat. Nebrot, wofür jedoch 1 Hs. des Isidorus nembroth und die Bibel überal Nemrod bietet.

§ 36. Lat. n.

a) Lat. n ist der Regel nach in allen Stellungen erhalten: *Ninus*, *Meroen.*

b) Öfters erscheint ***m*** dafür, α) im Anlaut in *Marseus* (3 mal O) und *Membrađ* (einmal O). β) im Inlaut in *Cirimacia* (einmal O) und *Iersomas* (einmal O, ziemlich entstellt < lat. Ges(s)onas). γ) im Auslaut in *Floriam* (einmal O) und *Eotycem* (einmal Be, der griech. a. s. auf -en war in Alfreds Vorlage wohl durch den lat. auf -em ersetzt). In zwei Fällen ist ni zu m verlesen: *Morotthome* (einmal O, einmal *-nia*) und *Ueteromonem* (einmal O).

c) Assimilation von nl zu ll zeigt sich schon in lat. Hs. in *Mallius* (öfters O).

d) Durch ***r*** ist n vertreten in *Cirinense* (einmal O, gegenüber lat. Caeninensium mit Dissimilation des ersten der drei Nasale) und *Grease* (einmal O, daneben 3 mal *Gne-*).

e) Je einmal erscheinen ***g*** und ***t*** für lat. n: *Bonagia* (einmal Be) und *Artabatus* (einmal O).

f) Zu ***u*** verlesen ist n in *Luciuius* (einmal O in 1 Hs., *-nius* die andere und sonst öfters); vgl. § 32, g.

g) Metathese von ni > in findet sich in *Campaina* (2 mal O, *-ni-* je einmal O und Be).

h) Öfters ist n gefallen:

α) im Inlaut: in der Gruppe mn in *Athamonó* (so eine, *ademano* die andere Hs. einmal Be, daneben einmal *Adamnanus*) und *Geames* (einmal O), vgl. auch § 35, d; in der Gruppe nt in *Athium* (einmal O); zwischen Vokalen: *Flamineus* (für lat. Flamininus 3 mal O, schon lat. Hs. verwechseln diesen Namen mit Flaminius), *Leuius* (einmal O in 1 Hs., *Leuînus* die andere), *Mantius* (3 mal O), *Regiense*, *Suttrian* (je einmal O).

β) im Auslaut in *Ambictio* (für lat. Amphictyon, doch gibt es lat. auch die Form Amphictyo).

i) Häufig erscheint gegenüber dem Lat. ein n zugesetzt:

α) im Anlaut in *Nilirice* (einmal O, daneben oft *Ilir-*, hier ist wohl der Endkonsonant des vorhergehenden ae. Wortes herübergezogen: aus an Ilirice (O 124, 9) konnte beim Abschreiben leicht *an Nilirice* werden.

β) im Inlaut: *Laumenda*, *Leonontus* und *Leonantius* (alle je einmal O), *Nanzanzenus* (einmal C), *Nicena* (einmal Be in 3 Hs., *nicea* die 4.), *Pincente* und *-tes* und *Pencentes* (je einmal O, einmal *Piceno*), *Pisceninus* (einmal O in 1 Hs., *-nius* die andere), *Sarmondisc* (einmal O) und *Sermende* (6 mal O, nur so), *Stontos* (einmal O, schon lat.).

γ) im Auslaut, s. § 51, I, 3; ferner erscheint ein auslautendes n zugesetzt in *Riffen*, woraus sich die weitere Verderbnis *Riffeng* (je einmal O) ergab.

B. Geräuschlaute.

I. Verschlußlaute.

1. Stimmlose Verschlußlaute.

§ 37. Lat. p.

a) Lat. p. ist in der Regel erhalten: *Paulus*, *Plato*, *Epira*, *Deprobane*.

b) Öfters ist Erweichung zur media ***b*** eingetreten,

α) im Inlaut zwischen Vokalen, welchen Vorgang das Galloromanische der Regel nach zeigt (vgl. Pogatscher, § 307, 2): *Abulia*, *Persibulis*, *Tribulitania* (alle einmal O).

β) auch im Anlaut, vor Vokal in *Bachinum* und *Bothmose* (je einmal O), vor Konsonant in *Blaciduses* und *Brobus* (beide einmal O, einmal *Probus*).

c) Auch für die bei ae. Lehnwörtern im Inlaut bemerkbare Weiterentwickelung zu ***f*** (vgl. Pogatscher, § 307, 2) finden sich mehrere Beispiele:

α) im Anlaut vor Vokal in *Feucestas* (einmal O, doch bietet hier 1 lat. Hs. p*eu- mit ausradiertem h, sodaß *F-* wohl Ph- vertritt, was sich oft findet), *Filimine* (auch hier in mehreren lat. Hs. ph-) und *Fiđnam* (lat. Pydnam, beide einmal O).

β) im Inlaut, zwischen Vokalen in *Escolafius* (einmal O, einmal -pius), nach Konsonant in *Arfatium* (einmal O, doch geben auch hier die meisten lat. Hs. Carphatio), *Calfurnius* (2 mal O), *Iđasfe(ne)* (2 mal O, einmal *Iþaspes*).

γ) die Schreibung ***u*** (= v) erscheint für diesen Laut in *Leuita* (einmal Bo in der Hs. C, *lauita* die Hs. B, für Lapithae, das sich bei Boëtius nie findet; *Lapithe* 2 mal O).

d) In einem Falle erscheint ***ff***, das aber sicher die Vertretung des in allen lat. Hs. stehenden ph ist: *Zoffirion* (einmal O).

e) In einigen Wörtern ist p durch ***ph*** ersetzt, im Inlaut in *Olimphus* (einmal O, einmal *-pus*, -ph- schon in lat. Hs.) und *Olimphiade* (einmal O, daneben öfters *-pi-*); im Anlaut vor Vokal in *Philopes* (einmal O), vor Konsonant in *Phtolomeus* (einige Male O, wohl verschrieben für das lat. oft belegte ptho-).

f) Gefallen ist anlautendes p vor t in *Tholomeus* (einmal O, erscheint auch in lat. Hs. vereinzelt so).

g) Zugesetzt ist p im Anlaut in *Plicinius* (einmal O) für P. Licinio der lat. Vorlage, indem die Abkürzung P. nicht verstanden und mit dem folgenden Namen verschmolzen wurde.

h) Vereinzelt erscheint im Anlaut für p durch falsche Schreibung ***s*** in *Sompeius* (3 mal O an derselben Stelle, sonst sehr oft *P-*), ***m*** in *Mostumius* (einmal O, daneben 2 mal *P-*).

§ 38. Lat. t.

a) Lat. t ist in der Regel erhalten: *Troia*, *Titus*, *Aristoteles*.

b) Öfters finden wir (analog p > b) die media ***d*** dafür, und zwar

α) im Inlaut zwischen Vokalen wie im Galloromanischen (und in ae. Lehnwörtern, vgl. Pogatscher, § 319) in *Aristodelis* (einmal Bo in 1 Hs., *-tel-* die andere und sonst einmal Bo und O) und *Lampida* (einmal O), zwischen Nasal und Vokal in *Proponditis* (2 mal O, mit Umstellung der beiden Konsonanten); aber auch zwischen Konsonanten in *Hisdriana* (einmal O), zwischen Vokal und Konsonant in *Parcoadras* (2 mal O), und nach erst bei Alfred eingefügtem n in *Sermende* (öfters O) und *Sarmondisc* (einmal O).

β) im Anlaut vor Vokal: *Danai* (öfters und nur so O), *Deprobane* (einmal O, daneben einmal *Taprabane*, vgl. Pogatscher, § 317), *Dissifarnon* (einmal O).

c) Auch für die im Galloromanischen angenommene Weiterentwicklung der media zwischen Vokalen zum stimmhaften Reibelaute (Pogatscher, § 320) findet sich ein Beleg: *Alciþen* (einmal O, daneben einmal *Alceta*).

Außerdem ist die lat. tenuis vertreten durch den stimmlosen dentalen Reibelaut, eine Folge des Schwankens der Wiedergabe von lat. th zwischen th, t und dem Reibelaut (vgl. unten, Lat. th):

α) im Anlaut in *Ðrysci* (2 mal O, daneben einmal *Thrusci*, sodaß hier ein th zugrunde zu liegen scheint).

β) im Inlaut zwischen Konsonanten in *Isþrie* (2 mal O), *Thigesþres* (einmal O).

γ) im Auslaut in *Damerað* (einmal O, hier haben alle lat. Hs. -th-), *Gesaphað* (einmal C in der Hs. H, *at-* die Hs. C), *Membrað* (einmal O, auch hier haben die meisten lat. Hs. Nebroth).

d) Öfters ist lat. t durch ***th*** ersetzt:

α) in lat. Anlaut in *Thelesci(ses)* (3 mal O) und *Tharsum* (öfters O, einmal Be), in beiden Fällen schon in lat. Hs.

β) in lat. Inlaut in *Anthiopa* (lat. Hs. meist so), *Athium* (lat. nur Antium), *Bothmose* (schon lat. pathmum), *Geothulas*, *Thelenus* (schon lat. mythilenus), *Thrusci* (daneben *Etr-* und *Đr-*), alle bisherigen Fälle finden sich einmal in O; *Ptholomeus* (öfters O, schon lat. oft), *Scarioth* (einmal Ps, lat. nur (I)scariotes).

e) Gefallen ist lat. t anlautend in *Rogathitus* (einmal O, schon lat. rog(l)oditae), inlautend in *Pholomeus* (2 mal O, schon lat.).

f) Das einmal erscheinende ***c*** in *Ecrapatas* (einmal O, für Atropatus) zeigen schon alle lat. Hs.

Lat. th.

a) Lat. th zeigt sich erhalten z. B. in *Thebane*, *Thigespres*, *Githro*, *Minotheo*, *Parthia*. Gesprochen wurde in diesen Wörtern zweifellos der stimmlose dentale Verschlußlaut, nicht etwa die entsprechende spirans, die nur in den ältesten Quellen th geschrieben wurde. Andererseits werden wir sehen (vgl. unten d), daß der König durch die lat. Schreibung th oft zu spirantischer Aussprache veranlaßt wurde.

b) Sehr oft finden wir ***t*** dafür,

α) zumeist übereinstimmend mit der Schreibung der lat. Hs.: im Anlaut in *Tenelaus*, *Tile* und *Tyle* (Bo und BoM, *Thila* einmal O), *Traci* (einmal O, *Thr-* 4 mal) und *Tracia* (einmal O in 1 Hs., die andere und sonst einmal *Thr-*, *Đr-* Bo und BoM); im Inlaut in *Andregatia*, *Argeatas* und *Ariarata*, *Cartaina* und *-ne*, *Demostenon*, *Exantipus*, *Fetontis*, *Leostenas*, *Metrepatis* und *Mitridatis*, *Natabres*, *Pentesilia*, *Satanan*.

β) viel seltener, ohne daß es lat. Hs. aufweisen: *Cartalon*, *Corintus* und *-ton* (je einmal O, daneben öfters *-th-*), *Leuita* (für Lapithae, einmal Bo, *Lapithe* einmal O), *Tharsit* (einmal Ps), *Temeseras*.

c) Wie einfaches t dreimal (s. § 38, b, β), so ist th im Anlaut vor Vokal einmal durch ***d*** vertreten in *Damaris* (2 mal O, lat. Thamyris).

d) Öfters findet sich, wie auch sonst in gelehrten Wörtern (vgl. Pogatscher, § 345), die dentale spirans:

α) im Anlaut in *Þeodor(us)* (oft Be, neben *Th-*), *Þeodorius*

(dreimal S), *Þeodosiuses* (einmal O, nur in 1 Hs. überl., oft *Theod-*), *Đessolonicensa* (einmal C in 1 Hs., *Salonicensa* die andere), *Đracia* (einmal Bo, 3 mal BoM, *T(h)r-* 2 mal O).

β) im Inlaut in *Eđna* (4 mal O, *-tn-* 2 mal Bo und einmal BoM), *Geoweorđa* (oft und nur so O), *Iþacige* (einmal Bo), *Nađan* (einmal C in 1 Hs., *-than* die andere und einmal Ps), *Parđum* (einmal Bo in 1 Hs., *-đđum* die andere, *Parthe* oft O).

γ) die Doppelung đđ erscheint in dem eben genannten *Parđđum*, in *Biþþinia* (einmal O) und *Sciþþian* und *-e* (oft und nur so O, auch Bo und BoM und Be).

e) Bisweilen finden wir ***ht***, was wohl als Schreibfehler anzusehen ist: der angelsächsische Schreiber schrieb für th aus Versehen ht, was ihm aus seiner Muttersprache geläufig war: *Ahtene* (7 mal O) und *Ahteniense* (4 mal O, daneben oft *Ath-*), *Parhte* (einmal O in 1 Hs., die andere und sonst oft *-the*); auffällig im Anlaut in *Htesseus* (einmal O).

f) Ein ***ch*** finden wir, schon in mehreren lat. Hs., in *Sicheus* (einmal O, für Scythaeus).

g) Einmal erscheint ***s***, in *Pison* (einmal O, gegenüber lat. Python).

§ 39. Lat. c.

a) Lat. c ist in der Regel in allen Stellungen erhalten: *Cassander*, *Cicero*, *Cilicia*, *Marcus*. Als ***k*** geschrieben erscheint es im Anlaut in *Kolos(s)ensum* (einmal C), im An- und Inlaut in *Kirke* (einmal Bo, nur in 1 Hs. überl., daneben *Circe* einmal BoM).

b) Öfters ist lat. c vor oder nach dunklen Vokalen durch ***ch*** ersetzt, zum Teil schon in lat. Hs.: im Anlaut in *Chalisten* (einmal O in 1 Hs., *Hcal-* die andere, schon lat. chall-); im Inlaut in *Achademicos* (einmal S), *Amilchor* (einmal O, *-cor* öfters, -char schon lat. oft), *Archadius* (3 mal O und einmal Be, *-cad-* einmal O), *Boruchtuarorum* (einmal Be, einmal *-ctu-*).

Andererseits finden wir für lat. ***ch*** oft ***c*** (= k), häufig schon in lat. Hs.: *Alrica* (5 mal O), *Arocasia* (einmal O), *Caldea* (einmal O) und *-dei* (4 mal O, *Ch-* je einmal O und Be), *Hime(o)lco* (2 mal O), *Ocus* (einmal O), *Thelesci(ses)* (3 mal O); lat. nicht belegt ist c bei *Canonea* (einmal C), *Caron* (einmal Bo), *Dacos* (einmal O, gehört hierher, da es dem lat. dachos, nicht Dahas entspricht), *Dranceas* (einmal O), *Euticetis* und *Eotycem* (je einmal Be).

Für die seltene lat. Gruppe cch erscheint *cc* schon in lat. Hs. öfters in *Craccus* (4 mal O).

c) Das in *Hcalisten* (einmal O in der Hs. L, *Chal-* die Hs. C) erscheinende ***Hc-*** ist aus dem in lat. Hs. belegten ch- entstanden; vgl. § 38, Lat. th, e die Schreibung *Htesseus* für Theseus.

d) Lat. c zwischen Vokalen ist durch ***h*** (,das wohl einem in unseren lat. Hs. nicht belegten ch entspricht,) ersetzt in *Theuhale(on)* (3 mal O, lat. nur Deucalio(n); belegt ist dieses ch für c lat. in *Sihonas* (einmal O, lat. Sicyonam und sych-); vgl. § 46, b.

e) Häufig ist c vor i durch ***t*** ersetzt, zumeist schon in lat. Hs.: *Dati(a)*, *Detius* (einmal O in 1 Hs., *-cius* die andere und sonst 5 mal), *Genutius*, *Minutia* und *-tius*, *Mutius*, *Seleutia*; lat. nicht belegt ist -ti- für *Capadotia* (8 mal O, 6 mal *-cia*), *Fenitia*, *Mantius*, *Martianus* und *Martius*.

f) Gefallen ist c im Anlaut in *Arfatium* (einmal O, für Carp(h)atium). Für die Gruppe sc finden wir s in *Sicheus* (einmal O, für Scythaeus, doch schon lat. auch sicheus) und *Temeseras* (einmal O, gegenüber lat. Themiscyrios).

g) Zugesetzt ist ein c zwischen n und t in *Corinctheum* (4 mal C in der Hs. H, die Hs. C *-nth-*, Sweet weist in der Anm. S. 484 auf das ae. Lehnwort iacincta mit derselben Erscheinung hin); ferner in *Ilirice* (oft und nur so O für lat. Illyrii; das c stammt wohl her aus dem Einflusse von Illyricum, das oft bei Oros. steht; auch hat einmal eine lat. Hs. in 1. Hand illiricos).

h) Zu ***e*** verlesen ist c in *Flaceus* (einmal O, 4 mal *Flaccus*), vgl. das Umgekehrte § 9, e.

Lat. qu.

a) Ist in der Regel als qu erhalten: *Quadratus*, *Quintillus*, *Aequitania*.

b) Als ***cu*** geschrieben wie in den alten Texten erscheint es in *Cuintius*, *Cuintinus*, *Cuintus*, *Tarcuatus*, woneben häufiger Formen mit *Qu-* stehen, *Tarcuinius* in O nur in dieser Form.

c) Die gewöhnliche ae. Schreibung ***cw*** finden wir in *Cwintus* und *Tarcwatus* (je einmal O) und in *Torcwines* (einmal Bo).

Lat. x.

a) Lat. x zeigt sich erhalten z. B. in *Xersis*, *Uxiarches*, *Alexander*, *Roxa*.

b) Als ***cs*** ist es geschrieben in *Artecserses* (3 mal O) und *Xercsis* (nur einmal O, aber oft *Xers-*).

c) Zu ***s*** vereinfacht erscheint es, schon in lat. Hs. oft, in *Artecserses* (3 mal O) und *Xersis* (oft O, nur einmal *Xercsis*).

2. Stimmhafte Verschlußlaute.

§ 40. Lat. b.

a) Lat. b ist in der Regel erhalten, im Anlaut z. B. in *Babylonia* und *-e*, *Brutus*, im Inlaut in *Hibernia, Iiba*, *Sabini*.

b) Häufig ist inlautendes b durch ***u*** (=v) vertreten (vgl. Pogatscher, § 311).

α) zwischen Vokalen in *Beuius* (einmal O), *Fauius* (oft O und nur so, dag. einmal *Fabiane*), *Liuano* (einmal C in 1 Hs., *Libano* die andere und sonst je 2 mal C und Ps), *Rochouasco* (einmal O), *Sceltiuerin* (einmal O, einmal *-ferin*), *Siuos* (einmal O); der Vorgang findet sich schon in lat. Hs. bisweilen, vgl. z. B. Varianten von Orosius-Hs. zu *Hibernia*. Erst ae. ergab sich die intervokalische Stellung in *Euoi* (einmal O für Boi).

β) nach Konsonant in *Ceruerus* (einmal Bo), *Galua* (4 mal O); hierher gehört auch *Arues* (2 mal O, für lat. Aruba), das jedenfalls für *Aruues steht.

c) Manchmal erscheint für diesen stimmhaften Reibelaut auch die Schreibung ***f*** und zwar

α) intervokalisch: *Cordofa* (einmal O), *Sceltiferin* (einmal O, daneben einmal *-uerin*).

β) zwischen Vokal und Konsonant: *Æfner* (öfters C in der Hs. H, die Hs. C stets *Abner*), *Clafrione* (einmal O).

d) Im Anlaut erscheint die tenuis ***p*** in *Pactriane* und *Pactrium* (je einmal O, daneben einmal *B-*), vgl. Pogatscher, § 310.

§ 41. Lat. d.

a) Lat. d zeigt sich erhalten z. B. in *Dauid, Drancas*, *Idumeas*, *Gandes*, *Nefrod*.

b) Sehr häufig ist der Verschlußlaut inlautend in stimmhafter Umgebung in den entsprechenden Reibelaut ***đ*** übergegangen (vgl. zur Erklärung Pogatscher, § 328—9):

α) zwischen Vokalen: *Archimeđes*, *Ariþeusses, Bosiridis, Diþa, Gađes*, *Ganemeþis*, *Iþaspes*, *Juþan, Lemniadum*, *Leoniđa, Mæđe* und *Međas* und *Međia, Metreþatis*, *Nauiđa*, *Numeđe* und *Numeđia(m)*, *Persiđa*, *Roþum*.

β) vor oder nach Konsonant: *Aþrametum, Cidnus, Fidnam*, *Mardonius*, *Perdica*, *Sardanopolîm*, *Sarþinia*. — Neben diesen Formen stehen zum Teil solche mit d.

c) Die stimmlose dentale spirans erscheint lat. d gegenüber

α) im Anlaut in *Þranceas* (einmal O in der Hs. L, die Hs. C und sonst einmal *Dr-*), doch geben hier lat. Hs. auch tr-, sodaß der Fall auch zu § 38, c, α gehören kann.

β) im Auslaut in *Dauid* (öfters C, aber nur in der Hs. H) und *Galad* (einmal C).

c) Öfters erscheint (analog zu § 40, d) die tenuis ***t***, im Anlaut in *Tardanus* (einmal O); im Inlaut in *Ætiubena* (einmal O, für Adiabenorum), *Atriaticum* (einmal O, daneben *Adr-* und *Addr-*), *Galates* (einmal C in 1 Hs.) und *Galatiscan* (einmal C), *Hasterbal* (oft und nur so O, mit Metathese für lat. Hasdrubal, vereinzelt -tru- in lat. Hs.), *Proponditis* (2 mal O, mit Umstellung der beiden Konsonanten), *Satianos* (einmal O, entstellt für Sogdianos); im Auslaut in *Dauit* (öfters O, einmal Be).

d) Ebenso erscheint ***th***, im Anlaut in *Theuhaleon* (2 mal O); im Inlaut in *Athamonó* (einmal Be in 1 Hs.), *Cathma* (einmal O, schon lat. auch -t- und -th-), *Epithaurus* (einmal O), *Galathes* (einmal C in 1 Hs.), *Ponthionis* (einmal O), *Rogathitus* (2 mal O).

§ 42. Lat. g.

a) Lat. g ist in der Regel erhalten, im Anlaut z. B. in *Gallie*, *Germanie*, *Gregorius*; im Inlaut in *Longus*, *Agamemnon*, *Agidis*, *Origenis*, *Briige*.

b) In mehreren Fällen erscheint (analog zu § 40, d und 41, c) die tenuis ***c***, im Anlaut in *Clafrione* (einmal O), *Craccus* (4 mal O, einmal *Gratias*), *Crecas* (sehr oft O, auch Bo und BoM und C, nach Sweet, Anm. S. 472 „the genuine old form, modified by the lautverschiebung"; Pogatscher bemerkt § 336, daß „Créacas—Græci durch got. Vermittlung den westgerm. Stämmen zugekommen sein" dürfte; *Greca*(*s*) nur 2 mal Be in allen Hs.); im Inlaut, schon in lat. Hs., in *Drancas*.

c) Selten erscheint lat. g als ***i***, im Anlaut in *Iersomas* (einmal O, lat. Ges(s)onas) und *Iesulause* (einmal O, aus Agesilaus nach Abfall des a, daneben einmal *Ageselaus*); im Inlaut in *Gurius* (einmal O, für lat. Gurges, wohl verwechselt mit dem kurz nachher (140, 28) stehenden *Curius*).

d) ***D***, das in *Gandes* (2 mal O) gegenüber lat. Ganges erscheint, beruht wahrscheinlich auf dem in lat. Hs. stehenden gantis mit der auch nach stimmhaften Konsonanten nachgewiesenen Erweichung des Dentals (vgl. § 38, b, α).

e) Besonders zu besprechen sind Fälle, wo g lat. vor i steht:

α) bei g + i + Konsonant ist g geschwunden, in *Cartaina* (Stadt) und *-ne* (Volk; beide Formen sehr oft O, daneben 4 mal *Cartaginenses*; Erklärung bei Pogatscher, § 343, 2, a). Geschwunden ist g auch in *Astiai* (2 mal O als n. s., genau dem im lat. Text stehenden d. s. Astyagi entsprechend).

β) bei g + i + Vokal ist teils i geschwunden, wie in *Frigam* (3 mal O, für lat. Phrygia) und *Serge* (einmal Be in 1 Hs.), teils g, wie in *Serius* (2 mal O), teils erscheint lat. gi als ig, wie in *Serige* und *Sirige* (je einmal Be in 1 Hs.), daneben steht *Sergius* (einmal Be in allen Hs.) und *Sergie* (einmal Be in 2 Hs.) und *Sergio* (einmal Be in 3 Hs.). Alle diese Schreibungen drücken (wie nerian, nergan, nerigan) die gleiche Aussprache aus; sie bestätigen, daß g hier als stimmhafte palatale spirans, fast als j (wie die Schreibung *Serius* zeigt) gesprochen wurde.

f) Assimilation der Gruppe lg zu ll zeigt *Bellica* (3 mal Be, lat. Belgica).

g) Gefallen ist lat. g in dem sehr entstellten *Satianos* (wofür die Hs. C *Sostianus* bietet, einmal O für lat. Sogdianos neben socd- und sord-).

h) Zugesetzt erscheint g nach i vor einem Konsonanten in *Igbernia* (einmal O, daneben oft *Hibernia* in Be, auch *Hiibernia*), im Auslaut in *Tyrig* (als g. s. einmal Ps für lat. Tyri); diese Schreibungen erinnern uns an Schwankungen des heimischen Sprachguts wie stigrap neben stirap, famig neben fami.

II. Reibelaute.

§ 43. Lat. f,

1) geschrieben f.

a) Lat. f ist fast ausnahmslos erhalten: *Fiinan*, *Flaccus*, *Amfleat*.

b) Durch ***u*** (= v) ist es ersetzt sehr auffälligerweise im Anlaut in *Uauius* (einmal O, daneben öfters *Fauius*) und

Uocatis (2 mal Be in allen Hs., einmal nur in 1 Hs., daneben einmal *Focatis*); begreiflicherweise intervokalisch, wo heimisches f stimmhaft gesprochen wurde, in *Fratauernis* (einmal O).

c) Durch Verwechslung mit der biblischen Königsbezeichnung ist f durch ***ph*** ersetzt in *Pharaonem* (einmal Be in 1 Hs., *f-* die andern, lat. Faronem).

2) geschrieben ph.

a) Lat. ph zeigt sich erhalten z. B. in *Pharaon*, *Philippus*, *Pamphiliam*.

b) Sehr oft ist es durch ***f*** ersetzt,

α) zumeist schon in lat. Hs.: im Anlaut in *Falores*, *Fenitia*, *Fetontis*, *Filotos*, *Focenses*, *Frigam*; im Inlaut in *Actesifonte*, *Eufrates*, *Paflagoniam*, *Sifax*.

β) seltener, wenn nicht schon in lat. Hs.: im Anlaut in *Faris(s)eos* (C, daneben *Phar-*), *Filonem*, *Fines*, *Fisica*; im Inlaut in *Orfeus* (einmal Bo, einmal *-pheus*).

c) Durch ***p*** ist lat. ph im Inlaut wiedergegeben in *Iosepe* (4 mal O), daneben im Auslaut 4 mal *Ioseph*; vgl. Pogatscher, § 345.

d) ***B*** erscheint in *Ambictio* (3 mal O, für Amphictyon).

e) ***S*** findet sich für anlautendes ph in dem stark entstellten *Sacces* (einmal Ps für Phaceas).

f) Über ph > ff s. § 49, 5.

§ 44. Lat. s.

a) Lat. s ist ist in allen Stellungen fast stets erhalten: *Sirie*, *Stephanus*, *Pausanias*.

b) In einigen Worten ist ***r*** dafür gesetzt: *Bonorum* (einmal O, für Bonosum), *Iersomas* (einmal O, lat. Ges(s)onas), *Niridano* (einmal Be, schon lat. so neben Nis-).

c) Durch ***i*** ist anlautendes s schon in lat. Hs. ersetzt in *Itacanor* (einmal O).

d) ***C*** findet sich in *Ulcinienses* (einmal O für lat. Vulsinienses neben -scin-, sodaß auch das s vor c geschwunden sein kann).

e) In einem Falle ist die Gruppe sc durch ch ersetzt: *Wulchi* (einmal O, lat. Vulsci).

f) Zugesetzt ist s im Anlaut in *Sceltiferin* (2 mal O; vielleicht durch falsches Lesen des lat. Textes zu erklären: an der zweiten Stelle steht im lat. Texte ingens Celtiberorum, das s ist herübergezogen und der Name in dieser Form dann auch an

der ersten Stelle in den Kapitelüberschriften gesetzt), ferner in *Sticces* (einmal Bo in 1 Hs., sehr entstellt aus lat. *Tityi*); im Inlaut in dem stark entstellten *Adipsus* (einmal O für Oedipus); im Auslaut in den g. s. *Geniminis* (einmal Ps, lat. Jemini) und *Leuis* (einmal C, lat. Levi als g. s.).

g) Gefallen ist s im Anlaut in *Tenelaus* (einmal O, schon lat. so neben Sthenelan).

§ 45. Lat. z.

a) Erhalten ist lat. z in *Zoffirion* (einmal O).

b) Durch ***dz*** ist es dargestellt in *Ladzarus* (einmal C, nur in Hs. H überl.) und *ladzearus* (einmal S), daneben findet sich *Laz-* 2 mal S.

c) Zumeist erscheint lat. z zu ***s*** vereinfacht, im Anlaut in *Sacharias* (einmal C, einmal *Zach-*), *Seuges*, *Soroastrem* (je einmal O); im Inlaut in *Farnabuses* (einmal O).

d) Schon in lat. Hs. erscheint ***g*** für z in *Uesoges* (3 mal O, lat. Vesozes und -ges).

e) Einmal erscheint ***ch***, in *Macheus* (einmal O, lat. Mazeus).

§ 46. Lat. ch.

a) Lat. ch ist in der Regel erhalten: *Cham*, *Cheranisse*, *Achatz*, *Achie*, *Antiochus*.

b) Öfters ist jedoch lat. ch im Inlaut durch die lautlich wohl gleichwertige Schreibung ***h*** wiedergegeben: *Arachasihedros* (einmal O, für Arachossi Chedrosique), *Arhalaus* (einmal O in 1 Hs., *-ch-* die andere und sonst noch einmal), *Eurilohus* (einmal O); hierher gehören auch *Sihonas* und *Theuhale(on)*, s. § 39, d.

c) Auch für lat. cch finden wir ***h*** in *Boho* (3 mal O, lat. Bocchus). Über cch > cc s. § 39, b, am Ende.

d) Nur vereinzelt erscheint die Doppelung ***hh***: *Antiohhia* (einmal Ges in 1 Hs., *-chia* die anderen und einmal O), *Lisimahhus* (einmal O, daneben oft *-chus*), *Sihhem* (4 mal C, nur so).

e) Durch ***cch*** ist lat. ch ausgedrückt in *Ezecchiel* (einmal C in 1 Hs. *-chi-* die andere und sonst öfters).

f) In einem Falle finden wir ***ci*** für anlautendes ch, in *Ciarsathi* (2 mal O), dem nicht die Form Caryathii, sondern das in 3 lat. Hs. belegte charsathii zugrunde liegt.

g) Über ch > ***c*** (= k) s. 39, b.

III. Der Hauchlaut h.

§ 47. a) Im Anlaut ist lat. h nur in wenigen Wörtern durchgehends erhalten, z. B. in *Hanna*, *Hannibal, Heli.*

b) Meist ist es geschwunden, und zwar

α) im Anlaut:

αα) schon in lat. Hs. sind Formen ohne h belegt für *Abbacuc, Addriaticum, Adrumetis, Æsperos, Amilcor, Arpellas, Elena, Elice, Emmores, Ercol, I(g)bernia* (6 mal Be und 2 mal O, daneben *Hib-* sehr oft Be), *Ispania* und *-e, Iþaspes, Obab, Omerus.*

ββ) ohne Vorbild in den lat. Hs. fehlt h bei *Adrianus, Agidis, Amones*, *Asterbal* (einmal O in 1 Hs., die andere und sonst oft *H-*), *Ebreas* und *-eisc, Elisan, Ellaspontus, Ermon, Ieronimus, Ircaniam* und *-nus*, *Irclidis*, *Isþrie, Onorius* (2 mal O in 1 Hs., *Hon-* die andere und sonst oft Be, auch O und S), *Ostilianus.*

β) im Inlaut in *Parcoadras* (2 mal O, für Parcohatrae, woneben schon lat. Parchoatrae).

c) Zugesetzt ist h im Anlaut in *Habraham* (4mal S und einmal C, *Abr-* einmal S, 2 mal O, einmal Ps), *Helium* (einmal O in 1 Hs., *Eliam* die andere, lat. Aeliam), *Hiliricam* (einmal O) und *Hiliricos* (einmal O, daneben öfters *Ilirice*). Da h in lat.-romanischen Lehnwörtern keinen Lautwert hatte (vgl. Pogatscher, § 344), so konnte es, ebenso wie es oft fortblieb, gelegentlich auch einmal überflüssig geschrieben werden.

d) Inlautend erscheint intervokalisch hiatustilgendes h zugesetzt in *Balaham* (3 mal C), *Iohel* (einmal C), *Israhela* (sehr oft C, auch Be, O, Ps; *Israela* oft Ps), *Michaheles* (einmal Be, *Michael*(*es*) je einmal Be und Bo), *Samuhel* (einmal C in 1 Hs., *-muel* die andere und einmal Be); dieses h bieten schon lat. Hs.

e) Einmal findet sich, schon in einer lat. Hs., ***ch*** für h : *Nuchul* (einmal O).

f) Über ***c*** für h in *Dacos* s. § 39, b.

C. Konsonantengemination.

§ 48. Vereinfachung lat. Geminaten.

1. Liquidae.

Lat. ***rr*** erscheint als ***r*** in *Ariþeusses*, *Cheranisse* (beide einmal O), *Piruse* (einmal O in der Hs. L, sonst sehr oft *Pirrus*), *Tirenum* (einmal O, einmal *Tirr-*).

Lat. ***ll*** erscheint als ***l*** schon in lat. Hs. in *Achileus* (2 mal O) und *Sardanopolus* (öfters O), erst bei Alfred in *Apolines* (einmal BoM, *Apoll-* öfters Bo und BoM), *Catulus* (4 mal Bo), *Dicula* (einmal Be), *Hiliricam* und *Ilirgus* (je einmal O) und *Ilirice* (oft O).

2. Nasale.

Lat. ***mm*** > ***m*** in *Amon(es)* (3 mal O) und *Simachus* (2 mal Bo), schon lat. in *Comagena* (einmal O).

Lat. ***nn*** > ***n*** schon lat. in *Abbenas* (einmal O, gegenüber lat. Abennae mit Vertauschung der Gemination), *Brettanie* und *Brittania* (öfters O, daneben *Brittannia*), *Perpena* (einmal O); erst bei Alfred in *Leonontus* und *Piscenius* (je einmal O).

3. Stimmlose Verschlußlaute.

Lat. ***pp*** > ***p*** in *Apius* (einmal O, einmal *Appius*) und *Exantipus* (3 mal O); schon lat. in *Capadotia* (oft O, *Capp-* nur einmal).

Lat. ***tt*** > ***t*** in *Atillan* (einmal Be), *Bruti* (3 mal O, für Bruttii), *Cutulusan* (einmal O, daneben einmal *Attalis*); lat. tth erscheint schon lat. als th in *Cathenas* (einmal O, lat. Cat(t)henos).

Lat. ***cc*** > ***c*** in *Perdica* (öfters O, schon lat.); vor Konsonant in *Eclesiastes* (einmal Be, *Eccl-* einmal C).

4. Stimmhafte Verschlußlaute.

Lat. ***dd*** > ***d*** in *Saducie* und *-cia* (2 mal C).

Lat. ***gg*** > ***g*** in *Ageas* (einmal C, lat. Agg(a)eus).

5. Reibelaute.

Lat. ***ss*** > ***s*** schon in lat. Hs. in *Elisan*, *Larisan*, *Mesana*, *Mesicos* (alle einmal O), *Molosorum* (2 mal O), *Polausus* (einmal O), *Thesali(am)* (öfters O); erst bei Alfred in *Arachasihedros* (einmal O für Arachossi Chedrosique), *Asiria* und *-e* (oft O, auch Ps, *Ass-* einmal O, 5 mal Ps), *Basianus* (einmal Be), *Casius* (einmal O, *Cass-* je einmal O und Bo), *Colosus* (einmal O), *Masilia* (je einmal O und Be), *Mesiane* (öfters O).

§ 49. Gemination lat. einfacher Konsonanten.

1. Liquidae.

Lat. ***r*** erscheint als ***rr***, beide Male schon in lat. Hs., in *Sarracene* (2 mal O) und *Terrentius* (einmal O). (In Arius und seinen Ableitungen erscheint die Doppelung schon in lat. Texten.)

Lat. ***l* > *ll*** in *Coelle* (einmal O) und *Eallerica* (einmal Bo, sonst *Alaricum* und *Aleric* und *Alrica*); auf Tonversetzung weist die Doppelung des l in *Arpellas* (2 mal O, für Harpalus) und *Atillan* (einmal Be, gegenüber lat. Attila mit Vertauschung der Gemination).

2. Nasale.

Lat. ***m* > *mm*** in *Emmores* (einmal C) und *Mammea* (2 mal O, schon in 1 lat. Hs.).

Lat. ***n* > *nn*** in *Annanian* (2 mal C, schon in der Bibel so), *Annianes* (einmal O), *Salomonn(es)* (öfters C, vielleicht in Anlehnung an das ae. subst. mon(n); daneben auch *-mon[es]*), *Senno* (3 mal O).

3. Stimmlose Verschlußlaute.

Lat. ***p* > *pp*** schon in lat. Hs. belegt in *Alippius* (2 mal S).

Lat. ***t* > *tt*** in *Brettanie* und *Brittania* (oft Be und O und schon lat.), *Ettio* (2 mal Be, daneben einmal *Aetius*), *Lucrettie* (einmal O in 1 Hs., *-etie* die andere und sonst einmal), *Suttrian* (einmal O); lat. ***th* > *tth*** : *Agatthón* (einmal Be, 3 mal *-thon*), *Ittha-mar* (2 mal Be, einmal *Itha-*), *Morotthonie* (einmal O, einmal *-otho-*).

Lat. ***c* > *cc*** in *Epeccurus* (einmal Bo) und *Siraccusa* (einmal O, daneben 3 mal *Siracus-*).

4. Stimmhafte Verschlußlaute.

Lat. ***b* > *bb*** in *Abbacuc* (einmal Be, so schon in der Bibel) und *Abbenas* (einmal O, gegenüber lat. Abennae mit Vertauschung der Gemination).

Lat. ***d*** vor r > ***dd*** in *Addriaticum* (2 mal O, 2 mal *Adr-*, einmal *Atr-*); der Vorgang ist wohl ebenso zu erklären wie die Entwicklung von ae. nǣdre > nǣddre.

5. Reibelaute.

Lat. ***f* > *ff*** zwischen Vokalen in *Ruffianus* (einmal Be in 1 Hs.), vor r, schon in lat. Hs., in *Affrica* (oft O, 3 mal *Afr-*) und *Affricanas* (einmal Bo, einmal *Afr-*) und *Affricanisce* (einmal O) und *Affricanum* (2 mal O) und *Affricanus* (2 mal O).

Lat. ***ph***, das schon in lat. Hs. durch f ersetzt ist, erscheint als ***ff*** in *Cleoffiles* (einmal O), *Effesum* (2 mal O), *Soffonias* (einmal C); das f ist in lat. Hs. nicht geboten zu *Saffiram* (2 mal C) und *Steffanus* (einmal Be, daneben 3 mal *-ph-*).

Lat. *s* > *ss* in *Ariþeusses* (einmal O, g. s. von Arridaeus), *Assael* (öfters C), *Assia* (einmal O in der Hs. L), *Cheranisse* (einmal O, schon lat.), *Efessum* (einmal Be, das ss deutet auf Betonung der 2. Silbe; daneben aber *Effesum* 2mal O), *Essaias* (oft C, meist nur in der Hs. H, *Es-* auch Be öfters), *Farisseos* (einmal C in der Hs. H, sonst öfters *-ise-*), *Htesseus* (einmal O), *Issaurio* (2mal O), *Nissibi* (einmal O), *Ossei* (einmal C), *Parissiorum* (einmal Be in 2 Hs., die 2 anderen *-isi-*), *Pissandor* (einmal O, schon lat.), *Rasses* (einmal Ps), *Siracussana* (einmal O, daneben 3mal *-cus-*), *Uespassianus* (2mal Be, einmal O in 1 Hs., *-pasi-* 3mal O).

D. Silbenausfall und -zusatz.

§ 50.

Soweit es sich hierbei um einzelne Vokale handelt, ist Ausfall und Zusatz schon unter den verschiedenen Vokalen behandelt.

A. Schwund von Silben.

I. Aphärese einer Silbe im Anlaut findet sich in *Latinus* (2mal O, statt Collatinus, Or. nennt den Namen des Gatten der Lucretia nicht), *Ræstas* (einmal O, für Adrestas), *Salonicensa* (einmal C in der Hs. H, *Đessolonicensa* die Hs. C; vgl. Wack S. 52: „der Schreiber von Hatt. hielt den Anfang des Wortes für das Relativpronomen", ferner die Anm. von Sweet S. 484), *Spaneum* und *Spenum* (je einmal O, daneben sehr oft *Ispanie*), *Sūbres* (einmal O, für Insubres, in wohl als praepos. aufgefaßt), *Susana* (einmal O, für lat. Susiana oder susaniana), *Thelenus* (einmal O, lat. Mitylenaeus und mythilenus), *Thona* (einmal O, statt Mothona).

2 Silben sind im Anlaut abgefallen in *Cinam* (einmal O, für Erycinam).

Schwund der ersten Silbe und sonstige Entstellung zeigt *Iliuses* (einmal O in der Hs. L, *Heliûses* die Hs. C, lat. Caecilio).

II. Ausfall einer Silbe im Wortinnern liegt vor in *Argeatas* und *-te* (je einmal O, daneben einmal *Ariarata*), *Celius* (einmal O, einmal *Cecilium*), *Cilia* und *Cilium* (je einmal O, *Cilicia* öfters), *Dioclitie* (einmal O, *Dioclitianus* öfters Be und O), *Februarium* (einmal Be, lat. Februariarum), *Firgies* (einmal Bo, nur in Hs. B überl., daneben je einmal *Firgilies* und *Frigilius*), *Libeum* (öfters und nur so O, schon lat. libeum haplographisch neben Lilybaeum), *Marcolia* (einmal O, für Marco

Livio), *Mella* (einmal O, daneben öfters *Metellus*), *Papianus* (einmal Bo in 1 Hs., *Papinianus* die andere und noch einmal), *Pelopensium* (2mal O), *Rasses* (einmal Ps als g. s. von Rasin), *Ruffianus* (einmal Be in 1 Hs., für Rufinianus), *Sapan* (2mal O als casus obl., lat. Sapore), *Uitalius* (3mal Be, *Uitalian-* richtig 2mal Be). Partiellen Schwund einer inneren Silbe zeigt *Argentine* (2mal O, daneben einmal *Agrigentum*).

III. Am Wortende ist eine Silbe abgefallen in *Argi* (einmal O, für Argivos), *Magentsan* (einmal O, lat. Mogontiacum), *Thelesci* (einmal O, daneben je einmal *Thelescises* und *-sa*, lat. T(h)elc(h)ises).

B. Zusatz von Silben.

I. Zusatz einer Silbe im Innern des Wortes findet sich

1. durch Dittographie: *Amazasanas* (einmal O in Hs. L, Hs. C *Amazanas*), *Cerueruerus* (einmal Bo in 1 Hs.), *Iulilius* (einmal Be in 1 Hs.), *Iuninianus* und *Iuuinianus* (je einmal O für Iovianus), *Sardanopopolus* (einmal O in Hs. L, *-nopo-* erst nachträglich eingefügt), *Tribaballe* (einmal O in beiden Hs.).

2. durch Verwechslung ähnlicher Namen: *Cuintinus* (einmal O, für Quintus), *Iustinianus* (einmal O für Iustinus).

3. sonst: *Fulcisci* (einmal O, lat. Vulsci, aber in 1 Hs. schon *ulscisci*), *Geniminis* (einmal Ps, lat. Jemini als g. s.), *Percopiosus* (einmal O für Procopius), *Rochouasco* (einmal O, lat. Rhobascorum), *Thelesci(ses)* (3mal O, lat. T(h)elc(h)ises).

II. Am Wortende ist eine Silbe zugesetzt in dem stark entstellten *Atregsas* (einmal O, lat. Atrei); durch Dittographie in *Orestestes* (einmal O in 1 Hs.).

Flexionslehre.

A. Singular.

§ 51. Nominativ.

I. Lat. Formen.

1. In der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle ist der n. s. naturgemäß in der Form der lat. Vorlagen erhalten; es genügt, einzelne Beispiele für die verschiedenen Deklinationsklassen anzuführen: *Aequitania*, *Gallia*, *Libia*, *Parthia*, *Andreas*; *Adrianus*, *Aetius*, *Ninus*, *Pirrus*, *Cipros*, *Alexander*, *Antipater*, *Cassander*, *Orpheus*, *Perseus*; *Addriaticum* (substantiviertes Adjektiv); *Cepio*, *Babylon*, *Pison*, *Zoffirion*, *Itacanor*, *Cesar*, *Moyses*, *Daniel*; *Abigail*, *Assael*, *Nabal*, *Nuchul*, *Æfner*, *Habraham*, *Cham*, *Aron*, *Beniamin*, *Cain*, *Dauid*, *Deosdedit*, *Noe*.

2. In einigen Wörtern finden wir fälschlich die Nominativ-Endung einer anderen Deklinationsklasse: *Apollinus* (je einmal Bo und BoM, nach dem g. s. Apollinis falsch gebildet), *Athena* (einmal O, statt des plurale tantum Athenae ist der sing. gesetzt), *Cartaina* (4 mal O, falsch gebildet aus den flektierten Formen von lat. Carthago), *Lutatia* (4 mal O, lat. -tius), *Nauida* (einmal O, lat. Nauidis als g. s.), *Rogathitus* (einmal O, vielleicht statt -as nach dem lat. a. pl. Trogodytas); auf eine solche falsche Nominativ-Bildung deutet auch der g. s. *Mecipsuses* (einmal O, für Micipsae) hin.

3. Eine falsche Neubildung des n. s. von den flektierten Formen aus zeigen, außer den in 2 erwähnten Namen mit falscher Nominativ-Endung *Apollinus*, *Cartaina* und *Nauida*, noch die Formen *Annianes* (einmal O, lat. n. s. Anio und Anien, a. s. Anienem), *Athlans* (3 mal O, statt Atlas, schon in lat. Hs. findet sich die aus den flekt. Formen gebildete Form Athlans), *Olimpiadas* (einmal O, für lat. Olympias). Hierher gehören auch einige

Namen, die lat. im n. s. auf -o ausgehen, in den flektierten Formen aber ein n haben; dieses n ist in Alfreds Form dann auf den n. s. übertragen: *Caton* (einmal BoM, auch O, daneben *Cato* Bo und O), *Neron* (4 mal Bo, 2 mal BoM, *Nero* 3 mal O), *Othon* (2 mal O), *Parmenion* (einmal O), *Pharaon* (2 mal O), *Platon* (einmal BoM, *Plato* 4 mal Bo und einmal S).

4. Öfters erscheint ein lat. casus obliquus als n. s.:

a) ein a. s. in *Asiam*, *Fidnam*, *Galliam*, *Italiam*, *Corinthum*, *Roþum* (alle einmal O), *Constantinopolim* (3 mal O), *Apocalipsin* (einmal C).

b) ein g. s. in *Agidis*, *Araxis*, *Bosiridis* (je einmal O), *Proponditis* (2 mal O), *Alcibiadis* (einmal Bo), *Ecclesiastis* (einmal C, *-es* einmal Be).

c) ein d. oder abl. s. in *Astiai* (für Astyagi), *Danai* (lat. Tanaim), *Lucio*, *Mure*, *Nerone*, *Salinatore* (alle einmal O), *Gneo* (2 mal O), *Olimp(h)iade* (3 mal O), *Latiniaco*, *Lepti* (je einmal Be).

d) ein n. pl. in *Syrtes Maiores* und *Minores* (je einmal O).

e) ein etwas geänderter a. pl. in *Siracuses* (einmal O, lat. Syracusas).

II. Ae. Bildungen.

1. An schwachen Formen auf -a finden sich nur *Amulinga* (einmal Bo, daneben *Amuling* einmal BoM, nicht im lat. Texte) und *Rædgota* (je einmal Bo und O, daneben *Rædgod* und *-t* je einmal BoM).

Die Übereinstimmung zwischen O und Bo in der Form *Rædgota* ist nach der Ansicht von Herrn Prof. Koeppel bemerkenswert. Im lat. Text des Orosius hatte Alfred den Namen des Barbarenfürsten Radagaisus gefunden und ihn mit *Rædgota* wiedergegeben. Bei der Bildung dieses Namens war der König vermutlich beeinflußt von dem bei Orosius unmittelbar vorher erwähnten Volksnamen der Goten (ae. Gota) und von dem Vorbild heimischer composita wie rǣd-bana, rǣd-bora. Dieser Name *Rædgota* erscheint an der betreffenden Stelle in O zweimal neben dem Namen *Alrica*: „*and for þæm feondscipe he forlét Gotan on Italie mid hiora twam cyningum, Alrican and Rædgotan, . . .; and wende eac þæt he þæm Gotan þæs gewinnes mehte rade gestieran, for þon he of hiora lande geboren wæs. Raðe þæs Alrica wearð cristen; and Rædgota hæþen þurhwunade* (O 296, 7—13). Als Alfred später die von ihm frei entworfene Ein-

leitung zu seiner Übersetzung des Boëtius schrieb, hatte er offenbar diese O-Stelle vor Augen und erwähnte deshalb die Germanenführer *Rædgota* und *Eallerica*, die bei Boëtius selbst nie genannt sind. Die Priorität von O wird durch diese Stelle schlagend bewiesen. Für die Namensvariante in BoM gegenüber *Rædgota* kann man auf heimische Doppelformen wie frum-gâra neben frum-gâr verweisen.

2. Ein anglisierter n. s. liegt nach Sweet (Anm. S. 488) auch vor in *Æfnere* (einmal C in 1 Hs., *Abner* die andere): „a final e is added to make the word look like a derivate in -ere, Gothic -areis".

3. Die Endung der feminina der ae. schwachen Deklination zeigen gegenüber lat. -a: in O *Achie*, *Caperron(i)e*, *Europe*, *Gomorre*, *Palastine* (daneben *-a*), *Profentse*, *Sodome*; in C *Dine*, *Eue*; in Ps *Iude* (= Iuda). Durch den an der betreffenden Stelle stehenden lat. gen. oder dat. auf -ae ist Alfreds -e vielleicht beeinflußt in *Lucret(t)ie*, *Ottorogorre*, *Perdice* (daneben *-a*), *Scene*, *Siluie* (alle in O), *Etne* und *Ætne* (2 mal Bo, einmal BoM, *-a* einmal O), *Parisiace* (einmal Be).

§ 52. Vokativ.

An voc. s. finden sich *Agustinus* (einmal O), *Boetius* (2 mal Bo), *Petrus* (2 mal C), *Iohannes* (einmal C), *Abraham* (je einmal S und C), *Sidon* (einmal C), *Iofes* (einmal O, gebildet aus dem im lat. Texte gegenüberstehenden g. s. Iovis).

§ 53. Akkusativ.

I. Lat. Formen.

1. Sehr oft sind lat. Formen des a. s. übernommen:

a) Formen der 1. Dekl.: in O, zum Teil häufig belegt: *Æthiopiam*, *Affricam*, *Alexandriam*, *Armeniam*, *Asiam*, *Babyloniam*, *Brettaniam*, *Capadotiam*, *Cariam*, *Alpeam*, *Corsicam*, *Eacedam*, *Frigam*, *Galliam*, *Ircaniam*, *Italiam*, *Liciam*, *Mæcedoniam*, *Marisiam*, *Masiliam*, *Mauritaniam*, *Melitam*, *Mesopotamiam*, *Numediam*, *Paflagoniam*, *Pamphiliam*, *Pannoniam*, *Sardiniam*, *Siciliam*, *Siriam*, *Thesaliam*, *Tobiam*, *Thraciam*; in Be: *Esdram*, *Germaniam*, *Hiberniam*, *Neemiam*, *Thomam*, *Caiphan*; in C: *Essaiam*; in Ges: *Iudam*, *Silam*.

b) Formen der 2. Dekl.: in O: *Antipatrum*, *Bonorum*, *Cecilium*, *Claudium*, *Corinthum*, *Crispum*, *Effesum*, *Egyptum*, *Maximianum*

Olinthum, Rodum, Saguntum, Sardanopolum, Sulcanum, Tetricum, Tirum; in Be: *Adrianum, A(u)gustinum, Aidanum, Albanum, Alaricum, Damianum, Furseum, Honorium, Iacobum, Iustum, Leutherium, Maximianum, Mellitum, Nestorium, Theodorum*; in C: *Timotheum, Titum*; in Bo: *Nonium.*

c) Formen der 3. Dekl.,

α) auf -em: in O *Filonem, Magonem, Parmenionem, Soroastrem, Ueteromonem*; in Be *Clementem, Iohannem.*

β) auf -im: *Constantinopolim* (einmal Be).

γ) auf -en: *Agothoclen* (einmal O) und *Moysen* (einmal C); hierzu gehört auch *Madianiten*, s. § 20, 2, b, β.

δ) auf -in: *Apocalipsin* (einmal Be).

2. Nur selten ist ein anderer lat. casus als a. s. verwendet: ein g. oder d. s. der 1. Dekl. in *Siciliae* (O 3, 31), ein abl. s. in *Bonefatio* (einmal Be) und *Eufrate* (einmal O), ein mißverstandener g. pl. auf auf -um in *Arcadum* (einmal O) und *Ueiorum* (2 mal O, vgl. Schilling, S. 58).

II. Ae. Bildungen.

Schwache Formen finden sich öfters, und zwar ist die Endung -an angefügt

a) an den vollen lat. n. s.: *Arcadiusan, Betuitusan, Cutulusan* (lat. Attalus), *Hannibalan, Pirrusan, Taurasan* (alle in O).

b) an den Stamm des Namens: in O in *Armenan, Bohan* (lat. Boccho als abl. s), *Calfurnan, Cartainan, Cleopatran, Frigan* (lat. Phrygia), *Geoweorþan* (für Iugurtha), *Hannan* und *Hannonan* (also das -an einmal an den Stamm des n. s., das andere Mal an den der c. obl. angesetzt), *Larisan, Međian, Nisan, Numedian, Scipian, Sciþþian, Sillan, Xersan*; in Be in *Middan* (entstellt für Maeldum); in C in *Dinan, Euan* und *Sodoman*; in Ges in *Barnaban.* Eine schwache Bildung auf -on (vgl. Sievers, § 276, Anm. 1), wenn nicht ein Schreibfehler (vgl. § 19, 2, c), liegt vor in *Demostenon* (einmal O).

III. Unflektierte Formen.

In der großen Mehrzahl der Fälle lautet, wie ja überwiegend in der ae. starken Deklination, der a. s. dem n. s. gleich, und zwar

1. = dem lat. n. s.; auch hier genügen einzelne Beispiele für die verschiedenen lat. Deklinationen: *Affrica, Babylonia,*

Elena, Hibernia, Essaias, Ieremias, Zacharias; Agustus, Claudius, Maxim(ian)us, Philippus, Poros, Alexander, Cassander, Achileus, Perseus; Agrigentum, Libeum (= Lilybaeum); *Babylon, Conon, Polipercon, Salomon, Clemens, Constans, Iohannes, Moyses, Persibulis, Hannibal; Sion, Obab, Ioseph;* für C speziell vgl. Wack, S. 53.

2. = einem vom Übersetzer eingeführten, vom lat. abweichenden n. s., so in O: *Antigones, Cartaina, Demetrias, Umenis, Europe, Metredatis, Sardina, Siracuses, Sirtes Maiores* und *Minores, Tauros, Xersis;* in Be: *Theodor;* in C: *Iohannis;* in Ps: *Ureus* (für Urias). — Schon Wack bemerkt (S. 53) mit Recht: „In dieser Neigung, die Akkusative konsonantisch auslautender Namen mit den Nominativen zu identifizieren, haben wir ohne Frage englischen Einfluß zu sehen.“

§ 54. Genetiv.

I. Lat. Formen.

1. In einigen Fällen ist ein lat. g. s. übernommen, in Be: *Gregorii, Mai, Martini, Maurici, Pauli, Petri, Euticetis, Focatis, Ismahelis, Salomonis, Samuelis, Septembris;* in O: *Bosîridis, Fetontis, Ganemeþis, Ponthionis, Xer(c)sis;* in Ps: *Tyrig* (= Tyri). Ein falscher g. s. ist *Þeodoris* (einmal Be). Die für Namen der 1. lat. Dekl. erscheinenden g. s. *Europe* (5 mal O, einmal Be), und *Germanie* (einmal Be) entsprechen lautlich den lat. g. s. Europae und Germaniae.

2. Bisweilen findet sich ein anderer lat. casus als g. s. verwendet,

a) ein a. s. in *Asiam* (2 mal O, lat. einmal -ae), *Mariam* (einmal Be in 1 Hs., *-an* die andere, lat. -ae), *Eotycem* (einmal Be, lat. Eutychen).

b) ein d. s. in *Finano* (einmal Be, lat. -ni), *Ponto* (einmal O, lat. -ti), *Constantinopoli* (einmal Be, lat. eb.), *Uocati* (einmal Be, lat. Focatis als g. s.).

II. Ae. Bildungen.

Viel häufiger als die lat. finden sich ae. flektierte Formen,

1. sehr häufig mit der ae. Endung -es; und zwar wird diese angefügt

a) an den vollen lat. n. s.,

α) an lat. n. s. auf -us, fast nur in O: *Agustuses, Antiochuses, Ariþeusses, Blaciduses, Brutuses, Ciruses, Claudiuses, Dari-*

uses, *Fauiuses*, *Foriuses*, *Gaiuses*, *Iliuses* (lat. Caecilio), *Iuli*(*an*)*uses*, *Luciuses*, *Maximianuses*, *Metelluses*, *Ninuses*, *Octauianuses*, *Philippuses*, *Pirruses*, *Pompeiuses*, *Reguluses*, *Romuses* (= Remus), *Romuluses*, *Þeodosiuses*, *Tiberiuses*, *Tituses*, *Traianuses*, *Ualentinianuses*, *Ueriatuses*; außerdem findet sich nur noch einmal in Bo *Marcuses*. Hierher gehört auch *Mulieses* (einmal O, wohl statt *Muliuses für Amulii).

β) an andere lat. n. s.: in O: *Ambictiones*, *Amilcores*, *Amones*, *Arrunses*, *Dauides*, *Hannibales*, *Iosepes*, *Numetores*, *Ualenses*; in C: *Achabes*, *Arones*, *Dauides*, *Emmores*, *Galates*, *Iacobes*, *Salomon*(*n*)*es*, *Saules*, *Sihhemes*; in Be: *Agothones*, *Danieles*, *Finanes*, *Isaces*, *Michaheles*, *Saules*; in Bo: *Chames*, *Chuses*, *Michaeles*; in Ps: *Abrahames*, *Dauides*, *Iacobes*; hierher gehört auch *Iobeses* und *Iofeses* (je einmal O, steht für *Iovis-es, indem Iovis als n. s. aufgefaßt wurde).

b) an den Stamm des lat. Namens,

α) bei Namen der lat. 2. Dekl., in Be: *Agustines*, *Aidanes*, *Benedictes*, *Colmanes*, *Constantines*, *Dioclitianes*, *Gregories*, *Iustinianes*, *Macedones*, *Martines*, *Paulines*, *Paules*, *Petres*, *Stephanes*, *Theodores*; in O: *Alexandres*, *Antigones*, *Cassandres*, *Farnabuses*, *Ianes*, *Rines*, *Romules*; in Bo: *Agustes*, *Boeties*, *Croeses*, *Firgilies* (je einmal Bo und BoM), *Saturnes*, *Simaches*, *Sticces* (lat. Tityi), *Torcwines* (für Tarquinii); in BoM: *Arrianes* (vom lat. adiect. Arrianus); in C: *Paules*, *Petres*; in Ges: *Martines*.

β) bei Namen der 3. Dekl. für lat. -is, in O: *Archimedes*, *Cleoffiles*, *Numetores*, *Pharaones*, *Philopes*; in Bo: *Apollines* (je 2 mal Bo und BoM), *Iobes* (für Iovis, 4 mal Bo und 2 mal BoM), *Nerones*, *Platones*; in Be: *Felices*.

γ) bei Namen der 1. Dekl.: *Essaies* (2 mal C und einmal Be), *Porsennes* (einmal O), *Rumeles* (für Romeliæ, einmal Ps).

δ) bei lat. unflektierten Namen: *Noes* (2 mal Bo), *Sacces* (für Phacee, einmal Ps).

Einen g. s. auf -as finden wir in *Ianas* (2 mal O auf derselben Seite, daneben an weit davon entfernten Stellen 6 mal -*es*); das -as steht wahrscheinlich für lat. -us, vgl. § 23, 2, b, α.

2. seltener schwach flektiert, wobei die Endung -an stets an den Stamm gesetzt erscheint; meist bei Namen der 1. Dekl.: *Asian*, *Geoweorþan* (für Iugurtha), *Leoniþan*, *Mammean*, *Perdican*, *Rafennan*, *Roxan*, *Siluian* (alle einmal O), *Cecilian* (einmal Be), *Columban* (2 mal Be), *Marian* (5 mal Be und ein-

mal Bo), *Satanan* (einmal Be), *Euan* (einmal C); bei Namen der 2. Dekl. in *Alrican* (einmal O); der 3. Dekl. in *Apollan* (einmal C) und *Scipian* (3 mal O), dazu mit Ausfall einer Silbe *Sapan* (einmal O, lat. a Sapore).

3. zweimal findet sich ein g. s. auf -e: *Hierusaleme* (einmal Be) und *Iordane* (einmal Ps, lat. Jordanis).

III. Unflektierte Formen.

1. Sehr häufig steht auch als g. s. der unflektierte lat. n. s.:

a) bei Namen der lat. 2. Dekl., in Be: *Adrianus*, *Agust(in)us*, *Aidanus*, *Albanus*, *Albinus*, *Anatolius*, *Bonefatius*, *Constantinus*, *Dioclitianus*, *Ebrinus*, *Germanus*, *Gregorius*, *Honorius*, *Iulius*, *Iunius*, *Iustus*, *Martinus*, *Mellitus*, *Paul(in)us*, *Petrus*, *Sedulius*, *Stephanus*, *Theodorus, Uitalianus*; in O: *Agustus*, *Caucasus*, *Claudius, Darius*, *Honorius*, *Latinus*, *Monelaus*, *Octauianus*, *Pompeius*, *Tardanus*, *Ualerius*; in Bo: *Boetius*, *Ptolomeus*; in S: *Honorius*, *Þeodorius*; in C: *Paulus* (einmal in 1 Hs., *-es* die andere).

b) bei Namen der 1. Dekl., in O: *Affrica*, *Armenia*, *Asia*, *Calabria*, *Capadocia*, *Eþna*, *Fenitia*, *Læcedemonia*, *Procos* (statt -as); in Be: *Hibernia*, *Andreas*, *Tobias* (und *-us*); in Bo: *Troia* (je einmal Bo und BoM), *Ðracia* (3 mal BoM); in C: *Urias*; in Ps: *Ezechias*.

c) bei Namen der 3. Dekl., in O: *Agothocles, Gandes*, *Danais*, *Tigris*; in Be: *Iohannes*, *Moyses*, *Genesis*; in C: *Iohannes*, *Moyses*.

d) bei lat. unflektierten Namen: *Achats*, *Dauid*, *Syon* (je einmal Ps), *Deosdedit* (einmal Be), *Hierusalem* (2 mal C, 2 mal Ps, einmal Bo), *Iob* (einmal C).

2. In einigen Fällen erscheint als g. s. ein vom Übersetzer neu eingeführter, vom lat. abweichender n. s.: *Caton* (einmal O in 1 Hs.), *Tobius* (je einmal Be und C).

§ 55. Dativ.

I. Lat. Formen.

1. Oft ist ein lat. d. oder abl. s. übernommen:

a) meist ein d. (oder abl.) s. der 2. Deklination, in Be: *Athamonó* (für Adamnano), *Adriano*, *Ettio* (für Aetio), *A(u)gust(in)o*, *Archadio*, *Armóricano*, *Birino*, *Bonefatio*, *Dalfino*, *Damiano*, *Eleutherio*, *Finano*, *Gratiano*, *Gregorio*, *Honorio*, *Iusto*, *Laurentio*, *Leotherio*, *Lupo*, *Niridano*, *Otherio*, *Paulino*, *Petro*, *Seuero*, *Tarso*,

Þeodoro, *Theodosio*, *Timotheo*, *Uitali(an)o*; in O nur *Caucaso*, *Minotauro, Oceano*, *Perseo*, *Piceno*, *Ponto*, *Tauro*; ferner *Exodo* (einmal C), *Libano* (3 mal C und einmal Ps) und *Timotheo* (einmal C); hierher gehört auch der d. s. *Andregatia* (einmal O, lat. -tius), denn das -a steht wohl für -o, vgl. andere Beispiele in § 21, 2, b, β, γγ.

b) ein d. s. der 1. Dekl. liegt vor in *Andreæ* einmal Be).

c) einige Male ist der an der betreffenden Stelle im lat. Texte stehende abl. s. der 3. Dekl. übernommen, so in O: *Actesifonte*, *Argeate*, *Cicrope*, *Clafrione*, *Constante*, *Umene*, *Filimine* (lat. Pylaemene), *Danai*; in Be: *Calcidone*, *Felice*, *Constantinopoli*, *Neapoli*.

d) ein abl. s. der 1. Dekl. ist übernommen in *Mathathia* (einmal Ps) und *Pausania* (einmal O).

2. Zuweilen erscheint auch ein anderer lat. casus statt des d. s.,

a) ein a. s.

α) der 1. Dekl., in O: *Asiam*, *Camerinam*, *Cinam*, *Clepeam*, *Ircaniam*, *Italiam*, *Læcedemoniam*, *Lucaniam*, *Lusitaniam*, *Mæcedoniam*, *Paflôgoniam*, *Pannoniam*, *Theram* und *Therasiam*; ferner *Annaniam* (einmal C in 1 Hs., *-an* die andere), *Assiriam* (einmal Ps), *Saffiram* (einmal C in 1 Hs., *-an* die andere).

β) der 2. Dekl., in O: *Aþrametum* (lat. Hadrumetum), *Pontum* (lat. Ponticae), *Roþum* (lat. Rhodus), *Tharsum* (lat. Tarsum); in Be: *Arreum* (lat. Arrium), *Efessum* (lat. in Efeso), *Þeodorum* (lat. -um).

γ) der 3. Dekl.: *Atheniensem* (einmal O, lat. eb., vgl. Schilling, S. 58), *Bosiridem* (einmal Bo, lat. eb.), *Pharaonem* (einmal Be, lat. Faronem), *Constantinopolim* (4 mal O, lat. immer eb., ferner einmal Bo), *Pentecosten* (3 mal Be, lat. immer -es).

b) ein g. s. der 2. Dekl. in *Agustini* (einmal Be in 1 Hs., *-ne* die 3 anderen, lat. -no), *Gregorii* (2 mal Be, lat. beide Male -o), *Paulini* (4 mal Be, lat. 3 mal -o, das 4. Mal -um), *Pauli* (einmal Be in 3 Hs., *-e* die 2 anderen, lat. -i), *Theodoreti* (einmal Be in 2 Hs., *-te* die 2 anderen, lat. eb.).

c) ein adjektivischer abl. pl. erscheint als selbständiger Name in *Arosinis* (einmal O, lat. in Arusinis campis).

II. Ae. Bildungen.

Sie sind auch beim d. s. häufiger als die lat. und werden gebildet

1. mit der Endung -e der starken Dekl.; dieses -e wird, wie beim g. s., angesetzt

a) an den vollen lat. n. s.

α) der 2. Dekl., fast nur in O, zum Teil häufig belegt: *Iesulause* (=*Agesilaus*), *Agustuse*, *Antiochuse*, *Antoniuse*, *Aristonocuse*, *Aureliuse*, *Bothmose* (lat. Patmum), *Brutuse*, *Ciruse*, *Claudiuse*, *Constanti(n)use*, *Craccuse*, *Demetriase* (lat. -trium; vgl. § 23, 2, b, α), *Exantipuse*, *Gaiuse*, *Galeriuse*, *Gallienuse*, *Grease* (statt Gneuse, lat. gneo), *Induse*, *Iuliuse*, *Lisimachuse*, *Luciniuse*, *Magnentiuse*, *Marcuse*, *Mariuse*, *Maxentiuse*, *Ninuse*, *Octauianuse*, *Perseuse*, *Philippuse*, *Pirruse*, *Pompeiuse*, *Porose*, *Ptholomeuse*, *Remuse*, *Romuluse*, *Rufinuse*, *Scribanianuse*, *Seleucuse*, *Theodosiuse*, *Tituse*; außerdem nur noch *Antoniose* (einmal Bo).

β) der 3. Dekl., in O: *Aristotelese*, *Conone*, *Demostanase*, *Hannibale*, *Hasterbale*, *Ualense* (neben *Ualente*); in Be: *Agathone*, *Daniele*, *Saule*; in C: *Ezechiele*, *Saule*; in Ps: *Saule*.

γ) der 1. Dekl.: *Procose* (einmal O, statt Procase, lat. Proca als abl. s. von Procas).

δ) lat. unflektierter Namen, in C: *Abele*, *Adame*, *Æfnere*, *Arone*, *Assaele*, *Bale*, *Caine*, *Dauide*, *Iobe*, *Lothe*; in O: *Abrahame*, *Iosepe*; in Be und Ps: *Dauide*.

b) an den Stamm der lat. Namen

α) der 2. Dekl., in O: *Alexandre*, *Antigone*, *Antipatre*, *Arbate*, *Canone* (lat. a Carano), *Cassandre*, *Dioclitie* (statt Diocletiane), *Fullane*, *Gregorie*, *Lisimache*, *Mediolane*, *Octauiane*, *Regule*, *Rine*, *Sirmie*, *Tarcuinie*, *Tharse*, *Uespasiane*; in Be: *Adriane*, *Agustine*, *Aidane*, *Albane*, *Benedicte*, *Claudie*, *Colmane*, *Diocletiane*, *Honorie*, *Iacobe*, *Laurentie*, *Petre*, *Pipine*, *Rine*, *Sergie* und *Sirige*, *Theodore*; in C: *Paule*, *Petre*, *Tite*; in Bo: *Antonie*, *Boetie*; in S: *Lazere*; in Ps: *Paule*.

β) der 3. Dekl., in O: *Agathocle*, *Diocle*, *Eufrate*, *Umene*, *Fraorte*, *Iþasfe*, *Ligore*, *Moyse*, *Pharaone*, *Silomone*, *Ualente* (neben *Ualense*), *Xerse*; in Be: *Iohanne*, *Nerone*; in C: *Iohanne*, *Moyse*; in Bo: *Nerone* (3 mal Bo, einmal BoM); in Ges: *Moyse*; in Ps: *Rapsace*.

γ) der 1. Dekl.: *Gallie* (einmal Be), *Germanie* (2 mal Be), *Ispanie* (je einmal O und Be), *Lipare* (einmal O), *Refanne* (einmal O), *Rome* (sehr oft Be und O, einmal Bo), *Ezechie* (8 mal Ps), *Ieremie* (einmal C), *Paminunde* (einmal O).

c) in zwei Fällen an einen lat. a. s.: *Antipatrume* (einmal O, lat. -tro) und *Iþasfene* (einmal O, lat. Hydaspen).

Ein ae. d. s. auf -æ findet sich in *Gregoriæ* (einmal Be in 1 Hs., *-ie* die 3 anderen, lat. -io).

2. mit der schwachen Endung -an, die an den Stamm des Namens tritt,

a) meist bei Namen der 1. Dekl., wo ja im Auslaut schon ein -a steht, in O: *Asian*, *Camerinan*, *Cretan*, *Dianan*, *Elenan*, *Elisan*, *Geoweorþan* (= Iugurtha), *Leoniđan*, *Mæcedonian*, *Minturnan*, *Sciþþian*, *Sillan*; in Be: *Accan*, *Atillan*, *Blædlan*; in C: *Annanian* (in 1 Hs., *-am* die andere), *Dinan*, *Marian*, *Saffiran* (in 1 Hs., *-am* die andere), *Sodoman*; in Ps: *Iudan*.

b) seltener bei Namen der 2. Dekl., in O: *Alrican*, *Egyptan*, *Ticenan*, *Tarentan*, mit Verkürzung *Magentsan*.

c) bei der 3. Dekl., in O: *Leptan*, *Scipian*, *Stilecan*, mit Auslassung einer Silbe *Sapan* (lat. a Sapore); in Be: *Turnan* (mit starker Änderung gegenüber lat. Turonis).

Die schwache Endung -on findet sich in *Corinton* (einmal O).

III. Unflektierte Formen.

1. Oft ist ein lat. n. s. als d. s. gebraucht,

a) meist bei Wörtern der 1. Dekl., in O: *Abulia*, *Æquitani*, *Affrica*, *Alexandria*, *Antiochia*, *Aquilegia*, *Arabia*, *Armenia*, *As(s)ia*, *Asiria*, *Babylonia*, *Biþþinia*, *Brettania*, *Campaina*, *Capadotia*, *Caria*, *Cilicia*, *Colima*, *Dalmatia*, *Etruria*, *India*, *Ispania*, *Istria*, *Italia*, *Læcedemonia*, *Libia*, *Mæcedonia*, *Nicomedia*, *Palestina*, *Roma*, *Seleutia*, *Smyrna*, *Syria*, *Thasalia*, *Trefia*; in Be: *Elena*, *Hibernia*, *Masilia*; in Bo: *Sciđđia* (einmal BoM), *Sicilia* (2 mal Bo, einmal BoM); in Ges: *Antiochia*, *Cilicia*, *Syria*; in Ps: *Babylonia*.

b) bei Namen der 2. Dekl., in O: *Caucasus*, *Indus*, *Libeum* (lat. Lilybaeum); in Be: *Agustus*, *Constantinus*, *Ianuarius*, *Iulius*; in Ps: *Antiochus*, *Libanus*; in Bo: *Augustus*.

c) bei Namen der 3. Dekl., in O: *Danais*, *Theuhaleon* (= Deucalion); in C: *Genesis*.

d) bei lat. unflektierten Namen, in Be: *Caale*, *Emme*, *Saba*, *Sinai*; in C: *Hierusalem*, *Noe*, *Segor*, *Sion*; in Ps: *Hierusalem*, *Scarioth*, *Sion*; in O: *Taprabane*, *Hierusalem*.

2. Ebenso erscheint ein vom Übersetzer abweichend vom lat. gebildeter n. s. als d. s. in *Athlans* (s. § 51, I, 3), *Cartaina* (einmal O), *Caton* (2 mal O), *Caudenes Furculus* (einmal

O), *Scarioth* (einmal Ps), *Senno* (3 mal O); als n. s. nicht belegt ist *Tigres* (einmal O, -es ist Schwächung von -is).

§ 56. Instrumentalis.

Ein instr. s. liegt in ae. Form vor in *Fursiæ* („*mid þy eadigan Fursiæ*“, einmal Be in 1 Hs., *-e* die andere, lat. Furseo), in lat. Form in *Timotheo* („*to don Timotheo*“ einmal C in der Hs. C, „*to dæm Timotheo*“ die Hs. H).

B. Plural.

§ 57. Nominativ.

I. Lat. Formen.

1. Lat. n. pl.

a) der 2. Dekl. fast nur in O: *Caldei*, *Cenomanni*, *Centauri*, *Ciarsathi*, *Egypti*, *Etrusci* und *Ðrysci*, *Euoi* (lat. Boi), *Falisci*, *Galli*, *Idumei*, *Lucani*, *Mæsi* (=Moesi), *Pannonii*, *Peligni*, *Sabini*, *Thessali(i)*, *Umbri*, *Wulchi* (= Vulsci); in Be nur *Romani* (2 mal in einem Teile der Hs.). Dazu kommen die falsch gebildeten Formen *Persi* (einmal O), *Punici*, *T(h)raci* (je 2 mal O).,

b) der 3. Dekl., nur in O: *Æthiopes*, *Argiraspides*, *Arzuges*, *Carta(g)inenses*, *Ciclades*, *Focenses*, *Subres*, *Thelescises*, *Ueigentes*, *Ulcinienses*.

2. Vereinzelt erscheinen auch andere lat. casus als n. pl. verwendet:

a) ein a. pl. in *Siuos* (einmal O, lat. Sibos).

b) ein nicht verstandener g. pl. in *Atheniensium*, *Pelopensium* (beide 2 mal O, vgl. Schilling, S. 58), *Soliloquiorum* (2 mal S).

c) ein n. s. in *Equitania* und *Datia* (je einmal O).

d) ein a. s. in *Capadotiam* (einmal O, lat. Cappadociam).

II. Ae. Bildungen.

1. In den meisten Fällen sind die lat. n. pl. in die ae. i-Dekl. übergeführt, zeigen also die Endung -e; diese findet sich

a) bei Namen der lat. 2. Dekl., und zwar

α) ist die Endung an den lat. Stamm angehängt, vertritt also das lat. -i: in O: *Asirie*, *Babylonie*, *Crece*, *Fabiane*, *Læcedemonie*, *Latine*, *Mæðe*, *Marrucine*, *Marse*, *Momertine*, *Parthe*, *Pene*, *Romane*, *Sabine*, *Sarracene*, *Tarcuinie*, *Tarentine*, *Thebane*, *Triballe*, *Uestine*; in Be: *Boructuare*, *Romane*, *Rugine*, *Samaritane*.

β) in vom Lat. abweichenden Bildungen, fast alle in O: *Africe* (entsprechend einem *Africi, gebildet nach Africa), *Brettanie* (= *Brittanii nach Brittania), *Dalmatie* (= *Dalmatii nach -tia), *Egypte* (= *Aegypti nach Aegyptus), *Gallie* (= *Gallii nach Gallia), *Germanie* (= *Germanii nach Germania), *Ilirice* (= *Illyrici nach Illyricum), *Ispanie* (= *Hispanii nach -nia), *Isþrie* (= Histrii nach Histria, -ii schon in lat. Hs.), *Italie* (= *Italii nach Italia), *Mæcedonie* (= *Macedonii nach -nia), *Mesiane*, *Numentie* (= *Numantii nach -tia), *Punice* (= *Punici nach dem adiect. Punicus), *Sardinie* (= *Sardinii nach Sardinia), *Sciþþie* (= *Scythii nach Scythia), *Sicilie* (= *Sicilii nach Sicilia); in C *Saducie* (lat. Sadducaei, die ae. Form weist auf ein *Saducii) und *Sodome* (= *Sodomi nach Sodoma).

b) bei Namen der 1. Dekl., nur in O: *Basterne*, *Lapithe*, *Numede*, *Perse*, *Sermende* (lat. Sarmătae).

c) bei Namen der 3. Dekl., nur in O: *Athen(iens)e*, *Cartain(i)e(nse)*, *Cretense*, *Focense*, *Pincente*, *Somnite*.

Als -ę geschrieben erscheint die Endung in *Gallię* und *Numentię* (je einmal O). -æ als Endung findet sich in *Læcedemoniæ* (2 mal O) und *Mauritaniæ* (einmal O). Wohl verschrieben ist -a statt -e in *Gallia* (2 mal O auf derselben Seite als n. pl. des Volksnamens), *Huna* (einmal Be in 1 Hs., 2 andere *-ne*, die 3. *-nę*)[1]) und *Salonicensa* (einmal C, nach Wack, S. 54 „mit abgefallenem s“).

2. Einige Namen erscheinen auch mit der ae. Endung -as der a- Dekl. flektiert, in O: *Abbenas* (lat. Abennae als g. s.), *Amazanas*, *Crecas*, *Hunas*, *Iersomas* (lat. Ges(s)onas als a. pl.), *Mandras*; in Be: *Chaldeas*, *Grecas*, *Galleas* (für *Gallias = *Gallii nach Gallia); in Bo: *Caucaseas* (= Caucasii oder -os (montes), das vermutlich in Alfreds Vorlage für Caucasum stand), *Creacas* (einmal BoM), *Sciððeas* (= *Scythii nach Scythia); in C: *Cre(a)cas*, *Idumeas*, *Iudeas*; in Ps: *Iudeas*.

Ein n. pl. mit ae. Endung -os statt -as ist nach Sweet (Anm. S. 478) *Fariseos* (2 mal C); Zupitza, Zschr. f. d. Alt. 21, 14 (vgl. Wack, S. 54), lehnt diese Erklärung ab und nimmt an, in dem -os liege ein lat. a. pl. vor; auffällig wäre hierbei, daß ein solcher im lat. Texte an keiner der beiden Stellen steht, und

[1]) Vgl. zu diesem Volksnamen die etymologischen Vermutungen von J. Hoops in den H. Paul gewidmeten „Germanistischen Abhandlungen“, Straßburg 1902.

daß die Verwendung eines im lat. Texte stehenden a. pl. als n. pl. in allen Werken des Königs nur noch einmal belegt ist, vgl. § 57, I, 2, a.

3. Schwache Formen auf -an liegen vor nur in O: *Æthiopian*, *Burgendan*, *Hannan* (lat. duo Hannones), *Iudan*, *Scipian* (lat. Scipiones), *Suttrian* (lat. Sutrinorum als g. pl.).

§ 58. Vokativ.

An voc. pl. findet sich in lat. Form *Galatœ* (einmal C, lat. Galatae als voc. pl.), mit der Endung der ae. i- Dekl. *Israele* (einmal Ps), ferner *Israhela* (einmal Ps, wohl verschrieben statt -le).

§ 59. Akkusativ.

I. Lat. Formen.

1. Lat. a. pl.

a) Ein im lat. Texte stehender a. pl. der 2. Dekl. ist übernommen in O in *Cimbros*, *Dacos*, *Hiliricos*, *Mandos*, *Parthos*, *Satianos*, in S in *Achademicos*; die Endung -us erscheint in *Atrianus* (einmal O, schon lat. Bactrianos und atrianus) und *Ircanus* (einmal O, schon lat. Hyrcanios und -nius); über -us für -os vgl. auch § 21, 2, d.

b) Ein im lat. Texte stehender a. pl. der 3. Dekl. ist herübergenommen in *Athenienses*, *Garamantes* (lat. Garamantas als griech. a. pl.), *Natabres*, *Pencentes* (lat. Picentes), alle in O.

2. Ein lat. n. s. erscheint fälschlich als a. pl. in *Archos* (einmal O als Volksname, lat. Archon und -chous und -chus als n. s. und Name des Fürsten) und *Uxiarches* (einmal O als Volksname, lat. Oxyarches als n. s. und Personenname).

II. Ae. Bildungen.

1. Wie beim n. pl., so finden wir auch hier die Flexion der ae. i-Stämme

a) bei Namen der lat. 2. Dekl.;

α) die Endung ist an den lat. Stamm angesetzt: in O: *Asirie*, *Crece*, *Gœlle* (= Gallos), *Lœcedemonie*, *Latine*, *Mœđe* (= Medos), *Numentine*, *Pactriane*, *Parthe*, *Pene*, *Romane*, *Tarentine*, *Thebane*, *Umbre*; ferner *Asirie* einmal Ps und *Romane* einmal BoM.

β) wie beim n. pl., finden sich auch beim a. pl. analogische, vom Lat. verschiedene Bildungen; in O, meist schon als n. pl. belegt (s. § 57, II, 1, a, β): *Affrice*, *Egypte*, *Gallie*, *Germanie*, *Ilirice*,

Ispanie, *Italie*, *Mæcedonie*, *Numantie*, *Punice*, *Sciddie*, *Sicilie*; dazu kommen in O noch folgende nur als a. pl. belegte Formen: *Athene* (von *Atheni nach Athenae), *Cartaine* (nach Cartaina, s. § 51, I, 2), *Indie* (= *Indios nach India), *Lusitanie* (= *Lusitanios nach Lusitania), *Mauritanie* (= *Mauretanios nach Mauretania), *Messene* (schon lat. häufig Messeni neben -nii), *Sirie* (= *Syrios nach Syria); in C *Israhele*.

b) bei Namen der lat. 1. Dekl., alle in O: *Colonie* (lat. in colonias), *Perse*, *Rogathite* (lat. Trogodytas), *Sermende* (= Sarmătae).

c) bei Namen der lat. 3. Dekl., alle in O: *Atheniense*, *Cartainense*, *Cretense*, *Somnite*.

Die Schreibung -ę erscheint in *Siciliȩ* (2 mal O) und *Siriȩ* (einmal O). -æ findet sich in *Asiriæ* (einmal O) und *Macedaniæ* (einmal O in 1 Hs., *-dônie* die andere).

2. Wie beim n. pl., so erscheint auch beim a. pl. die Endung -as der ae. a-Dekl.: in O: *Areas*, *Aspanias* (lat. Adaspios), *Babylonias*, *Cathenas*, *Chorasmaś*, *Cre(a)cas*, *Dranc(e)as*, *Euergetas*, *Gangeridas*, *Geothulas*, *Hasterbalas*, *Hunas*, *Indeas*, *Ionas*, *Međas*, *Margas*, *Numentinas*, *Paramomenas*, *Presidas*, *Ræstas* (lat. Adrestas), *Sihonas*, *Teutonas*; in Bo: *Af(f)ricanas*, *Crecas* (3 mal BoM), *Indeas* (einmal BoM), *Parcas*; in C: *Ebreas*, *Galatas*, *Iudeas*; in Ps: *Iudeas*, *Machabeas*; in Be: *Orcadas*.

3. An schwachen Formen findet sich nur *Æthiopian*, *Burgendan*, *Iudan*, *Sabinan*, alle in O.

III. Unflektierte Formen.

Ein lat. n. pl. ist als a. pl. verwendet in *Alamanni*, *Boeti*, *Bruti*, *Caldei*, *Dati*, *Egypti*, *Đrysci* (für Etrusci), *Sabini*, *Thesali*, *Fulcisci*, alle in O; dazu gehört auch die falsche Bildung *Thraci* (2 mal O).

§ 60. Genetiv.

I. Lat. Formen.

Von lat. Formen sind nur g. pl., nicht auch andere casus als g. pl. übernommen:

a) g. pl. der 2. Dekl.: *Molosorum* (2 mal O, lat. Molossorum) und *Parissiorum* (einmal Be, lat. Parisiorum).

b) g. pl. der 1. Dekl.: *Epirotarum* (einmal O, lat. eb.).

c) g. pl. der 3. Dekl.: *Lemniađum* (einmal O, lat. Lemniadum).

II. Ae. Bildungen.

1. Meist ist der g. pl. gebildet mit der Endung der ae. starken Deklination.

a) Die Endung -a tritt an den Stamm des lat. Namens,

α) bei Namen der 2. Dekl., in O: *Ætiubena* (lat. Adiabenorum), *Asiria*, *Babylonia*, *Campena*, *Creca*, *Hisdriana*, *Iudea*, *Læcedemonia*, *Latina*, *Meða*, *Bactriana*, *Partha*, *Pena*, *Romana*, *Sabina*, *Spartana*, *Thebana*, *Troiana*; in Be: *Creca*, *Huna*, *Mælda*, *Romana*, *Sarcina* (lat. Sarracenorum); in Bo: *Creca* (3 mal Bo, 4 mal BoM), *Romana* (oft Bo und BoM), *Troiana*; in C: *Babylonia*, *Iudea*; in Ps: *Asiria*, *Babilonia*, *Iudea*.

β) bei Namen der lat. 3. Dekl., nur in O.: *Atheniensa*, *Capadoca*, *Cartainiensa*, *Cirinensa* (lat. Caeninensium), *Sira*, *Somnita*, *Thelescisa*.

γ) bei Namen der lat. 1. Dekl., in O *Persa*, in Bo *Leuita* (= Lapitharum) und *Pærsa*.

b) Die Endung -a tritt an eine ae. verschieden vom Lat. gebildete Namensform, so in O: *Burgenda* (von einem *Burgundi statt -dii und -diones), *Cartaina* (gebildet nach dem ae. Namen der Stadt *Cartaina*, der seinerseits aus den flektierten Formen von lat. Carthago entstanden ist, vgl. § 51, I, 2), *Egypta* (von *Aegypti nach Aegyptus), *Epira* (nach Epirus), *Tuscea* (von *Tuscii statt Tusci, viell. nach Tuscia), *Gallia* (nach dem Land Gallia), *Ispania* (nach dem Land Hispania), *Israhela* (gebildet zu Israhel), *Italia* (nach dem Land Italia), *Mæcedonia* (nach dem Land), *Mauritania* (eb.), *Mesiana* (lat. nur Messeni[i]), *Numantia* und *-mentia* (nach der Stadt Numantia), *Numedia* (nach dem Land), *Persea* (statt -sia, analogisch gebildet nach *Læcedemonia* und vielen anderen Formen auf *-ia*), *Punica* (nach dem adiect. Punicus), *Sciþþia* (nach Scythia), *Sicilia* (nach dem Land), *Siraccusa* (nach der Stadt Syracusae), *Siria* (nach dem Land Syria), *Thracea* (statt -cia nach dem Land Thracia); in Be: *Ægypta*, *Gallia*, *Israhela*, *Scyððia*; in C: *Israhela*, *Saducia* (weist auf lat. *Saducii statt Sadducaei); in Bo: *Italia*; in Ges: *Egipta*; in Ps: *Israela*; die meisten dieser Bildungen sind schon behandelt unter dem n. und a. pl. (vgl. § 57 und 59, II, 1, a, β).

c) G. pl. auf -o finden sich in *Perseo* (einmal O), *Romano* (oft O an einer Stelle und noch einmal vereinzelt) und *Phariseo* (einmal C; vgl. Sweet, Anm. S. 478, und Sievers, § 237, Anm. 4).

d) Wohl Schreibfehler sind folgende g. pl. mit der Endung -e statt -a: *Mæde* (2 mal O in 1 Hs., *-a* die andere), *Romane* (einmal Be in allen Hs., einmal Bo nur in 1 Hs. überl., einmal O in beiden, 3 mal O in 1 Hs.), *Somnite* (einmal O). *Mæcedonię* (einmal O, vgl. die Liste). Ein Schreibfehler des Herausgebers oder Druckfehler ist *Læcedemonie* (einmal O, vgl. die Liste). Ebenso ist ein Schreibfehler der g. pl. *Sciddiu* (einmal Bo, nur in der Hs. B überl.).

2. An schwachen Bildungen erscheint *Burgendena* (einmal Be, zum n. pl. *Burgendan*) und *Iudena* (2 mal O, zum n. pl. *Iudan*), ferner *Iudana* (einmal O); vgl. über dieses Schwanken Sievers § 276, Anm. 2.

§ 61. Dativ.

I. Lat. Formen.

Lat. Formen finden sich nur zweimal, ein abl. pl. ist übernommen in *Faliscis* (einmal O, lat. eb.), ein g. pl. in *Boruchtuarorum* (einmal Be, lat. Boructuarorum).

II. Ae. Bildungen.

Fast stets sind die d. pl. der Eigennamen mit der ae. Endung -um flektiert, und zwar tritt diese an

a) an den Stamm des lat. Namens

α) der 2. Dekl., in O: *Asirium, Babylonium, Boetium* (lat. Boeotiorum), *C(h)aldeum, Crecum, Spenum* (lat. Hispanis), *Læcedemonium, Lucanum, Mæđum, Mærsum, Romanum, Tarentinum, Thebanum*, dazu *Ægyptum* als d. pl. des Landnamens (O 14,4); in Be: *Iudeum, Romanum*; in Bo: *Crecum* (einmal Bo, 2 mal BoM), *Parđum, Romanum*; in C: *Corin(c)theum, Galileum, Iudeum, Fariseum*; in Ps: *As(s)irium, Iudeum, Machabeum*.

β) der 1. Dekl., in O *Persum*, in C *Galatum*.

γ) der 3. Dekl., in O *Atheniensum* und *Somnitum*, in C *Kolosensum*.

b) an den Stamm vom Übersetzer neugebildeter, vom Lat. verschiedener Namensformen, die zumeist auch beim n. und a. pl. (s. § 57 und 59, II, 1, a, β) und g. pl. (§ 60, II, 1, b) auftreten: in O *Affricum, Athenum, Burgendum, Cartainum, Egyptum* (was jedoch auch d. s. des Landnamens sein kann), *Gallium* und

-eum, *Germanium*, *Indeum*, *Ispanium* und *Spaneum*, *Italium*, *Mæcedonium*, *Numantium*, *Perseum*, *Punicum*, *Sardinium*, *Sciþþium*, *Sicilium*, *Sirium*, in C und Ps *Isra(h)elum*, in Bo *Indeum*; nur im d. pl. sind solche Bildungen belegt in *Arcadium* (einmal O, lat. Arcades, wohl nach Arcadia), *Atheniensium* und *Othinentium* (je einmal O, viell. unter Einfluß des lat. g. pl.), *Cartainiensium* (2 mal O, ebenfalls viell. Einfluß des lat. g. pl.), *Pactrium* (einmal O, lat. nur Bactriani).

Statt -um erscheint -am als Endung im d. pl. *Persam* (einmal O), über andere Fälle von -am statt -um s. § 23, 2, b, β. Ein d. pl. auf -im findet sich in *Parthim* (einmal O, lat. Parthorum), vgl. andere Fälle von -im statt -um in § 23, 2, e; ein d. pl. auf -in liegt vor in *Sceltiferin* und *-uerin* (je einmal O, lat. Celtiberorum).

III. Unflektierte Formen.

1. Lat. n. pl. sind als d. pl. gebraucht in *Caldei*, *Etusci*, *Spartani*, *Thebani*, *Fulcisci*, *Athenienses*, *Cartaginenses*, *Focenses*, *Pincentes*, alle einmal in O.

2. In einigen Fällen stehen ae. flektierte n. pl. als d. pl.; die Formen sind auch als n. pl. belegt für *Atheniense*, *Babylonie*, *Marse*; als n. pl. nicht belegt, aber als solche anzusehen sind die Dativformen *Alomonne*, *Cerene* (lat. Cyrenarum), *Cheranisse* (lat. Cherronesi), *Regiense* (lat. Reginenses); alle Formen als d. pl. einmal in O.

C. Adiectiva mit ae. Suffix.

§ 62.

In O: *Affricanisce*, *Arrianiscan*, *Babylonisce*, *Brittanisca*, *Corinthisce*, *Crecisce*, *Cretisca*, *Egisca*, *Egyptiscan*, *Gallisc*, *Indisc*, *Iudeiscan*, *Mæcedonisce*, *Meotedisc*, *Numentisc*, *Persiscan*, *Risca*, *Romanisc*, *Sabinisce*, *Sarmondisc*, *Sciþþisce*, *Troianiscan*; in Be: *Arrianisca*, *Beadonescan*, *Grecisc*, *Nyceaniscan*, *Pelagianiscan*, *Romanisc*; in C: *Ebreisc*, *Fariscisc* (neben *Fariseisc*), *Galatiscan*, *Nazarenisca*, *Samaritaniscan*; in Bo: *arrianiscan*, *romanisc*; in Ps: *Cydþiscan*.

Die Flexion dieser adiectiva ist in allen Fällen regelmäßig.

Lebenslauf.

Als Sohn des Hauptlehrers August Olbrich am 30. November 1885 in Straßburg geboren, wurde ich in der katholischen Konfession erzogen, besuchte 2 Jahre die Volksschule, dann das hiesige Lyceum und verließ dieses im Sommer 1903 mit dem Zeugnis der Reife. Im gleichen Jahre wurde ich an der Kaiser-Wilhelms-Universität zu Straßburg immatrikuliert und studierte hier seitdem Neuere Sprachen und Latein. Vorlesungen und Übungen besuchte ich bei den Herren Professoren Baeumker, Gröber, Keil, Koeppel, Reitzenstein, bei Herrn Dr. Klotz, sowie bei den Herren Lektoren Gillot, Skemp, Wells und Williams.

Allen meinen Lehrern weiß ich aufrichtigen Dank; besonders danke ich Herrn Prof. Koeppel, der mir die Anregung zu der vorstehenden Arbeit gab und mich bei ihrer Ausführung mit Rat und Tat reich unterstützte.